

# Vorläufiger Gebarungserfolg 2019

Wien, März 2020

Der Bundesminister für Finanzen ist gemäß § 47 (2) des Bundeshaushaltsgesetzes (BHG) 2013 verpflichtet, dem Nationalrat jährlich bis zum 31. März den vorläufigen Gebarungserfolg des vorangegangenen Finanzjahres zu übermitteln.

Zugleich ist gemäß § 47 (2a) BHG 2013 jeweils zum Ende des vorangegangenen Finanzjahres in aggregierter Form über die im vorangegangenen Finanzjahr vorgenommenen Stundungen, Ratenbewilligungen, Aussetzungen und Einstellungen der Einziehung bei Forderungen des Bundes sowie über Stand und Veränderung der Rücklagen der Detailbudgets zu berichten.

Auf Grund des engen Zusammenhangs der Berichtsinhalte und der identischen Termine wird ein gemeinsamer Bericht gemäß § 47 (2) sowie § 47 (2a) Z 1 und Z 2 BHG 2013 vorgelegt.

Der gegenständliche Bericht wurde auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe erstellt, die gemäß § 6 (2) Z 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Zahlenangaben erfolgen per Ende 2019 mit Auswertungsstand vom 24. Februar 2020 in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung in der Regel auf eine Stelle gerundet. Änderungen bleiben vorbehalten, Rundungsdifferenzen sind möglich. Auf Grund von allfälligen zeitlichen Abgrenzungen (Time adjustments), von Anpassungen der Wertansätze bei Beteiligungen (gem. § 3 RLV bis 25. April durchzuführen) sowie der vom Rechnungshof gemäß § 9 Rechnungshofgesetz durchzuführenden Prüfung der Jahresrechnungen und aufgrund der Bestimmungen des Artikel VII BFG 2018 kann es noch zu Änderungen des vorläufigen Erfolges 2019 kommen.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des BMF ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)) veröffentlicht.

## Inhalt

<b>Kurzfassung .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Vorläufiger Gebarungserfolg 2019 .....</b>	<b>3</b>
1.1 Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung je Untergliederung .....	8
1.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	11
1.3 Einhaltung des Bundesfinanzrahmengesetzes .....	13
1.4 Finanzschulden des Bundes .....	14
<b>2 Vorläufiger Gebarungserfolg nach ökonomischer Gliederung .....</b>	<b>17</b>
2.1 Auszahlungen und Aufwendungen .....	17
2.1.1 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit .....	18
2.1.2 Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen .....	18
2.1.3 Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen .....	18
2.1.4 Periodenabgrenzungen .....	21
2.1.5 Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen .....	23
2.2 Einzahlungen und Erträge .....	23
2.2.1 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit .....	24
2.2.2 Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen .....	25
2.2.3 Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen .....	26
2.2.4 Periodenabgrenzungen .....	27
2.2.5 Nicht finanzierungswirksame Erträge .....	28
<b>3 Vorläufiger Gebarungserfolg nach Untergliederungen .....</b>	<b>29</b>
<b>4 Rücklagenbericht .....</b>	<b>95</b>
Entnahmen .....	96
UG 01 Präsidentschaftskanzlei .....	97
UG 03 Verfassungsgerichtshof .....	97
UG 05 Volksanwaltschaft .....	97
UG 06 Rechnungshof .....	97
UG 10 Bundeskanzleramt .....	97

UG 11 Inneres.....	97
UG 12 Äußeres.....	98
UG 13 Justiz und Reformen .....	98
UG 14 Militärische Angelegenheiten .....	98
UG 15 Finanzverwaltung .....	98
UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport.....	99
UG 18 Asyl/Migration .....	99
UG 20 Arbeit .....	99
UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte .....	99
UG 24 Gesundheit .....	99
UG 30 Bildung .....	99
UG 31 Wissenschaft und Forschung .....	100
UG 32 Kunst und Kultur.....	100
UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) .....	100
UG 40 Wirtschaft.....	100
UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie.....	100
UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus .....	101
UG 43 Umwelt, Energie und Klima .....	101
UG 44 Finanzausgleich.....	101
UG 45 Bundesvermögen .....	102
UG 46 Finanzmarktstabilität .....	102
UG 51 Kassenverwaltung .....	102
Zuführungen .....	103
UG 02 Bundesgesetzgebung .....	103
UG 11 Inneres.....	103
UG 13 Justiz und Reformen .....	103
UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte .....	104
UG 30 Bildung .....	104
UG 31 Wissenschaft und Forschung .....	105
UG 40 Wirtschaft.....	105

UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie .....	105
UG 45 Bundesvermögen .....	106
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge .....	106
Gesamtüberblick vor und nach Rücklagenzuführung .....	108
<b>5 Forderungsbericht .....</b>	<b>121</b>
Detailübersicht nach Untergliederungen.....	122
<b>Tabellen – Vorläufiger Erfolg nach Untergliederungen, Global- und Detailbudgets..</b>	<b>131</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>151</b>



# Kurzfassung

In Mio. € Datenstand: 24. Februar 2020	2018 Erfolg	2019 BVA	2019 v. Erfolg	Δ BVA/ v. Erf. 19
<b>Finanzierungsrechnung</b>				
Auszahlungen	77.982,8	79.174,0	78.870,3	-303,8
Einzahlungen	76.878,6	79.688,7	80.356,3	667,5
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-1.104,2</b>	<b>514,7</b>	<b>1.486,0</b>	<b>971,3</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>				
Aufwendungen	79.100,4	81.885,8	80.901,7	-984,1
Erträge	78.576,7	79.608,4	80.396,4	788,0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-523,7</b>	<b>-2.277,4</b>	<b>-505,3</b>	<b>1.772,1</b>

Der Nettofinanzierungssaldo im Jahr 2019 beträgt 1,5 Mrd. €, womit erstmals seit 1954 ein Überschuss im administrativen Bundeshaushalt (Finanzierungsrechnung) erzielt wurde. Der Nettofinanzierungssaldo verbesserte sich gegenüber 2018 um 2,6 Mrd. € und fällt um 1,0 Mrd. € besser aus als im BVA 2019 geplant. Die Auszahlungen beliefen sich auf 78,9 Mrd. € und blieben um 0,3 Mrd. € unter dem Voranschlag. Die Einzahlungen betrugen 80,4 Mrd. € und übertrafen den BVA um 0,7 Mrd. €. Gegenüber dem Erfolg 2018 wuchsen die Einzahlungen somit um 3,5 Mrd. € bzw. 4,5%, während die Auszahlungen nur um 0,9 Mrd. € bzw. 1,1% stiegen.

Mehreinzahlungen waren insbesondere bei den Bruttosteuern (UG 16) und den Untergliederungen 21 Soziales und Konsumentenschutz und 46 Finanzmarktstabilität zu verzeichnen.

Bei den Auszahlungen gab es insbesondere einen Minderbedarf bei den Bundesbeiträgen zur Pensionsversicherung (UG 22), beim Familienlastenausgleichsfonds (UG 25), bei den Universitäten (UG 31), beim Beschäftigungsbonus (UG 40) sowie bei den Zinszahlungen (UG 58). Demgegenüber kam es zu Mehrauszahlungen bei den Ruhe- und Versorgungsgenüssen der Beamten inkl. SV (UG 23), bei Zahlungen an die Länder im Rahmen der Grundversorgung (UG 18) als auch beim Ersatz für den Entfall des Pflegeregresses (UG 21) sowie in den Untergliederungen UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus im Bereich der Ländlichen Entwicklung und der Direktzahlungen und UG 45 Bundesvermögen aufgrund von Zahlungen an Internationale Finanzinstitutionen.

Die Konjunktur entwickelte sich 2019 schwächer als zur Budgeterstellung erwartet. Wenngleich das reale BIP-Wachstum von 1,6% um 0,6 Prozentpunkte schwächer ausfiel als prognostiziert, erwies sich der Arbeitsmarkt als robust. Dies führte unter anderem zu Mehreinzahlungen bei der Lohn- und Einkommensteuer sowie Minderauszahlungen beim

Arbeitslosengeld und der Notstandshilfe. Auch das weiterhin niedrige Zinsumfeld und damit einhergehend geringere Zinszahlungen wirkten sich positiv auf das Budget aus.

Der Gesamtstand an Rücklagen nach Zuführung betrug mit 31. Dezember 2019 15,4 Mrd. €, was eine Reduktion von 244,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr darstellt. Für Forderungen wurden 2019 insgesamt 30,9 Mio. € an Stundungen, Raten, Aussetzungen und Einstellungen der Einziehung genehmigt, was 0,2% des Forderungsstands des Bundes gemäß BRA 2018 per 31. Dezember 2018 (27,9 Mrd. €) entspricht.

# 1 Vorläufiger Gebarungserfolg 2019

Der **Nettofinanzierungssaldo** im Jahr 2019 beträgt 1,5 Mrd. €, womit erstmals seit 1954 ein Überschuss im administrativen Bundeshaushalt (Finanzierungsrechnung) erzielt wurde. Der Nettofinanzierungssaldo verbesserte sich damit gegenüber 2018 um 2,6 Mrd. € und fällt um 1,0 Mrd. € besser aus als im BVA 2019 geplant.

Tabelle 1: Vorläufiger Gebarungserfolg 2019 im Überblick

In Mio. € Datenstand: 24. Februar 2020	2018 Erfolg	2019 BVA	2019 v. Erfolg	Δ BVA/ v. Erf. 19
<b>Finanzierungsrechnung</b>				
Auszahlungen	77.982,8	79.174,0	78.870,3	-303,8
Einzahlungen	76.878,6	79.688,7	80.356,3	667,5
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-1.104,2</b>	<b>514,7</b>	<b>1.486,0</b>	<b>971,3</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>				
Aufwendungen	79.100,4	81.885,8	80.901,7	-984,1
Erträge	78.576,7	79.608,4	80.396,4	788,0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-523,7</b>	<b>-2.277,4</b>	<b>-505,3</b>	<b>1.772,1</b>

Der BVA 2019 sah Auszahlungen von 79,2 Mrd. € vor, was einer Steigerung von 1,2 Mrd. € bzw. 1,5% entspricht. Tatsächlich beliefen sich die Auszahlungen im Jahr 2019 auf 78,9 Mrd. € und wuchsen gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Mrd. € bzw. 1,1%. Die Auszahlungen lagen 2019 folglich um 0,3 Mrd. € unter dem Voranschlag, was vorwiegend aus **Minderauszahlungen** in folgenden Untergliederungen resultiert:

- UG 22 Pensionsversicherung (-630,1 Mio. €), insbesondere aufgrund eines geringeren Bundesbeitrages (-606,7 Mio. € inkl. Partnerleistung) infolge einer positiveren Wirtschaftsentwicklung, einem geringeren Anstieg der Durchschnittspensionen sowie Abrechnungsresten des Jahres 2018 iHv. 376,7 Mio. €.
- UG 25 Familien und Jugend (-157,0 Mio. €), vor allem da der budgetierte Überschuss des Familienlastenausgleichsfonds nicht realisiert wurde und die daraus resultierende Überweisung an den Reservefonds entfiel (-95,7 Mio. €) und die Zahlungen für Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten (-62,6 Mio. €) sowie für das Kinderbetreuungsgeld (-37,5 Mio. €) geringer ausfielen.
- UG 31 Wissenschaft und Forschung (-155,2 Mio. €), insbesondere aufgrund von Minderauszahlungen im Bereich der Universitäten (-65,5 Mio. €) sowie im Bereich des Klinischen Mehraufwandes (Klinikbauten; -52,3 Mio. €)

Tabelle 2: Vorläufiger Gebarungserfolg 2019 nach Untergliederungen

Finanzierungshaushalt, in Mio. €	Auszahlungen				Einzahlungen			
	BVA	vorl. Erfolg	Unterschied		BVA	vorl. Erfolg	Unterschied	
UG			Mio. €	in %			Mio. €	in %
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>9.652,3</b>	<b>9.988,8</b>	<b>336,5</b>	<b>3,5</b>	<b>56.222,1</b>	<b>56.807,7</b>	<b>585,6</b>	<b>1,0</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	9,4	10,0	0,6	5,8	0,0	0,1	0,1	280,0
02 Bundesgesetzgebung	288,8	219,1	-69,7	-24,1	2,3	1,5	-0,8	-32,8
03 Verfassungsgerichtshof	16,0	16,0	-0,0	-0,2	0,1	0,2	0,2	181,4
04 Verwaltungsgerichtshof	20,9	21,0	0,1	0,3	0,1	0,0	-0,0	-34,0
05 Volksanwaltschaft	11,5	11,6	0,1	1,0	0,1	0,1	0,0	19,2
06 Rechnungshof	34,9	34,7	-0,3	-0,8	0,1	0,1	-0,0	-8,1
10 Bundeskanzleramt	311,4	323,2	11,8	3,8	3,6	5,4	1,8	51,1
11 Inneres	2.850,0	2.919,8	69,8	2,4	133,8	167,2	33,4	25,0
12 Äußeres	508,4	508,2	-0,2	-0,0	8,8	10,9	2,1	24,0
13 Justiz und Reformen	1.599,7	1.657,6	57,9	3,6	1.312,9	1.360,1	47,2	3,6
14 Militärische Angelegenheiten	2.288,0	2.316,2	28,2	1,2	50,0	51,2	1,1	2,3
15 Finanzverwaltung	1.177,9	1.138,9	-39,0	-3,3	163,7	169,2	5,5	3,3
16 Öffentliche Abgaben					54.521,5	55.014,7	493,2	0,9
17 Öffentlicher Dienst und Sport	165,2	166,1	0,9	0,5	0,6	0,8	0,2	39,6
18 Asyl / Migration	370,0	646,4	276,4	74,7	24,6	26,1	1,5	6,1
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>40.091,5</b>	<b>39.818,9</b>	<b>-272,7</b>	<b>-0,7</b>	<b>17.590,6</b>	<b>17.406,7</b>	<b>-183,9</b>	<b>-1,0</b>
20 Arbeit	8.156,0	8.269,1	113,0	1,4	7.598,0	7.569,8	-28,2	-0,4
<i>hievon variabel</i>	<i>6.150,8</i>	<i>6.060,8</i>	<i>-90,0</i>	<i>-1,5</i>				
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.487,8	3.635,6	147,8	4,2	390,7	547,6	156,9	40,1
22 Pensionsversicherung	10.604,5	9.974,4	-630,1	-5,9	40,9	44,0	3,1	7,5
<i>hievon variabel</i>	<i>10.604,5</i>	<i>9.974,4</i>	<i>-630,1</i>	<i>-5,9</i>				
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	9.469,2	9.702,0	232,7	2,5	2.232,5	2.202,7	-29,8	-1,3
24 Gesundheit	1.097,1	1.118,0	20,8	1,9	49,4	50,5	1,1	2,2
<i>hievon variabel</i>	<i>718,0</i>	<i>733,8</i>	<i>15,9</i>	<i>2,2</i>				
25 Familien und Jugend	7.276,8	7.119,8	-157,0	-2,2	7.279,1	6.992,2	-286,9	-3,9
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>14.621,7</b>	<b>14.558,8</b>	<b>-62,9</b>	<b>-0,4</b>	<b>92,3</b>	<b>116,3</b>	<b>24,0</b>	<b>26,0</b>
30 Bildung	8.838,0	8.931,3	93,3	1,1	84,0	101,9	18,0	21,4
31 Wissenschaft und Forschung	4.782,8	4.627,6	-155,2	-3,2	1,1	2,8	1,8	161,5
32 Kunst und Kultur	455,1	456,5	1,4	0,3	6,2	5,0	-1,2	-19,7
33 Wirtschaft (Forschung)	99,5	105,4	5,9	6,0	0,0	6,4	6,4	k.A.
34 Verkehr, Innovation u. Technologie (Forschung)	446,4	438,1	-8,3	-1,9	1,0	0,1	-0,9	-87,6
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>9.587,9</b>	<b>9.785,5</b>	<b>197,6</b>	<b>2,1</b>	<b>4.442,4</b>	<b>4.595,0</b>	<b>152,7</b>	<b>3,4</b>
40 Wirtschaft	660,9	469,5	-191,4	-29,0	44,2	50,2	6,1	13,8
41 Verkehr, Innovation und Technologie	4.008,8	4.092,4	83,6	2,1	829,4	654,6	-174,8	-21,1
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	2.221,5	2.436,4	215,0	9,7	184,2	214,2	30,1	16,3
<i>hievon variabel</i>	<i>1.284,6</i>	<i>1.430,9</i>	<i>146,3</i>	<i>11,4</i>				
43 Umwelt, Energie und Klima	623,2	663,4	40,2	6,4	624,6	623,2	-1,4	-0,2
44 Finanzausgleich	1.318,6	1.240,1	-78,5	-6,0	654,6	666,3	11,7	1,8
<i>hievon variabel</i>	<i>906,0</i>	<i>827,2</i>	<i>-78,8</i>	<i>-8,7</i>				
45 Bundesvermögen	727,0	847,3	120,3	16,6	1.239,2	1.127,4	-111,8	-9,0
<i>hievon variabel</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,0</i>	<i>-100,0</i>				
46 Finanzmarktstabilität	27,9	36,3	8,4	30,3	866,3	1.259,1	392,8	45,3
<i>hievon variabel</i>	<i>23,8</i>	<i>23,8</i>	<i>0,0</i>	<i>0,1</i>				
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>5.220,7</b>	<b>4.718,4</b>	<b>-502,3</b>	<b>-9,6</b>	<b>1.341,4</b>	<b>1.430,5</b>	<b>89,1</b>	<b>6,6</b>
51 Kassenverwaltung	8,7	13,4	4,7	54,7	1.341,4	1.430,5	89,1	6,6
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.212,0	4.704,9	-507,1	-9,7				
<b>Summe</b>	<b>79.174,0</b>	<b>78.870,3</b>	<b>-303,8</b>	<b>-0,4</b>	<b>79.688,7</b>	<b>80.356,3</b>	<b>667,5</b>	<b>0,8</b>

k.A.\* = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Aufwendungen				Erträge				Ergebnishaushalt, in Mio. €	
BVA	vorl. Erfolg	Unterschied		BVA	vorl. Erfolg	Unterschied		UG	
		Mio. €	in %			Mio. €	in %		
<b>10.599,4</b>	<b>10.888,0</b>	<b>288,7</b>	<b>2,7</b>	<b>56.258,2</b>	<b>57.370,2</b>	<b>1.112,0</b>	<b>2,0</b>	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	
9,2	10,0	0,8	8,7	0,0	0,1	0,1	398,4	Präsidentenkanzlei	01
198,3	191,9	-6,4	-3,2	2,2	1,7	-0,5	-22,8	Bundesgesetzgebung	02
16,4	16,1	-0,2	-1,3	0,1	0,3	0,2	123,8	Verfassungsgerichtshof	03
21,2	21,3	0,1	0,2	0,1	0,1	-0,0	-2,1	Verwaltungsgerichtshof	04
11,5	11,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	17,0	Volksanwaltschaft	05
36,2	35,7	-0,4	-1,2	0,3	1,9	1,6	464,3	Rechnungshof	06
314,8	318,7	3,9	1,3	3,5	6,1	2,6	74,8	Bundeskanzleramt	10
2.828,5	2.928,4	99,9	3,5	143,7	175,3	31,6	22,0	Inneres	11
515,5	515,8	0,3	0,1	9,3	13,6	4,2	45,2	Äußeres	12
1.721,0	1.659,4	-61,6	-3,6	1.330,7	1.385,1	54,4	4,1	Justiz und Reformen	13
2.400,4	2.329,5	-71,0	-3,0	51,8	59,4	7,6	14,7	Militärische Angelegenheiten	14
1.203,4	1.156,5	-46,9	-3,9	165,7	175,8	10,1	6,1	Finanzverwaltung	15
750,0	917,8	167,8	22,4	54.521,5	55.519,8	998,3	1,8	Öffentliche Abgaben	16
166,1	160,0	-6,1	-3,7	1,4	1,2	-0,2	-14,1	Öffentlicher Dienst und Sport	17
406,9	615,3	208,4	51,2	27,6	29,7	2,1	7,5	Asyl / Migration	18
<b>40.058,4</b>	<b>39.945,0</b>	<b>-113,4</b>	<b>-0,3</b>	<b>17.430,1</b>	<b>17.398,9</b>	<b>-31,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	
8.167,5	8.277,2	109,7	1,3	7.602,0	7.580,6	-21,4	-0,3	Arbeit	20
6.157,3	6.065,7	-91,6	-1,5					<i>hievon variabel</i>	
3.519,8	3.586,2	66,4	1,9	395,0	548,9	153,9	39,0	Soziales und Konsumentenschutz	21
10.604,5	10.354,3	-250,2	-2,4	40,9	44,0	3,1	7,5	Pensionsversicherung	22
10.604,5	10.354,3	-250,2	-2,4					<i>hievon variabel</i>	
9.474,5	9.706,6	232,1	2,4	2.232,5	2.208,0	-24,4	-1,1	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	23
1.103,8	1.107,2	3,5	0,3	49,4	51,5	2,1	4,2	Gesundheit	24
718,0	723,9	6,0	0,8					<i>hievon variabel</i>	
7.188,3	6.913,5	-274,8	-3,8	7.110,3	6.965,8	-144,5	-2,0	Familien und Jugend	25
<b>14.766,3</b>	<b>14.640,8</b>	<b>-125,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>108,7</b>	<b>151,9</b>	<b>43,2</b>	<b>39,8</b>	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	
8.968,5	9.019,9	51,4	0,6	101,0	130,8	29,8	29,5	Bildung	30
4.789,9	4.631,8	-158,1	-3,3	1,4	3,8	2,4	179,3	Wissenschaft und Forschung	31
457,1	453,0	-4,0	-0,9	6,3	5,2	-1,1	-18,2	Kunst und Kultur	32
99,5	103,8	4,3	4,4	0,0	6,4	6,4	k.A.*	Wirtschaft (Forschung)	33
451,4	432,3	-19,1	-4,2	0,0	5,7	5,7	k.A.*	Verkehr, Innovation u. Technologie (Forschung)	34
<b>11.726,2</b>	<b>11.017,5</b>	<b>-708,7</b>	<b>-6,0</b>	<b>4.470,0</b>	<b>4.054,2</b>	<b>-415,7</b>	<b>-9,3</b>	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	
708,2	502,3	-205,9	-29,1	48,4	65,8	17,4	35,9	Wirtschaft	40
6.083,5	5.282,6	-800,9	-13,2	829,3	654,7	-174,6	-21,1	Verkehr, Innovation und Technologie	41
2.230,5	2.437,2	206,8	9,3	199,7	238,0	38,3	19,2	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	42
1.284,6	1.430,9	146,2	11,4					<i>hievon variabel</i>	
625,9	667,8	41,9	6,7	624,6	746,1	121,5	19,5	Umwelt, Energie und Klima	43
1.318,6	1.240,1	-78,5	-6,0	654,6	666,3	11,7	1,8	Finanzausgleich	44
906,0	827,2	-78,8	-8,7					<i>hievon variabel</i>	
579,3	650,9	71,6	12,4	1.070,6	1.513,8	443,2	41,4	Bundesvermögen	45
0,0	0,0	-0,0	-100,0					<i>hievon variabel</i>	
180,3	236,6	56,3	31,2	1.042,9	169,6	-873,3	-83,7	Finanzmarktstabilität	46
157,2	170,7	13,5	8,6					<i>hievon variabel</i>	
<b>4.735,5</b>	<b>4.410,3</b>	<b>-325,1</b>	<b>-6,9</b>	<b>1.341,4</b>	<b>1.421,2</b>	<b>79,7</b>	<b>5,9</b>	<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	
8,7	13,4	4,7	54,7	1.341,4	1.421,2	79,7	5,9	Kassenverwaltung	51
4.726,8	4.396,9	-329,9	-7,0					Finanzierungen, Währungstauschverträge	58
<b>81.885,8</b>	<b>80.901,7</b>	<b>-984,1</b>	<b>-1,2</b>	<b>79.608,4</b>	<b>80.396,4</b>	<b>788,0</b>	<b>1,0</b>	<b>Summe</b>	

k.A.\* = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

- UG 40 Wirtschaft (-191,4 Mio. €), aufgrund von Minderauszahlungen beim Beschäftigungsbonus (-215,6 Mio. €) aufgrund der geringeren Inanspruchnahme und des damit zusammenhängenden Abbaus des Liquiditätsüberhangs aus dem Jahr 2018
- UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-507,1 Mio. €), aufgrund eines niedrigeren Zinsniveaus als angenommen und daraus resultierenden geringeren Zinszahlungen sowie infolge von geänderten Aufnahmen von Bundesanleihen als Reaktion auf die sich laufend ändernde Nachfragestruktur am Kapitalmarkt

Demgegenüber stehen wesentliche Mehrauszahlungen gegenüber dem BVA 2019 in folgenden Untergliederungen:

- UG 18 Asyl/Migration (+276,4 Mio. €), insbesondere aufgrund von Nachzahlungen an die Länder im Rahmen der Grundversorgung für Deckelungsfälle aus den Jahren 2017 und 2018 (+318,6 Mio. €)
- UG 20 Arbeit (+113,0 Mio. €), insbesondere aufgrund der Auflösung der Arbeitsmarktrücklage für aktive Arbeitsmarktpolitik (+171,0 Mio. €)
- UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+147,8 Mio. €), aufgrund des an die Länder zu entrichtenden Zweckzuschusses des Bundes für den Entfall des Pflegeregresses (+155,5 Mio. €)
- UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+232,7 Mio. €), vor allem aufgrund höherer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV (+237,6 Mio. €), welche aus der Entwicklung der Pensionsstände bzw. Pensionshöhen resultieren
- UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus (+215,0 Mio. €), insbesondere zur Erreichung der Förderziele im Bereich der Ländlichen Entwicklung (+112,0 Mio. €) sowie höherer Auszahlungen für Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei (+64,0 Mio. €)
- UG 45 Bundesvermögen (+120,3 Mio. €), aufgrund von Mehrauszahlungen beim Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (+46,8 Mio. €) sowie aufgrund von höheren Zahlungen an die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (+45,8 Mio. €) und im Bereich der Internationalen Finanzinstitutionen (+37,1 Mio. €)

Die **Einzahlungen** in den Bundeshaushalt betragen im Jahr 2018 76,9 Mrd. € und sollten gemäß BVA 2019 im Jahr 2019 um 2,8 Mrd. € bzw. 3,7% auf 79,7 Mrd. € steigen. Tatsächlich nahmen die Einzahlungen um 3,5 Mrd. € bzw. 4,5% gegenüber dem Vorjahr zu und summierten sich 2019 auf 80,4 Mrd. €. Die Einzahlungen übertrafen damit den BVA 2019 um 0,7 Mrd. €. Dieses Ergebnis ist vor allem auf **Mehreinzahlungen** in folgenden Untergliederungen zurückzuführen:

- UG 16 Öffentliche Abgaben (netto +493,2 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Bruttosteureinzahlungen (+1.383,3 Mio. €) primär bei der veranlagten

Einkommensteuer (+725,5 Mio. €), Lohnsteuer (+580,8 Mio. €), Körperschaftsteuer (+384,7 Mio. €) und der Grunderwerbsteuer (+116,5 Mio. €). Demgegenüber stehen Mindereinzahlungen bei der Umsatzsteuer (-253,8 Mio. €) und den Kapitalertragsteuern (-160,3 Mio. €) sowie höhere Ab-Überweisungen an die Länder (-346,1 Mio. €), Gemeinden (-329,5 Mio. €) und an den Pflegefonds (-155,5 Mio. €).

- UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+156,9 Mio. €), vorwiegend aufgrund einer höheren Dotierung des an die Länder zu entrichtenden Zweckzuschusses des Bundes für den Entfall des Pflegeregresses (+155,5 Mio. €)
- UG 46 Finanzmarktstabilität (+392,8 Mio. €), aufgrund der zusätzlichen Rückflüsse aus dem Bayern-Vergleich (+410,0 Mio. €), da 2019 nicht nur der geplante Teilbetrag von 820,0 Mio. €, sondern bereits der Gesamtbetrag von 1.230,0 Mio. € vereinnahmt wurde

Demgegenüber kam es in folgenden Untergliederungen zu **Mindereinzahlungen**:

- UG 25 Familien und Jugend (-286,9 Mio. €), aufgrund geringerer Dienstgeberbeiträge zum FLAF (-228,3 Mio. €) und weil der budgetierte Überschuss des Familienlastenausgleichsfonds nicht realisiert wurde (-95,7 Mio. €)
- UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (-174,8 Mio. €), insbesondere aufgrund der Verschiebung der für 2018 und 2019 geplanten Versteigerungen von Funkfrequenzen um jeweils ein Jahr (-212,3 Mio. €)
- UG 45 Bundesvermögen (-111,8 Mio. €), aufgrund niedrigerer Dividendenausschüttungen der ÖBAG (-114,8 Mio. €) als auch geringerer Haftungsentgelte bzw. Rückflüsse aus der Rückzahlung von Darlehen und gewährten Vorschüssen (-44,1 Mio. €)

Das Nettoergebnis ist 2019 mit -505,3 Mio. € um 1,8 Mrd. € besser ausgefallen als zur BVA-Erstellung geplant.

Die Aufwendungen betrugen 80,9 Mrd. € und waren damit um 984,1 Mio. € niedriger als die budgetierten Aufwendungen von 81,9 Mrd. € im BVA. Dies ist auf Abweichungen in denselben Untergliederungen und in entsprechender Höhe wie in der Finanzierungsrechnung zurückzuführen. Darüber hinaus gab es in der UG 41 Verkehr, Innovation, Technologie eine Unterschreitung des BVA iHv. 800,9 Mio. €. Dies betrifft insbesondere die Bundeszuschüsse an die ÖBB-Infrastruktur AG, da im Jahr 2019 weniger investiert wurde als ursprünglich veranschlagt. Der in der Ergebnisrechnung dargestellte Anstieg der Verbindlichkeiten aus zukünftigen Annuitätenzahlungen war dadurch geringer als budgetiert. In der UG 16 waren dagegen die Wertberichtigungen zu Abgabenforderungen um 167,8 Mio. € höher als budgetiert.

Die Erträge lagen 2019 mit 80,4 Mrd. € um 788,0 Mio. € über den budgetierten Erträgen von 79,6 Mrd. € im BVA. Diese Steigerung kommt insbesondere durch Mehrerträge in der UG 16 Öffentliche Abgaben (998,3 Mio. €), durch den Zuwachs an fälligen und nichtfälligen offenen Forderungen zu Stande. In der UG 45 Bundesvermögen lagen die Erträge insbesondere aufgrund von Bewertungsgewinnen im Zusammenhang mit der Einbringung der Anteilsrechte des Bundes an der BIG und APK in die ÖBAG (588,8 Mio. €) um 443,2 Mio. € über dem Voranschlag.

## 1.1 Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung je Untergliederung

Die gesamten **Aufwendungen** in der Ergebnisrechnung im Jahr 2019 betragen 80.901,7 Mio. € und waren somit um 2.031,4 Mio. € höher als die gesamten Auszahlungen in der Finanzierungsrechnung (78.870,3 Mio. €). Die höheren Aufwendungen resultieren aus Periodenabgrenzungen iHv. 818,6 Mio. € sowie nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen iHv. 2.066,3 Mio. €. Demgegenüber stehen Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (487,4 Mio. €) und Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse (366,1 Mio. €), welche nicht ergebniswirksam sind.

Die höheren Aufwendungen im Vergleich zu den Auszahlungen sind insbesondere auf folgende Untergliederungen zurückzuführen (> 50 Mio. €):

- UG 16 Öffentliche Abgaben um 917,8 Mio. € aufgrund von nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen, die sich durch Forderungsabschreibungen (666,8 Mio. €) und Wertberichtigungen zu Forderungen (251,1 Mio. €) ergeben.
- UG 22 Pensionsversicherung um 379,9 Mio. € aufgrund von Periodenabgrenzungen, die sich aus den Abrechnungsresten des Jahres 2018 ergeben.
- UG 30 Bildung um 88,7 Mio. € aufgrund von nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen iHv. 177,4 Mio. € betreffend die Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Zeitkonten, als auch Abschreibungen. Dem stehen negative Periodenabgrenzungen (-61,4 Mio. €, ua. bei Jubiläumszuwendungen) sowie Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (26,2 Mio. €) gegenüber.
- UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie um 1.190,2 Mio. € aufgrund von Periodenabgrenzungen bei den Zahlungen an die ÖBB gemäß § 42 BBG. Maßgeblich sind hierbei die finanzierungswirksamen Aufwendungen gemäß § 42 BBG Zuschussvertrag 2016-2021, die im Jahr 2019 um 1.432,3 Mio. € über den tatsächlich erfolgten Auszahlungen lagen. Demgegenüber waren die Aufwendungen niedriger als

die entsprechenden Auszahlungen bei der Schienengüterverkehrsförderung (-108,9 Mio. €), bei den Zahlungen gemäß § 48 BBG und an die SCHIG betreffend Verkehrsdiensteverträge (-100,0 Mio. €) als auch bei dem Zuschuss gemäß Schienenverbundvertrag (-27,4 Mio. €).

Tabelle 3: Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

In Mio. €	Auszahlungen		Aufwendungen		Unterschied	Einzahlungen	Erträge	Unterschied
			finanz- wirksam	n. finanz- wirksam				
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>9.988,8</b>	<b>9.468,8</b>	<b>1.419,2</b>	<b>10.888,0</b>	<b>899,3</b>	<b>56.807,7</b>	<b>57.370,2</b>	<b>562,5</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	10,0	9,7	0,3	10,0	0,0	0,1	0,1	0,0
02 Bundesgesetzgebung	219,1	182,5	9,4	191,9	-27,3	1,5	1,7	0,2
03 Verfassungsgerichtshof	16,0	15,8	0,3	16,1	0,1	0,2	0,3	0,1
04 Verwaltungsgerichtshof	21,0	20,7	0,6	21,3	0,3	0,0	0,1	0,1
05 Volksanwaltschaft	11,6	11,3	0,2	11,5	-0,1	0,1	0,1	0,0
06 Rechnungshof	34,7	33,7	2,0	35,7	1,1	0,1	1,9	1,9
10 Bundeskanzleramt	323,2	315,4	3,3	318,7	-4,5	5,4	6,1	0,7
11 Inneres	2.919,8	2.827,7	100,7	2.928,4	8,6	167,2	175,3	8,1
12 Äußeres	508,2	501,1	14,8	515,8	7,6	10,9	13,6	2,6
13 Justiz und Reformen	1.657,6	1.609,1	50,3	1.659,4	1,8	1.360,1	1.385,1	25,0
14 Militärische Angelegenheiten	2.316,2	2.046,9	282,6	2.329,5	13,3	51,2	59,4	8,2
15 Finanzverwaltung	1.138,9	1.129,1	27,5	1.156,5	17,7	169,2	175,8	6,6
16 Öffentliche Abgaben	0,0	0,0	917,8	917,8	917,8	55.014,7	55.519,8	505,1
17 Öffentlicher Dienst und Sport	166,1	159,2	0,8	160,0	-6,1	0,8	1,2	0,4
18 Asyl / Migration	646,4	606,5	8,8	615,3	-31,1	26,1	29,7	3,6
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>39.818,9</b>	<b>39.887,6</b>	<b>57,4</b>	<b>39.945,0</b>	<b>126,1</b>	<b>17.406,7</b>	<b>17.398,9</b>	<b>-7,8</b>
20 Arbeit	8.269,1	8.266,3	10,9	8.277,2	8,2	7.569,8	7.580,6	10,9
<i>hievon variabel</i>	<i>6.060,8</i>	<i>6.059,4</i>	<i>6,3</i>	<i>6.065,7</i>	<i>4,9</i>			
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.635,6	3.578,0	8,1	3.586,2	-49,5	547,6	548,9	1,4
22 Pensionsversicherung	9.974,4	10.354,3	0,0	10.354,3	379,9	44,0	44,0	0,0
<i>hievon variabel</i>	<i>9.974,4</i>	<i>10.354,3</i>	<i>0,0</i>	<i>10.354,3</i>	<i>379,9</i>			
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	9.702,0	9.706,3	0,3	9.706,6	4,6	2.202,7	2.208,0	5,3
24 Gesundheit	1.118,0	1.107,2	0,0	1.107,2	-10,8	50,5	51,5	1,0
<i>hievon variabel</i>	<i>733,8</i>	<i>723,9</i>	<i>0,0</i>	<i>723,9</i>	<i>-9,9</i>			
25 Familien und Jugend	7.119,8	6.875,5	38,0	6.913,5	-206,3	6.992,2	6.965,8	-26,4
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>14.558,8</b>	<b>14.454,8</b>	<b>186,1</b>	<b>14.640,8</b>	<b>82,0</b>	<b>116,3</b>	<b>151,9</b>	<b>35,6</b>
30 Bildung	8.931,3	8.842,5	177,4	9.019,9	88,7	101,9	130,8	28,8
31 Wissenschaft und Forschung	4.627,6	4.625,7	6,0	4.631,8	4,1	2,8	3,8	1,0
32 Kunst und Kultur	456,5	452,0	1,0	453,0	-3,4	5,0	5,2	0,2
33 Wirtschaft (Forschung)	105,4	103,8	0,0	103,8	-1,6	6,4	6,4	0,0
34 Verkehr, Innovation u. Technologie (Forschung)	438,1	430,6	1,6	432,3	-5,8	0,1	5,7	5,6
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>9.785,5</b>	<b>10.613,9</b>	<b>403,6</b>	<b>11.017,5</b>	<b>1.232,1</b>	<b>4.595,0</b>	<b>4.054,2</b>	<b>-540,8</b>
40 Wirtschaft	469,5	427,1	75,1	502,3	32,8	50,2	65,8	15,5
41 Verkehr, Innovation und Technologie	4.092,4	5.271,3	11,4	5.282,6	1.190,2	654,6	654,7	0,1
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	2.436,4	2.416,6	20,7	2.437,2	0,8	214,2	238,0	23,8
<i>hievon variabel</i>	<i>1.430,9</i>	<i>1.430,9</i>	<i>0,0</i>	<i>1.430,9</i>	<i>0,0</i>			
43 Umwelt, Energie und Klima	663,4	660,0	7,7	667,8	4,4	623,2	746,1	122,9
44 Finanzausgleich	1.240,1	1.240,1	0,0	1.240,1	0,0	666,3	666,3	0,0
<i>hievon variabel</i>	<i>827,2</i>	<i>827,2</i>	<i>0,0</i>	<i>827,2</i>	<i>0,0</i>			
45 Bundesvermögen	847,3	586,1	64,8	650,9	-196,4	1.127,4	1.513,8	386,3
<i>hievon variabel</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>			
46 Finanzmarktstabilität	36,3	12,7	223,9	236,6	200,3	1.259,1	169,6	-1.089,5
<i>hievon variabel</i>	<i>23,8</i>	<i>0,0</i>	<i>170,7</i>	<i>170,7</i>	<i>146,9</i>			
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>4.718,4</b>	<b>4.410,3</b>	<b>0,0</b>	<b>4.410,3</b>	<b>-308,0</b>	<b>1.430,5</b>	<b>1.421,2</b>	<b>-9,3</b>
51 Kassenverwaltung	13,4	13,4	0,0	13,4	0,0	1.430,5	1.421,2	-9,3
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	4.704,9	4.396,9	0,0	4.396,9	-308,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>78.870,3</b>	<b>78.835,4</b>	<b>2.066,3</b>	<b>80.901,7</b>	<b>2.031,4</b>	<b>80.356,3</b>	<b>80.396,4</b>	<b>40,1</b>

- UG 46 Finanzmarkstabilität um 200,3 Mio. € aufgrund von Wertberichtigungen zu Forderungen (iZm. mit Haftungsentgelten der HETA) sowie der Dotierung von Rückstellungen für Haftungen (beides nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, insgesamt iHv. 223,9 Mio. €)

Umgekehrt waren in den folgenden Untergliederungen die Aufwendungen niedriger als die Auszahlungen (< -50 Mio. €):

- UG 25 Familien und Jugend um -206,3 Mio. € einerseits aufgrund von Unterhaltsvorschüssen iHv. 135,2 Mio. € (Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen), andererseits aufgrund von Periodenabgrenzungen (-109,1 Mio. €), da die Aufwendungen für Familienbeihilfen niedriger waren als die erfolgten Auszahlungen<sup>1</sup>. Dem stehen nicht finanzierungswirksame Aufwendungen gegenüber (38,0 Mio. €), hauptsächlich betreffend Abschreibungen zu Forderungen aus Unterhaltsvorschüssen und Forderungsabschreibungen aus Abgabe.
- UG 45 Bundesvermögen um -196,4 Mio. € insbesondere aufgrund von Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen iHv. 197,5 Mio. €, vor allem im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsgesetz (Garantien und Abschöpfung)
- UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge um -308,0 Mio. € aufgrund der periodengerechten Zuordnung sowohl von Zinszahlungen (-416,7 Mio. €), als auch von Agien bzw. Disagien auf die Gesamtlaufzeit des Wertpapiers (108,7 Mio. €)

Die gesamten **Erträge** in der Ergebnisrechnung im Jahr 2019 beliefen sich auf 80.396,4 Mio. € und waren somit um 40,1 Mio. € höher als die gesamten Einzahlungen in der Finanzierungsrechnung (80.356,3 Mio. €). Dieser Unterschied ergibt sich aus nicht finanzierungswirksamen Erträgen iHv. 936,3 Mio. € denen bei den finanzierungswirksamen Erträgen um 727,0 Mio. € höhere Einzahlungen als Erträge (Periodenabgrenzungen) gegenüberstehen. Dazu kommen noch Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit (21,7 Mio. €) sowie die Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen (147,5 Mio. €), die beide nicht ergebniswirksam sind.

Auf Ebene der Untergliederungen lagen die Erträge insbesondere in den folgenden Untergliederungen über den entsprechenden Einzahlungen (> 50 Mio. €):

- UG 16 Öffentliche Abgaben um 505,1 Mio. € ausschließlich aufgrund von Periodenabgrenzungen bei den Bruttoabgaben, insbesondere bei der Glückspielabgabe

---

<sup>1</sup> Der Grund dafür sind Rückforderungen von Familienbeihilfe gegenüber Unternehmen iZm. der Selbstträgerschaft. Diese Rückforderungen reduzieren die Aufwendungen für Familienbeihilfe im Jahr 2019 (werden als Absetzbetrag gebucht).

(163,6 Mio. €), der veranlagten Einkommensteuer (99,5 Mio. €), den Kapitalertragsteuern auf Dividenden (73,1 Mio. €) und der Umsatzsteuer (50,2 Mio. €)

- UG 43 Umwelt, Energie und Klima um 122,9 Mio. € aufgrund der Buchung einer Auflösung einer Wertberichtigung zu einer Forderung iHv. 138,1 Mio. € im Bereich der Altlastensanierung, welche mit einem automatisierten Vorgang erfolgt ist, die im Rahmen des Mängelbehebungsverfahrens rückgängig gemacht werden wird.
- UG 45 Bundesvermögen um 386,3 Mio. € insbesondere aufgrund von nicht finanzierungswirksamen Erträgen iHv. 614,3 Mio. €, wovon 588,8 Mio. € auf die Bewertungsgewinne iZm. der Einbringung der Anteilsrechte des Bundes an der BIG und APK in die ÖBAG zurückzuführen sind. Dem stehen ua. Periodenabgrenzungen (161,2 Mio. € mehr Einzahlungen als Erträge) sowie Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen (49,8 Mio. €, vor allem im Rahmen des Ausfuhrförderungsgesetzes) entgegen.

Im Gegensatz dazu waren in der UG 46 Finanzmarktstabilität die Erträge um -1.089,5 Mio. € niedriger als die Einzahlungen. Dies erklärt sich durch die vollständige Rückzahlung iHv. 1.230,0 Mio. € der von Österreich 2015 geleisteten Kompensationszahlung an den Freistaat Bayern im Rahmen der HETA-Abwicklung. Diese Einzahlung ist nicht ergebniswirksam, da sie eine ausstehende Forderung begleicht.

## 1.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Tabelle 4: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

2019, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	Prognose Tatsächlich		Differenz
	Mär.18	Feb.20	
Datenstand			
BIP, real	2,2	1,6	-0,6
BIP, nominell	4,0	3,3	-0,7
BIP, nominell, in Mrd. €	402,8	398,5	-4,3
Verbraucherpreise	1,9	1,5	-0,4
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	3,8	4,4	0,6
Unselbständig aktiv Beschäftigte	1,1	1,6	0,5
Arbeitslose in 1.000	297,0	301,3	4,4
Arbeitslosenquote in %, EUROSTAT	5,0	4,6	-0,4
Arbeitslosenquote in %, national	7,3	7,4	0,0

Quelle: Prognose: WIFO-Konjunkturprognose März 2018, Tatsächlich: Statistik Austria, WIFO-Konjunkturprognose Dezember 2019

Das Jahr 2019 war in wirtschaftlicher Hinsicht geprägt von einer sich abkühlenden Konjunktur in Österreich und der Eurozone, Unsicherheiten auf globaler Ebene infolge von Handelsstreitigkeiten und geopolitischen Unwägbarkeiten, sowie dem Festhalten an der lockeren Geldpolitik in der Eurozone. Als kleine, offene Volkswirtschaft in der Eurozone ist

Österreich von diesen Entwicklungen direkt betroffen, was naturgemäß auch Auswirkungen auf den Bundeshaushalt mit sich bringt.

Gegenüber dem prognostizierten Wachstum von 2,2% gemäß der WIFO-Konjunkturprognose vom März 2018, die als Grundlage für die Budgetplanung diente, wurde 2019 nur ein reales BIP-Wachstum von 1,6% verzeichnet. Während sich der Dienstleistungssektor als einigermaßen stabil erwies, war die Industrie einem stärkeren Abwärtsdruck ausgesetzt, trotz einer zunehmenden Abkoppelung vom Haupthandelspartner Deutschland. Dies spiegelt sich in einem gegenüber der Budgeterstellung deutlich geringerem Wachstum beim Export und den Investitionen wider. Stütze des österreichischen Wirtschaftswachstums blieb auch 2019 der private Konsum, getragen von einem robusten Arbeitsmarkt und den 2019 erfolgten ersten steuerlichen Entlastungsmaßnahmen wie dem Familienbonus Plus.

Die stabile Lage am Arbeitsmarkt zeigte sich unter anderem in einer niedrigeren Arbeitslosenquote von 4,6% (EUROSTAT-Definition; Prognose März 2018: 5,0%) und einer kräftig wachsenden Lohn- und Gehaltsumme (4,4%; Prognose März 2018: 3,8%). Diese erfreuliche Entwicklung führte auch zu positiven budgetären Effekten; auf der Einzahlungsseite kam es zB. zu Mehreinzahlungen bei der Einkommensteuer (+725,5 Mio. €) und der Lohnsteuer (+580,8 Mio. €), auf der Auszahlungsseite etwa zu einem niedrigeren Bundesbeitrag an die Pensionsversicherung (UG 22, -630,1 Mio. €) und zu geringeren Auszahlungen beim Arbeitslosengeld und der Notstandshilfe.

Auch das weiterhin sehr niedrige Zinsniveau in der Eurozone hat positive Auswirkungen auf den Bundeshaushalt. Während zum Zeitpunkt der Budgeterstellung von einer geldpolitischen Trendumkehr ausgegangen wurde, hielt die EZB infolge der sich abflauenden Konjunktur und einer nach wie vor unter der Zielmarke liegenden Inflationsrate an der lockeren Geldpolitik fest. Dies drückte die Rendite auf österreichische Staatsanleihen: wurde in der Prognose im März 2018 von einem Zins von durchschnittlich 1,1% auf 10-jährige österreichische Bundesanleihen ausgegangen, betrug dieser tatsächlich nur 0,1%. Folglich fielen auch die erforderlichen Zinszahlungen geringer bzw. die Nettomehrein- bzw. -disagien höher aus. Dies zeigt sich in einer Unterschreitung des BVA 2019 in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge von 507,1 Mio. €.

## 1.3 Einhaltung des Bundesfinanzrahmengesetzes

Tabelle 5: Einhaltung des Bundesfinanzrahmengesetzes

Auszahlungen 2019, in Mio. €	BFRG	RL-Entnahmen, Erhöhung variabler Obergrenzen, Marge, Umschichtungen	+BFRG	BVA	vorl. Erfolg	Abweichung BFRG inkl. RL : v.Erfolg
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>9.614,3</b>	<b>531,9</b>	<b>10.146,2</b>	<b>9.652,3</b>	<b>9.988,8</b>	<b>-157,4</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	10,1	0,9	11,1	9,4	10,0	-1,1
02 Bundesgesetzgebung	288,8	0,0	288,8	288,8	219,1	-69,7
03 Verfassungsgerichtshof	15,6	0,5	16,1	16,0	16,0	-0,1
04 Verwaltungsgerichtshof	20,9	0,1	21,0	20,9	21,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	11,5	0,3	11,7	11,5	11,6	-0,1
06 Rechnungshof	32,9	2,2	35,1	34,9	34,7	-0,5
10 Bundeskanzleramt	311,4	12,8	324,2	311,4	323,2	-1,0
11 Inneres	2.850,0	77,8	2.927,8	2.850,0	2.919,8	-8,0
12 Äußeres	496,8	23,5	520,3	508,4	508,2	-12,1
13 Justiz und Reformen	1.565,0	99,5	1.664,5	1.599,7	1.657,6	-6,8
14 Militärische Angelegenheiten	2.288,0	29,1	2.317,1	2.288,0	2.316,2	-0,9
15 Finanzverwaltung	1.177,9	0,9	1.178,7	1.177,9	1.138,9	-39,9
16 Öffentliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17 Öffentlicher Dienst und Sport	165,2	4,6	169,8	165,2	166,1	-3,7
18 Asyl / Migration	370,0	279,9	649,9	370,0	646,4	-3,6
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>40.101,5</b>	<b>648,4</b>	<b>40.750,0</b>	<b>40.091,5</b>	<b>39.818,9</b>	<b>-931,1</b>
20 Arbeit	8.156,0	226,2	8.382,3	8.156,0	8.269,1	-113,2
<i>hievon variabel</i>	<i>6.150,8</i>	<i>0,0</i>	<i>6.150,8</i>	<i>6.150,8</i>	<i>6.060,8</i>	<i>-90,0</i>
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.487,8	159,3	3.647,1	3.487,8	3.635,6	-11,4
22 Pensionsversicherung	10.604,5	0,0	10.604,5	10.604,5	9.974,4	-630,1
<i>hievon variabel</i>	<i>10.604,5</i>	<i>0,0</i>	<i>10.604,5</i>	<i>10.604,5</i>	<i>9.974,4</i>	<i>-630,1</i>
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	9.469,2	238,4	9.707,6	9.469,2	9.702,0	-5,6
24 Gesundheit	1.097,1	24,5	1.121,7	1.097,1	1.118,0	-3,7
<i>hievon variabel</i>	<i>718,0</i>	<i>15,9</i>	<i>733,8</i>	<i>718,0</i>	<i>733,8</i>	<i>0,0</i>
25 Familien und Jugend	7.276,8	0,0	7.276,8	7.276,8	7.119,8	-157,0
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>14.611,7</b>	<b>174,8</b>	<b>14.786,5</b>	<b>14.621,7</b>	<b>14.558,8</b>	<b>-227,7</b>
30 Bildung	8.838,0	142,9	8.980,8	8.838,0	8.931,3	-49,6
31 Wissenschaft und Forschung	4.764,8	19,5	4.784,3	4.782,8	4.627,6	-156,7
32 Kunst und Kultur	455,1	4,0	459,1	455,1	456,5	-2,6
33 Wirtschaft (Forschung)	99,5	6,4	105,9	99,5	105,4	-0,5
34 Verkehr, Innovation u. Technologie (Forschung)	444,4	2,0	446,4	446,4	438,1	-8,3
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>9.425,1</b>	<b>790,6</b>	<b>10.215,7</b>	<b>9.587,9</b>	<b>9.785,5</b>	<b>-430,2</b>
40 Wirtschaft	653,4	22,5	675,9	660,9	469,5	-206,4
41 Verkehr, Innovation und Technologie	3.863,8	273,7	4.137,5	4.008,8	4.092,4	-45,1
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	2.221,5	221,9	2.443,4	2.221,5	2.436,4	-7,0
<i>hievon variabel</i>	<i>1.284,6</i>	<i>146,4</i>	<i>1.431,0</i>	<i>1.284,6</i>	<i>1.430,9</i>	<i>-0,1</i>
43 Umwelt, Energie und Klima	623,2	48,3	671,5	623,2	663,4	-8,1
44 Finanzausgleich	1.318,6	3,2	1.321,8	1.318,6	1.240,1	-81,7
<i>hievon variabel</i>	<i>906,0</i>	<i>2,7</i>	<i>908,7</i>	<i>906,0</i>	<i>827,2</i>	<i>-81,5</i>
45 Bundesvermögen	706,7	211,3	918,0	727,0	847,3	-70,7
<i>hievon variabel</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
46 Finanzmarktstabilität	27,9	9,7	37,6	27,9	36,3	-1,3
<i>hievon variabel</i>	<i>23,8</i>	<i>0,2</i>	<i>23,9</i>	<i>23,8</i>	<i>23,8</i>	<i>-0,1</i>
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>5.230,7</b>	<b>5,0</b>	<b>5.235,7</b>	<b>5.220,7</b>	<b>4.718,4</b>	<b>-517,3</b>
51 Kassenverwaltung	8,7	5,0	13,7	8,7	13,4	-0,3
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.212,0	0,0	5.212,0	5.212,0	4.704,9	-507,1
<b>Summe</b>	<b>78.983,3</b>	<b>2.169,4</b>	<b>81.152,6</b>	<b>79.174,0</b>	<b>78.870,3</b>	<b>-2.282,4</b>

Die Auszahlungsobergrenzen des im Jahr 2019 gültigen Bundesfinanzrahmens 2019-2022 wurden, unter Berücksichtigung etwaiger Rücklagenentnahmen, Erhöhung variabler Obergrenzen und Umschichtungen, in allen Untergliederungen eingehalten. Auf Ebene des Gesamtbudgets lagen die Auszahlungen gemäß vorläufigem Erfolg unter der Auszahlungsobergrenze des BFRG, unabhängig von Rücklagenentnahmen und der Erhöhung variabler Obergrenzen.

## 1.4 Finanzschulden des Bundes

Die bereinigten Finanzschulden des Bundes werden unter Berücksichtigung der Schulden und Forderungen aus Währungstauschverträgen und den Forderungen aus den im Bundesbesitz befindlichen Wertpapieren<sup>2</sup> dargestellt. Per Ende 2018 beliefen sich die bereinigten Finanzschulden des Bundes auf 211,7 Mrd. €. Die Hochrechnung der OeBFA zum Zeitpunkt der Budgeterstellung im März 2018 ging von einem Rückgang auf 211,2 Mrd. € per Ende 2019 aus. Tatsächlich sind die bereinigten Finanzschulden des Bundes im Jahresvergleich um -2,9 Mrd. € auf 208,8 Mrd. € gesunken, womit sie um -2,4 Mrd. € niedriger sind als zum Zeitpunkt der Budgeterstellung prognostiziert. Der geringere Finanzschuldenstand im Vergleich zum BVA 2019 ergibt sich sowohl durch den höheren administrativen Überschuss im Vergleich zum BVA 2019 als auch aufgrund des Abbaus von Liquidität (Vorfinanzierungen aus dem Jahr 2018).

Tabelle 6: Finanzschulden des Bundes

In Mrd. €, per Ende 2019	BVA 2019	v. Erfolg 2019
Nichtfällige Finanzschulden	223,1	219,2
Schulden aus Währungstauschverträgen	8,2	5,4
Forderungen aus Währungstauschverträgen	-8,2	-5,1
Nettofinanzschulden	223,2	219,5
Eigenbesitz des Bundes	-12,0	-10,7
<b>Bereinigte Finanzschulden</b>	<b>211,2</b>	<b>208,8</b>

<sup>2</sup> Eigenbesitz des Bundes: Der Bund behält sich bei Emissionen von Bundesanleihen in Euro eigene Wertpapiere (Eigenquote) zurück. Der Eigenquotenanteil ist bis zum Zeitpunkt des Verkaufs am Sekundärmarkt hinsichtlich des Finanzschuldenstands neutral, da sich sowohl der Finanzschuldenstand als auch der Eigenbesitz des Bundes im gleichen Ausmaß erhöhen. Der Eigenquotenanteil des Bundes wird einerseits dafür verwendet um als verlässlicher Emittent am Kapitalmarkt am Sekundärmarkt tätig zu werden. Dies trägt zur Erhöhung der Liquidität österreichischer Bundesanleihen bei. Des Weiteren wird dieser Eigenquotenanteil verwendet, um Bundesländer und Rechtsträger mittels Verkauf am Sekundärmarkt Darlehensfinanzierungen zu gewähren.

## Vorläufiger Gebarungserfolg 2019

- Der Nettofinanzierungssaldo im Jahr 2019 beträgt 1,5 Mrd. € und fällt damit um 1,0 Mrd. € besser aus als im BVA 2019 geplant.
- Die Auszahlungen im Jahr 2019 beliefen sich auf 78,9 Mrd. € und lagen damit um 0,3 Mrd. € unter dem Voranschlag.
- Die betragsmäßig höchsten Minderauszahlungen gab es in den Untergliederungen 22 Pensionsversicherung (-630,1 Mio. €), 25 Familien und Jugend (-157,0 Mio. €), 31 Wissenschaft und Forschung (-155,2 Mio. €), 40 Wirtschaft (-191,4 Mio. €) und 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-507,1 Mio. €).
- Die Einzahlungen in den Bundeshaushalt beliefen sich 2019 auf 80,4 Mrd. € und übertrafen den BVA 2019 somit um 0,7 Mrd. €.
- Die betragsmäßig höchsten Mehreinzahlungen gab es in den Untergliederungen UG 16 Öffentliche Abgaben (+493,2 Mio. €), UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+156,9 Mio. €) und UG 46 Finanzmarktstabilität (+392,8 Mio. €).



# 2 Vorläufiger Gebarungserfolg nach ökonomischer Gliederung

In diesem Kapitel werden die Zusammenhänge zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung in ökonomischer Gliederung auf Ebene des Gesamthaushalts getrennt nach Auszahlungen/Aufwendungen und Einzahlungen/Erträgen dargestellt.

## 2.1 Auszahlungen und Aufwendungen

Der BVA 2019 sah in der Finanzierungsrechnung Auszahlungen von 79,2 Mrd. € vor, was gegenüber den Auszahlungen des Vorjahrs einer Steigerung von 1,2 Mrd. € bzw. 1,5% entsprach. Tatsächlich beliefen sich die Auszahlungen im Jahr 2019 auf 78,9 Mrd. € und stiegen im Jahresvergleich somit nur 0,9 Mrd. € bzw. 1,1%. Der im BVA 2019 veranschlagte Wert wurde somit um 303,8 Mio. € unterschritten. Maßgeblich für diese Unterschreitung sind vor allem um 250,0 Mio. € geringere Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen als vorgesehen. Dies ist insbesondere auf geringere Auszahlungen für Finanzaufwand (-501,4 Mio. €) zurückzuführen und erklärt sich durch Nettominderauszahlungen in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge aufgrund eines geringeren Zinsniveaus als zum Zeitpunkt der Budgeterstellung prognostiziert wurde. Ebenfalls lagen die Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger unter dem im BVA 2019 vorgesehenen Wert (-182,4 Mio. €), was insbesondere in einem niedrigeren Bundesbeitrag an die Pensionsversicherungsanstalt als auch an die Sozialversicherung der Selbstständigen begründet ist.

### Aufbau der Überleitungstabelle (Auszahlungen zu den Aufwendungen)

Die **Finanzierungsrechnung (Auszahlungen)** setzt sich aus

- den *Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit*,
- den *Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen* und
- den *Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen* zusammen.

Die **Ergebnisrechnung (Aufwendungen)** setzt sich aus

- den *Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen*,
- den *Periodenabgrenzungen (finanzierungswirksame Aufwendungen)* und
- den *nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen* zusammen.

### **2.1.1 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit**

Gemäß dem BVA 2019 waren Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit iHv. 485,5 Mio. € vorgesehen, was einer Steigerung gegenüber dem Erfolg des Vorjahres um 20,5 Mio. € bzw. 4,4% entspricht. Tatsächlich betragen die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2019 487,4 Mio. € und lagen damit nur geringfügig über den BVA 2019 (1,9 Mio. €). Im Detail ergibt sich diese leichte Steigerung aus zwei gegenläufigen Effekten. Einerseits erfolgte eine Zahlung an die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD; +45,8 Mio. €) in der UG 45 Bundesvermögen, andererseits wurde bei den Investitionen in Sachanlagen der BVA um 42,3 Mio. € unterschritten, was maßgeblich an Zahlungsverzögerungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Parlamentsgebäudes in der UG 02 Bundesgesetzgebung liegt (-62,8 Mio. €).

### **2.1.2 Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen**

Der BVA 2019 sah Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse iHv. 421,8 Mio. € vor und somit mit einem Rückgang von 101,9 Mio. € bzw. 19,5% gegenüber dem Jahr 2018. Tatsächlich beliefen sich die Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen im Jahr 2019 auf 366,1 Mio. € und verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 157,6 Mio. € bzw. 30,1%. Gegenüber dem veranschlagten Wert sind die Auszahlungen somit um 55,7 Mio. € niedriger. Dies ist hauptsächlich auf geringere Schadenszahlungen für Finanzhaftungen im Rahmen des Ausfuhrförderungsgesetzes in der UG 45 Bundesvermögen zurückzuführen (-51,5 Mio. €).

### **2.1.3 Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen**

Im Jahr 2018 summierten sich die Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen auf 77,0 Mrd. €. Der BVA 2019 sah eine Steigerung von 1,3 Mrd. € bzw. 1,7% auf 78,3 Mrd. € vor. Tatsächlich erfolgten im Jahr 2019 Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen iHv. 78,0 Mrd. €. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 1,0 Mrd. € bzw. 1,3% sowie einer Unterschreitung des BVA um 250,0 Mio. €.

Tabelle 7: Überleitung der Auszahlungen zu den Aufwendungen

In Mio. €	2018 Erfolg	2019 BVA	2019 v. Erfolg	Δ BVA/ v. Erf. 19
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>77.982,8</b>	<b>79.174,0</b>	<b>78.870,3</b>	<b>-303,8</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>465,0</b>	<b>485,5</b>	<b>487,4</b>	<b>1,9</b>
<b>Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>523,7</b>	<b>421,8</b>	<b>366,1</b>	<b>-55,7</b>
<b>Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>76.994,2</b>	<b>78.266,8</b>	<b>78.016,8</b>	<b>-250,0</b>
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	9.408,9	9.587,7	9.646,9	59,2
<i>Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen</i>	113,4	105,1	125,4	20,3
<i>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</i>	37,0	37,7	37,1	-0,6
<i>Bezüge</i>	6.460,5	6.594,1	6.637,4	43,4
<i>Freiwilliger Sozialaufwand</i>	20,4	21,1	20,7	-0,5
<i>Gesetzlicher Sozialaufwand</i>	1.664,6	1.697,1	1.708,1	11,0
<i>Mehrdienstleistungen</i>	707,3	722,6	695,7	-26,9
<i>Sonstige Nebengebühren</i>	405,6	409,9	422,5	12,6
Betrieblicher Sachaufwand	5.576,9	5.397,6	5.462,8	65,2
<i>Aufwand für Werkleistungen</i>	2.183,3	1.943,4	2.049,0	105,6
<i>Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende</i>	69,4	73,0	67,4	-5,6
<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	44,4	48,9	45,5	-3,4
<i>Heeresanlagen</i>	124,3	91,5	102,3	10,9
<i>Instandhaltung</i>	277,9	269,5	280,0	10,6
<i>Materialaufwand</i>	10,1	10,6	11,1	0,4
<i>Mieten</i>	1.012,9	1.107,6	1.030,1	-77,5
<i>Personalleihe und sonstige Dienstverh. zum Bund</i>	279,8	292,3	274,4	-17,9
<i>Reisen</i>	108,4	108,0	111,2	3,2
<i>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</i>	862,1	829,8	848,1	18,2
<i>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</i>	110,4	111,4	117,0	5,6
<i>Transporte durch Dritte</i>	467,5	488,2	499,9	11,7
<i>Vergütungen innerhalb des Bundes</i>	26,2	23,4	26,9	3,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	56.549,2	58.060,6	58.187,7	127,0
<i>Sonstige Transfers</i>	335,7	305,1	333,0	27,9
<i>Transfers an ausl. Körperschaften und Rechtsträger</i>	579,0	526,6	636,0	109,5
<i>Transfers an öffentl. Körperschaften und Rechtsträger</i>	30.901,4	32.252,7	32.070,3	-182,4
<i>Transfers an private Haushalte</i>	16.375,4	16.513,6	16.461,2	-52,4
<i>Transfers an Unternehmen</i>	8.357,6	8.462,7	8.687,2	224,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	5.459,2	5.220,8	4.719,4	-501,4
<b>Periodenabgrenzung (finanzierungsw. Aufwendungen)</b>	<b>125,1</b>	<b>1.584,7</b>	<b>818,6</b>	<b>-766,1</b>
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	-119,6	-44,6	-129,4	-84,8
Betrieblicher Sachaufwand	-83,3	26,9	-85,5	-112,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	980,2	2.087,6	1.341,5	-746,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	-652,3	-485,2	-308,0	177,2
<b>Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>1.981,2</b>	<b>2.034,3</b>	<b>2.066,3</b>	<b>32,0</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte	454,6	471,5	429,1	-42,4
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen	295,3	6,0	4,7	-1,3
Aufwand aus Wertberichtigungen	871,2	1.108,6	1.129,0	20,4
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	319,1	297,4	447,3	149,9
Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen	41,0	150,8	56,1	-94,6
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>79.100,4</b>	<b>81.885,8</b>	<b>80.901,7</b>	<b>-984,1</b>

Die Auszahlungen für **Personal** betragen 2019 insgesamt 9,6 Mrd. € und waren um 59,2 Mio. € über dem veranschlagten Wert. Während der BVA 2019 ein Wachstum von 178,8 Mio. € bzw. 1,9% gegenüber den erfolgten Auszahlungen im Vorjahr unterstellte, wuchsen die Auszahlungen für Personal tatsächlich um 238,0 Mio. € bzw. 2,5% im Jahresvergleich. Mehrauszahlungen gab es insbesondere bei den Bezügen (+43,4 Mio. €) und hier in den Untergliederungen UG 11 Inneres (+48,9 Mio. €) und UG 30 Bildung (+15,1 Mio. €).

Ebenso waren die Auszahlungen für Abfertigungen und Jubiläumswendungen höher als budgetiert (+20,3 Mio. €, davon +16,5 Mio. € in der UG 30 Bildung), während die Auszahlungen für Mehrdienstleistungen unter dem BVA-Wert blieben (-26,9 Mio. €, davon -18,1 Mio. € in der UG 30 Bildung).

Bei den Auszahlungen für den **betrieblichen Sachaufwand** wurde im BVA 2019 ein Rückgang von 179,3 Mio. € bzw. 3,2% gegenüber dem Vorjahreserfolg auf 5,4 Mrd. € veranschlagt. Tatsächlich erfolgten im Jahr 2019 Auszahlungen iHv. 5,5 Mrd. € für den betrieblichen Sachaufwand. Dies entspricht einer Reduktion gegenüber 2018 von 114,1 Mio. € bzw. 2,0%, liegt aber um 65,2 Mio. € über dem BVA. Die Überschreitung des BVA resultiert insbesondere aus einem höheren Aufwand für Werkleistungen (+105,6 Mio. €), der vor allem die Untergliederungen UG 20 Arbeit (+66,9 Mio. €, davon +59,4 Mio. € für aktive Arbeitsmarktpolitik) und UG 13 Justiz (+33,3 Mio. €) betrifft. Im Gegensatz dazu blieben die Auszahlungen für Mieten um 77,5 Mio. € unter dem BVA, wovon 64,4 Mio. € auf die UG 30 Bildung zurückzuführen ist.

Der BVA 2019 sah Auszahlungen für **Transfers** iHv. 58,1 Mrd. € vor, was gegenüber dem Erfolg 2018 einer Zunahme von 1,5 Mrd. € bzw. +2,7% entsprach. Die geleisteten Auszahlungen für Transfers stiegen 2019 jedoch um +1,6 Mrd. € bzw. +2,9% und summierten sich auf 58,2 Mrd. €. Somit wurde der BVA 2019 um +127,0 Mio. € überschritten. Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Mehrauszahlungen bei den Transfers an Unternehmen (+224,5 Mio. €) und den Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger (+109,5 Mio. €). Demgegenüber gab es Minderauszahlungen bei den Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger (-182,4 Mio. €) und den Transfers an private Haushalte (-52,4 Mio. €).

Bei den Transfers **an Unternehmen** ergibt sich die Überschreitung des Voranschlags aus mehreren, zum Teil gegenläufigen Sachverhalten. In der UG 20 Arbeit kam es beim Altersteilzeitgeld zu einer Überschreitung des BVA um +229,3 Mio. € sowie bei Transfers im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik um +55,4 Mio. €. In der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie bedingen Zahlungen für die im Jahr 2019 abgeschlossenen Verkehrsdienstverträge und dem daraus entstandenen Mehrbedarf Mehrauszahlungen iHv. +124,1 Mio. €. Des Weiteren sind in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte bei den ÖBB-Pensionen (+45,4 Mio. €) sowie in der UG 45 Bundesvermögen bei Auszahlungen für Kursrisikogarantien (+40,3 Mio. €) nennenswerte Mehrauszahlungen zu verzeichnen. Im Gegensatz dazu kam es beim Beschäftigungsbonus (UG 40 Wirtschaft) aufgrund der geringeren Inanspruchnahme und des damit zusammenhängenden Abbaus des Liquiditätsüberhangs aus dem Jahr 2018 (-215,6 Mio. €). Ebenso gab es in der UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) Minderauszahlungen iHv. 30,6 Mio. € bei FFG-

Förderungen für FTI-Programme. Die Überschreitung des BVA bei den Transfers **an ausländische Körperschaften und Rechtsträger** erklärt sich hauptsächlich durch die Zahlung an den Green Climate Fund iHv. 30 Mio. € (UG 43 Umwelt, Energie und Klima) sowie durch höhere Zahlungen im Bereich der Internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) iHv. 37,1 Mio. € sowie für SMP-Zuschüsse an Griechenland iHv. 25,2 Mio. € (jeweils UG 45 Bundesvermögen).

Die Minderauszahlungen bei den Transfers **an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger** sind ebenfalls das Ergebnis aus verschiedenen, wiederum zum Teil gegenläufigen Effekten. Primär zu nennen sind hier die Unterschreitung des BVA in der UG 22 Pensionsversicherung (-630,1 Mio. €, davon -606,7 Mio. € beim Bundesbeitrag bzw. der Partnerleistung). Maßgebliche Minderauszahlungen gab es zudem in der UG 25 Familien und Jugend (-199,4 Mio. €, davon -95,7 Mio. € weil kein Überschuss an den Reservefonds des FLAF überwiesen wurde und -62,6 Mio. € an Pensionsbeiträgen für Kindererziehungszeiten), in der UG 31 Wissenschaft und Forschung (-128,6 Mio. €, davon -65,5 Mio. € an die Universitäten und -52,3 Mio. € beim Klinischen Mehraufwand) und in der UG 44 Finanzausgleich (-121,1 Mio. €, die durch Mehrauszahlungen in anderen Transferkategorien zT. kompensiert werden; im Saldo -78,5 Mio. € für Transfers, davon 46,8 Mio. € geringere Zuschüsse für Vorbeugungsmaßnahmen und 22,3 Mio. € weniger für die Beseitigung von Schäden im Vermögen der Gemeinden).

Bei den Transfers **an private Haushalte** ist die Unterschreitung des BVA um 52,4 Mio. € insbesondere auf Minderauszahlungen beim Arbeitslosengeld und der Notstandshilfe in der UG 20 Arbeit (insgesamt -190,3 Mio. €) zurückzuführen. Dem stehen Mehrauszahlungen iHv. 99,8 Mio. € in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte gegenüber.

Die **Auszahlungen für Finanzaufwand** wurden im BVA 2019 mit 5,2 Mrd. € veranschlagt und sollten demgemäß um 238,4 Mio. € bzw. 4,4% gegenüber den Auszahlungen im Jahr 2018 sinken. Da das Zinsniveau im Jahr 2019 niedriger war als bei der Budgeterstellung angenommen, aber auch aufgrund geänderter Aufnahmen von Bundesanleihen, betrug die tatsächlichen Auszahlungen für den Finanzaufwand nur 4,7 Mrd. €. Dies bedeutet im Jahresvergleich eine Abnahme von 739,8 Mio. € bzw. 13,6% sowie eine Unterschreitung des BVA um 501,4 Mio. €.

#### **2.1.4 Periodenabgrenzungen**

Die Periodenabgrenzungen ergeben sich aus den Abweichungen von der Ergebnisrechnung zur Finanzierungsrechnung bei den finanzierungswirksamen Aufwendungen. Im BVA 2019 wurde von 1,6 Mrd. € mehr Aufwendungen als Auszahlungen bei den finanzierungswirksamen Aufwendungen ausgegangen. Gemäß vorläufigen Erfolg waren die

Aufwendungen im Jahr 2019 um 0,8 Mrd. € höher als die Auszahlungen, was insbesondere auf gegenüber dem BVA niedrigere Transferaufwendungen in der UG 41 zurückzuführen ist.

Bei den **Aufwendungen für Personal** war die Periodenabgrenzung stärker als im BVA (-84,8 Mio. €) vorgesehen, was insbesondere an höheren Auszahlungen für Abfertigungen und Jubiläumswendungen, vor allem in der UG 30 Bildung, liegt.

Beim **betrieblichen Sachaufwand** sind die Aufwendungen im Jahr 2019 niedriger ausgefallen als die entsprechenden Auszahlungen, während der BVA noch von geringfügig höheren Aufwendungen als Auszahlungen ausging. Dies betraf vor allem den Aufwand für Werkleistungen, Mieten, Heeresanlagen, sonstigen betrieblichen Sachaufwand und Instandhaltung.

Der Unterschied zum BVA ergibt sich insbesondere bei den Aufwendungen für **Transfers** (-746,0 Mio. €). Vor allem die Periodenabgrenzungen bei Transfers **an Unternehmen** blieben deutlich unter dem BVA (-862,0 Mio. €), was nahezu ausschließlich auf die UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie zurückzuführen ist. Konkret betrifft dies vor allem die Zuschüsse an die ÖBB, die bei BVA-Erstellung auf Grundlage der Rahmenplaninvestitionen gemäß ÖBB-Zuschussvertrag laut § 42 (2) für die Jahre 2016-2021 erfolgte. Die tatsächlichen Istwerte für diese Investitionen liegen aufgrund von Verschiebungen unter den jeweiligen Planwerten was zu deutlich niedrigeren Aufwendungen führte (-608,7 Mio. €).

In der UG 22 Pensionsversicherung waren aufgrund der Abrechnung des Jahres 2018 die Auszahlungen im vorläufigen Erfolg 2019 um 379,9 Mio. € niedriger als die Aufwendungen.

Bei den **Aufwendungen für Finanzaufwand** fiel die Unterschreitung des BVA im Ergebnishaushalt geringer aus als im Finanzierungshaushalt, womit die Periodenabgrenzung niedriger ausgefallen ist als im BVA vorgesehen (177,2 Mio. €). Dies ist ausschließlich auf die UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge zurückzuführen. Der BVA ging sowohl bei den Nettoeinzahlungen aus Emmissionsagien und –disagien als auch bei den Zinszahlungen von höheren Auszahlungen als Aufwendungen aus. Tatsächlich fiel der Rückgang bei den Aufwendungen für Zinsen stärker aus als geplant (Unterschreitung des BVA um -185,6 Mio. €), während bei den Agien bzw. Disagien die dem Jahr 2019 zuzurechnenden Aufwendungen über den entsprechenden Auszahlungen waren (Überschreitung des BVA um 362,8 Mio. €).

### 2.1.5 Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen betragen im Jahr 2018 knapp 2,0 Mrd. € und sollten gemäß BVA 2019 um rund 50 Mio. € steigen. Gemäß vorläufigem Erfolg beliefen sich die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen im Jahr 2019 auf 2,1 Mrd. € und überschritten den BVA um 32,0 Mio. €. Maßgeblich hierfür ist der zusätzliche **Aufwand durch die Bildung von Rückstellungen**, bei dem der BVA um 149,9 Mio. € überschritten wurde. Dies resultiert insbesondere aus eingegangenen Haftungen in der UG 45 Bundesvermögen und der UG 46 Finanzmarktstabilität. Auch der **Aufwand aus Wertberichtigungen** liegt etwas über dem BVA (20,4 Mio. €), wobei die Wertberichtigungen zu Forderungen und Forderungsabschreibungen in der UG 16 Öffentliche Abgaben höher als geplant ausfielen und in der UG 45 Bundesvermögen sowie der UG 46 Finanzmarktstabilität niedriger als geplant. Bei den **Abschreibungen auf Vermögenswerte** wurde der BVA unterschritten (-42,4 Mio. €), was sich insbesondere durch geringere Abschreibungen zu Grundstückseinrichtungen in der UG 14 Militärische Angelegenheiten erklärt. Auch beim **sonstigen betrieblichen Sachaufwand und Abgang von Sachanlagen** kam es zu einer nennenswerten Unterschreitung des BVA (-94,6 Mio. €), was hauptsächlich die Untergliederungen UG 13 Justiz und Reformen, UG 18 Asyl/Migration und UG 11 Inneres betrifft. € Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass Aufwände aus Vorperioden zwar 2019 budgetiert wurden, aber nicht mehr auf diesen Konten dargestellt, sondern bei den jeweiligen Sachkonten verrechnet wurden.<sup>3</sup>

Die **Gesamtaufwendungen** in der Ergebnisrechnung gemäß vorläufigem Erfolg betragen 80,9 Mrd. €. Gegenüber dem Erfolg 2018 stiegen die Aufwendungen um 1,8 Mrd. € bzw. 2,3%. Der BVA 2019 sah demgegenüber noch eine Steigerung um 2,8 Mrd. € bzw. 3,5% vor. Dementsprechend unterschreiten die tatsächlichen Gesamtaufwendungen 2019 den BVA um knapp 1,0 Mrd. €.

## 2.2 Einzahlungen und Erträge

Der BVA 2019 sah in der Finanzierungsrechnung mit Einzahlungen von 79,7 Mrd. € vor, was gegenüber dem Erfolg des Jahres 2018 eine Steigerung von 2,8 Mrd. € bzw. 3,7% darstellte. Tatsächlich summierten sich die Gesamteinzahlungen im Jahr 2019 auf 80,4 Mrd. € und wuchsen im Jahresvergleich somit um 3,5 Mrd. € bzw. 4,5%. Die tatsächlichen Einzahlungen fielen um 0,7 Mrd. € höher aus als im BVA 2019 angenommen. Die Überschreitung ist durch

---

<sup>3</sup> Siehe die Erklärung auf S. 29

höhere Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen (+0,7 Mrd. €) und hier primär durch höhere Bruttoabgaben (+1,4 Mrd. €) begründet.

### **Aufbau der Überleitungstabelle (Einzahlungen zu den Erträgen)**

Die **Finanzierungsrechnung (Einzahlungen)** setzt sich aus

- den *Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit,*
- den *Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen* und
- den *Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen* zusammen.

Die **Ergebnisrechnung (Erträge)** setzt sich aus

- den *Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen,*
- den *Periodenabgrenzungen (finanzierungswirksame Erträge)* und
- den *nicht finanzierungswirksamen Erträgen* zusammen.

#### **2.2.1 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**

Bei den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sah der BVA 2019 gegenüber dem Jahrerfolg 2018 eine Steigerung von 12,4 Mio. € auf 45,9 Mio. € vor. Tatsächlich beliefen sich die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2019 nur auf 21,7 Mio. € und lagen damit um 24,2 Mio. € unter dem veranschlagten Wert. Die Hauptgründe hierfür sind einerseits geringere Veräußerungserlöse von Liegenschaften der BIG in der UG 45 Bundesvermögen (-18,1 Mio. €) und andererseits die nicht erfolgte Rückzahlung des Partizipationskapitals durch die immigon AG in der UG 46 Finanzmarktstabilität (-10,0 Mio. €).

Tabelle 8: Überleitung der Einzahlungen zu den Erträgen

In Mio. €	2018 Erfolg	2019 BVA	2019 v. Erfolg	Δ BVA/ v. Erf. 19
<b>Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>76.878,6</b>	<b>79.688,7</b>	<b>80.356,3</b>	<b>667,5</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>33,5</b>	<b>45,9</b>	<b>21,7</b>	<b>-24,2</b>
<b>Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>140,6</b>	<b>178,3</b>	<b>147,5</b>	<b>-30,8</b>
<b>Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen</b>	<b>76.704,5</b>	<b>79.464,5</b>	<b>80.187,1</b>	<b>722,6</b>
Abgaben - brutto	88.310,7	89.510,0	90.893,3	1.383,3
Ab-Überweisungen	-34.963,9	-34.988,5	-35.878,5	-890,1
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	13.652,5	14.389,3	14.069,0	-320,4
<i>Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)</i>	6.700,1	7.084,1	6.886,5	-197,6
<i>Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)</i>	6.905,8	7.260,9	7.133,6	-127,3
<i>Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge</i>	46,6	44,4	48,9	4,5
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	438,3	788,0	577,6	-210,4
Kostenbeiträgen und Gebühren	1.723,4	1.665,6	1.773,9	108,3
Transfers	6.114,3	5.974,7	6.210,6	235,9
<i>Sozialbeiträge</i>	551,0	552,6	546,9	-5,7
<i>Transfers innerhalb des Bundes</i>	2.596,0	2.461,3	2.548,6	87,3
<i>Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern</i>	1.464,6	1.460,0	1.568,2	108,2
<i>Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern</i>	635,3	668,9	693,9	25,0
<i>Transfers von privaten Haushalten</i>	302,1	298,8	300,3	1,4
<i>Transfers von Unternehmen</i>	565,3	533,1	552,7	19,6
Vergütungen innerhalb des Bundes	26,2	23,6	26,9	3,2
Sonstige Einzahlungen/Erträge	585,1	1.210,0	1.758,1	548,1
Finanzerträge/-einzahlungen	817,9	891,8	756,4	-135,4
<b>Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)</b>	<b>983,5</b>	<b>-108,8</b>	<b>-727,0</b>	<b>-618,2</b>
Abgaben - brutto	245,9	0,0	505,1	505,1
Ab-Überweisungen	359,2	0,0	0,0	0,0
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	1,8	0,0	2,6	2,6
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	23,4	0,0	-13,8	-13,8
Kostenbeiträgen und Gebühren	136,7	71,4	28,4	-43,0
Transfers	286,8	-93,7	33,8	127,5
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige Einzahlungen/Erträge	-126,1	-148,5	-1.344,0	-1.195,5
Finanzerträge/-einzahlungen	55,7	62,0	60,9	-1,1
<b>Nicht finanzierungswirksame Erträge</b>	<b>888,7</b>	<b>252,7</b>	<b>936,3</b>	<b>683,6</b>
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-1,6	0,3	2,6	2,3
Finanzerträge	356,4	1,1	588,8	587,8
Sonstige Erträge	533,9	251,4	345,0	93,6
<b>Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>78.576,7</b>	<b>79.608,4</b>	<b>80.396,4</b>	<b>788,0</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

## 2.2.2 Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen

Die Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen sollten gemäß BVA gegenüber den tatsächlichen Einzahlungen im Jahr 2018 um 37,8 Mio. € auf 178,3 Mio. € zunehmen. Der tatsächliche Erfolg beläuft sich im Jahr 2019 auf 147,5 Mio. €, womit Mindereinzahlungen von 30,8 Mio. € gegenüber dem BVA 2019 zu verzeichnen sind. Die Unterschreitung ergibt sich durch Mindereinzahlungen bei den Haftungsentgelten bzw. Rückflüssen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen gemäß Ausfuhrförderungsgesetz in der UG 45 Bundesvermögen (-36,6 Mio. €).

### 2.2.3 Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen

Ausgehend von erfolgten Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen iHv. 76,7 Mrd. € im Jahr 2018 sah der BVA 2019 eine Steigerung von 2,8 Mrd. € bzw. 3,6% auf 79,5 Mrd. € vor. Tatsächlich nahmen die Einzahlungen um 3,5 Mrd. € bzw. 4,5% auf 80,2 Mrd. € zu. Damit wurde der BVA um 722,6 Mio. € übertroffen.

Die höheren Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen sind primär auf höhere **Bruttosteureinzahlungen** zurückzuführen (+1.383,3 Mio. €). Vor allem entwickelten sich die veranlagte Einkommensteuer (+725,5 Mio. €), Lohnsteuer (+580,8 Mio. €), Körperschaftsteuer (+384,7 Mio. €) und die Grunderwerbsteuer (+116,5 Mio. €) dynamischer als erwartet. Mindereinzahlungen gab es hingegen insbesondere bei der Umsatzsteuer (-253,8 Mio. €) und den Kapitalertragsteuern (-160,3 Mio. €).

Die **Ab-Überweisungen** lagen insgesamt um 890,1 Mio. € über dem veranschlagten Wert. Dies erklärt sich durch höhere Ertragsanteile der Länder und Gemeinden infolge der höheren Bruttosteureinzahlungen: so waren die Ab-Überweisungen an die Länder um 346,1 Mio. € über dem BVA und an die Gemeinden um 329,5 Mio. €. Ebenfalls deutlich über dem BVA war die Ab-Überweisung an den Pflegefonds (+155,5 Mio. €), da dessen Dotierung erhöht wurde um den Zweckzuschuss an die Länder als Ersatz für die Abschaffung des Pflegeregresses zu entrichten.

Die **abgabenähnlichen Einzahlungen** blieben um 320,4 Mio. € unter dem veranschlagten Wert, was erstens an Mindereinzahlungen bei den Dienstgeberbeiträgen zum FLAF in der UG 25 Familien und Jugend (-228,3 Mio. €) und zweitens an Mindereinzahlungen bei den Arbeitslosenversicherungsbeiträgen in der UG 20 Arbeit (-206,4 Mio. €) liegt. Etwas abgemildert wird dies in der UG 20 Arbeit durch höhere Einzahlungen betreffend Auflösungsabgabe gem. § 2b AMPFG (+79,1 Mio. €).

Die **Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit** fielen um 210,4 Mio. € geringer aus als veranschlagt, was an der Verschiebung der für 2018 und 2019 geplanten Versteigerungen von Funkfrequenzen um jeweils ein Jahr liegt (-212,3 Mio. €, UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie).

Demgegenüber gab es bei den **Kostenbeiträgen und Gebühren** eine Überschreitung des BVA um 108,3 Mio. €, die sich insbesondere durch Mehreinzahlungen in der UG 13 Justiz (+38,6 Mio. €), der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (+10,2 Mio. €) sowie der UG 45 Bundesvermögen (+44,6 Mio. €) ergibt.

Bei den **Transfers** waren Mehreinzahlungen iHv. 235,9 Mio. € gegenüber dem BVA zu verbuchen. Davon sind 108,2 Mio. € auf Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern zurückzuführen und betreffen hauptsächlich die UG 51 Kassenverwaltung (+90,0 Mio. €, ua. Mehreinzahlungen vom Europäischen Regionalfonds und dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft). Weitere 87,3 Mio. € stammen aus Transfers innerhalb des Bundes (insbesondere höhere Dotierung des Pflegefonds in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz)

Die **Vergütungen innerhalb des Bundes** wichen nur sehr geringfügig vom BVA ab (+3,2 Mio. €). Die **sonstigen Einzahlungen** übertrafen den veranschlagten Wert um 548,1 Mio. €, wovon 410,0 Mio. € in den zusätzlichen Rückflüssen aus dem Bayern-Vergleich in der UG 46 Finanzmarktstabilität begründet liegen. Die **Finanzerträge** waren um 135,4 Mio. € niedriger als angenommen, insbesondere da die ÖBAG (vormals ÖBIB) eine niedrigere Dividende ausschüttete als geplant (UG 45 Bundesvermögen).

#### 2.2.4 Periodenabgrenzungen

Die Periodenabgrenzungen ergeben sich aus den Abweichungen von den Erträgen zu den Einzahlungen bei den finanzierungswirksamen Erträgen. Der BVA 2019 ging von Periodenabgrenzungen von -0,1 Mrd. € aus. Gemäß vorläufigem Erfolg belaufen sich die Periodenabgrenzungen im Jahr 2019 auf -0,7 Mrd. €<sup>4</sup>. Dieser Unterschied ist primär auf die bereits 2019 zur Gänze erfolgte Rücküberweisung der Kompensationszahlung im Rahmen der HETA-Abwicklung iHv. 1.230,0 Mio. € des Freistaats Bayern an Österreich in der UG 46 Finanzmarktstabilität zurückzuführen.

Bei den **Bruttoabgaben** in der UG 16 hingegen waren die Einzahlungen um 505,1 Mio. € niedriger als die dem Jahr 2019 zuzuordnenden Erträge, was vor allem die Glückspielabgabe (163,6 Mio. €), die veranlagte Einkommensteuer (99,5 Mio. €), die Kapitalertragsteuern auf Dividenden (73,1 Mio. €) und die Umsatzsteuer (50,2 Mio. €) betrifft. Da im BVA die Bruttosteuern in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung gleichhoch veranschlagt wurden, ändert sich durch die höheren Erträge im Vollzug die Periodenabgrenzung gleichermaßen im Vergleich zum BVA.

---

<sup>4</sup> Das bedeutet, dass im Jahr 2019 die Einzahlungen in den Finanzierungshaushalt um 0,7 Mrd. € höher sind als die dem Jahr 2019 zuzuordnenden finanzierungswirksamen Erträge gemäß Ergebnishaushalt.

### 2.2.5 Nicht finanzierungswirksame Erträge

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge beliefen sich 2018 auf 0,9 Mrd. € und sollten gemäß BVA im Jahr 2019 um -0,6 Mrd. € auf 0,3 Mrd. € sinken. Tatsächlich betragen die nicht finanzierungswirksamen Erträge gemäß vorläufigem Erfolg im Jahr 2019 auch 0,9 Mrd. € und waren um 0,7 Mrd. € höher als veranschlagt. Die Überschreitung des BVA resultiert primär aus **Finanzerträgen** (+587,8 Mio. €), konkret aus der Realisierung von Bewertungsgewinnen in der UG 45 Bundesvermögen im Zusammenhang mit der Einbringung der Anteilsrechte des Bundes an der BIG und APK in die ÖBAG. Bei den **sonstigen Erträgen** wurde der BVA infolge von Wertberichtigungen zu Verbindlichkeiten bzw. Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen als auch aus der Auflösung von Rückstellungen um 93,6 Mio. € überschritten. Dies ist insbesondere auf die UG 43 Umwelt, Energie und Klima zurückzuführen, was durch Unterschreitungen des BVA in der UG 45 Bundesvermögen und der UG 46 Finanzmarktstabilität etwas abgeschwächt wird.

Die **Gesamterträge** in der Ergebnisrechnung gemäß vorläufigen Erfolg 2019 betragen somit 80,4 Mrd. €. Gegenüber dem Erfolg 2018 nahmen die Erträge um 1,8 Mrd. € bzw. 2,3% zu. Der BVA 2019 plante demgegenüber nur mit einer Steigerung von 1,0 Mrd. € bzw. 1,3%. Folglich sind die tatsächlichen Gesamterträge 2019 um +0,8 Mrd. € höher als veranschlagt.

# 3 Vorläufiger Gebarungserfolg nach Untergliederungen

Im Folgenden werden alle wesentlichen Abweichungen vom BVA 2019 je Untergliederung detailliert erläutert. Als wesentlich gilt eine Abweichung, wenn der Unterschied zwischen BVA und vorl. Erfolg mehr als 20 Mio. € beträgt. Auf der Auszahlungsseite gilt diese Grenze auf Untergliederungs- oder Globalbudget-Ebene und auf der Einzahlungsseite auf der Untergliederungsebene. Falls die Summe der Auszahlungen bzw. Einzahlungen einer UG kleiner als 100 Mio. € ist, dann gilt eine Abweichung als wesentlich, wenn sie größer als 10% ist. Die Obersten Organe werden zusammengefasst dargestellt. Wenn die Einzahlungen im vorl. Erfolg unter 10 Mio. € liegen, erfolgt keine Darstellung.

Die Vorgehensweise betreffend Aufwendungen und Erträge aus Vorperioden wurde in Abstimmung mit dem Rechnungshof im Laufe des Jahres 2018 dahingehend geändert, diese auf den sachlich richtigen Konten zu verrechnen und nicht mehr auf separaten (nicht finanzierungswirksamen) Konten darzustellen. Daher kommt es in mehreren Untergliederungen zu niedrigeren nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen, als budgetiert (weil der BVA 2019 vor dieser Änderung beschlossen wurde). In den Erläuterungen der betreffenden UG wird darauf hingewiesen.

## UG 01-06 Oberste Organe

<b>Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung</b>	<b>2018 Erfolg</b>	<b>2019 BVA</b>	<b>2019 v. Erfolg</b>	<b>Δ BVA/ v. Erf. 19</b>
<b>Auszahlungen</b>	<b>281,8</b>	<b>381,7</b>	<b>312,4</b>	<b>-69,3</b>
01.01 Präsidentschaftskanzlei	10,3	9,4	10,0	0,6
02.01 Bundesgesetzgebung	190,9	288,8	219,1	-69,7
03.01 Verfassungsgerichtshof	15,4	16,0	16,0	0,0
04.01 Verwaltungsgerichtshof	20,5	20,9	21,0	0,1
05.01 Volksanwaltschaft	11,2	11,5	11,6	0,1
06.01 Rechnungshof	33,6	34,9	34,7	-0,3
<b>Einzahlungen</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1</b>	<b>-0,5</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>281,8</b>	<b>381,7</b>	<b>312,4</b>	<b>-69,3</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,2	0,1	-0,1
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	23,5	105,7	43,2	-62,6
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	258,2	275,7	269,1	-6,6
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	<i>102,6</i>	<i>107,4</i>	<i>106,8</i>	<i>-0,6</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>114,3</i>	<i>119,4</i>	<i>118,7</i>	<i>-0,7</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>41,3</i>	<i>48,9</i>	<i>43,6</i>	<i>-5,3</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	6,6	11,4	4,6	-6,8
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	5,0	5,7	12,8	7,1
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>2,7</i>	<i>3,0</i>	<i>8,3</i>	<i>5,4</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>2,3</i>	<i>2,5</i>	<i>4,5</i>	<i>1,9</i>
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,2</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,2</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>269,8</b>	<b>292,8</b>	<b>286,6</b>	<b>-6,2</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 01-06 überschreiten den Erfolg 2018 um 99,9 Mio. € bzw. um 35,4% – dies ist insbesondere auf die UG 02 Bundesgesetzgebung zurückzuführen, in der budgetäre Vorsorge vor allem für die Sanierung des Parlaments sowie für die Auszahlungen der Parlamentsdirektion getroffen wurde. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 nur um 30,6 Mio. € bzw. 10,9%. Dies ist insbesondere auf geringer als geplant gestiegene Auszahlungen in der UG 02 Bundesgesetzgebung (bei der Parlamentssanierung) zurückzuführen.

Der vorläufige Erfolg unterschreitet den BVA um 69,3 Mio. € was vor allem auf folgende DB in der UG 02 Bundesgesetzgebung zurückzuführen ist:

- DB 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation: -64,3 Mio. € (-59,8%), vor allem aufgrund von Zahlungsverchiebungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Parlamentsgebäudes sowie Minderauszahlungen bei der Interimslokation und Übersiedlung. Daraus resultieren Minderauszahlungen aus der Investitionstätigkeit (-62,8 Mio. €) sowie ein geringerer betrieblicher Sachaufwand (-1,3 Mio. €).
- DB 02.01.01 Nationalrat: -2,9 Mio. € (-5,1%), vor allem aufgrund von niedrigeren Auszahlungen für Bezüge und bezugsähnliche Zahlungen sowie für Werkleistungen.

- DB 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung: -2,0 Mio. € (-2,4%), vor allem aufgrund geringerer Auszahlungen für Werkleistungen durch Dritte und Mehrauszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit.

## UG 10 Bundeskanzleramt

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>341,1</b>	<b>311,4</b>	<b>323,2</b>	<b>11,8</b>
10.01 Steuerung, Koordination und Services	331,0	301,2	312,8	11,6
10.02 Frauen, Gleichstellung und Integration	10,2	10,2	10,4	0,2
<b>Einzahlungen</b>	<b>4,5</b>	<b>3,6</b>	<b>5,4</b>	<b>1,8</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>341,1</b>	<b>311,4</b>	<b>323,2</b>	<b>11,8</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0	-0,1
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,4	1,2	1,5	0,3
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	338,7	310,1	321,6	11,6
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	52,2	42,4	49,7	7,3
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	94,6	58,4	67,2	8,8
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	191,9	209,3	204,7	-4,6
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	1,3	0,0	-6,2	-6,2
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	15,2	4,7	3,3	-1,4
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	1,9	2,2	2,1	-0,2
<i>Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen</i>	10,2			0,0
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	3,1	2,5	1,1	-1,3
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>355,2</b>	<b>314,8</b>	<b>318,7</b>	<b>3,9</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 10 unterschreiten den Erfolg 2018 um 29,7 Mio. € bzw. 8,7% – dies ist insbesondere auf den Wegfall der budgetären Vorsorge für die Auszahlungen im Zusammenhang mit der EU-Ratspräsidentschaft 2018 zurückzuführen. Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 18,0 Mio. € bzw. 5,3%. Dem Wegfall der budgetären Vorsorge für die Auszahlungen im Zusammenhang mit der EU-Ratspräsidentschaft 2018 stehen einmalige Mehrauszahlungen bei den Transferzahlungen im Zusammenhang mit Zuweisungen an politische Parteien anlässlich der EU-Wahl 2019 (+13 Mio. €) gegenüber. Diese Zuweisungen führen in Summe zu einer Überschreitung des BVA von 11,8 Mio. €.

## UG 11 Inneres

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.857,0</b>	<b>2.850,0</b>	<b>2.919,8</b>	<b>69,8</b>
11.01 Steuerung	91,9	94,6	94,4	-0,2
11.02 Sicherheit	2.396,3	2.399,5	2.463,5	64,0
11.03 Recht/Wahlen/Zivildienst	80,3	80,1	84,4	4,3
11.04 Services/Kontrolle	288,5	275,8	277,5	1,7
<b>Einzahlungen</b>	<b>147,4</b>	<b>133,8</b>	<b>167,2</b>	<b>33,4</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>2.857,0</b>	<b>2.850,0</b>	<b>2.919,8</b>	<b>69,8</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	1,6	1,6	1,4	-0,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	88,3	73,1	55,3	-17,9
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	2.767,1	2.775,2	2.863,2	87,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	<i>2.163,8</i>	<i>2.168,8</i>	<i>2.232,1</i>	<i>63,3</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>563,7</i>	<i>575,0</i>	<i>592,8</i>	<i>17,8</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>39,7</i>	<i>31,4</i>	<i>38,3</i>	<i>6,9</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-13,7	-18,9	-35,4	-16,5
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	79,9	72,2	100,7	28,5
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>34,3</i>	<i>21,9</i>	<i>41,2</i>	<i>19,3</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>1,4</i>	<i>0,9</i>	<i>1,3</i>	<i>0,5</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>42,3</i>	<i>33,3</i>	<i>56,6</i>	<i>23,3</i>
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	<i>1,8</i>	<i>16,1</i>	<i>1,5</i>	<i>-14,6</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>2.833,3</b>	<b>2.828,5</b>	<b>2.928,4</b>	<b>99,9</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 11 unterschreiten den Erfolg 2018 um 7,0 Mio. € bzw. um 0,2%. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 62,8 Mio. € bzw. um 2,2%. Diese Steigerung ist überwiegend auf das GB 11.02 Sicherheit zurückzuführen, vor allem auf Personalausgaben im Bereich der Landespolizeidirektionen +56,6 Mio. €, beim Bundeskriminalamt +3,8 Mio. € und bei den zentralen Sicherheitsaufgaben +2,4 Mio. € (resultierend aus Neuaufnahmen im Exekutivbereich, Gehaltserhöhungen und Struktureffekt). Die Sachausgaben erhöhten sich um insgesamt +29,1 Mio. €, vorwiegend in den Bereichen Mieten, Ausgaben für Werkleistungen und Telekommunikation quer über den gesamten Ressortbereich. Dem stehen geringere Investitionen bei der Kommunikations- und Informationstechnologie (-24,9 Mio. € für den polizeilichen BOS-Digitalfunk in 2018) und beim Einsatzkommando-Cobra (-6,9 Mio. €) gegenüber.

Der Unterschied zwischen dem vorläufigen Erfolg und BVA 19 beträgt 69,8 Mio. € und ist vor allem auf das GB 11.02 Sicherheit (64,0 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere:

- DB 11.02.01 Landespolizeidirektionen: +56,5 Mio. € (+3,0%) bei den Personalauszahlungen aufgrund von Neuaufnahmen im Exekutivbereich, Gehaltserhöhungen und Struktureffekten und +24,9 Mio. € (+11,8%) bei den Sachausgaben vorwiegend im Bereich der Mieten, Ausgaben für Werkleistungen und

geringwertige Wirtschaftsgüter. Der Rückgang bei den Investitionen iHv. 6,5 Mio. € betrifft Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fahrzeuge.

- DB 11.02.08 Zentrale Sicherheitsaufgaben: -9,1 Mio. € (-85,4%), aufgrund geringerer Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für Hardware (ADV).

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen überschreiten den Voranschlag um 28,5 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf um 19,3 Mio. € höhere Abschreibungen auf Vermögenswerte und um 23,3 Mio. € höheren Aufwand durch Bildung von Rückstellungen +23,3 Mio. € zurückzuführen.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 11 unterschreiten den Erfolg 2018 um 13,7 Mio. € (bzw. 9,3%) – vorwiegend aufgrund erhöhter Einzahlungen im Bereich der zweckgebundenen Gebarung im Jahr 2018, eines Kostenersatzes für den G20-Gipfel in Hamburg und des Verkaufs eines Hubschraubers (Einmaleffekte, die 2019 nicht mehr anfallen sollten). Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 19,8 Mio. € bzw. um 13,4%, weil es zu Mehreinnahmen bei den Landespolizeidirektionen im Bereich der Strafgeelder gem. StVO gekommen ist.

Der Unterschied zwischen dem vorläufigen Erfolg und BVA 19 beträgt 33,4 Mio. € bzw. 25,0% und ist vor allem auf das GB 11.02. Sicherheit zurückzuführen, dort insbesondere auf das DB 11.02.01 Landespolizeidirektionen: +27,0 Mio. € (+26,5%) davon +23,3 Mio. € (+28,3%) aufgrund von Mehreinzahlungen aus den Strafgeeldanteilen gem. StVO und +3,4 Mio. € (+26,6%) Kostenersatzes aus dem Strafvollzug.

## UG 12 Äußeres

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>510,4</b>	<b>508,4</b>	<b>508,2</b>	<b>-0,2</b>
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	245,1	252,9	250,9	-2,0
12.02 Außen- und integrationspolitische Maßnahmen	265,3	255,5	257,3	1,8
<b>Einzahlungen</b>	<b>10,9</b>	<b>8,8</b>	<b>10,9</b>	<b>2,1</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>510,4</b>	<b>508,4</b>	<b>508,2</b>	<b>-0,2</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,1	0,0	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,6	4,4	3,3	-1,1
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	505,8	504,0	504,9	0,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	<i>129,8</i>	<i>133,2</i>	<i>131,9</i>	<i>-1,2</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>102,8</i>	<i>106,9</i>	<i>107,9</i>	<i>1,0</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>273,2</i>	<i>263,9</i>	<i>265,1</i>	<i>1,2</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,7	-0,6	-3,9	-3,3
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	13,5	12,1	14,8	2,7
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>10,4</i>	<i>9,5</i>	<i>10,1</i>	<i>0,6</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,1</i>	<i>0,1</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>3,1</i>	<i>2,2</i>	<i>4,4</i>	<i>2,2</i>
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	<i>0,1</i>	<i>0,4</i>	<i>0,1</i>	<i>-0,2</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>518,6</b>	<b>515,5</b>	<b>515,8</b>	<b>0,3</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 12 unterschreiten den Erfolg 2018 um 2,0 Mio. € bzw. um 0,4%. Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 2,2 Mio. €. bzw. um 0,4%, weil insbesondere die Investitionsausgaben v.a. Hardware (ADV) bei der Zentralstelle um 1,4 Mio. € (29,3%) zurückgingen. Der vorläufige Erfolg 2019 liegt sohin um 0,2 Mio. € unter dem BVA 2019.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen der UG 12 unterschreiten den Erfolg 2018 um 2,1 Mio. € bzw. um 19,3% – dies ist insbesondere auf geplante Mehreinnahmen beim Kultursponsoring zurückzuführen. Tatsächlich blieben die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 gleich. Die Einzahlungen sind im vorläufigen Erfolg daher um 2,1 Mio. € höher als im BVA 2019 geplant.

## UG 13 Justiz und Reformen

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.642,0</b>	<b>1.599,7</b>	<b>1.657,6</b>	<b>57,9</b>
13.01 Steuerung und Services	112,6	118,2	117,7	-0,5
13.02 Rechtsprechung	994,5	963,6	992,8	29,2
13.03 Strafvollzug	534,9	517,9	547,1	29,1
<b>Einzahlungen</b>	<b>1.338,7</b>	<b>1.312,9</b>	<b>1.360,1</b>	<b>47,2</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>1.642,0</b>	<b>1.599,7</b>	<b>1.657,6</b>	<b>57,9</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,2	0,1	-0,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	42,7	16,4	25,0	8,6
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.599,2	1.583,0	1.632,5	49,5
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	<i>794,9</i>	<i>816,7</i>	<i>817,6</i>	<i>0,9</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>721,6</i>	<i>678,4</i>	<i>726,1</i>	<i>47,7</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>82,7</i>	<i>87,9</i>	<i>88,8</i>	<i>0,8</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-8,0	-3,3	-23,4	-20,1
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	44,0	141,3	50,3	-91,0
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>25,1</i>	<i>27,8</i>	<i>26,9</i>	<i>-1,0</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,4</i>	<i>3,0</i>	<i>0,1</i>	<i>-2,9</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>18,4</i>	<i>31,5</i>	<i>22,6</i>	<i>-8,9</i>
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	<i>0,1</i>	<i>79,0</i>	<i>0,7</i>	<i>-78,3</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>1.635,2</b>	<b>1.721,0</b>	<b>1.659,4</b>	<b>-61,6</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 13 unterschreiten den Erfolg 2018 um 42,3 Mio. € bzw. um 2,6%. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 15,6 Mio. € bzw. um 1,0%. Die Steigerung resultiert vor allem aus erhöhten Zahlungen an die Erwachsenenschutzvereine iHv. +4,6 Mio. € (das 2. Erwachsenenschutzgesetz wurde zur Gänze schlagend), Personalauszahlungen +10,5 Mio. € (Rekrutierungsoffensive für Justizwachebeamte), Mietzahlung an die BIG iHv. +5,9 Mio. € (steigende Betriebskosten und Nachzahlung der Miete für die JA Eisenstadt) und Werkleistungen durch Dritte iHv. 3,0 Mio. € (primär für Krankenhauskosten und Kosten für die Unterbringung gem. § 21 (1) StGB). Demgegenüber stehen Minderauszahlungen in der Investitionstätigkeit iHv. 13,2 Mio. € (Sanierung Zöglingstrakt Simmering, Ausbau Forensisches Zentrum Asten).

Der Unterschied zwischen dem vorläufigen Erfolg und BVA beträgt +57,9 Mio. € und ist vor allem auf die GBs 13.02 Rechtsprechung (+29,2 Mio. €) und 13.03 Strafvollzug (+29,1 Mio. €) zurückzuführen:

- Im GB 13.02 Rechtsprechung +29,2 Mio. € (+3%) ist die BVA-Überschreitung insbesondere auf eine anhaltende Steigerung der Zahlungen für Entschädigungen gem. GebAG iHv. +6,6 Mio. € und ASGG iHv. +5,5 Mio. € (Sachverständige, Dolmetscher), für Nachrichtenübermittlung/Telefonüberwachung iHv. +4,1 Mio. €, für Werkleistungen

durch Dritte iHv. +8,9 Mio. € (betrifft primär Zahlungen gem. § 179 a StVG – ärztliche Nachbetreuung), RechtspraktikantInnen iHv. +7,5 Mio. € (unterbliebene Verkürzung von 7 auf 5 Monate), Investitionstätigkeiten iHv. +2,9 Mio. € (Umsetzung der Barrierefreiheit in den OLGs) zurückzuführen. Diesen Mehrauszahlungen stehen diverse Minderauszahlungen wie zB. bei Telefonie, Rechtsberatungskosten sowie bei den VerwaltungspraktikantInnen gegenüber.

- DB 13.03.01 Justizanstalten: +29,0 Mio. € (+6,1%) vor allem aufgrund von Personalauszahlungen iHv. +2,7 Mio. € (Rekrutierungsoffensive für Justizwachebeamte), Werkleistungen durch Dritte iHv. +10,8 Mio. € für Kosten der Unterbringung nach § 21 (1) StGB (Erhöhung der Tagessätze in den Krankenhäusern und Steigerung der Anzahl an Unterbrachten), Investitionstätigkeit iHv. +4,9 Mio. € insbesondere bei Baumaßnahmen wie der Erweiterung der JA für Jugendliche in Gerasdorf iHv. 2,5 Mio. € sowie der Errichtung eines Zellentraktes in der JA Innsbruck iHv. 1,4 Mio. €, Instandhaltung von Gebäuden 2,9 Mio. € (Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und unbedingt erforderliche Gebäudeinstandsetzungen) und Mietzahlungen an die BIG (+3,2 Mio. €, Nachzahlung der Miete für JA Eisenstadt).

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um - 91,0 Mio. €. Das ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass Aufwände aus Vorperioden zwar 2019 budgetiert wurden, aber nicht mehr auf diesen Konten dargestellt, sondern bei den jeweiligen Sachkonten verrechnet wurden.<sup>5</sup>

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 13 unterschreiten den Erfolg 2018 um 25,9 Mio. € vorwiegend aufgrund einer Einmalzahlung im Jahr 2018 („HETA“; 46,4 Mio. €). Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 21,4 Mio. €. bzw. 1,6%. Diese Erhöhung resultiert einerseits aus den Mehreinzahlungen aufgrund einer Steigerung der Grundbuchseinnahmen iHv. 48,6 Mio. €, des Anstiegs im Bereich der Geldstrafen/Geldbußen iHv. 4,9 Mio. €, um 5,5 Mio. € höherer Einzahlungen im Wege des Abbuchungs- Einziehungsverfahrens und um 1,3 Mio. € höherer Einzahlungen im Bereich der Konkursverfahren. Andererseits kam es auch zu Mindereinzahlungen von 37,1 Mio. € im Bereich der Zivilprozesse aufgrund der außerordentlichen Zahlung im Zusammenhang mit dem HETA-Prozess im Vorjahr.

Der vorläufige Erfolg 2019 liegt um 47,2 Mio. € (+3,6%) über dem BVA, was vor allem auf Mehreinzahlungen im GB 13.02 Rechtsprechung iHv. +43,1 Mio. € (+3,4%) zurückzuführen ist, insbesondere aufgrund von Mehreinzahlungen im Bereich der Erlöse aus hoheitlichen

---

<sup>5</sup> Siehe die Erklärung auf S. 29

Leistungen iHv. +37,0 Mio. € (primär zurückzuführen auf die Steigerung bei den Grundbuchseinnahmen) und im Bereich der Geldstrafen/Geldbußen iHv. +4,2 Mio. €.

## UG 14 Militärische Angelegenheiten

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.275,9</b>	<b>2.288,0</b>	<b>2.316,2</b>	<b>28,2</b>
14.04 Präsidiale, Personal und Support	94,5	94,5	91,6	-2,9
14.05 Landesverteidigung	2.181,4	2.193,5	2.224,6	31,1
<b>Einzahlungen</b>	<b>55,8</b>	<b>50,0</b>	<b>51,2</b>	<b>1,1</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>2.275,9</b>	<b>2.288,0</b>	<b>2.316,2</b>	<b>28,2</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	2,0	3,6	2,1	-1,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	191,1	180,5	207,9	27,4
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	2.082,8	2.103,9	2.106,2	2,3
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	<i>1.287,8</i>	<i>1.305,7</i>	<i>1.314,3</i>	<i>8,6</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>785,8</i>	<i>784,7</i>	<i>782,4</i>	<i>-2,3</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>9,3</i>	<i>13,5</i>	<i>9,5</i>	<i>-4,0</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-72,8	-15,0	-59,3	-44,3
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	310,0	311,5	282,6	-29,0
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>245,1</i>	<i>257,7</i>	<i>206,2</i>	<i>-51,4</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,5</i>	<i>0,4</i>	<i>0,9</i>	<i>0,6</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>29,0</i>	<i>43,3</i>	<i>29,2</i>	<i>-14,1</i>
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	<i>35,4</i>	<i>10,2</i>	<i>46,2</i>	<i>36,0</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>2.320,1</b>	<b>2.400,4</b>	<b>2.329,5</b>	<b>-71,0</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 14 überschreiten den Erfolg 2018 um 12,1 Mio. € bzw. um 0,5% – dies war insbesondere auf einen steigenden Budgetbedarf für Personal zurückzuführen. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 40,3 Mio. € bzw. um 1,8%, durch ansteigenden Personalaufwand (+26,5 Mio. €) und Investitionen (+16,9 Mio. €; vor allem durch die Beschaffung von LKW für die Miliz iHv. 15 Mio. €); dem gegenüber sank der betriebliche Sachaufwand um 3,4 Mio. €.

Der vorläufigen Erfolg 2019 überschreitet den BVA 2019 um 28,2 Mio. € was auf einen Mehrbedarf beim GB 14.05 Landesverteidigung (+31,1 Mio. €) zurückzuführen ist, insbesondere im:

- DB 14.05.02 Sektion III (Beschaffung): +26,1 Mio. € durch verstärkte Investitionstätigkeit, wie die Beschaffung von sonstigen Kraftfahrzeugen (+33,1 Mio. €; zB. LKW für die Miliz, Mobilitätspaket); dagegen sanken die Beschaffungen von gepanzerten Fahrzeugen im Vollzug gegenüber dem BVA um 5,7 Mio. €; etliche weitere Beschaffungsbereiche blieben im Vollzug geringfügig unter dem BVA.

Die Periodenabgrenzungen bei den Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 44,3 Mio. €, aufgrund von höheren Auszahlungen im betrieblichen Sachaufwand im Vergleich zum BVA, die zu keinen zusätzlichen Aufwendungen geführt haben (Vorauszahlungen im Bereiche Munition, Luftzeuggerät, Radar und EDV).

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 29,0 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf geringere Abschreibungen für Grundstückseinrichtungen (-41,9 Mio. €) und für allgemeine Anlagen (-8,5 Mio. €), geringere Dotierungen für Rückstellungen für Prozesskosten (-15,7 Mio. €), höheren Jubiläumszuwendungen (+1,8 Mio. €) und höheren Wareneinsatz im Verbrauch von Vorräten (+34,9 Mio. €; der Vorratsbestand an Ersatzteilen wurde um rd. 45 Mio. € durch Einbau oder Abgang reduziert; andere Vorratsbestandteile dagegen wurden vermehrt beschafft und auf Lager gelegt) zurückzuführen.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 14 liegen um 5,8 Mio. € unter dem Erfolg 2018, vorwiegend aufgrund der im Jahr 2018 in überdurchschnittlicher Höhe angefallenen Einzahlungen aus dem Verkauf von Schadholz. Tatsächlich sanken die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 4,6 Mio. € bzw. um 8,3% und lagen damit knapp über dem im BVA 2019 geplanten Wert (+1,1 Mio. €).

## UG 15 Finanzverwaltung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.155,2</b>	<b>1.177,9</b>	<b>1.138,9</b>	<b>-39,0</b>
15.01 Steuerung & Services	384,8	362,2	347,3	-14,9
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	728,8	769,9	746,4	-23,5
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	41,7	45,7	45,2	-0,6
<b>Einzahlungen</b>	<b>159,6</b>	<b>163,7</b>	<b>169,2</b>	<b>5,5</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>1.155,2</b>	<b>1.177,9</b>	<b>1.138,9</b>	<b>-39,0</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,7	1,2	0,7	-0,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,1	1,7	2,3	0,6
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.152,5	1.175,0	1.135,9	-39,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	<i>731,3</i>	<i>771,6</i>	<i>749,8</i>	<i>-21,8</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>322,0</i>	<i>302,4</i>	<i>284,0</i>	<i>-18,5</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>99,1</i>	<i>100,9</i>	<i>102,1</i>	<i>1,2</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-22,2	-4,3	-6,8	-2,4
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	28,8	32,8	27,5	-5,3
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>4,0</i>	<i>4,8</i>	<i>3,7</i>	<i>-1,1</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,1</i>	<i>0,3</i>	<i>0,3</i>	<i>0,0</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>24,6</i>	<i>27,2</i>	<i>23,5</i>	<i>-3,8</i>
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,5</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,4</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>1.159,0</b>	<b>1.203,4</b>	<b>1.156,5</b>	<b>-46,9</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 15 überschreiten den Erfolg 2018 um 22,6 Mio. € bzw. um 2,0%. Dies ist in erster Linie auf um 40,3 Mio. € höhere Personalauszahlungen infolge der Gehaltserhöhung und des Struktureffektes sowie auf nicht-besetzte Planstellen im Jahr 2018 bei allen Organisationseinheiten zurückzuführen. Auszahlungen im Erfolg 2018 iHv. 18,9 Mio. € ergaben sich aufgrund der außerordentlichen Schadensvergütungen Zoll, die sich im BVA 2019 in der UG 15 nicht wiederfinden. Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 16,4 Mio. € bzw. um 1,4%. Neben den geplanten Minderauszahlungen bei Schadensvergütungen wurden auch für die Umsetzung von Vorhaben zum Ausbau der Digitalisierung im Ressort im Jahr 2019 geringere Auszahlungen als 2018 geleistet (21,7 Mio. €). Dem gegenüber stehen Mehrauszahlungen 2019 (+16,0 Mio. €) infolge der Gehaltserhöhung und des Struktureffekts im Personalbereich.

Die Unterschreitung des BVA 2019 in der UG 15 beträgt bei den Auszahlungen 39,0 Mio. € bzw. 3,3% und ist vor allem auf die GB 15.01 Steuerung und Services (-14,9 Mio. €) und 15.02 Steuer- und Zollverwaltung (-23,5 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere:

- DB 15.01.01 Zentralstelle: -14,7 Mio. € (-4,4%), vor allem, da im BVA 2019 15,0 Mio. € für Wechselkursrisiken der UG 12 reserviert waren (die im Ausmaß von 8,3 Mio. € als Bedeckung für die UG 12 zur Verfügung gestellt wurden).

- DB 15.02.01 Haushaltsführende Stellen Steuer- und Zollverwaltung: -21,3 Mio. € (-3,0%), vor allem im Personalbereich (-14,4 Mio. €), da sich durch spätere Nachbesetzungen von Pensionierungen und ungeplanten zusätzlichen Personalabgängen sowie durch die geplanten, jedoch nicht erfolgten Nachbesetzungen eine permanente Unterschreitung des VBÄ-Zielwertes (9.200) ergab. Beim betrieblichen Sachaufwand kam es in diesem DB zusätzlich zu Einsparungen iHv. 7,1 Mio. €, da sich insbesondere die Auszahlungen aus Mieten (Wegfall von Zuschlagsmieten, Auflösung von Standorten), Reisen (umsichtiges Reisemanagement, vermehrter Einsatz von Dienst-KFZ und eine höhere Planungsausrichtung infolge der geplanten Neuaufnahmen) und sonstigen Geldverkehrsspesen verringert haben.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 15 übersteigen den Erfolg 2018 um 4,1 Mio. € oder 2,5%. Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 9,6 Mio. € bzw. um 6,0%. Die Mehreinzahlungen resultieren vor allem aus Mietzinsrückzahlungen (BIG/ARE) aufgrund von Flächenanpassungen (Ergebnisse einer von den Vermieterinnen durchgeführten Neuvermessung) sowie sonstigen Kostenersätzen iHv. 3,7 Mio. €. Des Weiteren lukrierte der Verkauf von Sondervermögen in Bayern Mehreinzahlungen iHv. 3,2 Mio. € und die Abgeltung der Zollagenden von der EU brachte im Jahr 2019 ein höheres Ergebnis als 2018 (+2,9 Mio. €).

Die Einzahlungen im vorläufigen Erfolg überschreiten den BVA 2019 um 5,5 Mio. € bzw. 3,3% was vor allem auf die GB 15.01 Steuerung und Services (+3,7 Mio. €) und 15.02 Steuer- und Zollverwaltung (+1,3 Mio. €) zurückzuführen ist.

## UG 16 Öffentliche Abgaben

In Mio. €	2018 Erfolg	2019 BVA	2019 v. Erfolg	Δ BVA/ v. Erf. 19
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>44.049,7</b>	<b>44.562,0</b>	<b>46.089,9</b>	<b>1.527,9</b>
Veranlagte Einkommensteuer	4.280,1	4.200,0	4.925,5	725,5
Lohnsteuer	27.177,5	27.900,0	28.480,8	580,8
EU-Quellensteuer	1,6	0,0	0,7	0,7
Kapitalertragsteuern	3.072,4	3.150,0	2.989,7	-160,3
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	2.044,1		2.244,2	
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	1.028,4		745,5	
Körperschaftsteuer	9.162,8	9.000,0	9.384,7	384,7
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen	-0,6	0,0	0,0	0,0
Stiftungseinkommensteuer	75,3	20,0	10,8	-9,2
Abgabe von Zuwendungen	0,4	1,0	0,2	-0,8
Wohnbauförderungsbeitrag	0,8	0,0	0,0	0,0
Kunstförderungsbeitrag	18,2	19,0	18,3	-0,7
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	29,6	30,0	39,9	9,9
Bodenwertabgabe	5,8	7,0	6,0	-1,0
Stabilitätsabgabe	225,7	235,0	233,2	-1,8
<b>Verbrauchs- und Verkehrssteuern</b>	<b>43.344,1</b>	<b>44.307,4</b>	<b>44.146,5</b>	<b>-160,8</b>
Umsatzsteuer	29.347,1	30.300,0	30.046,2	-253,8
Tabaksteuer	1.911,1	1.950,0	1.894,2	-55,8
Biersteuer	200,1	195,0	189,6	-5,4
Alkoholsteuer	154,4	145,0	153,8	8,8
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	23,3	25,0	24,0	-1,0
Mineralölsteuer	4.488,0	4.550,0	4.465,8	-84,2
Energieabgaben	942,6	920,0	865,6	-54,4
Normverbrauchsabgabe	530,3	470,0	553,6	83,6
Kraftfahrzeugsteuer	54,3	50,0	55,9	5,9
Motorbezogene Versicherungssteuer	2.445,7	2.510,0	2.532,6	22,6
Versicherungssteuer	1.178,8	1.190,0	1.215,2	25,2
Flugabgabe	71,4	65,0	72,4	7,4
Grunderwerbsteuer	1.207,6	1.200,0	1.316,5	116,5
Kapitalverkehrssteuern	2,4	0,0	1,3	1,3
Glücksspielgesetz	599,8	570,4	584,7	14,3
Werbeabgabe	107,9	110,0	105,6	-4,4
Altlastenbeitrag	79,3	57,0	69,4	12,4
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Ab.</b>	<b>809,8</b>	<b>640,6</b>	<b>656,9</b>	<b>16,2</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	519,5	530,0	538,2	8,2
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche u. Kosteners.	290,3	110,6	118,7	8,1
<b>Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Guthaben</b>	<b>88.041,2</b>	<b>89.510,0</b>	<b>90.884,9</b>	<b>1.374,9</b>
Guthaben der Steuerpflichtigen	162,4		8,4	8,4
<b>Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>88.203,6</b>	<b>89.510,0</b>	<b>90.893,3</b>	<b>1.383,3</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-27.694,3</b>	<b>-28.212,6</b>	<b>-29.052,6</b>	<b>-840,0</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-10.461,7	-10.720,3	-11.049,8	-329,5
Ertragsanteile an Länder	-15.649,6	-16.116,3	-16.462,4	-346,1
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-173,7	-179,9	-176,0	3,9
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-7,3	-7,3	-7,3	0,0
Siedlungswasserwirtschaft	-295,5	-298,4	-296,2	2,2
Katastrophenfonds	-466,9	-474,7	-489,6	-14,9
Pflegefonds	-606,0	-382,0	-537,5	-155,5
Lohnsteueranteil an Österreich-Fonds	-33,7	-33,7	-33,7	0,0
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-3.633,2</b>	<b>-3.675,9</b>	<b>-3.676,8</b>	<b>-0,9</b>
Überweisungen an das Ausland	-0,1	0,0	-0,6	-0,6
Überweisungen an Länder (GSBG)	-1.341,2	-1.360,0	-1.328,9	31,1
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-44,7	-35,0	-36,2	-1,2
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-952,6	-980,0	-980,9	-0,9
Überweisungen gem. ASVG	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-604,3	-610,5	-639,9	-29,4
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-690,4	-690,4	-690,4	0,0
<b>EU Ab Überweisungen II</b>	<b>-3.636,3</b>	<b>-3.100,0</b>	<b>-3.149,2</b>	<b>-49,2</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-3.636,3	-3.100,0	-3.149,2	-49,2
<b>Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>53.239,7</b>	<b>54.521,5</b>	<b>55.014,7</b>	<b>493,2</b>

Der BVA 2019 für die Einzahlungen im **DB 16.01.01 Bruttosteuern** betrug 89,5 Mrd. €, um 1,3 Mrd. € mehr als im Erfolg 2018. Tatsächlich lagen die Einzahlungen 2019 mit 90,9 Mrd. € um 2,7 Mrd. € über dem Erfolg 2018. Der BVA wurde um 1,4 Mrd. € überschritten.

Ohne die Einzahlungen für Abgabenguthaben überschritten die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen des DB 16.01.01 den Erfolg 2018 um 1.468,8 Mio. € bzw. 1,7%. Der ursprünglich geplante Anstieg von BVA 2018 zu BVA 2019<sup>6</sup> betrug 3,3%. Die 2019 realisierten Einzahlungen (ohne Abgabenguthaben) liegen mit 3,2% bzw. 2.843,6 Mio. € gegenüber dem Erfolg 2018 in etwa beim diesem geplanten Anstieg. Es wirken also die Mehreinzahlungen des Vorjahres als Basiseffekt in das Jahr 2019 hinein und begründen dadurch die Überschreitung des BVA 2019 iHv. 1.374,9 Mio. € bzw. 1,5% (ohne Einzahlungen für Abgabenguthaben). Bei allen größeren Abweichungen – mit Ausnahme der Kapitalertragsteuer – entstanden Abweichungen bereits im BVA 2018 und setzen sich 2019 – zum Teil gestützt von einer besser als erwarteten Entwicklung der Lohnsumme – weiter fort.

Mehr entrichtet als budgetiert wurde vor allem bei der Körperschaftsteuer (+384,7 Mio. € bzw. +4,3%), der Veranlagten Einkommensteuer (+725,5 Mio. € bzw. +17,3%), der Lohnsteuer (+580,8 Mio. € bzw. +2,1%) sowie der Normverbrauchsabgabe (+83,6 Mio. € bzw. 17,8%) und der Grunderwerbsteuer (+116,5 Mio. € bzw. 9,7%). Zur Mindereinzahlungen kam es vor allem bei der Umsatzsteuer (-253,8 Mio. € bzw. -0,8%) und den Kapitalertragsteuern (-160,3 Mio. € bzw. -5,1%).

- Die **veranlagte Einkommensteuer** wies mit Mehreinzahlungen von 725,5 Mio. € die größte absolute Abweichung auf. Jedoch wurden bereits für das Jahr 2018, dessen Voranschlag als Prognosebasis für den Voranschlag 2019 diente, Mehreinzahlungen von 179,8 Mio. € lukriert, was in Verbindung mit ao. Effekten zu einer überaus dynamischen Entwicklung führte: Es zeigte sich wider Erwarten ein Rückgang an Erstattungen und Prämien insgesamt, allen voran einen Rückgang an Forschungsprämie von deren Erhöhung ursprünglich ein dämpfender Effekt erwartet wurde. 2019 betrug der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der „Immobilienvermögensteuer“ 770,6 Mio. € oder 14,8%. Die um Prämien, Erstattungen und Immobilienvermögensteuer bereinigte Einkommensteuer stieg – ebenso wie schon im Vorjahr – um ca. 10%.
- Die **Lohnsteuer** wird mit einmonatiger Verzögerung nach ihrer wirtschaftlichen Begründung vereinnahmt. Mit 1. Jänner 2019 ist der Familienbonus Plus in Kraft getreten. Konkrete Informationen über die Berücksichtigung des Familienbonus Plus in der Lohnverrechnung werden erst mit Übermittlung der Lohnzettel für das Jahr 2019 durch die Dienstgeber vorliegen. Erst mit der Übermittlung der Lohnzettel an die

---

<sup>6</sup> BVA 2018 und BVA 2019 wurden zeitgleich im März 2018 erstellt.

Abgabenbehörde ist somit eine erste Einschätzung möglich. Aufgrund der zu beobachtenden Dynamik bei der Lohnsteuer dürfte aus heutiger Sicht die Berücksichtigung des Familienbonus Plus in der Lohnverrechnung weniger stark in Anspruch genommen worden sein als angenommen. Bei der Steuerschätzung wurde angenommen, dass etwas mehr als die Hälfte der Anspruchsberechtigten den Familienbonus über die Lohnverrechnung geltend machen und es für diese Fälle daher bereits im Jahr der Einführung (2019) zu Mindereinzahlungen bei der Lohnsteuer von insgesamt rd. 750 Mio. € kommt. Für jene Fälle, die den Familienbonus im Veranlagungsweg geltend machen, kommt es frühestens ab 2020 zu Mindereinzahlungen bei der Veranlagten Einkommensteuer. Das Aufkommen wurde zusätzlich von einer besseren Beschäftigungslage, einem dynamischeren Lohnanstieg als noch zum Zeitpunkt der Budgeterstellung und einem Basiseffekt (dh. dem Mehraufkommen im Vorjahr gegenüber dem Bundesvoranschlag 2018 iHv. 178,8 Mio. €) gestützt.

- Die Abweichung bei den **Kapitalertragsteuern** ist auf den Rückgang der Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge zurückzuführen. Während die Kapitalertragsteuer auf Dividenden gegenüber 2018 einen Anstieg um 9,8% verzeichnet, sank jene auf Zinsen und sonstige Erträge um 27,5%. Der Rückgang ergibt sich zum einen durch die in Folge des Zinsniveaus geringen Einnahmen an Kapitalertragsteuer auf Zinsen. Zum anderen ist das Aufkommen aus sonstigen Erträgen (direkt abgeführte Wertpapierzuwachssteuer) im Jahr 2019 gefallen. Sie ist stark volatil und schwer prognostizierbar.
- Die Einzahlungen an **Körperschaftsteuer** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 222,0 Mio. € oder 2,4% nur sehr verhalten an. Die Vorauszahlungen für das laufende Jahr verloren ab Mitte des Jahres mit fortschreitender Veranlagung rasch an Dynamik, was gekoppelt mit den negativen Wachstumsraten der Zahlungen bzw. Veranlagungsergebnissen für die Jahre davor zu einem nur moderaten Wachstum der Körperschaftsteuer vor Prämienzahlung von 3,2% führte. Gleichzeitig stiegen die ausbezahlten Forschungsprämien, die noch im Vorjahr stagnierten, um +19,4% oder rund 100 Mio. €. Diese Faktoren, die das Wachstum 2018 über Erwarten beschleunigt hatten, übten somit 2019 den gegenteiligen Einfluss aus und bremsten die Zuwächse.
- Anstelle des im Doppelbudgets geplanten Anstieges von rund 900 Mio. € oder 3,0% betrug der realisierte Zuwachs bei der **Umsatzsteuer** nur 699,1 Mio. € oder 2,4% womit unter Einfluss des Basiseffektes aus dem Vorjahr (-52,9 Mio. €) Mindereinnahmen gegenüber dem Plansoll iHv. 253,8 Mio. € oder -0,8% entstanden. Wenngleich dies einen hohen Betrag darstellt, so ist eine relative Abweichung dieser Größenordnung bei Massensteuern systematisch nicht zu fundieren.
- Die Abweichung bei den **Energieabgaben** ist auf höhere Vergütungen nach dem Energieabgabevergütungsgesetz zurückzuführen. Gleichzeitig zeigt das Aufkommen an

Elektrizitäts- und Erdgasabgabe sowohl konjunkturell als auch witterungsbedingt einen schwächeren Verlauf.

- Die Hauptursache für die Mehreinnahmen an **Normverbrauchsabgabe** ist in den Mehreinnahmen des Vorjahres gegenüber dem im Rahmen eines Doppelbudgets erstellten BVA 2018 zu suchen, die mit 60,3 Mio. zu Buche schlugen. Das Aufkommen an Normverbrauchsabgabe wird neben der Entwicklung der Neuzulassungen auch von der Fahrzeugpreisentwicklung sowie dem formelbasierten, und von den CO<sub>2</sub>-Emissionen abhängigen, Steuersatz beeinflusst.
- Der Rückgang der Tabaksteuereinnahmen von 2018 auf 2019 um 9 Promille war nicht erwartbar. Die Nichtraucherchutzmaßnahmen entfalten in ihrer der Dynamik eine stärkere Wirkung als angenommen.
- Grundsätzlich ist mit Eintrüben der Konjunktur auch ein dementsprechender Verlauf beim Aufkommen an Mineralölsteuer zu erwarten. Während das um Überläufe bereinigte Aufkommen bis November normale Stichtagsschwankungen zeigte, brach das Dezembereinkommen ungewöhnlich stark ein (-12%), sodass das Aufkommen 2019 um 1,9% hinter dem BVA zurückblieb.
- Das Aufkommen aus Grunderwerbsteuer folgt einer dynamischen Marktentwicklung. Diese Tatsache spiegelt sich wie auch bei der Immobilienertragsteuer auch im heurigen Mehraufkommen der Grunderwerbsteuer iHv. 116,5 Mio. € wieder, dem ein Mehraufkommen im Jahr 2018 iHv. 57,6 Mio. € voranging.

Bei den Ab-Überweisungen im **DB 16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I** sah der BVA 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 eine Steigerung um 518,3 Mio. € bzw. 1,9% vor, wobei aber dieser Vergleich dadurch verzerrt wird, dass im BVA 2019 der zusätzliche Abzug von den Ertragsanteilen des Bundes für die Finanzierung des Zweckzuschusses an die Länder aus dem Pflegefonds aufgrund des Entfalles des Pflegeregresses noch nicht berücksichtigt werden konnte. Tatsächlich stiegen die Ab-Überweisungen in diesem DB um +1.358,3 Mio. € bzw. +4,9%, was vor allem auf die gute Entwicklung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben und somit auch der Ertragsanteile mit +1.401,0 Mio. € bzw. +5,4% zurückzuführen ist. Der BVA wurde aufgrund der beiden bereits erwähnten Faktoren (Ertragsanteile +675,6 Mio. €; Abzug für Pflegefonds +155,5 Mio. €) um +840,0 Mio. € bzw. +3,0% überschritten.

Die Ab-Überweisungen im **DB 16.01.03 Sonstige Ab-Überweisungen** entsprechen im Wesentlichen dem BVA. Die Auszahlungen der Beihilfen nach dem GSBG haben im Wesentlichen die erwartete Dynamik gezeigt; lediglich im Bereich der Länder war eine tendenziell schwächere Entwicklung zu beobachten, die jedoch vor dem Hintergrund besonderer Effekte im Vorjahr zu sehen ist.

Die in diesem Detailbudget ausgewiesenen Steueranteile für den FLAF beruhen auf den Mehreinnahmen jener Abgaben, die der Berechnung des gesetzlichen Anteils zugrunde liegen.

Die im BVA 2019 geplanten Zahlungen an die Europäische Union iHv. 3.100,0 Mio. € sind um 536,3 Mio. € geringer als der Erfolg 2018. Die Höhe des EU-Beitrags ist abhängig vom Cash-Management der Europäischen Kommission. In der Anfangsphase der mehrjährigen Finanzperiode 2014 – 2020 war der Mittelabruf der Europäischen Kommission geringer, was im Jahr 2018 zu einem Aufholeffekt führte.

Die Zahlungen im Jahr 2019 sanken gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 487,2 Mio. € aufgrund geringerer Mittelanforderungen der Europäischen Kommission.

Tabelle 9: Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung

In Mio. €	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018 Erfolg	2019 BVA	Δ Erfolg 18/BVA 19 in Mio. €	in %	2018 Erfolg	2019 v. Erfolg	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19 in Mio. €	in %	
<b>Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen</b>	<b>53.239,7</b>	<b>54.521,5</b>	<b>1.281,8</b>	<b>-2,4</b>	<b>53.239,7</b>	<b>55.014,7</b>	<b>1.775,0</b>	<b>-3,3</b>	<b>493,2</b>
Abgaben - brutto - 16.01.01 Bruttosteuern	88.203,6	89.510,0	1.306,4	-1,5	88.203,6	90.893,3	2.689,7	-3,0	1.383,3
Ab-Überweisungen	-34.963,9	-34.988,5	-24,6	-0,1	-34.963,9	-35.878,5	-914,7	-2,6	-890,1
16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I	-27.694,3	-28.212,6	-518,3	-1,9	-27.694,3	-29.052,6	-1.358,3	-4,9	-840,0
16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I	-3.633,2	-3.675,9	-42,7	-1,2	-3.633,2	-3.676,8	-43,5	-1,2	-0,9
16.01.04 EU Abüberweisungen II	-3.636,3	-3.100,0	536,3	14,7	-3.636,3	-3.149,2	487,2	13,4	-49,2
<b>Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)</b>	<b>605,2</b>		<b>-605,2</b>	<b>100,0</b>	<b>605,2</b>	<b>505,1</b>	<b>-100,1</b>	<b>16,5</b>	<b>505,1</b>
Abgaben - brutto - 16.01.01 Bruttosteuern	245,9		-245,9	100,0	245,9	505,1	259,1	-105,4	505,1
Ab-Überweisungen	359,2		-359,2	100,0	359,2	0,0	-359,2	100,0	0,0
16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I	-0,3		0,3	100,0	-0,3	-0,1	0,2	65,4	-0,1
16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I	0,3		-0,3	100,0	0,3	0,1	-0,2	56,8	0,1
16.01.04 EU Abüberweisungen II	359,2		-359,2	100,0	359,2		-359,2	100,0	0,0
<b>Nicht finanzierungswirksame Erträge</b>	<b>193,0</b>		<b>-193,0</b>	<b>100,0</b>	<b>193,0</b>		<b>-193,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>54.037,9</b>	<b>54.521,5</b>	<b>483,7</b>	<b>-0,9</b>	<b>54.037,9</b>	<b>55.519,8</b>	<b>1.482,0</b>	<b>-2,7</b>	<b>998,3</b>
<b>Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>481,2</b>	<b>750,0</b>	<b>268,8</b>	<b>-55,9</b>	<b>481,2</b>	<b>917,8</b>	<b>436,7</b>	<b>-90,8</b>	<b>167,8</b>
Aufwand aus Wertberichtigungen - 16.01.01 Bruttos.	481,2	750,0	268,8	-55,9	481,2	917,8	436,7	-90,8	167,8
Wertberichtigungen zu Forderungen		100,0	100,0			251,1	251,1		151,1
Forderungsabschreibungen aus Abgaben (AE)	468,5	600,0	131,5	-28,1	468,5	610,2	141,7	-30,2	10,2
Forderungsabschreibungen Zoll	12,7	50,0	37,3	-294,3	12,7	56,6	43,9	-346,1	6,6
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>481,2</b>	<b>750,0</b>	<b>268,8</b>	<b>-55,9</b>	<b>481,2</b>	<b>917,8</b>	<b>436,7</b>	<b>-90,8</b>	<b>167,8</b>

Die Abweichungen der finanzierungswirksamen Erträge im **DB 16.01.01 Bruttosteuern** zum 31. Dezember 2019 gegenüber den veranschlagten Beträgen entsteht daher vor allem aus Mehreinzahlungen iHv. 1.383,3 Mio. € (inkl. Zahlungsflüsse aus den Bestandsveränderungen der Guthaben auf Steuerkonten iHv. 8,4 Mio. €) sowie weiteren 505,1 Mio. €, die sich aus dem Zuwachs an fälligen und nichtfälligen offenen Forderungen ergeben wie sie durch die Abgabeneinhebung mittels Vorschreibung/Vorauszahlung entstehen.

Bei den Wertberichtigungen werden die Nettobewegungen der ausgesetzten Beträge (Einbringung § 231 und Einhebung § 212a BAO) ausgewiesen, sowie jene Vorschriften, die von einem Insolvenzverfahren betroffen sind. Die Forderungsabschreibungen zeigen die Löschungen uneinbringlicher Forderungen und Nachsichten (§ 236 BAO).

Im Jahr 2018 kam es insgesamt zu keiner Neubildung von Wertberichtigungen, es wurden vielmehr Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen iHv. 193,0 Mio. € erzielt. Hingegen wurden 2019 insgesamt 251,1 Mio. € zusätzlich wertberichtigt, um 151,1 Mio. € mehr als veranschlagt. Die Löschungen stiegen gegenüber dem Vorjahr.

## UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>162,2</b>	<b>165,2</b>	<b>166,1</b>	<b>0,9</b>
17.01 Steuerung und Services	25,7	35,2	27,7	-7,5
17.02 Sport	136,5	130,0	138,4	8,4
<b>Einzahlungen</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>0,2</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>162,2</b>	<b>165,2</b>	<b>166,1</b>	<b>0,9</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,1	0,0	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,4	0,6	0,4	-0,2
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	161,7	164,6	165,7	1,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	17,2	19,4	17,7	-1,7
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	13,1	21,3	17,6	-3,7
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	131,5	123,9	130,4	6,5
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,3	-0,1	-6,4	-6,4
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	8,5	1,6	0,8	-0,8
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,1	0,5	0,2	-0,3
<i>Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen</i>	6,4			0,0
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	2,0	1,1	0,6	-0,5
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>170,0</b>	<b>166,1</b>	<b>160,0</b>	<b>-6,1</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 17 überschreiten den Erfolg 2018 um 3,0 Mio. € bzw. um 1,9%. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 3,9 Mio. € bzw. um 2,4%; bedingt durch ansteigenden Personalaufwand (+0,5 Mio. €) und höheren betrieblichen Sachaufwand (+4,5 Mio. €; 1,5 Mio. € insbesondere für die Adaptierung, Instandhaltung, Miete und Betriebskosten der Standorte des BMöDS und 2,0 Mio. € durch Verbuchung des NADA-Beitrags als Sachaufwand statt wie davor als Transfer).

Der Unterschied zwischen dem vorläufigen Erfolg und dem BVA 2019 beträgt 0,9 Mio. €.

## UG 18 Asyl/Migration

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>484,8</b>	<b>370,0</b>	<b>646,4</b>	<b>276,4</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>24,2</b>	<b>24,6</b>	<b>26,1</b>	<b>1,5</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>484,8</b>	<b>370,0</b>	<b>646,4</b>	<b>276,4</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,1	0,1
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,5	2,9	0,6	-2,3
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	484,2	367,1	645,7	278,6
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	78,5	83,4	81,3	-2,1
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	109,4	117,7	80,8	-36,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	296,2	166,0	483,6	317,6
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-38,7	-0,2	-39,2	-39,0
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	10,1	40,0	8,8	-31,2
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	2,7	2,5	2,9	0,4
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	2,3	1,5	3,1	1,5
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	5,1	2,2	2,9	0,6
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	0,0	33,8	0,0	-33,8
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>455,6</b>	<b>406,9</b>	<b>615,3</b>	<b>208,4</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 18 unterschreiten den Erfolg 2018 um 114,8 Mio. € bzw. um 23,7% – dies insbesondere aufgrund erwarteter sinkender Zahlen an Asylwerberinnen und Asylwerbern. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 161,6 Mio. € bzw. um 33,3%. Diese Steigerung ist vor allem auf Nachzahlungen an die Länder im Rahmen der Grundversorgung für so genannte „Decklungsfälle“<sup>7</sup> aus den Jahren 2017 iHv. 156,8 Mio. € und 2018 iHv. 46,5 Mio. € zurückzuführen. Die Sachausgaben sanken um insgesamt 28,7 Mio. €, vorwiegend bei den Ausgaben für Werkleistungen.

Der vorläufige Erfolg 2019 überschreitet den BVA 2019 um 276,4 Mio. €, was vor allem auf das GB 18.01 Asyl/Migration (276,4 Mio. €) zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 18.01.01 Grundversorgung und Migration: 296,8 Mio. € (120,8%); +318,6 Mio. € (+193,9%) bei den Transferauszahlungen im Rahmen der Grundversorgung, insbesondere aufgrund von Nachzahlungen an die Länder im Rahmen der Grundversorgung für Decklungsfälle aus den Jahren 2017 und 2018; -20,5 Mio. € (-31,9%) bei den Sachausgaben, insbesondere bei den Werkleistungen.
- DB 18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl: -16,2 Mio. € (-34,8%), vorwiegend aufgrund geringerer Auszahlungen für Werkleistungen.

<sup>7</sup> „Decklungsfälle“ sind Asylwerber, deren Verfahren bereits länger als ein Jahr dauert; für diese Personen sind den Ländern 100% der Betreuungskosten zu ersetzen, sonst nur 60%

Die Periodenabgrenzungen bei den finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 39,0 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf rückwirkende Zahlungen an die Länder im Rahmen der Grundversorgung zurückzuführen, denen keine Aufwendungen gegenüberstehen.

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 31,2 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf sonstigen betrieblichen Aufwand (Aufwand aus Vorperioden) zurückzuführen, der zwar budgetiert, aber aufgrund einer Umstellung der Verrechnung auf den sachlich richtigen Konten verrechnet wurde.<sup>8</sup>

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 18 übersteigen den Erfolg 2018 um 0,4 Mio. € (bzw. 1,7%). Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 1,9 Mio. € bzw. um 7,9%, weil es zu Mehreinnahmen bei den Kostenersätzen der Länder gekommen ist. Der Unterschied zwischen dem vorläufigen Erfolg und BVA 19 beträgt somit 1,5 Mio. € bzw. 6,1% und ist vor allem auf das GB 18.01. Asyl/Migration zurückzuführen.

---

<sup>8</sup> Siehe die Erklärung auf S. 29

## UG 20 Arbeit

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>8.315,8</b>	<b>8.156,0</b>	<b>8.269,1</b>	<b>113,0</b>
20.01 Arbeitsmarkt	8.282,5	8.122,1	8.235,1	113,0
20.02 Arbeitsinspektion	33,3	33,9	33,9	0,0
<b>Einzahlungen</b>	<b>7.301,4</b>	<b>7.598,0</b>	<b>7.569,8</b>	<b>-28,2</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>8.315,8</b>	<b>8.156,0</b>	<b>8.269,1</b>	<b>113,0</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,1	0,0	-0,1
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,5	0,1	0,3	0,2
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	8.315,3	8.155,8	8.268,7	112,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	77,5	80,0	76,4	-3,5
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	441,7	325,2	392,2	67,0
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	7.796,1	7.750,7	7.800,1	49,4
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-13,4	-0,7	-2,4	-1,7
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	10,2	12,4	10,9	-1,5
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,3	0,2	0,3	0,1
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	8,1	9,7	8,7	-1,0
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	1,7	1,8	1,9	0,1
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	0,0	0,6	0,0	-0,6
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>8.312,1</b>	<b>8.167,5</b>	<b>8.277,2</b>	<b>109,7</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 20 unterschreiten den Erfolg 2018 um 159,8 Mio. € bzw. um 1,9% – dies ist insbesondere auf die geringere Arbeitsmarktförderung zurückzuführen. Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 46,8 Mio. € bzw. um 0,6% hauptsächlich infolge geringerer Arbeitsmarktförderung (-168,2 Mio. €) und geringeren Auszahlungen von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe (-38,0 Mio. €). Dem stehen Mehrauszahlungen für die steigende Inanspruchnahme der Altersteilzeit (+68,5 Mio. €), für Personal- und Sachausgaben des AMS gemäß § 41 (2) Arbeitsmarktservicegesetz (+25,0 Mio. €) und für die festgelegten Überweisungen gemäß Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz in die Arbeitsmarktrücklage bzw. an den Insolvenz-Entgeltfonds (+54,6 Mio. €) gegenüber.

Der vorläufige Erfolg überschreitet den BVA 2019 um 113,0 Mio. €, was auf das GB 20.01 Arbeitsmarkt zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMASGK: -33,0 Mio. € (-3,4%), insbesondere aufgrund geringerer Inanspruchnahme der beruflichen Rehabilitation gemäß § 16 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (-80,5 Mio. €) sowie Einsparungen beim Verwaltungskostenersatz an das AMS gemäß § 41 (2) Arbeitsmarktservicegesetz (-14,0 Mio. €). Dem stehen Mehrauszahlungen an die Arbeitsmarktrücklage für die Auflösungsabgabe gem. § 2b AMPFG (+43,3 Mio. €) und gemäß § 15 Arbeitsmarktpolitik-

Finanzierungsgesetz (+19,4 Mio. €) gegenüber. Insgesamt führte dies zu geringeren Transferzahlungen iHv. 33,0 Mio. €.

- DB 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik: +180,9 Mio. € (+21,2%), insbesondere aufgrund der Auflösung der Arbeitsmarktrücklage für aktive Arbeitsmarktpolitik (+171,0 Mio. €) und infolge einer höheren Inanspruchnahme der Fördergelder aus dem Europäischen Sozialfonds (+11,9 Mio. €) Diese Mehrauszahlungen führten zu um 59,4 Mio. € höheren Auszahlungen beim betrieblichen Sachaufwand und um 121,5 Mio. € höheren Auszahlungen aus Transfers, unter anderem für die überbetriebliche Lehrausbildung, Facharbeiterintensivausbildung sowie für arbeitsplatznahe Qualifizierung.
- DB 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK: -31,6 Mio. € (-0,5%), insbesondere aufgrund niedrigerer Auszahlungen für Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (-51,3 Mio. €) hauptsächlich infolge geringerer Tagsätze für Arbeitslosengeld und Notstandshilfe. Darüber hinaus kommt es zu Minderauszahlungen für die Kurzarbeit (-17,8 Mio. €), für die Arbeitsmarktförderung für Ältere und Langzeitbeschäftigungslose (-25,5 Mio. €) und für die Beschäftigungsaktion 20.000 (-11,9 Mio. €). Dem gegenüber stehen Mehrauszahlungen bei der Grenzgänger-Verrechnung, die die Verrechnung von Arbeitslosenversicherungsleistungen bei grenzüberschreitender Erwerbstätigkeit betrifft (+4,4 Mio. €) und bei der Überweisung an den Insolvenzentgeltfonds gem. § 14 AMPFG (+69,4 Mio. €). Insgesamt führte dies zu geringeren Transferzahlungen iHv. 31,6 Mio. €.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 20 übersteigen den Erfolg 2018 um 296,5 Mio. € bzw. um 4,1% - vorwiegend aufgrund der erwarteten Mehreinzahlungen von Arbeitslosenversicherungsbeiträgen bedingt durch die steigende unselbständige Beschäftigung und die höhere Lohnsumme für arbeitslosenversicherungspflichtige Einkommen. Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug gegenüber dem Erfolg 2018 um 268,3 Mio. € bzw. um 3,7%, hauptsächlich aufgrund höherer Einzahlungen von Arbeitslosenversicherungsbeiträgen (+225,6 Mio. €), bei der Lehrlingsförderung gemäß § 19c Berufsausbildungsgesetz (+26,2 Mio. €) und bei der Grenzgänger-Verrechnung (+9,3 Mio. €).

Der Einzahlungen im vorläufigen Erfolg unterschreiten den BVA 2019 um 28,2 Mio. € bzw. 0,4%, was vor allem auf Mindereinzahlungen im GB 20.01 Arbeitsmarkt (28,1 Mio. €) zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 20.01.01 Arbeitsmarktadministration: +92,2 Mio. € (+28,7%) im Wesentlichen aufgrund der Überweisung aus der Arbeitsmarktrücklage (+171,0 Mio. €), denen Mindereinzahlungen gemäß § 16 AMPFG für die Berufliche Reha (-80,5 Mio. €) gegenüberstehen.
- DB 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK: -120,3 Mio. € (-1,7%) hauptsächlich infolge geringerer Einzahlungen von Arbeitslosenversicherungsbeiträgen (-206,4 Mio. €)

aufgrund einer geringeren Entwicklung der Beitragsgrundlagen als bei der Budgeterstellung angenommen. Überdies kam es zu Mehreinzahlungen bei der Auflösungsabgabe gem. § 2b AMPFG (+79,1 Mio. €) und der Grenzgänger-Verrechnung, die die Verrechnung von Arbeitslosenversicherungsleistungen bei grenzüberschreitender Erwerbstätigkeit betrifft (+8,3 Mio. €).

## UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.674,1</b>	<b>3.487,8</b>	<b>3.635,6</b>	<b>147,8</b>
21.01 Steuerung und Services	190,6	188,8	186,2	-2,6
21.02 Pflege	3.279,3	3.097,0	3.251,2	154,2
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	114,2	110,2	106,4	-3,7
21.04 Maßnahmen für Behinderte	90,0	91,8	91,8	0,0
<b>Einzahlungen</b>	<b>616,7</b>	<b>390,7</b>	<b>547,6</b>	<b>156,9</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>3.674,1</b>	<b>3.487,8</b>	<b>3.635,6</b>	<b>147,8</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	3,5	3,1	3,7	0,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,8	0,3	2,3	1,9
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	3.668,7	3.484,4	3.629,7	145,3
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	110,8	114,1	109,8	-4,3
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	64,1	62,8	60,3	-2,5
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	3.493,9	3.307,5	3.459,5	152,0
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-48,9	27,6	-51,7	-79,2
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	6,5	7,9	8,1	0,2
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	1,1	0,8	1,2	0,4
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	1,1	1,0	3,1	2,1
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	4,3	3,2	3,8	0,6
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	0,0	2,8	0,0	-2,8
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>3.626,3</b>	<b>3.519,8</b>	<b>3.586,2</b>	<b>66,4</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 21 unterschreiten den Erfolg 2018 um 186,3 Mio. € bzw. um 5,1% – dies ist insbesondere auf die im Dezember 2018 erfolgte Überweisung an die Länder für den Entfall des Pflegeregresses (-240,0 Mio. €) zurückzuführen, die im BVA 2019 nicht abgebildet ist. Mehrauszahlungen waren im Wesentlichen beim Pflegegeld (+25,3 Mio. €), bei der 24-h-Betreuung (+16,0 Mio. €) und aufgrund der höheren Dotierung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+16,0 Mio. €) geplant. Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 38,5 Mio. € bzw. um 1,1%, insbesondere aufgrund einer geringeren Überweisung für den Pflegeregress infolge der Endabrechnung 2018 sowie des Zweckzuschussgesetzes 2019 (-84,5 Mio. €) und im Bereich Kriegsopferversorgung bedingt durch den Rückgang der Anzahl der Versorgungsberechtigten (-9,8 Mio. €). Dem stehen Mehrauszahlungen im Bereich Pflege, vor allem beim Pflegegeld aufgrund der demografischen Entwicklung (+15,8 Mio. €), für Maßnahmen betreffend pflegende Angehörige, insbesondere bei der Selbst- und Weiterversicherung und beim Pflegekarengeld aufgrund höherer Inanspruchnahme (+8,5 Mio. €), beim Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+16,0 Mio. €) sowie bei der 24-Stunden-Betreuung infolge einer höheren Inanspruchnahme (+16,0 Mio. €) gegenüber.

Der vorläufige Erfolg 2019 überschreitet daher den BVA 2019 um 147,8 Mio. €, vor allem bei den Transferzahlungen im GB 21.02 Pflege (154,2 Mio. €). Dort ist vor allem das DB 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige mit +154,3 Mio. € (+25,3%) für die

Überschreitung des BVA verantwortlich. Das ist im Wesentlichen auf den an die Länder zu entrichtenden Zweckzuschuss des Bundes für den Entfall des Pflegeregresses (+155,5 Mio. €) zurückzuführen. Dieser Mehrbedarf ergibt sich aus den Zahlungen gem. Zweckzuschussgesetz 2019 (+200,0 Mio. €) sowie der Endabrechnung 2018 zugunsten des Bundes (-44,5 Mio. €).

Die Periodenabgrenzungen bei den finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 79,2 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist auf laufende Periodenabgrenzungen beim Pflegegeld, im Wesentlichen bei der Pensionsversicherungsanstalt zurückzuführen. In dem Fall waren mehr Aufwendungen als Auszahlungen budgetiert (insg. 27,6 Mio. €). Tatsächlich lagen die Aufwendungen um 51,7 Mio. € unter den Auszahlungen.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 21 unterschreiten den Erfolg 2018 um 226,0 Mio. € bzw. 36,6% – vorwiegend aufgrund der im Dezember 2018 erfolgten Dotierung des Pflegefonds im Zusammenhang mit dem Entfall des Pflegeregresses (-240,0 Mio. €) sowie infolge einer höheren Dotierung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+16,0 Mio. €). Tatsächlich sanken die Einzahlungen im Vollzug gegenüber dem Erfolg 2018 um 69,1 Mio. € bzw. um 11,2%, hauptsächlich aufgrund einer geringeren Überweisung aus dem Pflegefonds zur Abwicklung des Zweckzuschusses für den Pflegeregress (-84,5 Mio. €) sowie einer – im Gegensatz dazu – höheren Dotierung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+16,0 Mio. €).

Die Einzahlungen sind im vorläufigen Erfolg um 156,9 Mio. € bzw. 40,2% höher als im BVA 2019, vor allem bei Transferleistungen im GB 21.02 Pflege (156,5 Mio. €). Dort größtenteils im DB 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige: +155,5 Mio. € (+40,7%), aufgrund einer höheren Dotierung aus dem Pflegefonds für den an die Länder zu entrichtenden Zweckzuschuss des Bundes für den Entfall des Pflegeregresses.

## UG 22 Pensionsversicherung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.233,5</b>	<b>10.604,5</b>	<b>9.974,4</b>	<b>-630,1</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>42,4</b>	<b>40,9</b>	<b>44,0</b>	<b>3,1</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>9.233,5</b>	<b>10.604,5</b>	<b>9.974,4</b>	<b>-630,1</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	9.233,5	10.604,5	9.974,4	-630,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	9.233,5	10.604,5	9.974,4	-630,1
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	227,7	0,0	379,9	379,9
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>9.461,2</b>	<b>10.604,5</b>	<b>10.354,3</b>	<b>-250,2</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 22 überschreiten den Erfolg 2018 um 1.371,0 Mio. € bzw. um 14,8% – dies ist auf die 2018 erfolgte außerordentliche Restzahlung der Bank Austria (495,3 Mio. €), auf Abrechnungsreste des Jahres 2017 (112,2 Mio. €) sowie auf die erwartete Entwicklung der Pensionsaufwendungen und Beitragseinnahmen zurückzuführen. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 740,9 Mio. € bzw. 8,0%, was sich einerseits aus geringeren Abrechnungsresten gegenüber dem Vorjahr (+227,7 Mio. €) und andererseits aus einer gegenüber 2018 höheren Bevorschussung des Bundes an die PV-Träger (+513,2 Mio. €) ergibt. Bei der Budgeterstellung 2019 ging man von einem höheren Bedarf der PV-Träger aus.

Der vorläufige Erfolg unterschreitet den BVA 2019 um 630,1 Mio. €, was auf geringere Transferleistungen insbesondere in folgenden DBs zurückzuführen ist:

- DB 22.01.01 Bundesbeitrag, Partnerleistung variabel: -606,7 Mio. € (-6,4%), wovon 376,7 Mio. € auf Abrechnungsreste des Jahres 2018, die aus der Differenz der geleisteten Vorschüsse des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der Pensionsversicherungsträger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen resultieren, zurückzuführen sind. Aufgrund der positiven Wirtschaftsentwicklung haben sich eine höhere Anzahl an Pflichtversicherten und eine höhere Beitragsgrundlage als bei der Budgeterstellung angenommen ergeben. Außerdem stiegen die Durchschnittspensionen in einem geringeren Ausmaß als ursprünglich angenommen. Dadurch verminderte sich die Einschätzung des Bedarfs der Pensionsversicherungsträger im Vergleich zum BVA 2019. Die endgültigen Beitragseinnahmen und Pensionsaufwendungen werden den bis Ende März 2020 von den Pensionsversicherungsträgern vorzulegenden Abrechnungen für das Jahr 2019 zu entnehmen sein
- DB 22.01.02 Ausgleichszulagen variabel: -16,9 Mio. € (-1,7%), wovon 0,7 Mio. € auf Abrechnungsreste des Jahres 2018 zurückzuführen sind. Darüber hinaus ergibt sich

gegenüber dem BVA 2019 eine etwas geringere Ersatzleistung des Bundes an die PV-Träger zur Abgeltung der Aufwendungen der Ausgleichszulagen, vorwiegend aufgrund einer geringeren Anzahl an Ausgleichszulagenbeziehern.

Die Periodenabgrenzungen bei den finanzierungswirksamen Aufwendungen überschreiten den Voranschlag um 379,9 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist auf die Abrechnungsreste aus dem Jahr 2018 zurückzuführen, deren Höhe bei der Budgeterstellung noch nicht absehbar war.

## UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.396,1</b>	<b>9.469,2</b>	<b>9.702,0</b>	<b>232,7</b>
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	9.177,9	9.244,8	9.482,4	237,6
23.02 Pflegegeld	218,2	224,4	219,6	-4,8
<b>Einzahlungen</b>	<b>2.214,9</b>	<b>2.232,5</b>	<b>2.202,7</b>	<b>-29,8</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>9.396,1</b>	<b>9.469,2</b>	<b>9.702,0</b>	<b>232,7</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	9.396,1	9.469,2	9.701,9	232,8
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	0,3	0,3	0,3	0,0
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	9.395,9	9.468,9	9.701,7	232,8
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-14,3	4,9	4,3	-0,5
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	1,1	0,5	0,3	-0,2
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,2	0,5	0,2	-0,3
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	1,0	0,0	0,1	0,1
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>9.382,9</b>	<b>9.474,5</b>	<b>9.706,6</b>	<b>232,1</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 23 überschreiten den Erfolg 2018 um 73,1 Mio. € bzw. um 0,8% – dies ist insbesondere auf die Entwicklung der Pensionsstände und die Pensionsanpassung 2019 zurückzuführen. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 305,8 Mio. € bzw. um 3,3%, vor allem für die Pensionen der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung und Ausgegliederten Institutionen (+146,6 Mio. €), der Postunternehmen (+29,7 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+17,1 Mio. €) bzw. der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+111,1 Mio. €) aufgrund der tatsächlichen Entwicklung im Aktiv- und Pensionsstand in Verbindung mit der gestaffelten Pensionsanpassung 2019.

Der vorläufige Erfolg überschreitet den BVA 2019 um 232,7 Mio. € und ist vor allem auf das GB 23.01 Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV (+237,6 Mio. €) zurückzuführen. Die höheren Auszahlungen resultieren aus der tatsächlichen Entwicklung im Aktiv- und Pensionsstand in Verbindung mit der gestaffelten Pensionsanpassung 2019. Im Vergleich zu den übrigen Beamtengruppen, kommt es bei den Pensionsauszahlungen für Landeslehrerinnen und Landeslehrer zu einem überproportionalen Anstieg, der sich aus der Abrechnungsweise ergibt: Da bei den Landeslehrerinnen und -lehrern ein Ersatz an die Bundesländer (Ersatz = Pensionsausgaben abzüglich Pensionsbeiträge, die in den Bundesländern verbleiben) geleistet wird, kommt es durch den höheren Pensions- und gleichzeitig sinkenden Aktivstand sowohl zu höheren Pensionsauszahlungen, als auch zu niedrigeren Pensionsbeiträgen und somit zu einem höheren Ersatz an die Bundesländer.

- DB 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: +62,9 Mio. € (+1,5%)

- DB 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: +35,9 Mio. € (+3,0%)
- DB 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: +48,6 Mio. € (+2,5%)
- DB 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: +90,1 Mio. € (+5,0%)

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 23 übersteigen den Erfolg 2018 um 17,6 Mio. € bzw. 0,8% – dies ist auf die erwartete Entwicklung der Beiträge zurückzuführen. Tatsächlich sanken die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 12,2 Mio. € bzw. um 0,6% aufgrund geringerer Pensionsbeiträge in allen Beamtengruppen infolge des sinkenden Aktivstandes (-29,8 Mio. €). Aufnahmen in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis im Bereich der Hoheitsverwaltung, führten hingegen zu höheren Überweisungsbeträgen von Pensionsversicherungsträgern (+19,4 Mio. €).

Die Einzahlungen im vorläufigen Erfolg unterschreiten den BVA 2019 um 29,8 Mio. € bzw. 1,4%, was vor allem auf das GB 23.01 Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV zurückzuführen ist, insbesondere auf geringere Pensionsbeiträge infolge des sinkenden Aktivstandes:

- DB 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: -16,7 Mio. € (-8,3%)
- DB 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: -16,8 Mio. € (-5,9%)

## UG 24 Gesundheit

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.083,3</b>	<b>1.097,1</b>	<b>1.118,0</b>	<b>20,8</b>
24.01 Steuerung Gesundheitssystem	77,4	77,9	83,4	5,5
24.02 Gesundheitssystemfinanzierung	934,5	945,5	958,0	12,5
24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit	71,4	73,8	76,6	2,8
<b>Einzahlungen</b>	<b>59,1</b>	<b>49,4</b>	<b>50,5</b>	<b>1,1</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>1.083,3</b>	<b>1.097,1</b>	<b>1.118,0</b>	<b>20,8</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.083,3	1.097,1	1.118,0	20,8
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	47,0	51,7	52,5	0,8
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	1.036,3	1.045,5	1.065,4	20,0
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	13,4	1,7	-10,8	-12,5
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen		4,9	0,0	-4,9
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>		4,9	0,0	-4,9
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>1.096,8</b>	<b>1.103,8</b>	<b>1.107,2</b>	<b>3,5</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 24 überschreiten den Erfolg 2018 um 13,8 Mio. € bzw. um 1,3% – dies ist insbesondere auf höhere Zweckzuschüsse nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (+22,9 Mio. €) zurückzuführen.

Minderauszahlungen waren beim Krankenkassenstrukturfonds, (-10,0 Mio. €) veranschlagt. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 34,6 Mio. € bzw. um 3,2% insbesondere aufgrund höherer Zweckzuschüsse nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz infolge eines erhöhten Abgabenaufkommens (+38,7 Mio. €).

Der Unterschied zwischen dem vorläufigen Erfolg und BVA 2019 beträgt 20,8 Mio. € und ist vor allem auf höhere Transferzahlungen im GB 24.01 Steuerung Gesundheitssystem (+5,5 Mio. €) und im GB 24.02 Gesundheitssystemfinanzierung (+12,5 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere:

- DB 24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze: +5,5 Mio. € (+39,7%) aufgrund der Umsetzung der Sonderrichtlinie ELGA-Aktiv.
- DB 24.02.01 Krankenanstaltenfinanzierung nach dem KAKUG, variabel: +15,9 Mio. € (+2,2%) aufgrund höherer Zweckzuschüsse infolge eines erhöhten Abgabenaufkommens.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 24 unterschreiten den Erfolg 2018 um 9,6 Mio. € bzw. um 16,3% – dies ist insbesondere auf den Wegfall der Dotierung des Krankenkassenstrukturfonds (-10,0 Mio. €) zurückzuführen. Vorwiegend aus demselben

Grund sanken die Einzahlungen im Vollzug gegenüber dem Erfolg 2018 um 8,5 Mio. € bzw. um 14,5% – daraus resultiert eine BVA-Überschreitung von 1,1 Mio. €.

## UG 25 Familien und Jugend

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>7.185,8</b>	<b>7.276,8</b>	<b>7.119,8</b>	<b>-157,0</b>
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	7.094,3	7.183,4	7.027,6	-155,7
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	91,4	93,5	92,2	-1,3
<b>Einzahlungen</b>	<b>6.805,3</b>	<b>7.279,1</b>	<b>6.992,2</b>	<b>-286,9</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>7.185,8</b>	<b>7.276,8</b>	<b>7.119,8</b>	<b>-157,0</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	132,9	135,8	135,2	-0,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,0	-0,1
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	7.052,8	7.140,9	6.984,6	-156,3
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	8,7	8,9	8,9	0,0
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	573,8	597,6	611,1	13,5
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	6.470,3	6.534,5	6.364,7	-169,8
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-1,6	0,0	-109,1	-109,1
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	36,4	47,3	38,0	-9,3
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,1	0,1	0,1	0,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	36,1	47,0	37,6	-9,4
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	0,2	0,2	0,2	0,0
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>7.087,5</b>	<b>7.188,3</b>	<b>6.913,5</b>	<b>-274,8</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 25 überschreiten den Erfolg 2018 um 91,1 Mio. € bzw. 1,3%. Dies ist insbesondere auf die für 2019 vorgesehene Zahlung des FLAF-Überschusses an den Reservefonds für Familienbeihilfen zurückzuführen (+95,7 Mio. €). Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 65,9 Mio. € bzw. um 0,9%. Im Wesentlichen ist dies auf geringere Überweisungen an SV-Träger (-76,9 Mio. €) und Familienbeihilfen zurückzuführen (-17,4 Mio. €). Zu Mehrauszahlungen kam es hingegen bei den Schüler- und Lehrlingsfreifahrten (+32,6 Mio. €).

Der vorläufige Erfolg unterschreitet den BVA 2019 um 157,0 Mio. € bzw. 2,2%, was vor allem auf das GB 25.01 „Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen“ zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 25.01.01 Familienbeihilfe: +70,0 Mio. € (+2,0%), vor allem aufgrund der Entwicklung der Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher bzw. der Höhe der ausgezahlten Familienbeihilfe.
- DB 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld: -37,5 Mio. € (-3,0%), aufgrund der abflachenden Entwicklung der Geburtenrate.
- DB 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher: +13,0 Mio. € (+2,3%), vor allem durch eine Zahlungsverchiebung vom Jahr 2018 auf 2019 aufgrund umgestellter Zahlungsmodalitäten beim Verbund Ostregion (+10,0 Mio. €) und Nachzahlungen für Vorjahre an die ÖBB beim OÖ Verkehrsverbund (+5,0 Mio. €).
- DB 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger: -103,3 Mio. € (-6,4%), vor allem durch die geringere Forderung des Dachverbands (ehemals Hauptverband) für

Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten (-62,6 Mio. €), ua. aufgrund einer Gutschrift aus den Vorjahren (-25,8 Mio. €), beim Teilersatz des Wochengelds infolge der abflachenden Geburtenrate (-14,4 Mio. €) und bei den Pensionsbeiträgen für Pflegepersonen von schwerstbehinderten Kindern (-10,5 Mio. €), da die 2. Teilrechnung 2019 nicht rechtzeitig vorgelegt werden konnte.

- DB 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF: -97,4 Mio. € (-54,8%), da der budgetierte Überschuss des FLAF nicht realisiert wurde (-95,7 Mio. €).

Die Periodenabgrenzungen bei den finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 109,1 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA und vorläufigem Erfolg 2019 ist insbesondere auf die Verbuchung von Rückforderungen von Familienbeihilfe<sup>9</sup> (-109,5 Mio. €) im Ergebnishaushalt zurückzuführen.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 25 übersteigen den Erfolg 2018 um 473,8 Mio. € bzw. 7,0%, vorwiegend aufgrund von Dienstgeberbeiträgen zum FLAF (+376,9 Mio. €) und der Rückzahlung an den Reservefonds für Familienbeihilfen in Höhe des Überschusses (+95,7 Mio. €). Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 186,9 Mio. € bzw. um 2,8%, vorwiegend aufgrund höherer Dienstgeberbeiträge zum FLAF (+148,6 Mio. €), wobei diese durch Steuergutschriften aufgrund verlorener Verfahren iZm. der Selbstträgerschaft vermindert wurden. Die positive Wirtschaftsentwicklung führte ebenso zu höheren Anteilen an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (+35,6 Mio. €).

Die Einzahlungen liegen im vorläufigen Erfolg um 286,9 Mio. € bzw. 3,9% unter dem BVA 2019 was vor allem auf das GB 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 25.01.07 Einnahmen des FLAF: -197,6 Mio. € (-2,8%), insbesondere aufgrund geringerer Dienstgeberbeiträge (-228,3 Mio. €), die teilweise auf Steuergutschriften aufgrund verlorener Verfahren iZm. der Selbstträgerschaft zurückzuführen sind. Zu höheren Einnahmen kam es hingegen bei den Anteilen an Einkommen- und Körperschaftsteuer aufgrund der positiven Wirtschaftsentwicklung (+29,4 Mio. €).
- DB 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen: -95,7 Mio. €, da der budgetierte Überschuss des Familienlastenausgleichsfonds nicht realisiert wurde.

---

<sup>9</sup> Der Grund dafür sind Rückforderungen von Familienbeihilfe gegenüber Unternehmen iZm. der Selbstträgerschaft. Diese Rückforderungen reduzieren die Aufwendungen für Familienbeihilfe im Jahr 2019 (werden als Absetzbetrag gebucht).

Die Periodenabgrenzungen bei den finanzierungswirksamen Erträgen überschreiten den Voranschlag um 133,7 Mio. €. Die Abweichung ist nicht auf eine Periodenabgrenzung im engeren Sinn zurückzuführen, sondern auf die Buchungssystematik iZm. mit dem FLAF. Anstelle des im Finanzierungshaushalt budgetierten Überschusses iHv. 95,7 Mio. € kam es zu einem Abgang in der Höhe von 35,4 Mio. €, der als Forderung gegenüber dem Reservefonds für Familienbeihilfen im Ergebnishaushalt verbucht wurde.

## UG 30 Bildung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>8.821,8</b>	<b>8.838,0</b>	<b>8.931,3</b>	<b>93,3</b>
30.01 Steuerung und Services	1.078,3	1.162,6	1.163,0	0,4
30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal	7.743,5	7.675,4	7.768,3	92,9
<b>Einzahlungen</b>	<b>84,4</b>	<b>84,0</b>	<b>101,9</b>	<b>18,0</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>8.821,8</b>	<b>8.838,0</b>	<b>8.931,3</b>	<b>93,3</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	1,1	2,0	0,9	-1,1
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	28,9	34,7	26,2	-8,5
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	8.791,7	8.801,2	8.904,1	102,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	<i>3.392,6</i>	<i>3.465,3</i>	<i>3.483,7</i>	<i>18,4</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>1.013,4</i>	<i>1.076,6</i>	<i>1.024,9</i>	<i>-51,6</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>4.385,7</i>	<i>4.259,3</i>	<i>4.395,4</i>	<i>136,1</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,1</i>	<i>0,1</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-53,6	3,1	-61,6	-64,7
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	157,4	164,1	177,4	13,2
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>43,9</i>	<i>47,0</i>	<i>43,0</i>	<i>-3,9</i>
<i>Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen</i>	<i>0,6</i>			<i>0,0</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,2</i>	<i>0,1</i>	<i>0,3</i>	<i>0,2</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>111,7</i>	<i>116,7</i>	<i>133,4</i>	<i>16,7</i>
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	<i>1,0</i>	<i>0,4</i>	<i>0,7</i>	<i>0,3</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>8.895,5</b>	<b>8.968,5</b>	<b>9.019,9</b>	<b>51,4</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 30 überschreiten den Erfolg 2018 um 16,2 Mio. € bzw. um 0,2% – dies ist insbesondere auf steigende Personalauszahlungen im Bundesschulbereich, der Regionalen Schulverwaltung und der Lehrerinnen- und Lehrerbildung sowie auf erwartete Mehrauszahlungen beim betrieblichen Sachaufwand (hier insbesondere bei den BIG-Zahlungen) zurückzuführen. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen bei den Transferzahlungen im Zusammenhang mit der schulischen Tagesbetreuung und dem Integrationspaket.

Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 109,5 Mio. € bzw. um 1,2%. Mehrauszahlungen ergaben sich v.a. bei den Personalauszahlungen iHv. 91,1 Mio. €. Davon entfallen 73,9 Mio. € auf die Bundeslehrer und Bundeslehrerinnen aufgrund der Gehaltserhöhung, des Ausbaus der Tagesbetreuung sowie höherer Schülerzahlen. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei Transfers gem. FAG für die Landeslehrerinnen und Landeslehrer iHv. 60,4 Mio. € aufgrund der Gehaltserhöhung, höherer Schülerzahlen und des neuen Dienst- und Besoldungsrechts. Beim DB Steuerung Elementarpädagogik kam es aufgrund der Art. 15a Vereinbarung über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 zu Mehrauszahlungen iHv. 52,5 Mio. €, da diese Mittel bisher nicht in der UG 30 budgetiert wurden. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen bei Transfers, insbesondere aufgrund von zeitlichen Verschiebungen beim Ausbau der schulischen Tagesbetreuung (-95,5 Mio. €).

Der vorläufige Erfolg überschreitet den BVA 2019 um 93,3 Mio. €. Im Detail betreffen die Abweichungen in der UG 30 das GB 30.01 Steuerung und Services (+0,4 Mio. €) und 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal (+92,9 Mio. €), insbesondere:

- GB 30.01 Steuerung und Services (+0,4 Mio. €)
  - DB 30.01.03 Räumliche Infrastruktur: -34,8 Mio. € (-6,0%) insbesondere Minderauszahlungen bei den Mieten (-57,3 Mio. €) und Mehrauszahlungen bei den BIG-Gebäuden (+24,9 Mio. €).
  - DB 30.01.07 Förderungen und Transfers: -12,5 Mio. € (-21,4%) insbesondere Minderauszahlungen bei den Schülerbeihilfen (-6,3 Mio. €) und bei den Pädagogischen Hochschulen (-3,9 Mio. €)
  - DB 30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik: +52,5 Mio. € (+100,0%) Mehrauszahlungen aufgrund der Art. 15a Vereinbarung über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22, die bisher nicht in der UG 30 budgetiert war.
- GB 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal (+92,9 Mio. €)
  - Landeslehrer: +85,7 Mio. € (+2,1%) Mehrauszahlungen bei Transfers gem. FAG aufgrund der Gehaltserhöhung, der Schülerzahlenentwicklung und des neuen Dienst- und Besoldungsrechts (+121,1 Mio. €). Dem stehen Minderauszahlungen bei Transfers, insbesondere aufgrund von zeitlichen Verschiebungen beim Ausbau der schulischen Tagesbetreuung (-32,5 Mio. €).
  - Bundeslehrer: +19,4 Mio. € (+0,6%) Mehrauszahlungen vor allem aufgrund der Gehaltserhöhung und der Schülerzahlenentwicklung.

Die Periodenabgrenzungen bei den finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 64,7 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Minderaufwendungen beim Personal iHv. 55,0 Mio. € (zB. Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen, Mehrdienstleistungen) und dem betrieblichen Sachaufwand iHv. 19,3 Mio. € (vor allem bei den Investitionsmieten) zurückzuführen.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen der UG 30 unterschreiten den Erfolg 2018 um 0,4 Mio. € bzw. 0,4%. Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um +17,6 Mio. € bzw. um +20,9%. Mehreinzahlungen ergaben sich va. im Bereich der Schulverwaltung aus Ersätzen von Ländern iHv. 10,2 Mio. € und im Bereich Lebenslanges Lernen aus der Rückerstattung für ESF-Projekte iHv. 4,1 Mio. €.

Die Einzahlungen im vorläufigen Erfolg überschreiten den BVA 2019 um 18,0 Mio. €. Im Detail betreffen die Abweichungen des Vorjahres in der UG 30 das GB 30.01 Steuerung und

Services (+13,2 Mio. €) und 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal (+4,8 Mio. €), insbesondere:

- GB 30.01 Steuerung und Services (+13,2 Mio. €)
  - DB 30.01.02 Regionale Schulverwaltung: +2,6 Mio. € (+9,9%) Mehreinzahlungen aus Ersätzen von Ländern.
  - DB 30.01.05 Lehrer/innenbildung: +2,4 Mio. € (146,6%) Mehreinzahlungen im Bereich der zweckgebundenen Gebarung
  - DB 30.01.06 Lebenslanges Lernen: +8,7 Mio. € (+188,0%) Mehreinzahlungen Rückerstattung für ESF-Projekte.
- GB 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal (+4,8 Mio. €)
  - DB 30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen: +2,8 Mio. € (+121%) Mehreinzahlungen aus Mieteinnahmen im teilrechtsfähigen Bereich.

## UG 31 Wissenschaft und Forschung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>4.412,0</b>	<b>4.782,8</b>	<b>4.627,6</b>	<b>-155,2</b>
31.01 Steuerung und Services	56,2	58,7	56,8	-1,9
31.02 Tertiäre Bildung	3.870,7	4.190,5	4.063,3	-127,3
31.03 Forschung und Entwicklung	485,2	533,6	507,5	-26,0
<b>Einzahlungen</b>	<b>3,3</b>	<b>1,1</b>	<b>2,8</b>	<b>1,8</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>4.412,0</b>	<b>4.782,8</b>	<b>4.627,6</b>	<b>-155,2</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,2	0,1	-0,1
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,3	4,4	2,4	-2,0
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	4.409,6	4.778,2	4.625,1	-153,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	51,7	54,9	52,2	-2,6
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	63,8	65,3	64,9	-0,4
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	4.294,1	4.658,0	4.508,0	-150,0
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-4,7	0,0	0,6	0,6
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	6,1	11,7	6,0	-5,7
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	4,4	9,1	4,0	-5,1
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	1,7	2,6	2,0	-0,6
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>4.411,0</b>	<b>4.789,9</b>	<b>4.631,8</b>	<b>-158,1</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 31 überschreiten den Erfolg 2018 um 370,8 Mio. € bzw. um 8,4% – dies ist insbesondere auf steigende veranschlagte Auszahlungen für die Bereiche Universitäten (Budgeterhöhung für die Leistungsvereinbarungsperiode 2019 bis 2021), Forschung (Institute of Science and Technology – IST-Austria, Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF und Österreichische Akademie der Wissenschaften - ÖAW) und Fachhochschulen (Fachhochschulausbau) zurückzuführen.

Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 215,6 Mio. € bzw. um 5%. Bei den Universitäten wurden um 194,0 Mio. € mehr ausgezahlt. Dies ist vor allem auf die Erhöhung des Gesamtbetrages der Universitäten für die Leistungsvereinbarungsperiode 2019 bis 2021 und auf Zahlungsverpflichtungen aus Vorperioden (insbesondere für Bau und Hochschulraumstrukturmittel-Ausschreibung) zurückzuführen. Des Weiteren gab es gegenüber 2018 höhere Auszahlungen für das Institute of Science and Technology Austria - ISTA (+17,6 Mio. €) und für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung - FWF (+13,0 Mio. €). Zu Minderauszahlungen kam es im DB Projekte und Programme (-8,4 Mio. € für diverse Forschungsförderungen; -1,1 Mio. € für Stipendien für Bewerber aus dem Ausland) und im DB Services und Förderungen für Studierende (-8,2 Mio. € aufgrund des Rückgangs der durchschnittlichen Höhe der ausbezahlten Studienbeihilfen sowie eines Bearbeitungsrückstaus auf Seiten der Studienbeihilfenbehörde).

Die Auszahlungen im vorläufigen Erfolg unterschreiten den BVA 2019 um 155,2 Mio. €, was vor allem auf das GB 31.02 Tertiäre Bildung (-127,3 Mio. €) und das GB 31.03 Forschung und Entwicklung (-26,0 Mio. €) zurückzuführen ist, insbesondere auf:

- DB 31.02.01 Universitäten: -120,1 Mio. € (-3,4%), vor allem durch Minderauszahlungen im Bereich der Universitäten (-65,5 Mio. €). Diese setzen sich zusammen aus bisher nicht zur Auszahlung gelangten Mitteln aus dem Einbehaltsbetrag gemäß § 12a (4) UG 2002; (-44,9 Mio. €), in kommende Perioden verschobenen Auszahlungen aus der Ausschreibung „Digitale und soziale Transformation“ (-17,0 Mio. €), Auszahlungsverzögerungen für das BOKU Wasserbaulabor (-3,0 Mio. €) sowie Verzögerungen bei der Genehmigung von kleineren LV-Ergänzungen und Projekten. Weitere Minderauszahlungen ergaben sich im Bereich des Klinischen Mehraufwandes (KMA) Bau (-52,3 Mio. €) wegen eines geringeren Bauvolumens aufgrund von weiteren Bauverzögerungen bzw. Verzögerungen bei den Abrechnungen, insbesondere beim KMA-Wien.
- DB 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende: -9,7 Mio. € (-3,5%), Minderauszahlungen im Bereich der Studienförderung aufgrund von monatlich flexiblen Auszahlungsmodalitäten sowie Auszahlungsverschiebungen aufgrund des Bearbeitungsrückstaus auf Seiten der Studienbeihilfenbehörde.
- DB 31.03.01 Projekte und Programme: -9,8 Mio. € (-21,0%), die Minderauszahlungen im Bereich laufende Transfers an sonstige juristische Personen (-5,7 Mio. €) ergeben sich aufgrund von Verzögerungen bei Forschungsprojekten und Stipendien für Bewerber aus dem Ausland (-2,7 Mio. €).
- DB 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen: -16,3 Mio. € (-3,3%), vor allem wegen geringerer Auszahlungen für die Österreichische Akademie der Wissenschaften – ÖAW (-10,0 Mio. €) aufgrund des verzögerten Baufortschritts beim Projekt ÖAW Campus, beim ISTA (-4,4 Mio. €) aufgrund eines aktuell geringeren Finanzierungsbedarfs wegen erhöhter Liquidität bei ISTA sowie für den Mitgliedsbeitrag CERN –Europäische Organisation für Kernforschung in Genf aufgrund des günstigen Wechselkurses zum Schweizer Franken (-1,8 Mio. €).

## UG 32 Kunst und Kultur

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>454,9</b>	<b>455,1</b>	<b>456,5</b>	<b>1,4</b>
32.01 Kunst und Kultur	163,5	163,5	165,1	1,5
32.03 Kultureinrichtungen	291,4	291,5	291,4	-0,1
<b>Einzahlungen</b>	<b>4,8</b>	<b>6,2</b>	<b>5,0</b>	<b>-1,2</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>454,9</b>	<b>455,1</b>	<b>456,5</b>	<b>1,4</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,8	0,7	0,6	-0,1
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	454,1	454,3	455,8	1,5
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	18,9	19,7	19,5	-0,2
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	15,6	18,4	15,9	-2,5
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	419,5	416,2	420,4	4,3
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-1,2	0,4	-3,8	-4,2
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	7,5	2,4	1,0	-1,4
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,3	0,6	0,3	-0,3
<i>Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen</i>	6,6			0,0
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	0,7	1,4	0,8	-0,6
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	0,0	0,5	0,0	-0,4
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>460,4</b>	<b>457,1</b>	<b>453,0</b>	<b>-4,0</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 32 steigen gegenüber dem Erfolg 2018 geringfügig um 0,2 Mio. €. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 1,6 Mio. € bzw. um 0,4%.

## UG 33 Wirtschaft (Forschung)

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>111,0</b>	<b>99,5</b>	<b>105,4</b>	<b>5,9</b>
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,0</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>111,0</b>	<b>99,5</b>	<b>105,4</b>	<b>5,9</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	111,0	99,5	105,4	5,9
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	2,2	1,8	2,3	0,5
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	108,8	97,7	103,1	5,4
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	1,5	0,0	-1,6	-1,6
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	1,6			0,0
<i>Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen</i>	1,6			0,0
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>114,0</b>	<b>99,5</b>	<b>103,8</b>	<b>4,3</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 33 unterschreiten den Erfolg 2018 um 11,5 Mio. € bzw. um 10,4%. Dies ist insbesondere auf Rücklagenentnahmen im Jahr 2018 iHv. insgesamt 10,0 Mio. € für diverse FFG-Förderprogramme mit bereits entsprechend eingegangenen Verpflichtungen sowie für den Beauftragungsvertrag Horizon 2020 zurückzuführen. Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 5,6 Mio. €. bzw. 5,0%. Dies ergibt sich aus Minderauszahlungen aufgrund von Zahlungsverchiebungen im DB 33.01.01 Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft iHv. 4,9 Mio. € für die COMET-Kompetenzzentren und die Christian Doppler Gesellschaft sowie im DB 33.01.03 Gründung innovativer Unternehmen (-2,5 Mio. €) für die aws Technologie- und Innovationsprogramme. Dem gegenüber stehen jedoch Mehrauszahlungen im DB 33.01.02 Innovation, Technologietransfer (+1,8 Mio. €), vor allem für eine Umsatzsteuer-Zahlung der aws an das Finanzamt (+6,4 Mio. €) sowie Minderauszahlungen für FFG-Forschungsprogramme (-4,0 Mio. €).

Der vorläufige Erfolg überschreitet den BVA 2019 um 5,9 Mio. €, was auf das GB 33.01 Wirtschaft (Forschung) zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 33.01.02 Innovation, Technologietransfer: +9,7 Mio. € (+21,8%), vor allem aufgrund einer Umsatzsteuer-Zahlung der aws an das Finanzamt
- DB 33.01.03 Gründung innovativer Unternehmen: -3,5 Mio. € (-19,6%), vor allem aufgrund von Minderauszahlungen bei den aws Technologie- und Innovationsprogrammen

## UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>437,0</b>	<b>446,4</b>	<b>438,1</b>	<b>-8,3</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,9</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>437,0</b>	<b>446,4</b>	<b>438,1</b>	<b>-8,3</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	437,0	446,4	438,1	-8,3
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	10,4	4,8	9,3	4,6
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	426,7	441,7	428,7	-12,9
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-6,4	2,0	-7,4	-9,4
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	0,7	3,0	1,6	-1,4
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,6	3,0	1,6	-1,4
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>431,4</b>	<b>451,4</b>	<b>432,3</b>	<b>-19,1</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 34 überschreiten den Erfolg 2018 um 9,4 Mio. € bzw. um 2,1%. Diese Steigerung ist auf zwei Effekte zurückzuführen: Einerseits auf Minderauszahlungen im Jahr 2018 iHv. -3,5 Mio. €, vor allem aufgrund von Verzögerungen bei der Gesellschaftsgründung von Silicon Austria und bei der Dekommissionierung der nuklearen Anlagen durch die Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH (NES), und andererseits auf einen um 5,9 Mio. € höher budgetierten Betrag für 2019 iZm. der Rückverrechnung für die der UG 30 zur Verfügung gestellten Mittel.

Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 1,0 Mio. € bzw. 0,2%. Dies ergibt sich aufgrund von Mehrauszahlungen im DB 34.01.01 Internationale Kooperation (+15,4 Mio. €) für erhöhte Zahlungsanforderungen für ESA-Wahlprogramme sowie im DB 34.01.02. FTI-Infrastruktur (+3,7 Mio. €) für den Aufbau der Silicon Austria Labs GmbH. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen im DB 34.01.03 FTI-Förderung (-20,0 Mio. €) für diverse Förderprogramme aufgrund von Zahlungsverchiebungen.

## UG 40 Wirtschaft

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>465,8</b>	<b>660,9</b>	<b>469,5</b>	<b>-191,4</b>
40.01 Steuerung und Services	71,5	72,6	71,9	-0,8
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	203,9	418,6	204,8	-213,8
40.03 Eich- und Vermessungswesen	91,6	84,4	85,0	0,6
40.04 Historische Objekte	43,0	42,7	47,5	4,8
40.05 Digitalisierung	55,8	42,6	60,3	17,8
<b>Einzahlungen</b>	<b>56,4</b>	<b>44,2</b>	<b>50,2</b>	<b>6,1</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>465,8</b>	<b>660,9</b>	<b>469,5</b>	<b>-191,4</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,4	0,2	-0,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,8	19,5	29,2	9,7
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	442,8	641,0	440,1	-200,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	<i>133,4</i>	<i>137,0</i>	<i>134,2</i>	<i>-2,8</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>105,5</i>	<i>96,6</i>	<i>100,1</i>	<i>3,5</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>204,0</i>	<i>407,4</i>	<i>205,9</i>	<i>-201,5</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-1,8	-2,4	-13,0	-10,6
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	63,1	69,5	75,1	5,6
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>59,6</i>	<i>64,2</i>	<i>59,7</i>	<i>-4,5</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>3,4</i>	<i>5,2</i>	<i>15,3</i>	<i>10,1</i>
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	<i>0,1</i>	<i>0,1</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,1</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>504,1</b>	<b>708,2</b>	<b>502,3</b>	<b>-205,9</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 40 überschreiten den Erfolg 2018 um 195,1 Mio. € bzw. um 41,9% – dies ist insbesondere auf eine höhere Budgetierung bei den Transferleistungen an die Wirtschaft – für die Wirtschaftsförderungsprogramme Beschäftigungsbonus und Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen zurückzuführen. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 3,7 Mio. € bzw. um 0,8%. Diese Mehrauszahlungen entstanden einerseits durch Mehrauszahlungen beim DB 40.04.02 Liegenschafts- und Baumanagement (+4,6 Mio. €) für die Generalsanierung Stubenring 1, beim DB 40.05.01 Digitalisierung (+6,3 Mio. €) für FFG Breitband Austria 2020 Förderungen AT:net sowie für Sonstige Werkleistungen ADV (+2,4 Mio. €) für oe.gv.at und ELAK neu. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen beim DB 40.03.01. Eich- und Vermessungswesen (-8,2 Mio. €) aufgrund von einmaligen Zuschlagsmieten (BIG) im Jahr 2018 und beim DB 40.05.01 Digitalisierung (-2,0 Mio. €) für Lizenzgebühren (ADV-Software).

Der BVA 2019 wurde lt. vorläufigem Erfolg um 191,4 Mio. € unterschritten, was vor allem auf das GB 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 40.02.01 Wirtschaftsförderung: -213,8 Mio. € (-51,1%), vor allem kam es zu Minderauszahlungen beim Beschäftigungsbonus (-215,6 Mio. €) aufgrund der geringeren Inanspruchnahme und des damit zusammenhängenden Abbaus des

Liquiditätsüberhangs aus dem Jahr 2018. Weiters kommt es bei der Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen (-8,4 Mio. €) aufgrund längerer Investitionsvorhaben zu Verschiebungen bei den Auszahlungen von 2019 auf 2020, sowie zu geringeren Auszahlungen bei der Lohnnebenkostenförderung (-2,3 Mio. €). Demgegenüber stehen Mehrauszahlungen bei der KMU-Investitionszuwachsprämie (+9,2 Mio. €) aufgrund von Verschiebungen bei den Auszahlungen von 2018 auf 2019 und bei der EXPO Dubai (+4,3 Mio. €).

- DB 40.05.01 Digitalisierung: +17,8 Mio. € (41,7%), vor allem im Bereich FFG Breitband Austria 2020 Förderungen AT:net (+8,6 Mio. €) sowie Mehrauszahlungen bei den Sonstigen Werkleistungen (ADV; +7,9 Mio. €) und der Öffentlichkeitsarbeit (+1,9 Mio. €), welche insbesondere auf die neuen Programme wie oe.gv.at, Once Only, ELAK neu und die Digitalisierungsagentur zurückzuführen sind.

## UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.806,5</b>	<b>4.008,8</b>	<b>4.092,4</b>	<b>83,6</b>
41.01 Steuerung und Services	141,4	140,9	122,2	-18,7
41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3.665,1	3.867,9	3.970,2	102,3
<b>Einzahlungen</b>	<b>456,7</b>	<b>829,4</b>	<b>654,6</b>	<b>-174,8</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>3.806,5</b>	<b>4.008,8</b>	<b>4.092,4</b>	<b>83,6</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,2	0,1	-0,1
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,2	2,6	2,2	-0,5
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	3.801,3	4.005,9	4.090,2	84,2
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	71,9	70,3	72,4	2,1
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	65,4	75,2	62,1	-13,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	3.663,9	3.860,4	3.955,7	95,2
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	826,0	2.058,1	1.181,1	-877,0
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	11,6	19,5	11,4	-8,1
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	8,3	8,6	8,4	-0,2
<i>Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen</i>	0,3			0,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,2	0,0	0,1	0,1
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	2,8	10,7	2,8	-8,0
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	0,0	0,1	0,1	0,0
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>4.638,9</b>	<b>6.083,5</b>	<b>5.282,6</b>	<b>-800,9</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 41 überschreiten den Erfolg 2018 um 202,3 Mio. € bzw. um 5,3%. Diese Steigerung resultiert aus gegenläufigen Effekten: einerseits liegt die Budgetierung der Auszahlungen beim Förderprogramm Schienengüterverkehr um 85,6 Mio. € über dem Erfolg 2018, was auf Zahlungsverchiebungen und daraus resultierend auf einen besonders niedrigen Erfolg 2018 zurückzuführen ist. Ebenfalls zu einer höheren Budgetierung kam es bei den Zuschüssen gemäß § 42 Bundesbahngesetz (+47,7 Mio. €), bei der Anschlussbahnfinanzierung (+7,0 Mio. €), bei der Investitionsförderung für Privatbahnen (+5,8 Mio. €), bei den Verkehrsverbänden (+5,8 Mio. €), beim Breitbandausbau (+12,0 Mio. €), bei den Mitteln aus dem Katastrophenfonds für den Hochwasserschutz (+33,8 Mio. €) und bei den Zahlungen an die via donau GmbH für diverse Projekte, wie das Flussbauliche Gesamtprojekt (+6,1 Mio. €). Andererseits liegt der BVA 2019 insbesondere bei der Querfinanzierung des Brenner-Basistunnels unter dem Erfolg des Vorjahres (-11,8 Mio. €).

Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 285,9 Mio. € bzw. um 7,5%, wobei der Unterschied vor allem auf das GB 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen (305,1 Mio. €) zurückzuführen ist. Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aufgrund von Mehrauszahlungen im Bereich Schiene (+280,6 Mio. €), vor allem bei der Schienengüterverkehrsförderung (+79,5 Mio. €) aufgrund von Zahlungsverchiebungen aus dem Vorjahr, bei den Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 BBG (+56,6 Mio. €) entsprechend dem vereinbarten Zahlungsstrom gemäß

Zuschussvertrag sowie bei den Zahlungen auf Grundlage der Verkehrsdiensteverträge für den Personenverkehr mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen aufgrund von Zahlungen für die neu abgeschlossenen Verkehrsdiensteverträge (+124,1 Mio. €).

Weitere wesentliche Mehrauszahlungen gegenüber 2018 gibt es im Bereich Telekommunikation (+10,2 Mio. €) für den Breitbandausbau, im Bereich Straße (+7,2 Mio. €) bei den Zuschüssen an das Land Wien gem. § 10 (4) Bundesstraßengesetz (+5,8 Mio. €) aufgrund des Baufortschritts sowie im Bereich Wasserstraßen (+9,2 Mio. €) überwiegend bei den Hochwasserschutzmitteln aus dem Katastrophenfonds, insbesondere aufgrund des Baufortschritts bei der Sanierung des Marchfeldschutzdammes und aufgrund höherer Transferleistungen an die via donau GmbH.

Zu wesentlichen Minderauszahlungen gegenüber 2018 kam es hingegen beim Klima- und Energiefonds (-17,5 Mio. €) aufgrund von Zahlungsverchiebungen.

Der vorläufige Erfolg überschreitet den BVA 2019 um 83,6 Mio. € und ist vor allem auf das GB 41.02 Verkehr und Nachrichtenwesen (102,3 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere:

- DB 41.02.02 Schiene: +143,3 Mio. € (+4,2%), beim Transferaufwand vor allem aufgrund i) der Zahlungen für die im Jahr 2019 abgeschlossenen Verkehrsdiensteverträge und dem daraus entstandenen Mehrbedarf auch zur Vermeidung von Verzugszinsen (+120,4 Mio. €); ii) von Verschiebungen im Zusammenhang mit dem Abschluss der § 42-Zuschussverträge und den daraus resultierenden Auszahlungsverchiebungen (+8,9 Mio. €) und iii) den höheren Auszahlungen für den Brenner-Basis-Tunnel (+13,3 Mio. €, saldenneutral, aus zweckgebundener Gebarung)
- DB 41.02.06 Wasser: -31,1 Mio. € (+26,5%), aufgrund von niedrigeren Transferleistungen an die via donau – Österreichische Wasserstraßen-GmbH (-20,6 Mio. €). Weiters kam es zu Verzögerungen bei der Umsetzung des Projekts „Hochwasserschutz Eferdinger Becken“, die zu Minderauszahlungen (-10,0 Mio. €) führten.

Die Periodenabgrenzungen bei den finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 877,0 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist vor allem auf das DB Schiene (-863,5 Mio. €) zurückzuführen. Hierbei ergeben sich vor allem folgende Abweichungen:

- Zahlungen an die ÖBB gem. § 42 BBG (-617,6 Mio. €): Die Budgetierung erfolgte auf Basis des Zuschussvertrages 2016-21, bei dem von einem höheren Investitionsvolumen und einem entsprechend damit verbundenen Verbindlichkeitzuwachs ausgegangen

worden war. Der Verbindlichkeitzuwachs im Erfolg wurde auf Basis des wesentlich geringeren tatsächlichen Investitionsvolumens eingebucht.

- Schienengüterverkehrsförderung (-108,9 Mio. €): Im Laufe des Jahres 2019 wurde die Abwicklung über das Anderkonto der SCHIG erstmals im Vermögenshaushalt abgebildet. Die Auszahlungen an dieses Konto werden nunmehr zunächst als Forderung eingebucht. Eine ergebniswirksame Buchung erfolgt erst nach Vorlage der Endabrechnungen durch die Fördernehmer. Da diese für das Jahr 2019 derzeit noch nicht vorliegen, sind die Auszahlungen aus dem Jahr 2019 noch nicht im Ergebnishaushalt erfasst.
- Zahlung gemäß § 48 BBG – VDV-PV (-100,0 Mio. €): Die Abweichung ergibt sich durch eine Zahlung iHv. 100,0 Mio. € im Zusammenhang mit den im Dezember 2019 abgeschlossenen Verkehrsdienstverträgen.
- Zuschuss gem. Schienenverbundvertrag (zw) (-27,4 Mio. €): Die Zahlungen an die Stadt Wien lagen aufgrund von Verschiebungen unter der jährlichen Zahlungstangente des Bundes an die ÖBFA. Dadurch reduzierten sich die Verbindlichkeiten bei der ÖBFA entsprechend.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 41 übersteigen den Erfolg 2018 um 372,7 Mio. € bzw. um 81,6% – vorwiegend im Bereich des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, da zum Zeitpunkt der BVA-Erstellung Einzahlungen aus der Versteigerung von Funkfrequenzen iHv. 400,0 Mio. € erwartet worden waren. Tatsächlich wurde die für das Jahr 2019 geplante Versteigerung auf das Jahr 2020 verschoben. Allerdings wurde eine weitere, ursprünglich für 2018 geplante, kleinere Versteigerung in der ersten Jahreshälfte 2019 durchgeführt. Im BVA 2019 niedriger budgetiert als die 2018 realisierten Einzahlungen wurden hingegen die Querfinanzierung BBT gemäß § 8-ASFINAG-Gesetz (-11,8 Mio. €) sowie Einzahlungen beim Patentamt (-7,1 Mio. €).

Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 197,9 Mio. € bzw. um 43,3%. Mehreinzahlungen ergeben sich insbesondere im Bereich Straße bei den Verkehrsstrafen (+19,6 Mio. €) sowie in Bereich Fernmeldebehörden/Funkraumüberwachung aufgrund der 2019 durchgeführten ersten Versteigerungen von Mobilfunkfrequenzen (+187,7 Mio. €). Zu Mindereinzahlungen kommt es hingegen bei der ASFINAG-Dividende (-5,0 Mio. €) sowie bei den Katastrophenfondsmitteln für den Hochwasserschutz (-7,4 Mio. €).

Der Einzahlungen unterschreiten den BVA 2019 um 174,8 Mio. € bzw. 21,1%, was vor allem auf das GB 41.02 (-183,2 Mio. €) zurückzuführen ist, insbesondere beim:

- DB 41.02.02 Schiene: +13,3 Mio. € (40,2%), aufgrund von Mehreinzahlungen bei der Querfinanzierung des Brenner-Basis-Tunnels

- DB 41.02.04 Straße: +25,1 Mio. € (35,1%), bei den Geldstrafen (+22,9 Mio. €) und beim Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds (+1,9 Mio. €)
- DB 41.02.06 Wasser: -11,8 Mio. € (-12,5%), aufgrund von Mindereinzahlungen bei den Katastrophenfondsmitteln für den Hochwasserschutz an der Donau.
- DB 41.02.07 Fernmeldebehörden/Funküberwachungen: -209,8 Mio. € (-48,8%), aufgrund der Verschiebung der für 2018 und 2019 geplanten Versteigerungen von Funkfrequenzen um jeweils ein Jahr.

## UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.324,7</b>	<b>2.221,5</b>	<b>2.436,4</b>	<b>215,0</b>
42.01 Steuerung und Services	190,7	192,3	189,7	-2,6
42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	1.883,3	1.807,5	1.984,6	177,1
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	250,7	221,7	262,1	40,4
<b>Einzahlungen</b>	<b>209,0</b>	<b>184,2</b>	<b>214,2</b>	<b>30,1</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>2.324,7</b>	<b>2.221,5</b>	<b>2.436,4</b>	<b>215,0</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,1	0,1
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11,5	13,9	17,1	3,2
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	2.313,1	2.207,5	2.419,3	211,7
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	185,2	188,9	188,6	-0,3
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	146,2	142,5	149,4	7,0
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	1.981,0	1.876,0	2.080,3	204,3
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	0,6	0,2	1,0	0,8
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-2,8	0,0	-2,7	-2,7
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	23,4	23,0	20,7	-2,3
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	10,0	10,8	10,4	-0,4
<i>Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen</i>		6,0		-6,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	4,9	1,1	0,1	-0,9
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	6,0	3,7	5,7	2,0
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	2,5	1,4	4,4	3,1
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>2.333,6</b>	<b>2.230,5</b>	<b>2.437,2</b>	<b>206,8</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 42 unterschreiten den Erfolg 2018 um 103,2 Mio. € bzw. um 4,4% – dies ist insbesondere auf höhere Auszahlungen im Jahr 2018 für Marktordnungsmaßnahmen (Direktzahlungen) von 60,4 Mio. €, Zahlungen zum Ausgleich von Dürreschäden von 9,1 Mio. € und für Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren von 28,2 Mio. €, vor allem zur Realisierung zusätzlicher Projekte zurückzuführen. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 111,8 Mio. € bzw. 4,8%, insbesondere aufgrund zusätzlicher Zahlungen iHv. 100,0 Mio. € zur Erreichung der Förderungsziele im Bereich der Ländlichen Entwicklung und der Direktzahlungen.

Die Auszahlungen lt. vorläufigem Erfolg übersteigen den BVA 2019 um 215,0 Mio. €, was vor allem auf die GB 42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus (177,1 Mio. €) und 42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement (40,4 Mio. €) zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 42.02.01 Ländliche Entwicklung: +112,0 Mio. € (+12,7%), vor allem zur Sicherstellung der Erreichung der Förderungsziele im Bereich der Ländlichen Entwicklung. Im Hinblick auf die individuellen Antragsstellungen im Bereich der Agrarumweltmaßnahmen und der Sonstigen Maßnahmen waren ausreichende Mittel bereitzustellen.

- DB 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei: +64,0 Mio. € (+9,4%), aufgrund eines höheren Bedarfes für Direktzahlungen.
- DB 42.03.01 Forst: +24,3 Mio. € (+19,5%), da aufgrund der Katastrophenereignisse der Vorjahre, insbesondere auch im Hinblick auf die Umsetzung des Aktionsprogrammes Lawinenschutz, gemäß Ministerratsvortrag aus dem Jahr 2019, zusätzliche Mittel aus dem Katastrophenfonds für Maßnahmen in der Wildbach- und Lawinenverbauung erforderlich waren.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 42 unterschreiten den Erfolg 2018 um 24,8 Mio. € bzw. um 11,9% - vorwiegend aufgrund höherer Einzahlungen im Jahr 2018 aus Mitteln des Katastrophenfonds (UG 44 Finanzausgleich) für Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren iHv. 32,0 Mio. €. Gleichzeitig ergaben sich aus den Beteiligungen an der Österreichischen Bundesforste AG (DB 42.01.02) im Jahr 2018 Mindereinzahlungen von 10,3 Mio. €. Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 5,2 Mio. € bzw. um 2,5%.

Der Unterschied zwischen dem vorläufigen Erfolg und BVA 2019 beträgt somit 30,1 Mio. € und ist vor allem auf das GB 42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement (42 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere:

- DB 42.03.01 Forst: +25,8 Mio. € (+35,7%), aufgrund von zusätzlichen Mitteln aus dem Katastrophenfonds für Maßnahmen in der Wildbach- und Lawinenverbauung.

## UG 43 Umwelt, Energie und Klima

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>637,5</b>	<b>623,2</b>	<b>663,4</b>	<b>40,2</b>
43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik	209,4	210,4	244,5	34,1
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	428,1	412,8	418,9	6,1
<b>Einzahlungen</b>	<b>662,3</b>	<b>624,6</b>	<b>623,2</b>	<b>-1,4</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>637,5</b>	<b>623,2</b>	<b>663,4</b>	<b>40,2</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0	0,2	0,3	0,1
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	637,5	623,0	663,1	40,1
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	87,4	77,7	90,8	13,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	550,1	545,3	572,3	27,1
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,7	2,7	-3,1	-5,8
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	14,9	0,2	7,7	7,6
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,2	0,2	0,2	0,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	13,0	0,0	0,0	0,0
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	1,7	0,0	5,5	5,5
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>	0,0	0,0	2,0	2,0
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>651,6</b>	<b>625,9</b>	<b>667,8</b>	<b>41,9</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 43 unterschreiten den Erfolg 2018 um 14,3 Mio. € bzw. um 2,2% – dies ist insbesondere auf Mehrauszahlungen im Vollzug 2018 für die Sanierung von Altlasten iHv. 21,1 Mio. € zurückzuführen. Für die Förderungen in der Siedlungswasserwirtschaft und die Maßnahmen der Gewässerökologie werden im BVA 2019 um 5,1 Mio. € höhere Auszahlungen erwartet. Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 25,9 Mio. € bzw. um 4,1%, vor allem aufgrund einer einmaligen Zahlung im Jahr 2019 an den Green Climate Fund für Maßnahmen der internationalen Klimafinanzierung iHv. 30,0 Mio. €.

Die Auszahlungen überschreiten den BVA 2019 um 40,2 Mio. €, was vor allem auf das GB 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik (34,1 Mio. €) zurückzuführen ist, dort insbesondere auf das DB 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz: +28,8 Mio. € (+56,7%), vor allem aufgrund der Zahlung an den Green Climate Fund iHv. 30,0 Mio. €.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 43 unterschreiten den Erfolg 2018 um 37,7 Mio. € – vorwiegend aufgrund höherer Einzahlungen im Vollzug 2018 bei den Versteigerungserlösen für Emissionszertifikate aufgrund von steigenden Zertifikatspreisen (+99,6 Mio. €). Gleichzeitig waren die Einzahlungen aus den Flächen, Feld-, Speicher- und Förderzinsen wegen niedriger Fördermengen von Erdöl und -gas geringer (-58,2 Mio. €). Tatsächlich sanken die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber den Erfolg 2018 um 39,1 Mio. € bzw. 5,9%, vor allem aufgrund von geringeren Einzahlungen aus den Versteigerungserlösen für Emissionszertifikate iHv. 26,6 Mio. €. Dies begründet sich durch

den Rückgang der zugunsten der Republik Österreich versteigerten rund 13,5 Millionen Emissionszertifikate (2018) auf rund 9,3 Millionen Emissionszertifikate im Jahr 2019. Dieser Rückgang wird auch durch den steigenden Zertifikatspreis nicht kompensiert. Weiters sanken die Einzahlungen aus den Flächen-, Feld-, Speicher- und Förderzinsen um 14,5 Mio. € im Jahr 2019.

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge überschreiten den Voranschlag um 139,7 Mio. €. Dies ist vor allem auf die Buchung einer Auflösung einer Wertberichtigung zu einer Forderung iHv. 138,1 Mio. € im Bereich der Altlastensanierung zurückzuführen, welche mit einem automatisierten Vorgang erfolgt ist und im Rahmen des Mängelbehebungsverfahrens korrigiert werden wird.

## UG 44 Finanzausgleich

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.407,6</b>	<b>1.318,6</b>	<b>1.240,1</b>	<b>-78,5</b>
44.01 Transfers an Länder und Gemeinden	1.035,8	844,0	838,8	-5,2
44.02 Katastrophenfonds	371,8	474,7	401,3	-73,3
<b>Einzahlungen</b>	<b>642,8</b>	<b>654,6</b>	<b>666,3</b>	<b>11,7</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>1.407,6</b>	<b>1.318,6</b>	<b>1.240,1</b>	<b>-78,5</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.407,6	1.318,6	1.240,1	-78,5
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	0,3	0,0	0,0	0,0
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	1.407,3	1.318,6	1.240,1	-78,5
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>1.407,6</b>	<b>1.318,6</b>	<b>1.240,1</b>	<b>-78,5</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 44 unterschreiten den Erfolg 2018 um 89,0 Mio. € bzw. um 6,3%. Dies ist insbesondere auf Minderauszahlungen aufgrund des Wegfalls des Zweckzuschusses an die Gemeinden gemäß dem Kommunalinvestitionsgesetz 2017 (-116,4 Mio. €) und des Zweckzuschusses für den Ausbau des Kinderbetreuungsangebots (-52,5 Mio. €) sowie auf geringere Auszahlungen an den Strukturfonds (-35,0 Mio. €) zurückzuführen. Diesen Minderauszahlungen stehen insbesondere Mehrauszahlungen aufgrund einer gegenüber den tatsächlichen Auszahlungen 2018 höheren gesetzlichen Dotierung des Katastrophenfonds (+102,9 Mio. €) gegenüber. Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 167,5 Mio. € bzw. um 11,9%. Dies ist neben den oben genannten Minderauszahlungen auf einen geringeren Anstieg der Auszahlungen aus dem Katastrophenfonds als im BVA 2019 veranschlagt zurückzuführen.

Die Auszahlungen unterschreiten den BVA 2019 um 78,5 Mio. € bzw. 6,5%, was vor allem auf das DB 44.02.01 Katastrophenfonds, variabel: -73,3 Mio. € (-15,4%) zurückzuführen ist, insbesondere aufgrund geringerer Zuschüsse für Vorbeugungsmaßnahmen (-46,8 Mio. €) und für die Beseitigung von Schäden im Vermögen der Gemeinden (-22,3 Mio. € aufgrund geringerer Anforderungen der entsprechenden Gebietskörperschaften).

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 44 übersteigen den Erfolg 2018 um 11,8 Mio. € bzw. um 1,8% – dies liegt überwiegend an einer gegenüber den tatsächlichen Einzahlungen 2018 höheren gesetzlichen Dotierung des Katastrophenfonds und Mindereinzahlungen aus Abfuhr (das sind nicht durch Zahlungen benötigte und über die gesetzliche Rücklage hinausgehende Mittel des Katastrophenfonds, die gemäß § 48 (1) des BHG 2013 für den allgemeinen Bundeshaushalt abgeschöpft werden). Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 23,5 Mio. € bzw. 3,6% aufgrund von Mehreinzahlungen beim Katastrophenfonds bei den für die Bemessung maßgeblichen Abgaben.

Die Einzahlungen überschreiten den BVA 2019 um 11,7 Mio. € bzw. 1,8%, was vor allem auf Mehreinzahlungen bei den Sonstigen Erträgen (Abschöpfung) und Mindereinzahlungen beim Katastrophenfonds zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel: +80,2 Mio. €, Mehreinzahlungen aus Abfuhr (das sind nicht durch Zahlungen benötigte und über die gesetzliche Rücklage hinausgehende Mittel des Katastrophenfonds, die gemäß § 48 (1) des BHG 2013 für den allgemeinen Bundeshaushalt abgeschöpft werden).
- DB 44.02.01 Katastrophenfonds, variabel: -64,6 Mio. € (-13,6%), Mindereinzahlungen beim Katastrophenfonds (ohne Landesstraßen B).

## UG 45 Bundesvermögen

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>871,2</b>	<b>727,0</b>	<b>847,3</b>	<b>120,3</b>
45.01 Haftungen des Bundes	430,8	367,2	373,1	5,9
45.02 Bundesvermögensverwaltung	440,4	359,8	474,2	114,4
<b>Einzahlungen</b>	<b>1.346,4</b>	<b>1.239,2</b>	<b>1.127,4</b>	<b>-111,8</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>871,2</b>	<b>727,0</b>	<b>847,3</b>	<b>120,3</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	257,3	249,0	197,5	-51,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	35,4	22,1	67,3	45,2
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	578,5	455,8	582,4	126,6
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	65,5	35,2	49,2	14,0
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	512,9	420,6	533,3	112,6
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	6,8	3,5	3,7	0,2
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	255,2	120,0	64,8	-55,2
<i>Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen</i>	153,7	0,0	4,7	4,7
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	66,6	114,0	14,8	-99,2
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	34,9	6,0	45,0	39,0
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen</i>		0,0	0,2	0,2
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>840,4</b>	<b>579,3</b>	<b>650,9</b>	<b>71,6</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen unterschreiten den Erfolg 2018 um 144,2 Mio. € bzw. um 16,6%. Die Unterschiede gehen zu einem großen Teil auf die Auszahlungen im Ausfuhrfinanzierungsförderungsverfahren (AFFG) bzw. cash-grants zurück. Diese wurden 2019 um 65,2 Mio. € niedriger veranschlagt, da die Mehrauszahlungen 2018 zum Großteil ihre Bedeckung im Rahmen der zweckgebundenen Gebarung bei den entsprechenden Mehreinzahlungen fanden. Das Ausfuhrförderungsverfahren (AusffG) bleibt um 8,2 Mio. € hinter dem Erfolg 2018 zurück, da hier mit etwas weniger bzw. niedrigeren Schadensfällen gerechnet wurde. Auch wurde für die Internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) um 38,4 Mio. € weniger erwartet. Weiters wurden 2018 seitens der Österreichischen Entwicklungsbank (OeEB) Eigenkapitalbeteiligungen iHv. 12,1 Mio. € vorgenommen, die sich in der Veranschlagung 2019 nicht wiederfinden. Eine Geldbuße (Salzburg-Strafe) betrug 2018 26,8 Mio. €, diese ist in der Veranschlagung 2019 nicht enthalten. Kostenersatzzahlungen entsprechend dem Baufortschritt für den Außenumbau des Österreichischen Konferenzzentrums (IAKW) lagen 2018 um 8,0 Mio. € über dem Voranschlag 2019. Dem gegenüber sieht die Planung für Schadloshaltungszahlungen an die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) um 9,9 Mio. € mehr vor als der Erfolg 2018.

Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 23,9 Mio. € bzw. um 2,7%. Im Detail betreffen die Abweichungen in der UG 45 vor allem die GB 45.01 Haftungen des Bundes (-57,7 Mio. €) und GB 45.02 Bundesvermögensverwaltung (+33,8 Mio. €), insbesondere

- aufgrund einer geringeren Abschöpfung des § 7-Kontos im Jahr 2019 (-73,1 Mio. €). Es wurden höhere Schadenszahlungen verbucht (+13,3 Mio. €) bzw. höhere Rückerstattungen von Haftungsentgelten vorgenommen (+12,8 Mio. €),
- aufgrund von Minderauszahlungen für Zuschüsse an die Österreichische Kontrollbank, Abwicklungskosten und für Kursrisikogarantien (-18,4 Mio. €),
- aufgrund von Mehrauszahlungen an die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) iHv. +45,8 Mio. €, denen Minderauszahlungen iZm. Beteiligungen der österreichischen Entwicklungsbank iHv. -12,1 Mio. € gegenüberstehen.

Die Auszahlungen überschreiten den BVA 2019 um 120,3 Mio. € bzw. 16,6%, was vor allem auf die GB 45.01 Haftungen des Bundes (+5,9 Mio. €) und GB 45.02 Bundesvermögensverwaltung (+114,4 Mio. €) zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz: -35,9 Mio. € (-13,5%), da insbesondere geringere Haftungszahlungen infolge von Schadensfällen vorgenommen wurden.
- DB 45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz: +46,8 Mio. € (+51,3%), infolge von Mehrauszahlungen für Kursrisikogarantien, die zur Bedeckung von Kursverlusten aus Zinszahlungen und Kapitaltilgungen in CHF verwendet wurden sowie von höheren Zuschüssen an die OeKB und Abwicklungskosten.
- DB 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen fix: -5,0 Mio. € (-49,3%), da mit höheren Schadloshaltungszahlungen an die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) gerechnet worden war.
- DB 45.02.01 Kapitalbeteiligungen: +41,8 Mio. € (+95,5%), aufgrund von Zahlungen an die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) iHv. +45,8 Mio. €, die bei der Budgeterstellung noch nicht vorhersehbar waren. Minderauszahlungen beim BBG-Zweckaufwand stehen dem gegenüber (-1,4 Mio. €), da die Erträge der Gesellschaft die Aufwendungen derselben abdecken konnten.
- DB 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermögen: -7,0 Mio. € (-78,0%), infolge von niedrigeren Aufwandsersätzen an die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) für Liegenschaftsverkäufe.
- DB 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen: +79,7 Mio. € (+25,9%), aufgrund von Mehrauszahlungen im Bereich der Internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) iHv. 37,0 Mio. €, die aufgrund geänderter Rahmenbedingungen bei der Budgeterstellung nicht vorhersehbar waren. Die Wiederaufnahme der Überweisungen der SMP-Zuschüsse an Griechenland durch führte zu Mehrauszahlungen iHv. 25,2 Mio. €. Die Kostenersatzzahlungen an die IAKW-Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG führten entsprechend dem Baufortschritt zu Mehrauszahlungen von 17,0 Mio. €.

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 55,2 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Ausfuhrförderungsverfahren die geplanten Wertberichtigungen von Forderungen im gegenständlichen Jahr nicht erforderlich waren (-99,2 Mio. €). Dem stehen aber höhere Dotierungen von Rückstellungen für übernommene Haftungen im Ausfuhrförderungsverfahren und bei den Schadloshaltungszahlungen der austria wirtschafts- service (aws) gegenüber.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 45 unterschreiten den Erfolg 2018 um 107,2 Mio. € bzw. 8,0%. Der Unterschied geht fast zur Gänze (107,1 Mio. €) auf die zeitlich befristete Präklusion von zwei Schillingbanknoten im Jahr 2018 zurück.

Tatsächlich sanken die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 219,0 Mio. € bzw. um 16,3%. Im Detail betreffen die Abweichungen in der UG 45 die GB 45.01 Haftungen des Bundes (-39,9 Mio. €) und GB 45.02 Bundesvermögensverwaltung (-179,0 Mio. €), insbesondere aufgrund einer geringeren Abschöpfung des § 7-Kontos im Jänner 2019 iHv. -73,1 Mio. €, teilweise kompensiert durch höhere Haftungsentgelte und Rückflüsse iHv. +24,1 Mio. €; niedrigeren Einzahlungen aus Kapitalbeteiligungen (-40,0 Mio. €), da im Wesentlichen die ÖBAG-Dividende geringer ausgefallen ist; geringeren Einzahlungen aus Veräußerungen von Liegenschaften sowie Miet- und Pachtzinsen (-12,9 Mio. €) und der 2018 vereinnahmten Einzahlung aufgrund der Präklusion von zwei Schillingbanknoten (-107,1 Mio. €), sowie der Einzahlung aufgrund der Salzburg-Strafe aus der UG 16 (-26,8 Mio. €).

Die Einzahlungen sind um 111,8 Mio. € niedriger als im BVA 2019 veranschlagt, was vor allem auf die GB 45.01 Haftungen des Bundes (+2,8 Mio. €) und GB 45.02 Bundesvermögensverwaltung (-114,5 Mio. €) zurückzuführen ist, insbesondere:

- DB 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz: -44,1 Mio. € (-10,6%), da die Haftungsentgelte bzw. Rückflüsse aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen hinter den Planungen zurückblieben.
- DB 45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz: +40,4 Mio. € (+49,5%), infolge der Erhöhung des Zuschlages zum Haftungsentgelt und der Erträge aus den hohen CHF-Negativzinsen (Zinsreduktionen führten zu Kursgewinnen bzw. zu keinen Zinszahlungen bei der Refinanzierung).
- DB 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen fix: +6,5 Mio. € (+185,3%), da eine zusätzliche Haftung für die ASFINAG für eine 600,0 Mio. € Anleihe übernommen wurde.
- DB 45.02.01 Kapitalbeteiligungen: -114,8 Mio. € (-16,9%), da im Wesentlichen die ÖBAG (vormals ÖBIB) eine niedrigere Dividende ausschüttete als geplant. Weiters gab es noch

Mindereinzahlungen bei der BRZ-Dividende (-1,0 Mio. €) sowie Mehreinzahlungen bei der Gewinnabfuhr der OeNB (+11,7 Mio. €) und beim Verbund (+24,4 Mio. €).

- DB 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermögen: -11,4 Mio. € (-24,5%), da die Veräußerungserlöse von Liegenschaften der BIG hinter dem Voranschlag zurückblieben (-18,1 Mio. €). Mehreinzahlungen gab es hingegen beim Fruchtgenussentgelt der österreichischen Bundesforste OeBF AG (+1,3 Mio. €) und der Schönbrunn AG (+5,1 Mio. €).
- DB 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen: +9,6 Mio. € (+208,8%), vor allem aufgrund von Mehreinzahlungen bei den Erblösen Nachlässen (+12,0 Mio. €).

Die Periodenabgrenzungen bei den finanzierungswirksamen Erträgen unterschreiten den Voranschlag um 29,3 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf periodengerechte Zuordnung von Haftungsentgelten im Haftungsmanagement der UG 45, insbesondere im Ausfuhrförderungsverfahren iHv. 15,3 Mio. €, zurückzuführen. Darüber hinaus wurden noch die Zinserträge im Ausfuhrförderungsverfahren abgegrenzt (11,8 Mio. €).

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge überschreiten den Voranschlag um 531,0 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf die Realisierung von Bewertungsgewinnen im Zusammenhang mit der Einbringung der Anteilsrechte des Bundes an der BIG und APK in die ÖBAG. Dem stehen Mindererträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-57,8 Mio. €) gegenüber, insbesondere im Ausfuhrfinanzierungsverfahren, da im Gegensatz zum Vorjahr keine Verminderung der Haftungsrückstellungen eintrat.

## UG 46 Finanzmarktstabilität

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018	2019	2019	Δ BVA/ v. Erf. 19
	Erfolg	BVA	v. Erfolg	
<b>Auszahlungen</b>	<b>175,1</b>	<b>27,9</b>	<b>36,3</b>	<b>8,4</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>40,7</b>	<b>866,3</b>	<b>1.259,1</b>	<b>392,8</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>175,1</b>	<b>27,9</b>	<b>36,3</b>	<b>8,4</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	123,8	23,8	23,8	0,0
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	51,4	4,1	12,5	8,4
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	47,0	2,0	0,1	-1,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	4,4	2,1	12,5	10,4
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,1	0,0	0,1	0,1
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	387,5	176,2	223,9	47,7
<i>Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen</i>	116,0			0,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	252,4	176,2	138,6	-37,6
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	19,1		85,3	85,3
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>438,7</b>	<b>180,3</b>	<b>236,6</b>	<b>56,3</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 46 unterschreiten den Erfolg 2018 um 147,3 Mio. € bzw. um 84,1% – dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2018 einerseits die Restzahlung für die KA Finanz AG von 100,0 Mio. € im Zuge der Refinanzierung von 3.500,0 Mio. € und andererseits Gerichtsgebühren von 46,4 Mio. € im Gerichtsverfahren der Republik Österreich mit der Bayrischen Landesbank angefallen waren. Tatsächlich sanken die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 138,8 Mio. €. bzw. 79,3%, was neben den erwähnten Minderauszahlungen auf Mehrauszahlungen von 8,0 Mio. € (Aufwandsersätze für die ABBAG und HBI-BH) zurückzuführen ist.

Der vorläufige Erfolg übersteigt den BVA 2019 bei den Auszahlungen um 8,4 Mio. € was vor allem auf das GB 46.01 Finanzmarktstabilität, dort insbesondere auf das DB 46.01.01 Partizipationskapital Beteiligungen (+8,4 Mio. € bzw. +204,8%), vor allem aufgrund von höheren Aufwandsersätzen für die ABBAG und die HBI-BH (+11,0 Mio. €), denen Minderauszahlungen für das Schiedsgerichtsverfahren Anadi-Bank (-2,0 Mio. €) gegenüberstehen, zurückzuführen ist.

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen überschreiten den Voranschlag um 47,7 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist unter anderem auf Wertberichtigungen von Haftungsentgelten zurückzuführen, die Forderungen gegen die HETA ASSET RESOLUTION AG betreffen. Aufgrund der Anerkennung der Nachrangigkeit dieser Forderungen des Bundes durch die Republik Österreich (Vorstellungsbescheid der FMA vom 13. September 2019) gelten diese Forderungen nun als auf null herabgesetzt (+34,2 Mio. €). Die weiteren höheren Aufwände resultieren aus der Dotierung von Rückstellungen, da Prozesskostenrückstellungen für Haftungen gemäß dem

Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) erhöht wurden. Dies insbesondere deshalb, da sich die Verzugszinsen aufgrund der nun länger angenommenen Dauer des Verfahrens erhöhen. Außerdem musste aufgrund der derzeit negativen „Umlaufgewichteten Durchschnitts-Rendite österreichischer Bundesanleihen“ (UDRB) die Rückstellung für die HETA ASSET RESOLUTION AG angepasst werden (gesamt +85,3 Mio. €). Demgegenüber stehen nicht vorgenommene Wertberichtigungen von Forderungen ebenfalls im Rahmen des ULSG (-71,8 Mio. €), da die Verfahren noch andauern.

Die im BVA 2019 geplanten Einzahlungen in der UG 46 übersteigen den Erfolg 2018 um 825,6 Mio. € bzw. um 2.028,2% – vorwiegend aufgrund geplanter Rückflüsse aus dem im Jahr 2015 geschlossenen „Bayern-Vergleich“ (Ausgleichszahlung 2015 von 1.230,0 Mio. € an die Bayerische Landesbank, Rückzahlungsplanung eines Teilbetrages von gesamt 820,0 Mio. € im Jahr 2019). Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 1.218,4 Mio. €. bzw. 2.993,2%, da nicht nur der budgetierte Teilbetrag von 820,0 Mio. €, sondern der Gesamtbetrag von 1.230,0 Mio. € im ersten Quartal 2019 von der Bayerischen Landesbank zurückgezahlt wurde.

Der vorläufige Erfolg übersteigt den BVA 2019 bei den Einzahlungen in der UG 46 um 392,8 Mio. € bzw. 45,3%, was vor allem auf das DB 46.01.01 Partizipationskapital Beteiligungen (+392,8 Mio. €; +46,1%) zurückzuführen ist, insbesondere aufgrund der zusätzlichen Rückflüsse aus dem Bayern-Vergleich (+410,0 Mio. €), da 2019 der Gesamtbetrag gezahlt wurde. Die Planung sah diesbezüglich eine Zweiteilung der Zahlung in den Jahren 2019 und 2020 vor. Demgegenüber hat die immigon AG das PS-Kapital im Jahr 2019 nicht zurückgezahlt (-10,0 Mio. €) und die Dividende der ABBAG ist ausgefallen (-2,0 Mio. €).

Die Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen übersteigen die entsprechenden Erträge um 1.230,4 Mio. €. Dies ist insbesondere auf die Rückflüsse aus dem im Jahr 2015 geschlossenen „Bayern-Vergleich“ (Ausgleichszahlung 2015 von 1.230,0 Mio. € an die Bayerische Landesbank) zurückzuführen, da diese Einzahlungen nicht auf den Ergebnishaushalt durchschlagen (im Gegenzug wurden bei den Auszahlungen seinerzeit auch keine Aufwendungen gebucht).

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge unterschreiten den Voranschlag um 45,7 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2019 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass geplante Auflösungen von Rückstellungen nicht vorgenommen wurden, da das Risiko bei Haftungszahlungen im Zusammenhang mit dem Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz weiter Bestand hat.

## UG 51 Kassenverwaltung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018 Erfolg	2019 BVA	2019 v. Erfolg	Δ BVA/ v. Erf. 19
<b>Auszahlungen</b>	<b>12,9</b>	<b>8,7</b>	<b>13,4</b>	<b>4,7</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>1.348,0</b>	<b>1.341,4</b>	<b>1.430,5</b>	<b>89,1</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>12,9</b>	<b>8,7</b>	<b>13,4</b>	<b>4,7</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	12,9	8,7	13,4	4,7
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	12,9	8,7	13,4	4,7
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	1,8			0,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	1,8			0,0
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>14,7</b>	<b>8,7</b>	<b>13,4</b>	<b>4,7</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen unterschreiten den Erfolg 2018 um 4,2 Mio. € bzw. 32,8%, da zum Zeitpunkt der BVA-Erstellung von einer Zinserhöhung ab 2019 ausgegangen wurde. Tatsächlich erhöhten sich die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 geringfügig um 0,5 Mio. € bzw. um 4,0%.

Die Auszahlungen überschreiten den Voranschlag um 4,7 Mio. € bzw. um 54,7%, weil der Zinssatz für Geldmarktveranlagungen noch weiter im negativen Bereich lag, als zur Budgeterstellung angenommen.<sup>10</sup>

Die Einzahlungen waren im BVA 2019 der UG 51 ähnlich geplant wie im Erfolg des Jahres 2018. Tatsächlich stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Vorjahr um 82,5 Mio. € oder 6,1%. Die Steigerung ist auf höhere Einzahlungen infolge des Aufholeffekts nach den Anlaufschwierigkeiten bei den EU-Förderprogrammen (EU-Strukturfonds) der Finanzperiode 2014 bis 2020 zurückzuführen.

Der vorläufige Erfolg in der UG 51 überstieg den BVA 2019 um 89,1 Mio. € oder 6,6% und ist vor allem auf höhere Einzahlungen bei DB 51.01 04 Transfer von der EU zurückzuführen, ebenfalls insbesondere bei den EU-Förderprogrammen (EU-Strukturfonds) der Finanzperiode 2014 bis 2020 (EU-Strukturfonds +65,3 Mio. €; EU-Landwirtschaft: +14,0 Mio. €; EU-Solidaritätsfonds: +8,2 Mio. €).

<sup>10</sup> Das aktuelle Marktumfeld zeigt das historisch tiefste Zinsniveau. Das Zinsniveau für Geldmarktveranlagungen ist seit 16.03.2016 negativ. Der Zinssatz für eine Einlagenfazilität bei der Europäischen Zentralbank (EZB) lag bei -0,40% p.a., seit 18.09.2019 beträgt dieser 0,50% p.a. Der Bund kontrahiert ausschließlich mit Geschäftspartnern hoher Bonität, die nahe an diesem Zinssatz operieren. Daher entstehen bei der Kassenverwaltung des Bundes höhere Auszahlungen als veranschlagt.

## UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	2018 Erfolg	2019 BVA	2019 v. Erfolg	Δ BVA/ v. Erf. 19
<b>Auszahlungen</b>	<b>5.445,7</b>	<b>5.212,0</b>	<b>4.704,9</b>	<b>-507,1</b>
<b>Finanzierungsrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>5.445,7</b>	<b>5.212,0</b>	<b>4.704,9</b>	<b>-507,1</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	5.445,7	5.212,0	4.704,9	-507,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	5.445,7	5.212,0	4.704,9	-507,1
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-652,2	-485,2	-308,0	177,2
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>4.793,5</b>	<b>4.726,8</b>	<b>4.396,9</b>	<b>-329,9</b>

Die im BVA 2019 geplanten Auszahlungen der UG 58 unterschreiten den Erfolg 2018 um 233,7 Mio. € bzw. um 4,3% – dies ist insbesondere auf geringere erwartete Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen zurückzuführen. Tatsächlich verringerten sich die Auszahlungen im Vollzug 2019 gegenüber dem Erfolg 2018 um 740,8 Mio. € bzw. um 13,6%. Die geringeren Auszahlungen im Vollzug 2019 ergeben sich auf Grund noch geringerer Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen.

Die Auszahlungen in der UG 58 im vorläufigen Erfolg 2019 unterschreiten den BVA 2019 um 507,1 Mio. € bzw. 9,7%. Diese Unterschreitung resultiert hauptsächlich aus dem gesunkenen Zinsniveau im Vergleich zur BVA-Erstellung. Aufgrund der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank kam es 2019 zu einer weiteren Zinssenkung. Des Weiteren ist der Unterschied dadurch begründet, dass nur teilweise diejenigen Bundesanleihen aufgestockt wurden, welche der Planung des BVA zugrunde gelegt wurden. Aufgrund der sich laufend ändernden Nachfragestruktur am Kapitalmarkt wurden teilweise nicht nur andere als die geplanten Bundesanleihen, sondern auch vom Plan abweichende Nominale begeben. Diese geänderten Aufnahmen führten zu Nettominderauszahlungen im Finanzierungshaushalt.

Der Nettoaufwand verringerte sich im Erfolg 2019 gegenüber dem BVA 2019 um 329,5 Mio. bzw. 7,0%, begründet durch Minderaufwendungen bei Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen. Neu aufgenommene Schulden weisen derzeit geringere Renditen auf als auslaufende Altschulden. Die Ergebnisrechnung bildet die effektiven Zinskosten der Finanzierungen ab. Die Cashflows werden in der Ergebnisrechnung periodengerecht verteilt. Abweichungen von geplanten Bundesanleihen-Aufstockungen und Zinsänderungen wirkten sich deutlich geringer als in der Finanzierungsrechnung aus und begründen damit die Veränderungen der Periodenabgrenzung.



## 4 Rücklagenbericht

Gemäß § 47 (2) Z 2 sowie (2a) Z 2 BHG 2013 wird im folgenden Abschnitt über die Veränderungen der Rücklagen je Untergliederung sowie über Stand und Veränderungen der Rücklagen je Detailbudget informiert.

Mit 31. Dezember 2019 beträgt der Gesamtstand der Rücklagen nach Zuführung 15.417,7 Mio. €. Dies bedeutet eine Reduzierung des Rücklagenstandes gegenüber dem Vorjahr um 244,4 Mio. € (bzw. -2%). Der Abbau von Rücklagen entfällt in erster Linie auf die UG 15 Finanzverwaltung mit 295,6 Mio. € Bedeckung der Grundversorgung an die Bundesländer, UG 18) und UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie mit 191,4 Mio. € (Verkehrsdiensteverträge und budgetierte Rücklagen für Breitband Austria 2020). Demgegenüber wurden weitere Rücklagen in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge mit 507,1 Mio. € und in der UG 40 Wirtschaft mit 190,6 Mio. € aufgebaut.

Entnommen wurden im Laufe des Finanzjahrs 2019 1.448,5 Mio. € (hiervon 241,8 Mio. € budgetierte Rücklagenentnahmen). Die betragsmäßig höchsten Rücklagenentnahmen mit 336,051 Mio. € erfolgten in der UG 15 Finanzverwaltung.

Der Rücklagenstand vor Zuführung beläuft sich auf 14.213,6 Mio. €.

Details zur Entwicklung in den einzelnen Untergliederungen können den UG-Erläuterungen im ersten Teil des Berichts zum vorläufigen Gebarungserfolg entnommen werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 Rücklagen iHv. 1.448,5 Mio. € verbraucht und mit 31. Dezember 2019 1.204,1 Mio. € an Rücklagen zugeführt. Die Gesamtsumme der Rücklagen hat sich somit um 244,4 Mio. € reduziert.

Tabelle 10: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Überblick

	Rücklagenstand 2018	Rücklagenstand 2019	Unterschied
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>1.110,9</b>	<b>838,6</b>	<b>-272,3</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	1,2	1,0	-0,2
02 Bundesgesetzgebung	83,0	151,9	68,9
03 Verfassungsgerichtshof	2,5	2,2	-0,3
04 Verwaltungsgerichtshof	1,1	1,1	0,0
05 Volksanwaltschaft	3,1	3,1	0,0
06 Rechnungshof	2,5	0,9	-1,6
10 Bundeskanzleramt	42,7	31,9	-10,8
11 Inneres	39,6	34,3	-5,4
12 Äußeres	22,1	20,9	-1,2
13 Justiz und Reformen	161,2	127,8	-33,4
14 Militärische Angelegenheiten	25,7	29,0	3,3
15 Finanzverwaltung	622,6	327,0	-295,6
16 Öffentliche Abgaben	3,4	3,5	0,0
17 Öffentlicher Dienst und Sport	81,8	81,1	-0,7
18 Asyl/Migration	18,3	23,1	4,8
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>572,9</b>	<b>359,6</b>	<b>-213,2</b>
20 Arbeit	210,1	198,7	-11,4
21 Soziales und Konsumentenschutz	20,3	29,4	9,1
22 Pensionsversicherung	0,0	0,0	0,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	238,4	27,0	-211,3
24 Gesundheit	90,0	89,1	-0,9
25 Familien und Jugend	14,1	15,3	1,2
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>851,9</b>	<b>887,5</b>	<b>35,6</b>
30 Bildung	72,7	65,0	-7,7
31 Wissenschaft und Forschung	403,5	443,8	40,3
32 Kunst und Kultur	33,2	30,2	-3,0
33 Wirtschaft (Forschung)	9,0	9,5	0,5
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	333,5	339,0	5,5
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>8.791,5</b>	<b>8.486,9</b>	<b>-304,7</b>
40 Wirtschaft	537,8	728,4	190,6
41 Verkehr, Innovation und Technologie	1.857,6	1.666,1	-191,4
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	566,7	400,4	-166,3
43 Umwelt, Energie und Klima	682,3	662,2	-20,1
44 Finanzausgleich	124,5	132,9	8,4
45 Bundesvermögen	3.668,2	3.548,2	-120,0
46 Finanzmarktstabilität	1.354,5	1.348,7	-5,8
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>4.334,9</b>	<b>4.845,1</b>	<b>510,2</b>
51 Kassenverwaltung	418,8	422,0	3,2
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.916,1	4.423,1	507,1
<b>Summe</b>	<b>15.662,1</b>	<b>15.417,7</b>	<b>-244,4</b>

## Entnahmen

Im Finanzjahr 2019 wurden insbesondere in nachstehenden Untergliederungen Rücklagen entnommen:

### **UG 01 Präsidentschaftskanzlei**

0,300 Mio. €: budgetierte Rücklagen für Personalauszahlungen

### **UG 03 Verfassungsgerichtshof**

0,400 Mio. €: budgetierte Rücklagen für Normprüfungsverfahren und Untersuchungsausschüsse

### **UG 05 Volksanwaltschaft**

0,200 Mio. €: Vollziehung des Heimopferrentengesetzes

### **UG 06 Rechnungshof**

2,000 Mio. €: budgetierte Rücklagen für Personalauszahlungen

### **UG 10 Bundeskanzleramt**

12,692 Mio. €: IT-Aufwendungen für Personalmanagementanwendungen

### **UG 11 Inneres**

Insgesamt 28,681 Mio. €, hievon:

- 18,187 Mio. €: für Personalausgaben bei der Exekutive im Zusammenhang mit der Verstärkung des Sicherheitsbereiches
- 4,601 Mio. € Herstellung und Versendung von Wahldrucksorten aufgrund vorgezogener Nationalratswahlen
- 3,129 Mio. €: für IT-Aufwand (insbes. für Rechnerleistungen und den Betrieb der zentralen Anwendungen des BMI)
- 2,339 Mio. €: Verkehrsüberwachungstätigkeit
- 0,354 Mio. €: Projekt ISF „ATLAS“, bei dem Österreich seit 2017 den Vorsitz führt
- 0,042 Mio. €: Weiterentwicklung der „VIS“ Applikation im Zusammenhang mit dem EU-Projekt ISF-Grenze
- 0,019 Mio. €: Wohlfahrtsfonds der Bundespolizei, Gendarmeriejubiläumsfonds
- 0,010 Mio. €: EU-Projekt „Supporting the activities of den European contact-point network against corruption“ zur Korruptionsbekämpfung

## **UG 12 Äußeres**

Insgesamt 11,919 Mio. €, hievon:

- 11,600 Mio. €: budgetierte Rücklagen für Entwicklungszusammenarbeit
- 0,319 Mio. €: diverse, von der EU im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds AMIF kofinanzierte Projekte im Bereich Migration und Integration

## **UG 13 Justiz und Reformen**

Insgesamt 68,563 Mio. €, hievon:

- 34,698 Mio. €: budgetierte Rücklagen für die Umsetzung des Erwachsenenschutzgesetzes iHv. 14,698 Mio. € und für den laufenden Betrieb iHv. 20,000 Mio. €
- 14,184 Mio. €: OLG Wien: Steigerung der Kosten der Sachverständigen, Dolmetscher und Zeugen, Entschädigung gem. GebAG, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen etc.
- 7,845 Mio. €: OLG Linz: Steigerung der Kosten für Telefonüberwachungsmaßnahmen, ersatzpflichtige Entschädigungen nach dem ASGG, für ärztliche Nachbetreuung bedingt entlassener Rechtsbrecher gem. §179a StVG etc.
- 6,066 Mio. €: Justizanstalten: medizinische Versorgung (höhere Tagsätze, Steigerung der Anzahl der Untergebrachten), Instandhaltung/Instandsetzung von Gebäuden
- 5,435 Mio. €: OLG Graz: Steigerung der Kosten für Sachverständige, Dolmetscher und Zeugen etc. sowie aufgrund verstärkter Telefonüberwachungsmaßnahmen
- 0,323 Mio. €: Bewährungshilfe aufgrund einer erhöhten Anzahl von Insassen und Insassinnen beim elektronisch überwachten Hausarrest
- 0,013 Mio. €: Überweisung der eingelangten Geldstrafen und Geldbußen „BDG“ an Vereine „Allgemeiner Unterstützungsverein der Bediensteten der Justizwache, der Bewährungshilfe und der sonstigen Bediensteten an Justizanstalten“ und „Sozialwerk für Ressortbedienstete beim BM.f.J.“

## **UG 14 Militärische Angelegenheiten**

Insgesamt 0,390 Mio. €, hievon:

- 0,240 Mio. €: Vereinigte Altösterreichische Militärstiftungen
- 0,150 Mio. €: Soldatenheime

## **UG 15 Finanzverwaltung**

Insgesamt 336,051 Mio. €, hievon:

- 278,925 Mio. €: für UG 18: Zahlungen an Länder für die Grundversorgung (Nachzahlungen für sogenannte „Deckelungsfälle“ in den Jahren 2017 iHv. 153,9 Mio. € und 2018 iHv. 46,5 Mio. € und für Länderzahlungen des Jahres 2019 iHv. 78,5 Mio. €)
- 32,101 Mio. €: für UG 11 Inneres: Mehrbedarf beim Personalaufwand der Exekutive
- 24,970 Mio. €: für UG 14 Militärische Angelegenheiten: Mobilitätspaket für die Sicherstellung des Katastrophenschutzes, Einleitung der Beschaffung von 200 LKW (Milizpaket)
- 0,055 Mio. €: Beschaffung von Stich- und Geschossschutzwesten

### **UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport**

4,557 Mio. €: Tarifausgleich gem. Bundessporteinrichtungsorganisationsgesetz

### **UG 18 Asyl/Migration**

0,738 Mio. €: Zahlungen an Länder für die Grundversorgung

### **UG 20 Arbeit**

11,900 Mio. €: Überweisung an den Ausgleichstaxfonds im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF)

### **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte**

238,372 Mio. €: Ruhe- und Versorgungsgenüsse sowie Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung

### **UG 24 Gesundheit**

5,750 Mio. €: Projekt ELGA-Aktiv Förderungen für Gesundheitsdiensteanbieter; Rollout der elektronischen Gesundheitsakte

### **UG 30 Bildung**

Insgesamt 35,383 Mio. €, hievon:

- 31,905 Mio. €: Transferzahlungen für LandeslehrerInnen an die Länder gem. FAG
- 3,423 Mio. €: Abdeckung des Projektes Erasmus, laufende Zahlungen für Energiekosten und Werkleistungen durch Dritte im Bereich LehrerInnenbildung

- 0,056 Mio. €: Werkleistungen im Rahmen von EU Projekten

### **UG 31 Wissenschaft und Forschung**

Insgesamt 18,540 Mio. €, hievon:

- 18,000 Mio. €: budgetierte Rücklagen für das Projekt ÖAW Campus Bau (15 Mio. €) und für den Zukauf von Studienplätzen der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (3 Mio. €)
- 0,504 Mio. €: zur Fortführung von diversen Projekten an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) im Bereich der zweckgebundenen Gebarung
- 0,036 Mio. €: laufende Ergänzungen sowie inhaltliche Wartung der Geodatenstruktur an der Geologischen Bundesanstalt (GBA) im Bereich der zweckgebundenen Gebarung

### **UG 32 Kunst und Kultur**

4,000 Mio. €: Förderung für die Volkstheater Wien GmbH zur Durchführung der Generalsanierung

### **UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)**

2,000 Mio. €: budgetierte Rücklagen für ESA-Wahlprogramme

### **UG 40 Wirtschaft**

Insgesamt 21,237 Mio. €, hievon:

- 4,797 Mio. €: Behebung von Schäden bei diversen historischen Gebäuden
- 7,500 Mio. €: budgetierte Rücklagen für Filmstandort Österreich (FISA) inkl. Abwicklungskosten
- 8,940 Mio. €: Förderzahlungen für das Förderprogramm AT:net, mit dem die Markteinführung und Etablierung digitaler Anwendungen und digitaler Produkte unterstützt wird

### **UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie**

Insgesamt 250,760 Mio. €, hievon:

- 145,000 Mio. €: budgetierte Rücklagen für Breitband Austria 2020

- 100,000 Mio. €: Zahlung aufgrund erfolgtem Vertragsabschluss - Verkehrsdiensteverträge
- 4,810 Mio. €: Zweckzuschüsse für Maßnahmen gem. Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 (Eisenbahnkreuzungen auf Gemeindestraßen)
- 0,950 Mio. €: Projekte des Verkehrssicherheitsfonds

## **UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus**

Insgesamt 177,042 Mio. €, hievon:

- 174,100 Mio. €: Agrarumweltmaßnahmen, sonstige Maßnahmen für die ländliche Entwicklung
- 2,145 Mio. €: Schulraumüberlassung
- 0,500 Mio. €: Baumschnitte auf bundeseigenen Liegenschaften des öffentlichen Wassergutes
- 0,250 Mio. €: Ersatzaufforstungen
- 0,047 Mio. €: Maßnahmen zur Aufrechterhaltung oder Verbesserung des pflanzengesundheitlichen Status von Vermehrungsgut nach dem Rebenverkehrsgesetz 1996

## **UG 43 Umwelt, Energie und Klima**

Insgesamt 38,388 Mio. €, hievon:

- 30,000 Mio. €: Wiederauffüllung des Green Climate Fonds zur Unterstützung von Entwicklungs- und Schwellenländern für Maßnahmen in den Bereichen der THG-Emissionsminderung und der Klimawandel-Anpassung
- 7,309 Mio. €: Förderung erneuerbarer Energieträger (zB. Biomasseanlagen, Nahwärme inklusive Verteilnetzte), von Energiesparmaßnahmen, E-Mobilität und Ressourcenmanagement
- 0,760 Mio. €: Abwicklungskosten nach dem Wärme- und Kälteleitungsbaugesetz
- 0,200 Mio. €: Deponiesanierungen
- 0,119 Mio. €: Prüfaufwendungen der Mineralölfirmer bzw. Einzelhandelstankstellen gemäß Kraftfahrgesetz

## **UG 44 Finanzausgleich**

0,503 Mio. €: Überweisung der gem. § 3 (5) nicht in Anspruch genommener Beträge gem. Kommunalinvestitionsgesetz 2017 an den Strukturfonds gemäß § 24 Z 1 FAG 2017

## **UG 45 Bundesvermögen**

Insgesamt 163,401 Mio. €, hievon:

- 46,200 Mio. €: Kapitalerhöhung der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
- 37,075 Mio. €: Zahlungen der 2. und 3. Tranche des Jahres 2019 für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFI)
- 25,180 Mio. €: Zahlungen an Griechenland im Rahmen des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM)
- 20,260 Mio. €: budgetierte Rücklagen für Zusatzbeitrag an die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) gemäß Zahlungsplan der Weltbank (IFI-Beitragsgesetz)
- 17,686 Mio. €: Zahlungen an die Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft (IAKW-AG) für Außenumbauarbeiten, Maßnahmen aus der Verkehrssicherungspflicht und den Beitrag des Bundes an den Gemeinsamen Reparaturfonds im Vienna International Center
- 17,000 Mio. €: Zinsenstützungen für Soft Loans und damit verbundenen Abwicklungskosten auf Grundlage der Zinsenstützungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Finanzen und der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB)

## **UG 46 Finanzmarktstabilität**

Insgesamt 9,743 Mio. €, hievon:

- 6,888 Mio. €: Ausgleichszahlung des KAF an Nachranggläubiger
- 1,990 Mio. €: Projekt zur Veräußerung der Anteile an der Hypo Alpe Adria Bank S. für die HBI-Bundesholding AG
- 0,710 Mio. €: Gesellschafterzuschuss an die Abbaubeteiligungsaktiengesellschaft des Bundes (ABBAG)
- 0,155 Mio. €: Zahlungen an Sachverständige im Zusammenhang mit Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG)-Gerichtsverfahren

## **UG 51 Kassenverwaltung**

5,000 Mio. €: Zinszahlungen für kurzfristige Kassenveranlagungen

Insgesamt beläuft sich der Stand der Rücklagen aufgrund der im Laufe des Jahres getätigten Entnahmen vor Zuführung auf rund 14.213,6 Mio. €.

## Zuführungen

Im Finanzjahr 2019 wurden insbesondere in nachstehenden Untergliederungen Zuführungen verzeichnet:

### UG 02 Bundesgesetzgebung

Insgesamt 68,927 Mio. €, hievon insbesondere:

- 64,3 Mio. € vor allem aufgrund von Zahlungsverchiebungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Parlamentsgebäudes
- 1,6 Mio. € Parlamentsdirektion-Verwaltung vor allem aufgrund geringerer Auszahlungen für Werkleistungen durch Dritte
- 1,6 Mio. € Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare aufgrund geringerer Beiträge an die parlamentarischen Klubs

### UG 11 Inneres

Insgesamt 23,290 Mio. €, hievon:

- 8,953 Mio. € Detailbudget-Rücklagen: vorwiegend aus Mehreinzahlungen von Strafgeldern und im Strafvollzug (3,6 Mio. €) sowie aus geringfügigen Minderauszahlungen (5,3 Mio. €) im gesamten Ressortbereich 14,337 Mio. € zweckgebundene Rücklagen: rd. 10,600 Mio. € Mehreinzahlungen von Strafgeldern gem. § 100 (10) StVO und § 37 (8) FSG sowie Mehreinzahlungen (3,5 Mio. €) beim EU-Förderprogramm „Fonds für Innere Sicherheit (ISF-Polizei/Grenzen)“

### UG 13 Justiz und Reformen

Insgesamt 35,136 Mio. €, insbesondere:

- aufgrund von Mehreinzahlungen in der Rechtsprechung bei den Oberlandesgerichten Wien, Linz und Innsbruck (Erlöse aus hoheitlichen Leistungen, primär bei den Grundbuchseinnahmen und durch zwei Einmaleffekte) sowie bei der zentralen Ressourcensteuerung (Onlineabfragen von Grund und Firmenbuch).
- Mehreinzahlungen im Bereich des Strafvollzugs primär bei den Ersätzen für den elektronisch überwachten Hausarrest „EÜH“.

## UG 15 Finanzverwaltung

Insgesamt 40,438 Mio. €, hievon insbesondere:

- 25,046 Mio. € bei der Zentralstelle, welche auf verminderte Personalauszahlungen durch verzögerte Aufnahmeprozesse (3,3 Mio. €), auf geringere Sachauszahlungen (12,9 Mio. €) durch einen restriktiven Budgetvollzug (zB. Arbeitsleihen) und Mehreinzahlungen vor allem durch Mietrückzahlungen durch die BIG, Zahlungen aus Doppelbesteuerungsabkommen mit der Schweiz und höheren Refundierungen von Post und Telekom für Personaltransfer (8,9 Mio. €) zurückzuführen sind.
- 12,425 Mio. € durch Minderauszahlungen im Bereich der haushaltsführenden Stellen (Finanzämter, Zollämter, Steuer- und Zollkoordination, etc.), welche durch verzögerte Aufnahmeprozesse im Personalbereich (4,7 Mio. €) und durch Minderauszahlungen im Sachaufwand zB. Mietzinsreduktionen, Arbeitsleihen, etc. (6,4 Mio. €) entstanden sind. Zusätzlich wurden Mehreinzahlungen bei den Einhebungsvergütungen der Kammern als Abgeltung der Tätigkeiten der Finanzämter (1,4 Mio. €) der Rücklage zugeführt.
- 2,150 Mio. € beim Bundesfinanzgericht und der Finanzprokuratur durch Einsparungen im Personalbereich (0,9 Mio. €) und im Sachaufwand (0,8 Mio. €), welche durch Mehreinzahlungen bei den hoheitlichen Leistungen der Finanzprokuratur (0,5 Mio. €) ergänzt wurden.
- 0,605 Mio. € sind auf die zweckgebundene Gebarung (Suchtgiftprävention u Transferzahlungen der EU) zurückzuführen.

## UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

Insgesamt 27,046 Mio. €, hievon insbesondere:

- 20,766 Mio. €: höhere Überweisungsbeträge von Pensionsversicherungsträgern im Bereich der Hoheitsverwaltung aufgrund der Aufnahme von Bediensteten in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis
- 3,220 Mio. €: höhere Pensionsbeiträge aktiver Landeslehrerinnen und Landeslehrer
- 1,700 Mio. €: Minderauszahlungen Pflegegeld für Beamtinnen und Beamte
- 1,361 Mio. €: Minderauszahlungen Pensionen für Beamtinnen und Beamte der Österreichischen Bundesbahnen

## UG 30 Bildung

Insgesamt 27,698 Mio. €, hievon insbesondere:

- Mehreinzahlungen in der zweckgebundenen Mehreinnahmen-Rücklage iHv. 7,2 Mio. € vor allem aus Kostenersätzen zB. aus der Vermietung von Sportplätzen und durch Transferzahlungen der EU.
- Minderauszahlungen bzw. Mehreinzahlungen im Globalbudget „Steuerung und Services“ iHv. 8,2 Mio. €, insbesondere in den Bereichen Regionale Schulverwaltung (4,1 Mio. €), LehrerInnenbildung (1,6 Mio. €) und Förderungen und Transfers (1,9 Mio. €).
- Minderauszahlungen bzw. Mehreinzahlungen im Globalbudget „Schule einschließlich Lehrpersonal“ iHv. 12,3 Mio. €, insbesondere in den Bereichen Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I (2,8 Mio. €), AHS-Sekundarstufe I (3,2 Mio. €), Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (5,0 Mio. €) und Heime sowie besondere Einrichtungen (1,1 Mio. €).

### **UG 31 Wissenschaft und Forschung**

Insgesamt 58,853 Mio. €, hiervon insbesondere:

- Minderauszahlungen im Globalbudget „Tertiäre Bildung“ iHv. 28,9 Mio. € vor allem in den Bereichen Universitäten und Studienförderung
- Minderauszahlungen im Globalbudget „Forschung und Entwicklung“ iHv. 26,8 Mio. € insbesondere bei Projekten und Programmen (9,8 Mio. €) und im Bereich der Forschungsinstitutionen (14,3 Mio. €), hier vor allem wegen geringerer Auszahlungen für die Österreichische Akademie der Wissenschaften – ÖAW aufgrund des verzögerten Baufortschritts beim Projekt ÖAW Campus, eines aktuell geringeren Finanzierungsbedarfs beim Institute of Science and Technology – IST-Austria sowie eines günstigeren Wechselkurses zum Schweizer Franken für den Mitgliedsbeitrag CERN – Europäische Organisation für Kernforschung in Genf

### **UG 40 Wirtschaft**

Insgesamt 211,813 Mio. €, hievon:

- 206,6 Mio. €: Beschäftigungsbonus

### **UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie**

Insgesamt 59,342 Mio. €, hievon insbesondere:

- 12,9 Mio. €: bei der zweckgebundene Gebarung Katastrophenfonds, vor allem bei den Hochwasserschutzbauten an der Donau
- 13,4 Mio. €: Mehreinzahlungen bei den Geldstrafen

- 15,0 Mio. €: Minderauszahlungen für den Klima- und Energiefonds (KLI.EN)
- 7,8 Mio. €: beim Österreichisches Patentamt, vor allem aufgrund von Einzahlungen aus den Europäischen Patentgebühren

## UG 45 Bundesvermögen

Insgesamt 43,364 Mio. €, hievon insbesondere:

- 11,489 Mio. € bei den Sonstigen Finanzhaften (fix), welche durch Minderauszahlungen im Bereich der Schadloshaftungszahlungen an die Austria Wirtschaftsservice GmbH (5,0 Mio. €) und Mehreinzahlungen aufgrund von höheren Haftungsentgelten aus Haftungsübernahmen (6,5 Mio. €) entstanden sind.
- 10,487 Mio. € im Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz, durch geringere Kursrisikogarantien und Zuschüsse an die Oesterreichische Kontrollbank als ursprünglich vorgesehen.
- 9,873 Mio. € bei Besondere Zahlungsverpflichtungen, die zum größten Teil aus Mehreinzahlungen bei den erblosen Nachlässen entstanden.
- 6,995 Mio. € beim unbeweglichen Bundesvermögen vorwiegend durch geringere Transaktionskosten für die BIG.
- 3,343 Mio. € bei den Kapitalbeteiligungen, welche durch geringere Zahlungen an Beteiligungen bei internationalen Finanzinstitutionen sowie im Bereich der Bundesschatzscheine (0,9 Mio. €) entstanden sind. Weiters wurden weniger Transferzahlungen an die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur und Zweckaufwände an die Bundesbeschaffungs GmbH (2,2 Mio. €) getätigt.
- 1,067 Mio. € aus Mehreinzahlungen bei der Tilgung und den Zinsen (Annuität) von Bundesdarlehen

## UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

507,057 Mio. €: höhere Nettoagien aus dem geänderten Emissionsverhalten und dem gesunkenen Zinsniveau

**Resümee:** Insgesamt erhöht sich damit der Rücklagenstand nach Zuführung 2019 auf 15.417,7 Mio. €. Das entspricht einer Zunahme um 1.204 Mio. € (bzw. +8%) gegenüber dem Rücklagenstand vor Zuführung 2019. Gegenüber 2018 ist der Rücklagenstand um 244,4 Mio. € (bzw. -2%) gesunken.

Die folgenden Tabellen zeigen einerseits die Saldenveränderung der Rücklagenstände auf Untergliederungsebene, andererseits die Bewegungen auf Untergliederungsebene im abgelaufenen Finanzjahr 2019.

Tabelle 11: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Überblick

UG	Stand 01.01.2019	Veränderungen 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019	Veränderungen in Mio. €	Veränderungen in %
<b>Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit</b>							
01 Präsidentschaftskanzlei	1.223.524,43	300.000,00	923.524,43	68.214,95	991.739,38	-0,2	-18,9
02 Bundesgesetzgebung	82.987.252,96	0,00	82.987.252,96	68.926.604,83	151.913.857,79	68,9	83,1
03 Verfassungsgerichtshof	2.481.393,95	400.000,00	2.081.393,95	144.169,01	2.225.562,96	-0,3	-10,3
04 Verwaltungsgerichtshof	1.073.563,40	0,00	1.073.563,40	0,00	1.073.563,40	0,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	3.119.022,58	200.000,00	2.919.022,58	150.724,15	3.069.746,73	0,0	-1,6
06 Rechnungshof	2.484.144,27	2.000.000,00	484.144,27	426.439,83	910.584,10	-1,6	-63,3
10 Bundeskanzleramt	42.690.422,82	12.692.000,00	29.998.422,82	1.855.908,00	31.854.330,82	-10,8	-25,4
11 Inneres	39.645.704,81	28.680.958,41	10.964.746,40	23.289.922,38	34.254.668,78	-5,4	-13,6
12 Äußeres	22.088.807,74	11.919.017,64	10.169.790,10	10.709.931,73	20.879.721,83	-1,2	-5,5
13 Justiz und Reformen	161.237.175,04	68.563.353,97	92.673.821,07	35.135.657,90	127.809.478,97	-33,4	-20,7
14 Militärische Angelegenheiten	25.702.601,65	390.000,00	25.312.601,65	3.644.968,88	28.957.570,53	3,3	12,7
15 Finanzverwaltung	622.607.270,18	336.051.006,00	286.556.264,18	40.438.448,19	326.994.712,37	-295,6	-47,5
16 Öffentliche Abgaben	3.442.486,69	0,00	3.442.486,69	24.651,07	3.467.137,76	0,0	0,7
17 Öffentlicher Dienst und Sport	81.772.927,58	4.556.516,68	77.216.410,90	3.847.548,19	81.063.959,09	-0,7	k.A.
18 Asyl/Migration	18.311.840,51	738.136,78	17.573.703,73	5.547.924,42	23.121.628,15	4,8	k.A.
<b>Summe Rubrik 0, 1</b>	<b>1.110.868.138,61</b>	<b>466.490.989,48</b>	<b>644.377.149,13</b>	<b>194.211.113,53</b>	<b>838.588.262,66</b>	<b>-272,3</b>	<b>-24,5</b>
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>							
20 Arbeit	210.069.001,91	11.900.000,00	198.169.001,91	526.318,71	198.695.320,62	-11,4	-5,4
21 Soziales und Konsumentenschutz	20.296.141,58	0,00	20.296.141,58	9.120.897,01	29.417.038,59	9,1	44,9
22 Pensionsversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	238.371.807,44	238.371.807,44	0,00	27.046.394,45	27.046.394,45	-211,3	-88,7
24 Gesundheit	90.030.944,69	5.750.000,00	84.280.944,69	4.857.742,80	89.138.687,49	-0,9	-1,0
25 Familien und Jugend	14.097.289,55	0,00	14.097.289,55	1.247.128,10	15.344.417,65	1,2	8,8
<b>Summe Rubrik 2</b>	<b>572.865.185,17</b>	<b>256.021.807,44</b>	<b>316.843.377,73</b>	<b>42.798.481,07</b>	<b>359.641.858,80</b>	<b>-213,2</b>	<b>-37,2</b>
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>							
30 Bildung	72.675.072,40	35.383.296,00	37.291.776,40	27.697.994,11	64.989.770,51	-7,7	-10,6
31 Wissenschaft und Forschung	403.480.871,91	18.539.785,58	384.941.086,33	58.852.785,13	443.793.871,46	40,3	10,0
32 Kunst und Kultur	33.223.606,13	4.000.000,00	29.223.606,13	1.016.545,05	30.240.151,18	-3,0	-9,0
33 Wirtschaft (Forschung)	8.989.912,67	0,00	8.989.912,67	462.306,15	9.452.218,82	0,5	5,1
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	333.539.896,83	2.000.000,00	331.539.896,83	7.457.412,42	338.997.309,25	5,5	1,6
<b>Summe Rubrik 3</b>	<b>851.909.359,94</b>	<b>59.923.081,58</b>	<b>791.986.278,36</b>	<b>95.487.042,86</b>	<b>887.473.321,22</b>	<b>35,6</b>	<b>4,2</b>
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>							
40 Wirtschaft	537.776.837,28	21.237.000,00	516.539.837,28	211.812.720,98	728.352.558,26	190,6	35,4
41 Verkehr, Innovation und Technologie	1.857.558.421,01	250.760.000,00	1.606.798.421,01	59.341.686,62	1.666.140.107,63	-191,4	-10,3
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	566.689.338,10	177.041.924,52	389.647.413,58	10.775.496,95	400.422.910,53	-166,3	-29,3
43 Umwelt, Energie und Klima	682.311.489,52	38.387.947,54	643.923.541,98	18.277.284,96	662.200.826,94	-20,1	-2,9
44 Finanzausgleich	124.457.315,32	503.068,00	123.954.247,32	8.937.075,32	132.891.322,64	8,4	6,8
45 Bundesvermögen	3.668.197.134,69	163.401.000,00	3.504.796.134,69	43.363.834,71	3.548.159.969,40	-120,0	-3,3
46 Finanzmarktstabilität	1.354.547.832,48	9.742.500,00	1.344.805.332,48	3.892.931,64	1.348.698.264,12	-5,8	-0,4
<b>Summe Rubrik 4</b>	<b>8.791.538.368,40</b>	<b>661.073.440,06</b>	<b>8.130.464.928,34</b>	<b>356.401.031,18</b>	<b>8.486.865.959,52</b>	<b>-304,7</b>	<b>-3,5</b>
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>							
51 Kassenverwaltung	418.828.404,50	5.000.000,00	413.828.404,50	8.154.907,75	421.983.312,25	3,2	0,8
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.916.086.765,35	0,00	3.916.086.765,35	507.056.789,26	4.423.143.554,61	507,1	12,9
<b>Summe Rubrik 5</b>	<b>4.334.915.169,85</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>4.329.915.169,85</b>	<b>515.211.697,01</b>	<b>4.845.126.866,86</b>	<b>510,2</b>	<b>11,8</b>
<b>Gesamtsumme aller Rubriken</b>	<b>15.662.096.221,97</b>	<b>1.448.509.318,56</b>	<b>14.213.586.903,41</b>	<b>1.204.109.365,65</b>	<b>15.417.696.269,06</b>	<b>-244,4</b>	<b>-1,6</b>

## Gesamtüberblick vor und nach Rücklagenzuführung

Die folgenden Tabellen zeigen **auf Untergliederungsebene** den Stand und die Veränderungen der Rücklagen **nach Rücklagenart vor Zuführung 2019** sowie **auf Rücklagen-Kennzahl-Ebene**. Die Tabelle auf **Detailbudgetebene** enthält auch die Zuführungen im Jahr 2019 sowie den Endbestand **nach Zuführung**.

Vom Gesamtstand der Rücklagen auf Untergliederungsebene per **1. Jänner 2019** iHv. 15.662,1 Mio. € entfielen 12.392,6 Mio. € (bzw. 79,1%) auf **Detailbudgetrücklagen** (DB-Rücklagen). DB-Rücklagen sind Rücklagen, die – anders als variable, zweckgebundene und EU-Mehreinzahlungs-Rücklagen – von der haushaltsführenden Stelle grundsätzlich ohne Beschränkung auf einen bestimmten Verwendungszweck verwendet werden können. Die betragsmäßig höchsten DB-Rücklagen befanden sich in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (3.916,1 Mio. €, insbesondere für Tilgung von Zinsen für Finanzschulden), in der UG 45 Bundesvermögen (2.887,3 Mio. €, insbesondere aus Reserven für die Ausfuhr(finanzierungs)förderung und für Kapitalbeteiligungen) und in der UG 41 (1.595,2 Mio. €, insbesondere für Breitband).

Auf **zweckgebundene Einnahmenrücklagen** entfielen per 1. Jänner 2019 2.303,2 Mio. € (bzw. 14,7%).

Maßgebliche zweckgebundene Rücklagenstände fanden sich in der UG 46 Finanzmarktstabilität (764,2 Mio. €, insbesondere aus der Stabilitätsabgabe), in der UG 45 Bundesvermögen (762,2 Mio. €, insbesondere für die Ausfuhrförderung), in der UG 43 Umwelt (295,8 Mio. €, insbesondere für Zwecke der Altlastensanierung) und in der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (262,3 Mio. €, insbesondere für die Bundesstraßenverwaltung und den Verkehrssicherheitsfonds sowie für vorbeugende Maßnahmen im Wasserbau aus der Katastrophenfondsgebarung).

Die größten **Veränderungen** im Laufe des Finanzjahrs 2019 erfolgten bei den DB-Rücklagen (-1.279,7 Mio. €), insbesondere in der UG 15 Finanzverwaltung, in der die DB-Rücklage mehr als die Hälfte aufgebraucht wurde.

Der Rücklagengesamtstand vor Zuführung beläuft sich auf **14.213,6 Mio. €**, jener **nach Zuführung auf 15.417,7 Mio. €**. **Insgesamt** wurden für das Finanzjahr 2019 daher **1.204,0 Mio. €** an Rücklagen zugeführt.

Die Rücklagenzuführung ist nicht finanziert. Erst die konkrete Rücklagenverwendung (Entnahme und Auszahlung) ist defizitwirksam.

Tabelle 12: Stand und Veränderungen der Untergliederungs-Rücklagen 2019

UG Bezeichnung	zweckgeb.	zweckgeb.	zweckgeb.	variable	variable	variable RL	EU	EU	EU	DB-RL	DB-RL	DB-RL	Gesamtstand	Gesamtstand	Gesamtstand
	Einn.-RL Stand 1.1.2019	Einn.-RL Ver- änderungen	Einn.-RL Stand 31.12.2019	RL Stand 1.1.2019	RL Ver- änderungen	Stand 31.12.2019	Einnahmen RL Stand 1.1.2019	Einnahmen RL Ver- änderungen	Einnahmen RL Stand 31.12.2019	Stand 1.1.2019	Ver- änderungen	Stand 31.12.2019	1.1.2019	Ver- änderungen	31.12.2019
<b>Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit</b>															
01										1,224	-0,300	0,924	1,224	-0,300	0,924
02										82,987	0,000	82,987	82,987	0,000	82,987
03										2,481	-0,400	2,081	2,481	-0,400	2,081
04										1,074	0,000	1,074	1,074	0,000	1,074
05										3,119	-0,200	2,919	3,119	-0,200	2,919
06										2,484	-2,000	0,484	2,484	-2,000	0,484
10	0,002	0,000	0,002							42,689	-12,692	29,997	42,690	-12,692	29,998
11	13,729	-2,764	10,965							25,917	-25,917	0,000	39,646	-28,681	10,965
12	1,235	-0,319	0,916							20,854	-11,600	9,254	22,089	-11,919	10,170
13	0,090	-0,013	0,077							161,147	-68,550	92,597	161,237	-68,563	92,674
14	6,721	-0,390	6,331							18,981	0,000	18,981	25,703	-0,390	25,313
15	4,737	-0,055	4,682							617,870	-335,996	281,874	622,607	-336,051	286,556
16	3,442	0,000	3,442										3,442	0,000	3,442
17	0,005	0,000	0,005							81,768	-4,557	77,211	81,773	-4,557	77,216
18	17,574	0,000	17,574							0,738	-0,738	0,000	18,312	-0,738	17,574
<b>Summe Rubrik 0, 1</b>	<b>47,535</b>	<b>-3,541</b>	<b>43,994</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1.063,333</b>	<b>-462,950</b>	<b>600,384</b>	<b>1.110,868</b>	<b>-466,491</b>	<b>644,377</b>
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>															
20				195,456	-11,900	183,556				14,613	0,000	14,613	210,069	-11,900	198,169
21	0,052	0,000	0,052							20,244	0,000	20,244	20,296	0,000	20,296
22													0,000	0,000	0,000
23										238,372	-238,372	0,000	238,372	-238,372	0,000
24	7,981	0,000	7,981							82,050	-5,750	76,300	90,031	-5,750	84,281
25										14,097	0,000	14,097	14,097	0,000	14,097
<b>Summe Rubrik 2</b>	<b>8,032</b>	<b>0,000</b>	<b>8,032</b>	<b>195,456</b>	<b>-11,900</b>	<b>183,556</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>369,377</b>	<b>-244,122</b>	<b>125,255</b>	<b>572,865</b>	<b>-256,022</b>	<b>316,843</b>
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>															
30	39,373	-3,478	35,895							33,302	-31,905	1,397	72,675	-35,383	37,292
31	1,007	-0,540	0,467							402,474	-18,000	384,474	403,481	-18,540	384,941
32	4,755	0,000	4,755							28,468	-4,000	24,468	33,224	-4,000	29,224
33										8,990	0,000	8,990	8,990	0,000	8,990
34										333,540	-2,000	331,540	333,540	-2,000	331,540
<b>Summe Rubrik 3</b>	<b>45,136</b>	<b>-4,018</b>	<b>41,118</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>806,773</b>	<b>-55,905</b>	<b>750,868</b>	<b>851,909</b>	<b>-59,923</b>	<b>791,986</b>
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>															
40	0,419	0,000	0,419							537,358	-21,237	516,121	537,777	-21,237	516,540
41	262,349	-0,950	261,399							1.595,210	-249,810	1.345,400	1.857,558	-250,760	1.606,798
42	12,980	-1,592	11,389	410,636	-146,350	264,286				143,073	-29,100	113,973	566,689	-177,042	389,647
43	295,845	-0,319	295,526							386,467	-38,069	348,398	682,311	-38,388	643,924
44	104,553	0,000	104,553	1,736	0,000	1,736				18,169	-0,503	17,666	124,457	-0,503	123,954
45	762,168	0,000	762,168	18,696	0,000	18,696				2.887,333	-163,401	2.723,932	3.668,197	-163,401	3.504,796
46	764,159	0,000	764,159	176,576	-0,155	176,421				413,814	-9,588	404,226	1.354,548	-9,743	1.344,805
<b>Summe Rubrik 4</b>	<b>2.202,473</b>	<b>-2,861</b>	<b>2.199,612</b>	<b>607,643</b>	<b>-146,505</b>	<b>461,138</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>5.981,422</b>	<b>-511,708</b>	<b>5.469,714</b>	<b>8.791,538</b>	<b>-661,073</b>	<b>8.130,465</b>
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>															
51							163,257	0,000	163,257	255,571	-5,000	250,571	418,828	-5,000	413,828
58										3.916,087	0,000	3.916,087	3.916,087	0,000	3.916,087
<b>Summe Rubrik 5</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>163,257</b>	<b>0,000</b>	<b>163,257</b>	<b>4.171,658</b>	<b>-5,000</b>	<b>4.166,658</b>	<b>4.334,915</b>	<b>-5,000</b>	<b>4.329,915</b>
<b>Gesamtsumme aller Rubriken</b>	<b>2.303,176</b>	<b>-10,421</b>	<b>2.292,756</b>	<b>803,099</b>	<b>-158,405</b>	<b>644,694</b>	<b>163,257</b>	<b>0,000</b>	<b>163,257</b>	<b>12.392,564</b>	<b>-1.279,684</b>	<b>11.112,880</b>	<b>15.662,096</b>	<b>-1.448,509</b>	<b>14.213,587</b>

Tabelle 13: Veränderung des Rücklagenstandes je Detailbudget

RL-Kennzahl / Bezeichnung	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>Rubrik 0, 1</b>									
<b>UG 01 "Präsidentchaftskanzlei"</b>									
01010100 100 / Präsidentchaftskanzlei	1.223.524,43	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	923.524,43	68.214,95	991.739,38
Summe der Detailbudget-RL	1.223.524,43	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	923.524,43	68.214,95	991.739,38
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 01 - alle RL</b>	<b>1.223.524,43</b>	<b>0,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>923.524,43</b>	<b>68.214,95</b>	<b>991.739,38</b>
<b>UG 02 "Bundesgesetzgebung"</b>									
02010100 100 / Nationalrat	10.766.792,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.766.792,83	1.047.570,38	11.814.363,21
02010200 100 / Bundesrat	1.184.452,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.184.452,16	202.986,44	1.387.438,60
02010300 100 / Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	2.704.675,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.704.675,86	1.630.246,58	4.334.922,44
02010400 100 / Parlamentsdirektion-Verwaltung	10.619.004,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.619.004,89	1.613.529,97	12.232.534,86
02010500 100 / Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	8.745.648,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.745.648,03	108.119,85	8.853.767,88
02010600 100 / Parlamentssanierung und Interimslotation	48.966.679,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.966.679,19	64.324.151,61	113.290.830,80
Summe der Detailbudget-RL	82.987.252,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.987.252,96	68.926.604,83	151.913.857,79
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 02 - alle RL</b>	<b>82.987.252,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>82.987.252,96</b>	<b>68.926.604,83</b>	<b>151.913.857,79</b>
<b>UG 03 "Verfassungsgerichtshof"</b>									
03010100 100 / Verfassungsgerichtshof	2.481.393,95	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	2.081.393,95	144.169,01	2.225.562,96
Summe der Detailbudget-RL	2.481.393,95	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	2.081.393,95	144.169,01	2.225.562,96
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 03 - alle RL</b>	<b>2.481.393,95</b>	<b>0,00</b>	<b>400.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.081.393,95</b>	<b>144.169,01</b>	<b>2.225.562,96</b>
<b>UG 04 "Verwaltungsgerichtshof"</b>									
04010100 100 / Verwaltungsgerichtshof	1.073.563,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.073.563,40	0,00	1.073.563,40
Summe der Detailbudget-RL	1.073.563,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.073.563,40	0,00	1.073.563,40
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 04 - alle RL</b>	<b>1.073.563,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.073.563,40</b>	<b>0,00</b>	<b>1.073.563,40</b>
<b>UG 05 "Volksanwaltschaft"</b>									
05010100 100 / Volksanwaltschaft	3.119.022,58	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	2.919.022,58	150.724,15	3.069.746,73
Summe der Detailbudget-RL	3.119.022,58	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	2.919.022,58	150.724,15	3.069.746,73
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 05 - alle RL</b>	<b>3.119.022,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.919.022,58</b>	<b>150.724,15</b>	<b>3.069.746,73</b>
<b>UG 06 "Rechnungshof"</b>									
06010100 100 / Rechnungshof	2.484.144,27	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	484.144,27	426.439,83	910.584,10
Summe der Detailbudget-RL	2.484.144,27	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	484.144,27	426.439,83	910.584,10
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 06 - alle RL</b>	<b>2.484.144,27</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>484.144,27</b>	<b>426.439,83</b>	<b>910.584,10</b>
<b>UG 10 "Bundeskanzleramt"</b>									
10010100 100 / Ressortübergreifende Vorhaben	6.139.554,53	0,00	0,00	4.042.000,00	0,00	0,00	2.097.554,53	0,00	2.097.554,53
10010200 100 / Zentralstelle	28.684.773,34	0,00	0,00	8.650.000,00	0,00	0,00	20.034.773,34	839.687,67	20.874.461,01
10010300 100 / Informationstätigkeit	1.626.316,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.626.316,87	0,00	1.626.316,87
10010401 100 / ausgegliederte Bereiche	4.027.386,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.027.386,60	767.744,66	4.795.131,26
10010402 100 / Österr. Staatsarchiv	1.716.793,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.716.793,44	0,00	1.716.793,44
10010500 100 / Bundesverwaltungsgericht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10020100 100 / Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	493.954,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493.954,20	102.258,44	596.212,64
10020200 100 / Integration	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10020300 100 / Kultus und Volksgruppen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	42.688.778,98	0,00	0,00	12.692.000,00	0,00	0,00	29.996.778,98	1.709.690,77	31.706.469,75
10030100 200 / Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10010200 400 / Geldstrafen gem. BDG (BKA)	1.643,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.643,84	0,00	1.643,84
10010401 400 / Dig. Transformationsprozess österr. Medienunt.(zw)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10020100 400 / EU-Projekt „TRAPEZ“ (zw)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.217,23	146.217,23
10020200 400 / Projekte des Integrationsfonds (EU)/EIF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10020200 410 / Projekte des AMIF (EU) (zw)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	1.643,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.643,84	146.217,23	147.861,07
<b>Summe UG 10 - alle RL</b>	<b>42.690.422,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.692.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29.998.422,82</b>	<b>1.855.908,00</b>	<b>31.854.330,82</b>

	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>UG 11 "Inneres"</b>									
11010100 100 / Zentralstelle	972.496,53	0,00	0,00	972.496,53	0,00	0,00	0,00	360.504,10	360.504,10
11010200 100 / Sicherheitsakademie	180.731,82	0,00	0,00	180.731,82	0,00	0,00	0,00	422.654,96	422.654,96
11020101 100 / Landespolizeidirektion Burgenland	478.521,08	0,00	0,00	478.521,08	0,00	0,00	0,00	60.578,74	60.578,74
11020102 100 / Landespolizeidirektion Kärnten	424.729,69	0,00	0,00	424.729,69	0,00	0,00	0,00	221.545,19	221.545,19
11020103 100 / Landespolizeidirektion Niederösterreich	2.182.040,22	0,00	0,00	2.182.040,22	0,00	0,00	0,00	147.494,84	147.494,84
11020104 100 / Landespolizeidirektion Oberösterreich	586.087,11	0,00	0,00	586.087,11	0,00	0,00	0,00	455.739,21	455.739,21
11020105 100 / Landespolizeidirektion Salzburg	512.048,53	0,00	0,00	512.048,53	0,00	0,00	0,00	117.938,14	117.938,14
11020106 100 / Landespolizeidirektion Steiermark	588.385,34	0,00	0,00	588.385,34	0,00	0,00	0,00	915.494,65	915.494,65
11020107 100 / Landespolizeidirektion Tirol	885.753,00	0,00	0,00	885.753,00	0,00	0,00	0,00	243.966,15	243.966,15
11020108 100 / Landespolizeidirektion Vorarlberg	599.397,22	0,00	0,00	599.397,22	0,00	0,00	0,00	67.137,59	67.137,59
11020109 100 / Landespolizeidirektion Wien	3.366.714,34	0,00	0,00	3.366.714,34	0,00	0,00	0,00	1.333.050,39	1.333.050,39
11020200 100 / Auslandseinsätze	354.498,06	0,00	0,00	354.498,06	0,00	0,00	0,00	39.234,97	39.234,97
11020300 100 / Einsatzkommando-Cobra	196.848,18	0,00	0,00	196.848,18	0,00	0,00	0,00	11.781,61	11.781,61
11020400 100 / Grenz-, Visa- und Rückführungswesen	170.635,96	0,00	0,00	170.635,96	0,00	0,00	0,00	27.467,42	27.467,42
11020500 100 / Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	147.449,72	0,00	0,00	147.449,72	0,00	0,00	0,00	1.781.167,68	1.781.167,68
11020600 100 / Bundeskriminalamt	567.809,26	0,00	0,00	567.809,26	0,00	0,00	0,00	705.326,10	705.326,10
11020700 100 / Flugpolizei	349.256,90	0,00	0,00	349.256,90	0,00	0,00	0,00	856.518,39	856.518,39
11020800 100 / Zentrale Sicherheitsaufgaben	3.281.819,93	0,00	0,00	3.281.819,93	0,00	0,00	0,00	70.980,44	70.980,44
11030400 100 / Zivildienst	586.563,76	0,00	0,00	586.563,76	0,00	0,00	0,00	90.016,77	90.016,77
11030500 100 / Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	3.783.609,90	0,00	0,00	3.783.609,90	0,00	0,00	0,00	42.982,09	42.982,09
11040100 100 / Gedenkstättenwesen	13.486,43	0,00	0,00	13.486,43	0,00	0,00	0,00	13.899,07	13.899,07
11040200 100 / Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung	133.734,16	0,00	0,00	133.734,16	0,00	0,00	0,00	52.075,96	52.075,96
11040300 100 / Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	252.664,11	0,00	0,00	252.664,11	0,00	0,00	0,00	224.762,15	224.762,15
11040400 100 / Kommunikations- und Informationstechnologie (zentrale Dienste)	5.161.586,12	0,00	0,00	5.161.586,12	0,00	0,00	0,00	395.683,37	395.683,37
11040500 100 / Sonstige Serviceleistungen	140.073,27	0,00	0,00	140.073,27	0,00	0,00	0,00	294.805,63	294.805,63
Summe der Detailbudget-RL	25.916.940,64	0,00	0,00	25.916.940,64	0,00	0,00	0,00	8.952.805,61	8.952.805,61
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11000000 401 / Strafgeelder gemäß § 100 Abs. 10 StVO	1.839.270,93	0,00	0,00	1.839.270,93	0,00	0,00	0,00	9.979.898,69	9.979.898,69
11000000 402 / Strafgeelder gemäß § 37 Abs. 8 FSG	499.608,22	0,00	0,00	499.608,22	0,00	0,00	0,00	587.393,71	587.393,71
11000000 403 / Geldstr. gem.BDG u.Er.l.a.Verkauf.v.Ehrendgeschenken	71.251,36	0,00	0,00	18.798,60	0,00	0,00	52.452,76	38.051,46	90.504,22
11000000 404 / Warn- und Alarmdienst-Kat.F. vorb. Maßn.	705.222,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	705.222,73	17.000,00	722.222,73
11000000 405 / Transferzahlungen (EU) / BMI	3.592.269,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.592.269,41	218.777,28	3.811.046,69
11000000 407 / Projekte des Außengrenzfonds (EU)	4.175.253,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.175.253,73	0,00	4.175.253,73
11000000 411 / Projekte des ISF - Polizei (EU)	1.960.438,24	0,00	0,00	364.000,67	0,00	0,00	1.596.437,57	1.202.523,77	2.798.961,34
11000000 412 / Projekte des ISF - Grenzen (EU)	885.449,55	0,00	0,00	42.339,35	0,00	0,00	843.110,20	2.293.471,86	3.136.582,06
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	13.728.764,17	0,00	0,00	2.764.017,77	0,00	0,00	10.964.746,40	14.337.116,77	25.301.863,17
<b>Summe UG 11 - alle RL</b>	<b>39.645.704,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>28.680.958,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.964.746,40</b>	<b>23.289.922,38</b>	<b>34.254.668,78</b>
<b>UG 12 "Äußeres"</b>									
12010100 100 / Zentralstelle	5.354.748,67	0,00	3.415.498,70	0,00	0,00	0,00	1.939.249,97	95.846,37	2.035.096,34
12010200 100 / Vertretungsbehörden	6.922.791,72	0,00	4.510.000,00	0,00	0,00	0,00	2.412.791,72	1.604.949,43	4.017.741,15
12010200 112 / Liegenschaftserlöse UG 12	112.067,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.067,54	0,00	112.067,54
12020100 100 / Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds	343.033,23	0,00	284.501,30	0,00	0,00	0,00	58.531,93	460.639,52	519.171,45
12020200 100 / Beiträge an Internationale Organisationen	3.394.009,09	0,00	3.390.000,00	0,00	0,00	0,00	4.009,09	2.460,28	6.469,37
12020300 100 / Integration	4.727.432,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.727.432,16	8.102.969,13	12.830.401,29
Summe der Detailbudget-RL	20.854.082,41	0,00	11.600.000,00	0,00	0,00	0,00	9.254.082,41	10.266.864,73	19.520.947,14
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12000000 400 / Projekte des Integrationsfonds (EU) / EIF	164.623,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	164.623,41	0,00	164.623,41
12000000 403 / ISF-G Fonds für Innere Sicherheit (zw) (EU)	341.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	341.100,00	443.067,00	784.167,00
12010100 400 / Geldstrafen BMeiA	603,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	603,16	0,00	603,16
12010100 401 / EIF-Entgelte für techn. Abwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12010100 402 / EU-Außengrenzfonds (AGF)	109.412,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.412,00	0,00	109.412,00
12020300 400 / Projekte des Integrationsfonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12020300 410 / Projekte des AMIF (EU) (zw)	618.986,76	0,00	0,00	319.017,64	0,00	0,00	299.969,12	0,00	299.969,12
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	1.234.725,33	0,00	0,00	319.017,64	0,00	0,00	915.707,69	443.067,00	1.358.774,69
<b>Summe UG 12 - alle RL</b>	<b>22.088.807,74</b>	<b>0,00</b>	<b>11.600.000,00</b>	<b>319.017,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.169.790,10</b>	<b>10.709.931,73</b>	<b>20.879.721,83</b>

	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>UG 13 "Justiz und Reformen"</b>									
13010100 100 / Strategie, Legistik	33.840.965,62	0,00	15.510.756,32	0,00	0,00	0,00	18.330.209,30	550.711,93	18.880.921,23
13010200 100 / Erwachsenenschutz	502,89	0,00	502,89	0,00	0,00	0,00	0,00	82.326,38	82.326,38
13010300 100 / Opferhilfe	36.740,79	0,00	36.740,79	0,00	0,00	0,00	0,00	137.957,63	137.957,63
13010400 100 / Datenschutzbehörde	100.970,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.970,91	170.572,67	271.543,58
13020100 100 / Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	1.529.511,09	0,00	412.000,00	0,00	0,00	0,00	1.117.511,09	72.605,65	1.190.116,74
13020200 100 / Oberlandesgericht Wien	38.978.738,94	0,00	5.775.000,00	14.184.000,00	0,00	0,00	19.019.738,94	11.511.353,73	30.531.092,67
13020300 100 / Oberlandesgericht Linz	12.726.069,06	0,00	2.339.000,00	7.844.582,00	0,00	0,00	2.542.487,06	5.497.659,97	8.040.147,03
13020400 100 / Oberlandesgericht Graz	3.754.864,56	0,00	2.320.000,00	1.434.864,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13020500 100 / Oberlandesgericht Innsbruck	33.269.186,84	0,00	1.568.000,00	4.000.000,00	0,00	0,00	27.701.186,84	1.771.864,91	29.473.051,75
13020600 100 / Zentrale Ressourcensteuerung	5.756.881,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.756.881,73	4.484.932,56	10.241.814,29
13020700 100 / Bundesverwaltungsgericht	19.179.301,18	0,00	1.151.000,00	0,00	0,00	0,00	18.028.301,18	901.001,35	18.929.302,53
13030101 100 / GD + Ressourcensteuerung	5.631.423,42	0,00	0,00	5.631.423,42	0,00	0,00	0,00	7.397.586,93	7.397.586,93
13030101 113 / Liegenschaftserlöse UG 13	359.015,24	0,00	0,00	359.015,24	0,00	0,00	0,00	31.344,00	31.344,00
13030111 100 / Justizanstalt Wien-Josefstadt	644.939,46	0,00	569.533,21	75.406,25	0,00	0,00	0,00	37.910,94	37.910,94
13030112 100 / Justizanstalt Korneuburg	185.665,14	0,00	185.665,14	0,00	0,00	0,00	0,00	121.651,55	121.651,55
13030113 100 / Justizanstalt Krems	99.429,88	0,00	99.429,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030114 100 / Justizanstalt St. Poelten	88.154,41	0,00	88.154,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030115 100 / Justizanstalt Wr. Neustadt	31.097,49	0,00	31.097,49	0,00	0,00	0,00	0,00	178.228,48	178.228,48
13030116 100 / Justizanstalt Eisenstadt	190.338,72	0,00	190.338,72	0,00	0,00	0,00	0,00	74.264,68	74.264,68
13030117 100 / Justizanstalt Linz	289.610,64	0,00	289.610,64	0,00	0,00	0,00	0,00	514.252,83	514.252,83
13030118 100 / Justizanstalt Ried	118.868,45	0,00	118.868,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030120 100 / Justizanstalt Wels	197.122,32	0,00	197.122,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030121 100 / Justizanstalt Salzburg	399.143,95	0,00	399.143,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030122 100 / Justizanstalt Graz-Jakomini	165.667,46	0,00	165.667,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030123 100 / Justizanstalt Leoben	816.726,89	0,00	816.726,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030124 100 / Justizanstalt Klagenfurt	156.067,94	0,00	156.067,94	0,00	0,00	0,00	0,00	76.686,74	76.686,74
13030125 100 / Justizanstalt Innsbruck	331.856,45	0,00	331.856,45	0,00	0,00	0,00	0,00	249.033,81	249.033,81
13030126 100 / Justizanstalt Feldkirch	50.329,83	0,00	50.329,83	0,00	0,00	0,00	0,00	125.076,11	125.076,11
13030141 100 / Justizanstalt Wien-Favoriten	43.592,78	0,00	43.592,78	0,00	0,00	0,00	0,00	304.208,08	304.208,08
13030142 100 / Justizanstalt Wien-Mittersteig	53.403,45	0,00	53.403,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030143 100 / Justizanstalt Gerasdorf	28.830,14	0,00	28.830,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030144 100 / Justizanstalt Goellersdorf	58.605,00	0,00	58.605,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030151 100 / Justizanstalt Wien-Simmering	255.998,49	0,00	255.998,49	0,00	0,00	0,00	0,00	80.563,57	80.563,57
13030152 100 / Justizanstalt Stein	374.262,93	0,00	374.262,93	0,00	0,00	0,00	0,00	208.372,27	208.372,27
13030153 100 / Justizanstalt Schwarzau	227.152,85	0,00	227.152,85	0,00	0,00	0,00	0,00	46.503,47	46.503,47
13030154 100 / Justizanstalt Hirtenberg	177.341,83	0,00	177.341,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030155 100 / Justizanstalt Sonnbjerg	165.441,33	0,00	165.441,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030156 100 / Justizanstalt Garsten	48.300,97	0,00	48.300,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030157 100 / Justizanstalt Suben	123.996,22	0,00	123.996,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030158 100 / Justizanstalt Graz-Karlau	338.461,23	0,00	338.461,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030200 100 / Bewährungshilfe	322.877,50	0,00	0,00	322.877,50	0,00	0,00	0,00	508.282,66	508.282,66
Summe der Detailbudget-RL	161.147.456,02	0,00	34.698.000,00	33.852.168,97	0,00	0,00	92.597.287,05	35.134.952,90	127.732.239,95
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13000000 400 / Geldstrafen / Geldbußen UG 13	89.719,02	0,00	0,00	13.185,00	0,00	0,00	76.534,02	705,00	77.239,02
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	89.719,02	0,00	0,00	13.185,00	0,00	0,00	76.534,02	705,00	77.239,02
<b>Summe UG 13 - alle RL</b>	<b>161.237.175,04</b>	<b>0,00</b>	<b>34.698.000,00</b>	<b>33.865.353,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>92.673.821,07</b>	<b>35.135.657,90</b>	<b>127.809.478,97</b>
<b>UG 14 "Militärische Angelegenheiten"</b>									
14040100 100 / Sektion I	8.491.694,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.491.694,28	3.031,18	8.494.725,46
14050100 100 / Generalstabsdirektion	730.427,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	730.427,70	42.594,15	773.021,85
14050201 100 / Sektion III	3.357.621,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.357.621,30	0,00	3.357.621,30
14050201 161 / MIMZ Sonderfinanzierung	12,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,97	0,00	12,97
14050202 100 / Zentrale Beschaffung	1.860.056,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.860.056,75	0,00	1.860.056,75
14050202 114 / Liegenschaftserlöse UG 14	3.402.674,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.402.674,08	0,00	3.402.674,08
14050202 161 / Zentrale Beschaffung Sonderfinanzierung	82,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82,39	0,00	82,39
14050203 100 / Kommando Logistik	208.885,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.885,84	0,00	208.885,84
14050204 100 / Kommando Führungsunterstützung&Cyt	183.202,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	183.202,40	5.877,18	189.079,58
14050301 100 / Sektion IV	59.260,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.260,08	322.988,91	382.248,99
14050302 100 / Kommando Landstreitkräfte	33,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,13	0,00	33,13
14050303 100 / Kommando Luftstreitkräfte	90.094,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.094,41	2.253.418,55	2.343.512,96
14050304 100 / Militärhochschule	597.062,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	597.062,22	207.854,10	804.916,32
Summe der Detailbudget-RL	18.981.107,550	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	18.981.107,550	2.835.764,070	21.816.871,620
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14000000 401 / Geldstrafen	380.804,46	0,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00	140.804,46	48.082,29	188.886,75
14040100 401 / Sektion I (HGM)	3.933.753,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.933.753,64	507.842,94	4.441.596,58
14050201 401 / Erhaltungsbeitrag	1.208.976,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.208.976,68	10.420,64	1.219.397,32
14050203 403 / EU-Projekt ECMAN	15.039,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.039,70	14.243,10	29.282,80
14050302 402 / Soldatenheime	1.070.001,37	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	920.001,37	153.816,44	1.073.817,81
14050302 403 / EU-Projekt MIRROR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.799,40	74.799,40
14050303 401 / EU-Projekt H2020	112.918,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.918,25	0,00	112.918,25
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	6.721.494,10	0,00	0,00	390.000,00	0,00	0,00	6.331.494,10	809.204,81	7.140.698,91
<b>Summe UG 14 - alle RL</b>	<b>25.702.601,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>390.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.312.601,65</b>	<b>3.644.968,88</b>	<b>28.957.570,53</b>

	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>UG 15 "Finanzverwaltung"</b>									
15010100 100 / Zentralstelle	113.608.071,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.608.071,79	25.045.887,37	138.653.959,16
15010100 190 / Zentralstelle 9-12	168.184.328,55	0,00	0,00	168.184.328,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15010200 100 / Einhebungsvergütungen	53.531.352,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.531.352,53	0,00	53.531.352,53
15010200 190 / Einhebungsvergütung 9-12	2.287.651,47	0,00	0,00	2.287.651,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15010300 100 / Personal, das für Dritte leistet	34.571.975,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.571.975,76	412.115,40	34.984.091,16
15010300 190 / Personal für Dritte 9-12	24.879.557,74	0,00	0,00	24.879.557,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15010400 100 / Bundesfinanzakademie	8.805.004,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.805.004,27	64.760,51	8.869.764,78
15010400 190 / BFA 9-12	4.746.871,05	0,00	0,00	4.746.871,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15020101 100 / FA 3/11 Schwechat/ Gerasdorf	1.474.279,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.474.279,61	166.159,73	1.640.439,34
15020102 100 / FA 4/5/10	1.012.982,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.012.982,89	204.857,73	1.217.840,62
15020103 100 / FA 6/7/15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15020104 100 / FA 8/16/17	228.777,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.777,40	41.673,11	270.450,51
15020105 100 / FA 9/18/19	816.719,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	816.719,91	127.883,36	944.603,27
15020106 100 / FA 12/13/14/Purkersdorf	410.789,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	410.789,57	101.683,30	512.472,87
15020107 100 / FA 1/2/3	2.895.231,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.895.231,61	345.567,33	3.240.798,94
15020108 100 / FA f. Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel	471.712,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	471.712,02	63.684,94	535.396,96
15020109 100 / FA 2/20/21/22	797.035,22	0,00	0,00	797.035,22	0,00	0,00	797.035,22	111.927,83	908.963,05
15020115 100 / Zollamt Wien	626.425,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	626.425,66	125.606,38	752.032,04
15020116 100 / FA Amstetten Melk Scheibbs	566.795,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	566.795,09	55.967,89	622.762,98
15020117 100 / FA Baden Mödling	544.588,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	544.588,94	91.009,03	635.597,97
15020118 100 / FA Gänserndorf Mistelbach	707.325,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	707.325,77	200.821,51	908.147,28
15020119 100 / FA Hollabrunn Korneuburg Tulln	679.049,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	679.049,08	68.795,68	747.844,76
15020120 100 / FA Waldviertel	632.493,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	632.493,07	121.894,79	754.387,86
15020121 100 / FA Lilienfeld St. Pölten	527.498,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	527.498,14	217.707,83	745.205,97
15020122 100 / FA Neunkirchen Wr. Neustadt	521.334,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	521.334,64	209.852,21	731.186,85
15020123 100 / FA Bruck Eisenstadt Oberwart	859.014,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	859.014,26	148.169,84	1.007.184,10
15020129 100 / ZA St. Pölten Krems Wiener Neustadt	808.335,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	808.335,04	492.705,81	1.301.040,85
15020130 100 / ZA Eisenstadt Flughafen Wien	1.038.355,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.038.355,92	426.348,28	1.464.704,20
15020131 100 / FA Braunau Ried Scharding	1.343.571,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.343.571,79	196.529,15	1.540.100,94
15020132 100 / FA Linz	2.060.202,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.060.202,76	406.841,79	2.466.044,55
15020133 100 / FA Kirchdorf Perg Steyr	1.024.288,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.024.288,75	131.112,74	1.155.401,49
15020134 100 / FA Freistadt Rohrbach Urfahr	822.360,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	822.360,11	130.310,42	952.670,53
15020135 100 / FA Gmunden Vöcklabruck	110.006,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.006,06	143.365,56	253.371,62
15020136 100 / FA Grieskirchen Wels	868.475,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	868.475,97	147.302,19	1.015.778,16
15020137 100 / FA St. Johann Tamsweg Zell am See	735.447,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	735.447,55	237.696,96	973.144,51
15020138 100 / FA Salzburg-Stadt	1.201.141,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.201.141,17	235.615,86	1.436.757,03
15020139 100 / FA Salzburg-Land	1.835.429,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.835.429,48	139.345,18	1.974.774,66
15020144 100 / ZA Linz Wels	978.151,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	978.151,41	90.375,17	1.068.526,58
15020145 100 / ZA Salzburg	904.022,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	904.022,96	118.924,54	1.022.947,50
15020145 190 / Ausfuhrerstattung 9-12	23.878.527,69	0,00	0,00	9.067.499,75	0,00	0,00	14.811.027,94	0,00	14.811.027,94
15020146 100 / FA Klagenfurt	1.066.972,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.066.972,53	161.011,14	1.227.983,67
15020147 100 / FA St. Veit Wolfsberg	290.619,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.619,98	47.608,44	338.228,42
15020148 100 / FA Spittal Villach	565.361,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	565.361,79	96.512,15	661.873,94
15020149 100 / FA Bruck Leoben Mürzzuschlag	440.539,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	440.539,90	95.846,70	536.386,60
15020150 100 / FA Oststeiermark	538.022,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	538.022,18	92.805,72	630.827,90
15020151 100 / FA Graz-Stadt	828.067,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	828.067,45	190.766,42	1.018.833,87
15020152 100 / FA Graz-Umgebung	424.576,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	424.576,36	82.670,72	507.247,08
15020153 100 / FA Judenburg Liezen	636.229,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	636.229,54	87.428,93	723.658,47
15020154 100 / FA Deutschlandsberg Leibnitz Voitsberg	330.190,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	330.190,79	57.857,94	388.048,73
15020159 100 / ZA Graz	602.477,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	602.477,91	49.192,80	651.670,71
15020160 100 / ZA Klagenfurt Villach	565.126,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	565.126,10	62.277,75	627.403,85
15020161 100 / FA Innsbruck	1.092.786,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.092.786,40	121.917,59	1.214.703,99
15020162 100 / FA Kitzbühel Lienz	407.421,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	407.421,69	52.743,49	460.165,18
15020163 100 / FA Kufstein Schwaz	772.839,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	772.839,10	260.750,12	1.033.589,22
15020164 100 / FA Landeck Reutte	714.719,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	714.719,83	62.518,29	777.238,12
15020165 100 / FA Bregenz	661.690,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	661.690,55	96.151,95	757.842,50
15020166 100 / FA Feldkirch	1.159.560,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.159.560,32	101.983,98	1.261.544,30
15020174 100 / ZA Innsbruck	746.420,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	746.420,96	61.349,83	807.770,79
15020175 100 / ZA Feldkirch Wolfurt	748.856,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	748.856,98	69.802,97	818.659,95
15020180 100 / Steuerfahndung Österreich	615.379,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	615.379,74	729.462,83	1.344.842,57
15020181 100 / Großbetriebsprüfung	2.925.241,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.925.241,33	801.945,09	3.727.186,42
15020182 100 / Finanzpolizei	1.930.600,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.930.600,77	261.449,84	2.192.050,61
15020190 100 / Großprojektfinanzierung	19.038.094,52	0,00	0,00	15.575.360,47	0,00	0,00	3.462.734,05	724.004,56	4.186.738,61
15020190 100 / Abgabenverwaltung 9-12	69.313.565,98	0,00	0,00	69.313.565,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15020200 100 / Steuer- & Zollkoordination	16.525.639,53	0,00	0,00	16.525.639,53	0,00	0,00	0,00	2.328.678,74	2.328.678,74
15020200 190 / SKZ 9-12	10.195.884,15	0,00	0,00	10.195.884,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15020600 100 / Prüfdienst für Lohnabhängige Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.269,56	188.269,56
15030100 100 / Bundesfinanzgericht	7.500.924,26	0,00	0,00	7.000.000,00	0,00	0,00	500.924,26	886.265,56	1.387.189,82
15030100 190 / UFS 9-12	4.949.351,26	0,00	0,00	4.949.351,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15030200 100 / Finanzprokuratur	6.317.307,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.317.307,13	1.262.641,00	7.579.948,13
15030200 190 / Finanzprokuratur 9-12	3.270.284,06	0,00	0,00	3.270.284,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	617.869.935,79	0,00	0,00	335.995.994,01	0,00	0,00	281.873.941,78	39.833.413,53	321.707.355,31
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15000000 400 / Spenden - Ausrüstung	2.947.172,91	0,00	0,00	55.011,99	0,00	0,00	2.892.160,92	226.105,94	3.118.266,86
15000000 401 / Ko-Finanzierung (EU)	273.952,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.952,06	0,00	273.952,06
15000000 402 / Suchtprävention	1.408.044,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.408.044,86	378.928,72	1.786.973,58
15010100 400 / Geldstrafen / BMF	108.164,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.164,56	0,00	108.164,56
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	4.737.334,39	0,00	0,00	55.011,99	0,00	0,00	4.682.322,40	605.034,66	5.287.357,06
<b>Summe UG 15 - alle RL</b>	<b>622.607.270,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>336.051.006,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>286.556.264,18</b>	<b>40.438.448,19</b>	<b>326.994.712,37</b>

	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>UG 16 "Öffentliche Abgaben"</b>									
16010300 100 / Sonstige Abüberweisungen I	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16010400 100 / EU Abüberweisungen II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16000000 400 / Kunstfördb. Bds. Ant. Kultur	2.260.974,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.260.974,65	24.172,03	2.285.146,68
16000000 401 / Kunstfördb. Bds. Ant. Post- u. Telekom	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16000000 402 / Kunstfb., Länd. u. Gem. Ant.	810.836,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	810.836,79	0,00	810.836,79
16000000 403 / Kunstfb., Bds. Ant. Kunst	370.675,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.675,25	479,04	371.154,29
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	3.442.486,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.442.486,69	24.651,07	3.467.137,76
<b>Summe UG 16 - alle RL</b>	<b>3.442.486,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.442.486,69</b>	<b>24.651,07</b>	<b>3.467.137,76</b>
<b>UG 17 "Öffentlicher Dienst und Sport"</b>									
17010100 100 / Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	7.338.014,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.338.014,50	3.725.164,61	11.063.179,11
17020100 100 / Allgemeine Sportförderung & Services	58.748.108,75	0,00	0,00	977.180,50	0,00	0,00	57.770.928,25	107.029,44	57.877.957,69
17020200 100 / Besondere Sportförderung	3.579.336,18	0,00	0,00	3.579.336,18	0,00	0,00	0,00	1.040,00	1.040,00
17020300 100 / Sportgroßprojekte	12.084.616,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.084.616,76	4.000,00	12.088.616,76
17020400 100 / Bundessporteinrichtungen GmbH	17.938,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.938,06	10.314,14	28.252,20
Summe der Detailbudget-RL	81.768.014,25	0,00	0,00	4.556.516,68	0,00	0,00	77.211.497,57	3.847.548,19	81.059.045,76
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17010100 400 / Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17020100 402 / EU-Projekte Sport	4.913,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.913,33	0,00	4.913,33
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	4.913,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.913,33	0,00	4.913,33
<b>Summe UG 17 - alle RL</b>	<b>81.772.927,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.556.516,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>77.216.410,90</b>	<b>3.847.548,19</b>	<b>81.063.959,09</b>
<b>UG 18 "Asyl/Migration"</b>									
18010100 100 / Grundversorgung und Migration	650.015,16	0,00	0,00	650.015,16	0,00	0,00	0,00	2.011.372,77	2.011.372,77
18010200 100 / Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	57.120,21	0,00	0,00	57.120,21	0,00	0,00	0,00	2.482.075,37	2.482.075,37
18010300 100 / Infrastruktur	31.001,41	0,00	0,00	31.001,41	0,00	0,00	0,00	1.546,48	1.546,48
Summe der Detailbudget-RL	738.136,78	0,00	0,00	738.136,78	0,00	0,00	0,00	4.494.994,62	4.494.994,62
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18000000 403 / Geldstr. gem. BDG u. Erl. a. Verkauf v. Ehrengeschenken	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.241,52	2.241,52
18000000 405 / Transferzahlungen (EU) / BMI	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	227.000,00	227.000,00
18000000 406 / Projekte des Flüchtlingsfonds (EU)	3.000.675,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.675,52	0,00	3.000.675,52
18000000 409 / Projekte des Rückkehrfonds (EU)	19.254,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.254,23	0,00	19.254,23
18000000 410 / Projekte des AMIF (EU)	14.552.773,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.552.773,98	824.688,28	15.377.462,26
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	17.573.703,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.573.703,73	1.052.929,80	18.626.633,53
<b>Summe UG 18 - alle RL</b>	<b>18.311.840,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>738.136,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.573.703,73</b>	<b>5.547.924,42</b>	<b>23.121.628,15</b>
<b>Rubrik 2</b>									
<b>UG 20 "Arbeit"</b>									
20010101 100 / Arbeitsmarktdministration zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010102 100 / Arbeitsmarktdministration sonstige	98.049,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.049,49	0,00	98.049,49
20010301 100 / Leistungen/Beiträge zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010304 100 / Leistungen/Beiträge sonstige	7.277.098,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.277.098,38	519.061,68	7.796.160,06
20010401 100 / Arbeitsmarktdministration AMS, zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010402 100 / Arbeitsmarktdministration AMS, sonstige	123.520,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.520,45	7.257,03	130.777,48
20020100 100 / Arbeitsinspektion	7.114.552,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.114.552,27	0,00	7.114.552,27
Summe der Detailbudget-RL	14.613.220,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.613.220,59	526.318,71	15.139.539,30
20010202 200 / Aktive Arbeitsmarktpolitik, ESF, variabel	195.455.781,32	0,00	0,00	11.900.000,00	0,00	0,00	183.555.781,32	0,00	183.555.781,32
20010302 200 / Leistungen/Beiträge, zweckgebunden und variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010303 200 / Leistungen/Beiträge variabel (Abgang)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	195.455.781,32	0,00	0,00	11.900.000,00	0,00	0,00	183.555.781,32	0,00	183.555.781,32
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010000 400 / Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 20 - alle RL</b>	<b>210.069.001,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.900.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>198.169.001,91</b>	<b>526.318,71</b>	<b>198.695.320,62</b>
<b>UG 21 "Soziales und Konsumentenschutz"</b>									
21010100 100 / Zentralstelle	5.296.062,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.296.062,27	1.781.976,05	7.078.038,32
21010200 100 / Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	3.749.030,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.749.030,83	989.927,93	4.738.958,76
21010300 100 / Konsumentinnenschutz	880.539,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	880.539,14	100,63	880.639,77
21010400 100 / EU, Internationales, Soziales, Senioren	2.280.151,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.280.151,32	412.231,72	2.692.383,04
21010500 100 / Arbeitsinspektion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21020100 100 / Pflegegeld und Pflegekarenz	310.441,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.441,07	1.045.349,48	1.355.790,55
21020200 100 / Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.199.498,94	1.199.498,94
21030100 100 / Kriegsoferversorgung	1.532.550,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532.550,56	1.847.937,35	3.380.487,91
21030200 100 / Heeresversorgung, Impfschaden	1.350.257,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350.257,79	338.618,56	1.688.876,35
21030300 100 / Opferfürsorge	653.019,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	653.019,20	1.492.492,30	1.195.511,50
21030400 100 / Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	2.676.060,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.676.060,94	824.514,05	3.500.574,99
21040100 100 / Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	1.516.185,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.516.185,31	138.250,00	1.654.435,31
Summe der Detailbudget-RL	20.244.298,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.244.298,43	9.120.897,01	29.365.195,44
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21010100 400 / BDG / BMASGK	51.843,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.843,15	0,00	51.843,15
21020200 400 / Pflegefonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	51.843,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.843,15	0,00	51.843,15
<b>Summe UG 21 - alle RL</b>	<b>20.296.141,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.296.141,58</b>	<b>9.120.897,01</b>	<b>29.417.038,59</b>
<b>UG 22 "Pensionsversicherung"</b>									
Summe der Detailbudget-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010100 200 / Bundesbeitrag PVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010200 200 / Bundesbeitrag VAEB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010300 200 / Bundesbeitrag SVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010400 200 / Bundesbeitrag SVB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010500 200 / Partnerleistung SVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010600 200 / Partnerleistung SVB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020100 200 / Ausgleichszulagen PVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020200 200 / Ausgleichszulagen VAEB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020300 200 / Ausgleichszulagen SVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020400 200 / Ausgleichszulagen SVB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22030100 200 / Nachtschwerarbeit, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 22 - alle RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>							

	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>UG 23 "Pensionen - Beamtinnen und Beamte"</b>									
23010100 100 / Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen	45.730.569,79	0,00	0,00	45.730.569,79	0,00	0,00	0,00	20.765.528,15	20.765.528,15
23010200 100 / Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	74.751.270,76	0,00	0,00	74.751.270,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23010300 100 / ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	67.010.715,25	0,00	0,00	67.010.715,25	0,00	0,00	0,00	1.361.115,37	1.361.115,37
23010400 100 / Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	3.419.953,65	0,00	0,00	3.419.953,65	0,00	0,00	0,00	3.219.997,51	3.219.997,51
23020100 100 / Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld	12.960.649,06	0,00	0,00	12.960.649,06	0,00	0,00	0,00	777.227,13	777.227,13
23020200 100 / Post Pflegegeld	13.316.653,13	0,00	0,00	13.316.653,13	0,00	0,00	0,00	476.053,18	476.053,18
23020300 100 / ÖBB Pflegegeld	15.982.332,06	0,00	0,00	15.982.332,06	0,00	0,00	0,00	161.184,36	161.184,36
23020400 100 / Landeslehrer Pflegegeld	5.199.663,74	0,00	0,00	5.199.663,74	0,00	0,00	0,00	285.288,75	285.288,75
Summe der Detailbudget-RL	238.371.807,44	0,00	0,00	238.371.807,44	0,00	0,00	0,00	27.046.394,45	27.046.394,45
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 23 - alle RL</b>	<b>238.371.807,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>238.371.807,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>27.046.394,45</b>	<b>27.046.394,45</b>
<b>UG 24 "Gesundheit"</b>									
24010100 100 / Zentralstelle	33.025.626,24	0,00	0,00	5.750.000,00	0,00	0,00	27.275.626,24	0,00	27.275.626,24
24010200 100 / Beteilig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	3.608,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.608,12	480,00	4.088,12
24020200 100 / Abgeltung des Mehraufwandes durch FLAF-Zahlungen	1.066.413,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.066.413,97	0,00	1.066.413,97
24020300 100 / Leistungen an Sozialversicherungen	28.481.078,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.481.078,02	3.318.501,78	31.799.579,80
24030100 100 / Gesundh. fördg. -, -prävention u. Maßn. gg. Suchtmitteln.	9.483.721,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.483.721,90	96.180,88	9.579.902,78
24030200 100 / Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenheiten	9.989.860,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.989.860,53	1.442.580,14	11.432.440,67
24040100 100 / Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	82.050.308,78	0,00	0,00	5.750.000,00	0,00	0,00	76.300.308,78	4.857.742,80	81.158.051,58
24020100 200 / Krankenanstaltenfinanzierung nach dem KAKuG, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24010100 400 / Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24010200 400 / Ges. Österr. GmbH/Fonds Gesundes Österr.	7.980.635,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.980.635,91	0,00	7.980.635,91
24030100 400 / Mutter-Kind-Pass	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	7.980.635,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.980.635,91	0,00	7.980.635,91
<b>Summe UG 24 - alle RL</b>	<b>90.030.944,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.750.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>84.280.944,69</b>	<b>4.857.742,80</b>	<b>89.138.687,49</b>
<b>UG 25 "Familien und Jugend"</b>									
25010100 100 / Familienbeihilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010200 100 / Kinderbetreuungsgeld	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
25010300 100 / Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010400 100 / Transfers Sozialversicherungsträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010500 100 / Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010600 100 / Unterhaltsvorschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010700 100 / Einnahmen des FLAF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25020100 100 / Familienpolitische Maßnahmen	5.683.320,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.683.320,88	287.730,33	5.971.051,21
25020200 100 / Jugendpolitische Maßnahmen	4.510.029,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.510.029,26	21.151,67	4.531.180,93
25020300 100 / Steuerung und Services	3.899.939,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.899.939,41	938.246,10	4.838.185,51
Summe der Detailbudget-RL	14.097.289,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.097.289,55	1.247.128,10	15.344.417,65
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010000 400 / Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 25 - alle RL</b>	<b>14.097.289,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.097.289,55</b>	<b>1.247.128,10</b>	<b>15.344.417,65</b>
<b>Rubrik 3</b>									
<b>UG 30 "Bildung"</b>									
30010100 100 / Zentralstelle	3.181.226,92	0,00	0,00	3.180.000,00	0,00	0,00	1.226,92	228.189,00	229.415,92
30010200 100 / Regionale Schulverwaltung	6.388.788,81	0,00	0,00	6.387.000,00	0,00	0,00	1.788,81	4.088.987,55	4.090.776,36
30010300 100 / Räumliche Infrastruktur	1.648.120,95	0,00	0,00	1.647.000,00	0,00	0,00	1.120,95	15.691,56	16.812,51
30010400 100 / Qualitätsentwicklung und -steuerung	2.787.315,65	0,00	0,00	2.786.000,00	0,00	0,00	1.315,65	243.020,16	244.335,81
30010500 100 / Lehrer/innenbildung	4.332.255,40	0,00	0,00	4.331.000,00	0,00	0,00	1.255,40	1.603.343,99	1.604.599,39
30010601 100 / Lebenslanges Lernen-Zentralstelle	175.922,39	0,00	0,00	174.000,00	0,00	0,00	1.922,39	11.426,92	13.349,31
30010602 100 / Bundesinstitut für Erwachsenenbildung	1.377.598,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.377.598,06	34.407,25	1.412.005,31
30010700 100 / Förderungen und Transfers	4.367.048,20	0,00	0,00	4.366.000,00	0,00	0,00	1.048,20	1.932.855,44	1.933.903,64
30020100 100 / Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	2.110.892,32	0,00	0,00	2.110.000,00	0,00	0,00	892,32	2.791.138,75	2.792.031,07
30020200 100 / AHS-Sekundarstufe I	4.333.625,54	0,00	0,00	4.332.000,00	0,00	0,00	1.625,54	3.239.452,17	3.241.077,71
30020300 100 / Pflichtschulen Sekundarstufe II	1.296.066,47	0,00	0,00	1.295.000,00	0,00	0,00	1.066,47	58.439,48	59.505,95
30020500 100 / Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	79,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79,57	4.990.647,23	4.990.726,80
30020600 100 / Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	55.595,79	0,00	0,00	54.000,00	0,00	0,00	1.595,79	0,00	1.595,79
30020800 100 / Auslandsschulen	319.076,02	0,00	0,00	318.000,00	0,00	0,00	1.076,02	45.967,72	47.043,74
30020900 100 / Heime sowie besondere Einrichtungen	313.939,82	0,00	0,00	312.000,00	0,00	0,00	1.939,82	1.077.482,18	1.079.422,00
30021000 100 / Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	614.107,47	0,00	0,00	613.000,00	0,00	0,00	1.107,47	110.153,39	111.260,86
Summe der Detailbudget-RL	33.301.659,38	0,00	0,00	31.905.000,00	0,00	0,00	1.396.659,38	20.471.202,79	21.867.862,17
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30010100 400 / Zentralstelle	22.954,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.954,38	5.182,80	28.137,18
30010400 400 / Qualitätsentwicklung und -steuerung	342.810,33	0,00	0,00	55.796,00	0,00	0,00	287.014,33	198.614,92	485.629,25
30010500 400 / Lehrer/innenbildung	4.848.820,80	0,00	0,00	2.290.000,00	0,00	0,00	2.558.820,80	3.326.247,74	5.885.068,54
30020700 400 / Zweckgebundene Gbarung Bundesschulen	33.383.249,29	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	32.383.249,29	3.454.495,85	35.837.745,14
30020900 400 / Bundesheime	775.578,22	0,00	0,00	132.500,00	0,00	0,00	643.078,22	242.250,01	885.328,23
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	39.373.413,02	0,00	0,00	3.478.296,00	0,00	0,00	35.895.117,02	7.226.791,32	43.121.908,34
<b>Summe UG 30 - alle RL</b>	<b>72.675.072,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.383.296,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.291.776,40</b>	<b>27.697.994,11</b>	<b>64.989.770,51</b>

	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>UG 31 "Wissenschaft und Forschung"</b>									
31010100 100 / Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	53.525.637,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.525.637,16	3.074.319,94	56.599.957,10
31020100 100 / Universitäten	202.291.344,17	0,00	18.000.000,00	0,00	0,00	0,00	184.291.344,17	19.808.492,93	204.099.837,10
31020200 100 / Fachhochschulen	14.821.789,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.821.789,36	21,31	14.821.810,67
31020300 100 / Services und Förderungen für Studierende	27.736.123,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.736.123,13	8.765.717,96	36.501.841,09
31020400 100 / Studienbeihilfenbehörde	986.538,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	986.538,27	306.874,76	1.293.413,03
31030100 100 / Projekte und Programme	45.227.523,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.227.523,36	9.831.503,42	55.059.026,78
31030201 100 / Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik	4.107.814,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.107.814,74	1.930.948,98	6.038.763,72
31030202 100 / Geologische Bundesanstalt	1.334.917,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.334.917,40	778.623,97	2.113.541,37
31030204 100 / Forschungsinstitutionen	52.441.920,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.441.920,80	14.277.187,49	66.719.108,29
Summe der Detailbudget-RL	402.473.608,39	0,00	18.000.000,00	0,00	0,00	0,00	384.473.608,39	58.773.690,76	443.247.299,15
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31030201 400 / Zentralanst. f. Met. u. Geod.	714.855,59	0,00	0,00	504.190,00	0,00	0,00	210.665,59	77.851,00	288.516,59
31030202 400 / Geolog. Bundesanst.	254.683,26	0,00	0,00	35.595,58	0,00	0,00	219.087,68	1.243,37	220.331,05
31030203 400 / Österr. Archäolog.inst./Inst. f. öst. Geschichtsf.	37.724,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.724,67	0,00	37.724,67
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	1.007.263,52	0,00	0,00	539.785,58	0,00	0,00	467.477,94	79.094,37	546.572,31
<b>Summe UG 31 - alle RL</b>	<b>403.480.871,91</b>	<b>0,00</b>	<b>18.000.000,00</b>	<b>539.785,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>384.941.086,33</b>	<b>58.852.785,13</b>	<b>443.793.871,46</b>
<b>UG 32 "Kunst und Kultur"</b>									
32010100 100 / Kunstförderung	1.795.217,66	0,00	0,00	1.795.000,00	0,00	0,00	217,66	6.453,50	6.671,16
32010201 100 / Transferzahlungen Kunst und Kultur	3.107.822,10	0,00	0,00	2.205.000,00	0,00	0,00	902.822,10	76.420,93	979.243,03
32020300 100 / Denkmalschutz	1.735.179,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.735.179,73	100.805,04	1.835.984,77
32020400 100 / Besondere Kultureinrichtungen	1.139.431,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.139.431,63	23.146,02	1.162.577,65
32030100 100 / Bundesmuseen	19.074.634,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.074.634,73	132.440,08	19.207.074,81
32030200 100 / Bundestheater	1.616.083,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.616.083,10	548,97	1.616.632,07
Summe der Detailbudget-RL	28.468.368,95	0,00	0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	24.468.368,95	339.814,54	24.808.183,49
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32020300 400 / Denkmalschutz	4.754.267,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.754.267,18	676.730,51	5.430.997,69
32020400 400 / Besondere Kultureinrichtungen	970,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	970,00	0,00	970,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	4.755.237,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.755.237,18	676.730,51	5.431.967,69
<b>Summe UG 32 - alle RL</b>	<b>33.223.606,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29.223.606,13</b>	<b>1.016.545,05</b>	<b>30.240.151,18</b>
<b>UG 33 "Wirtschaft (Forschung)"</b>									
33010100 100 / Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft	4.737.465,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.737.465,35	572,32	4.738.037,67
33010200 100 / Innovation, Technologietransfer	485.968,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	485.968,73	454.752,73	940.721,46
33010300 100 / Gründung innovativer Unternehmen	3.766.478,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.766.478,59	6.981,10	3.773.459,69
Summe der Detailbudget-RL	8.989.912,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.989.912,67	462.306,15	9.452.218,82
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 33 - alle RL</b>	<b>8.989.912,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.989.912,67</b>	<b>462.306,15</b>	<b>9.452.218,82</b>
<b>UG 34 "Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)"</b>									
34010100 100 / Internationale Kooperation	13.873.225,91	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	11.873.225,91	247.161,21	12.120.387,12
34010200 100 / FTI-Infrastruktur	19.706.498,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.706.498,55	503.392,50	20.209.891,05
34010300 100 / FTI-Förderung	299.960.172,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	299.960.172,37	6.706.858,71	306.667.031,08
Summe der Detailbudget-RL	333.539.896,83	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	331.539.896,83	7.457.412,42	338.997.309,25
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 34 - alle RL</b>	<b>333.539.896,83</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>331.539.896,83</b>	<b>7.457.412,42</b>	<b>338.997.309,25</b>
<b>Rubrik 4</b>									
<b>UG 40 "Wirtschaft"</b>									
40010100 100 / Zentralstelle	73.041.024,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.041.024,80	1.273.590,82	74.314.615,62
40010200 100 / Bundesmobilenverwaltung	2.084.681,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.084.681,55	482.650,07	2.567.331,62
40010300 100 / Bundeswettbewerbsbehörde	2.782.917,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.782.917,73	959.362,46	3.742.280,19
40010400 100 / Beschusswesen	711.125,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	711.125,87	112.521,54	823.647,41
40020100 100 / Wirtschaftsförderung	370.636.902,86	0,00	7.500.000,00	0,00	0,00	0,00	363.136.902,86	205.298.699,76	568.435.602,62
40020200 100 / Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	33.952.917,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.952.917,55	1.521.307,53	35.474.225,08
40030100 100 / Eich- und Vermessungswesen	9.825.788,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.825.788,07	493.371,34	10.319.159,41
40040100 100 / Burghauptmannschaft Österreich	3.469.478,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.469.478,72	407.074,28	3.876.553,00
40040200 100 / Bau u. Liegenschaftsmanagement	20.670.357,82	0,00	0,00	4.797.000,00	0,00	0,00	15.873.357,82	1.092.865,97	16.966.223,79
40050100 100 / Digitalisierung	20.182.452,55	0,00	0,00	8.940.000,00	0,00	0,00	11.242.452,55	166.352,18	11.408.804,73
Summe der Detailbudget-RL	537.357.647,52	0,00	7.500.000,00	13.737.000,00	0,00	0,00	516.120.647,52	211.807.795,95	727.928.443,47
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40000000 400 / Veräußerung Generalsanierung BMF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40020100 400 / Energieeffizienzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40040200 400 / Kulturbauten Baukostenbeiträge	419.189,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	419.189,76	4.925,03	424.114,79
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	419.189,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	419.189,76	4.925,03	424.114,79
<b>Summe UG 40 - alle RL</b>	<b>537.776.837,28</b>	<b>0,00</b>	<b>7.500.000,00</b>	<b>13.737.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>516.539.837,28</b>	<b>211.812.720,98</b>	<b>728.352.558,26</b>

	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>UG 41 "Verkehr, Innovation und Technologie"</b>									
41010100 100 / Zentralstelle	59.242.454,83	0,00	0,00	5.000.000,00	0,00	-2.522.000,00	51.720.454,83	3.974.863,48	55.695.318,31
41010200 100 / Klima- und Energiefonds (KLU. EN)	149.892.740,52	0,00	0,00	0,00	0,00	2.522.000,00	152.414.740,52	14.988.000,00	167.402.740,52
41010300 100 / Österreichisches Patentamt	50.577.210,74	0,00	0,00	5.000.000,00	0,00	0,00	45.577.210,74	7.789.560,45	53.366.771,19
41020100 100 / Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	168.470.983,32	0,00	0,00	30.000.000,00	0,00	0,00	138.470.983,32	35.724,38	138.506.707,70
41020200 100 / Schiene	108.438.388,12	0,00	0,00	17.793.117,43	0,00	0,00	90.645.270,69	33.680,39	90.678.951,08
41020300 100 / Telekommunikation	390.268.116,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	390.268.116,26	14.588,31	390.282.704,57
41020401 100 / Bundesanstalt für Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020402 100 / Wasserstraßen	84.958.629,37	0,00	0,00	35.000.000,00	0,00	0,00	49.958.629,37	13.311.612,66	63.270.242,03
41020403 100 / Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes	12.026.851,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.026.851,32	52.337,34	12.079.188,66
41020500 100 / Luft	2.016.882,57	0,00	0,00	2.016.882,57	0,00	0,00	0,00	1.569,68	1.569,68
41020601 100 / Schifffahrtssaufsicht	3.740.414,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.740.414,42	220.923,93	3.961.338,35
41020602 100 / Wasserstraßen	37.682.772,17	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	0,00	27.682.772,17	357.164,43	28.039.936,60
41020700 100 / Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	527.894.189,02	0,00	145.000.000,00	0,00	0,00	0,00	382.894.189,02	2.639.648,36	385.533.837,38
Summe der Detailbudget-RL	1.595.209.632,66	0,00	145.000.000,00	104.810.000,00	0,00	0,00	1.345.399.632,66	43.419.673,41	1.388.819.306,07
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>UG 41 400 / Verwaltungsstrafen (Ökopunktsystem)</b>									
41010100 401 / Geldstrafen / BMVIT	315.188,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	315.188,32	0,00	315.188,32
41020100 400 / Zlg. § 8b Asfnag-Ges. Nachhh.	5.262,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.262,65	0,00	5.262,65
Verkehrsgestaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020200 400 / Kfz-Steuer f. Wiener U-Bahn-Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>UG 41 401 / Brenner Basistunnel Querfinanzierung</b>									
41020402 400 / ASFINAG-Veräußerungserlöse	2.594.565,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.594.565,88	0,00	2.594.565,88
41020402 401 / Bds.Str.Verw.-Kat.F., vorb. Maßn.	7.859.302,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.859.302,58	643,48	7.859.946,06
41020402 402 / Bds.Str.Verw.-Kat.F., Bes. v. Schäden	7.106.335,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.106.335,15	0,00	7.106.335,15
41020402 403 / Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds	10.745.684,07	0,00	0,00	950.000,00	0,00	0,00	9.795.684,07	3.053.204,03	12.848.888,10
41020602 400 / Wasserbauten-Kat.F. vorb. Maßn.	4.776.504,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.776.504,19	1.799.000,00	6.575.504,19
41020602 402 / Wasserbau-Kat.F. vorb. Maßn.	228.945.345,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.945.345,51	11.069.165,70	240.014.511,21
41020602 403 / Wasserbau-Kat.F. beseitigende Maßn.	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	262.348.788,35	0,00	0,00	950.000,00	0,00	0,00	261.398.788,35	15.922.013,21	277.320.801,56
Summe UG 41 - alle RL	1.857.558.421,01	0,00	145.000.000,00	105.760.000,00	0,00	0,00	1.606.798.421,01	59.341.686,62	1.666.140.107,63
<b>UG 42 "Landwirtschaft, Natur und Tourismus"</b>									
42010100 100 / Zentralstelle	10.628.397,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.628.397,59	1.458.783,17	12.087.180,76
42010200 100 / Beteiligungen	1.556.753,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.556.753,00	730,00	1.557.483,00
42020102 100 / Ländliche Entwicklung - Bund	106.840.252,59	0,00	0,00	27.750.000,00	0,00	0,00	79.090.252,59	724.031,05	79.814.283,64
42020202 100 / Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei - Bund	1.316.145,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.316.145,50	896.055,37	2.212.200,87
42020300 100 / Forschung und Sonstige Maßnahmen	1.250.850,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.250.850,08	155.832,51	1.406.682,59
42020401 100 / Landwirtschaftliche Schulen	6.222.502,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.222.502,49	15.336,71	6.237.839,20
42020402 100 / Landwirtschaftliche Hochschule	543.723,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	543.723,39	111,38	543.834,77
42020403 100 / Landwirtschaftliche Bundesanstalten	1.805.200,59	0,00	0,00	850.000,00	0,00	0,00	955.200,59	154.272,23	1.109.472,82
42020404 100 / Bundesgärten	1.191.577,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.191.577,28	324.670,15	1.516.247,43
42020405 100 / Bundesanstalt f. alpenländ. Milchwirtschaft Rotholz	2.761.131,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.761.131,15	100.591,84	2.861.722,99
42020501 100 / HBLA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg	1.174.741,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.174.741,63	53.287,50	1.228.029,13
42020502 100 / Bundesamt für Weinbau	2.093.513,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.093.513,13	283.175,00	2.376.688,13
42020503 100 / Bundeskellereiinspektion	643.127,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	643.127,73	100.611,72	743.739,45
42030101 100 / Wildbach- und Lawinenverbauung - Projekte	12.346,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.346,02	10.721,62	23.067,64
42030102 100 / Wildbach- und Lawinenverbauungsdienst	455.698,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	455.698,45	3.406.227,71	3.861.926,16
42030103 100 / Forstschulen	143.041,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.041,97	274.722,77	417.764,74
42030104 100 / Forschung und Sonstige Maßnahmen Forst	310.418,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.418,33	682.715,76	993.134,09
42030201 100 / Schutzwasserbau	42.725,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.725,65	661,23	43.386,88
42030202 100 / Öffentliches Wassergut	1.936.197,36	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	1.436.197,36	31.573,67	1.467.771,03
42030203 100 / Notstandspolizeiliche Maßnahmen	436.505,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	436.505,81	107.877,60	544.383,41
42030204 100 / Planung, Forschung und Sonstige Maßnahmen	252.492,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	252.492,12	30.291,23	282.783,35
42030205 100 / Bundesamt für Wasserwirtschaft	1.455.960,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.455.960,63	287.188,80	1.743.149,43
Summe der Detailbudget-RL	143.073.302,49	0,00	0,00	29.100.000,00	0,00	0,00	113.973.302,49	9.099.469,02	123.072.771,51
42020101 200 / Ländliche Entwicklung - EU, variabel	410.625.453,17	0,00	0,00	146.350.000,00	0,00	0,00	264.275.453,17	83.607,66	264.359.060,83
42020201 200 / Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei - EU, variabel	10.140,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.140,29	13.375,69	23.515,98
Summe der variablen Ausgaben-RL	410.635.593,46	0,00	0,00	146.350.000,00	0,00	0,00	264.285.593,46	96.983,35	264.382.576,81
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42010100 400 / Geldstrafen	9.973,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.973,46	0,00	9.973,46
42010200 400 / Schäden Bundes-BM, Katf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42020202 400 / Zertifizierungsbetrag	145.321,43	0,00	0,00	46.924,52	0,00	0,00	98.396,91	64.592,71	162.989,62
42020202 401 / Überschussabgabe Milch	106.432,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.432,67	148.894,34	255.327,01
42020202 402 / Dürrehilfe; Kat. Fonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42020202 403 / Frostschädenabgeltung (Kat.Fonds)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42020300 400 / EU-Projekte LW und ländl. Raum	6.987,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.987,18	0,00	6.987,18
42020401 400 / Landwirtsch. Schulen - Schulraumüberlassung	2.816.695,48	0,00	0,00	1.214.000,00	0,00	0,00	1.602.695,48	546.632,85	2.149.328,33
42020402 400 / Hochschule Agrar-Umweltpädagogik	147.754,15	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	129.754,15	16.036,66	145.790,81
42020501 400 / HBLA Klosterneuburg - Schulraumüberlassung	19.883,03	0,00	0,00	11.000,00	0,00	0,00	8.883,03	38.464,95	47.347,98
42030101 400 / Wildbach- und Lawinenverbauung Projekte	115.790,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115.790,30	6.974,08	122.764,38
42030101 401 / WLW-Kat.Fds; HW-Sofortmaßnahmen u. Folgeprojekte	1.294,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.294,96	0,00	1.294,96
42030103 400 / Forstwirtschaftl. Schulen - Schulraumüberlassung	767.006,93	0,00	0,00	52.000,00	0,00	0,00	715.006,93	44.187,30	759.194,23
42030104 400 / EU-Projekte Forst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030104 401 / Forstgesetz 1975, Ersatzaufforstungen	6.495.423,62	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	6.245.423,62	708.085,83	6.953.509,45
42030201 400 / Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959, Kat.F	82.094,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.094,84	202,19	82.297,03
42030201 403 / Schutzwasser; Kat.Fonds	479.051,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	479.051,62	4.973,67	484.025,29
42030201 404 / Interessentengewässer Kat.F.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030201 405 / Bundeswasser, KF; HW-Sofortmaßn. u. Folgeprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030202 400 / Liegenschaften öffentl. Wassergut (unbeb.)	1.786.732,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.786.732,48	0,00	1.786.732,48
42030204 400 / EU-Projekte Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	12.980.442,15	0,00	0,00	1.591.924,52	0,00	0,00	11.388.517,63	1.579.044,58	12.967.562,21
Summe UG 42 - alle RL	566.689.338,10	0,00	0,00	177.041.924,52	0,00	0,00	389.647.413,58	10.775.496,95	400.422.910,53

	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>UG 43 "Umwelt, Energie und Klima"</b>									
43010100 100 / Ji/CDM - Programm	64.491.640,80	0,00	0,00	30.000.000,00	0,00	0,00	34.491.640,80	0,00	34.491.640,80
43010200 100 / Umweltförderung im Inland	126.780.623,41	0,00	0,00	7.309.000,00	0,00	0,00	119.471.623,41	52.362,57	119.523.985,98
43010300 100 / Klima- und Energiefonds	142.162.851,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.162.851,32	0,00	142.162.851,32
43010400 100 / Emissionshandel	284.632,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	284.632,92	641,74	285.274,66
43010500 100 / Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	5.080.209,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.080.209,29	734.528,77	5.814.738,06
43010600 100 / Strahlenschutz	16.596.252,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.596.252,30	975.941,65	17.572.193,95
43010700 100 / Energiepolitik	25.559.442,50	0,00	0,00	759.642,04	0,00	0,00	24.799.800,46	9.383.257,01	34.183.057,47
43020100 100 / Abfallwirtschaft und Chemie	5.376.906,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.376.906,43	153.370,28	5.530.276,71
43020200 100 / Altlastensanierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43020300 100 / Siedlungswasserwirtschaft	134.041,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.041,53	4.315,81	138.357,34
Summe der Detailbudget-RL	386.466.600,50	0,00	0,00	38.068.642,04	0,00	0,00	348.397.958,46	11.304.417,83	359.702.376,29
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43010500 400 / Transferzahlungen (EU)	504.565,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	504.565,24	15.000,00	519.565,24
43010500 401 / Kraftstoffgesetz	157.226,48	0,00	0,00	119.305,50	0,00	0,00	37.920,98	45.590,62	83.511,60
43010500 402 / Gasölbeprobung	10.341,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.341,00	2.298,00	12.639,00
43010500 403 / Energieeffizienzmaßnahmen-EFFG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	330,92	330,92
43010600 400 / Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt	30.270.876,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.270.876,70	2.367.610,98	32.638.487,68
43010600 401 / Strahlenschutz-Transferzahlungen EU	13.343,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.343,60	0,00	13.343,60
43010600 402 / Strahlenschutzpass-Gebühren	78.377,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.377,26	1.960,20	80.337,46
43010700 400 / Energieeffizienzmaßnahmen	27.906,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.906,47	0,00	27.906,47
43020100 400 / Transferzahlungen (EU)	92.640,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.640,92	58.107,00	150.747,92
43020100 402 / Biozid-Produkte-Gesetz	439.015,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	439.015,55	270.131,49	709.147,04
43020100 403 / Veräuß. von Handelswaren (HolonbankVO)	49.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.500,00	0,00	49.500,00
43020200 404 / Altlastenbeitrag (UFG)	210.096.011,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.096.011,62	3.722.511,70	213.818.523,32
43020200 405 / Altlastenbeitrag (AISAG)	54.104.928,83	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	53.904.928,83	489.326,22	54.394.255,05
43020300 400 / Siedlungswasserwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43020300 401 / SWW Abwicklungskosten	155,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155,35	0,00	155,35
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	295.844.889,02	0,00	0,00	319.305,50	0,00	0,00	295.525.583,52	6.972.867,13	302.498.450,65
Summe UG 43 - alle RL	682.311.489,52	0,00	0,00	38.387.947,54	0,00	0,00	643.923.541,98	18.277.284,96	662.200.826,94
<b>UG 44 "Finanzausgleich"</b>									
44010400 100 / Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	18.168.713,38	0,00	0,00	503.068,00	0,00	0,00	17.665.645,38	251.517,30	17.917.162,68
44020200 100 / Katastrophenfonds, fix	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	18.168.713,38	0,00	0,00	503.068,00	0,00	0,00	17.665.645,38	251.517,30	17.917.162,68
44010100 200 / Finanzkraftstärkung der Gemeinden, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44010200 200 / Finanzzuweisungen in Nahverkehrsangelegenheiten, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44010300 200 / Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	1.735.848,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.735.848,00	0,00	1.735.848,00
44020100 200 / Katastrophenfonds, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	1.735.848,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.735.848,00	0,00	1.735.848,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44020100 400 / Katastrophenfonds, zweckgebunden und variabel	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000.000,00	0,00	30.000.000,00
44020100 401 / Katastrophenfonds, Landesstraßen B	74.552.753,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.552.753,94	8.685.558,02	83.238.311,96
44020200 400 / Katastrophenfonds, fix	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	104.552.753,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.552.753,94	8.685.558,02	113.238.311,96
Summe UG 44 - alle RL	124.457.315,32	0,00	0,00	503.068,00	0,00	0,00	123.954.247,32	8.937.075,32	132.891.322,64
<b>UG 45 "Bundesvermögen"</b>									
45010100 100 / Ausfuhrförderungsgesetz	358.605.082,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358.605.082,75	0,00	358.605.082,75
45010100 190 / Haftungsübernahmen (AusfFG) 9-12	41.006.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.006.000,00	0,00	41.006.000,00
45010200 100 / Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	31.998.851,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.998.851,08	10.487.345,25	42.486.196,33
45010200 190 / Haftungsübernahmen (AFFG) 9-12	106.033.415,64	0,00	0,00	17.000.000,00	0,00	0,00	89.033.415,64	0,00	89.033.415,64
45010300 100 / Sonstige Finanzhaftungen (fix)	273.735.256,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.735.256,18	11.489.086,44	285.224.342,62
45010300 190 / Sonstige Finanzhaftungen 9-12	84.190.792,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.190.792,06	0,00	84.190.792,06
45020100 100 / Kapitalbeteiligungen	12.530.464,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.530.464,07	3.342.826,27	15.873.290,34
45020100 190 / Kapitalbeteiligungen 9-12	364.835.027,99	0,00	0,00	46.200.000,00	0,00	0,00	318.635.027,99	0,00	318.635.027,99
45020200 100 / Bundesdarlehen	1.575.758,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.575.758,97	1.066.612,83	2.642.371,80
45020200 190 / Allgemeine UG-Rücklage 9-12	361.274.863,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	361.274.863,13	0,00	361.274.863,13
45020300 100 / Unbewegliches Bundesvermögen	54.281.870,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.281.870,35	6.994.632,16	61.276.502,51
45020300 112 / Liegenschaftserlöse BMeiA UG 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45020300 113 / Liegenschaftserlöse BMeiA UG 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45020300 114 / Liegenschaftserlöse BMLVS UG 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45020300 190 / Unbewegliches Bundesvermögen 9-12	3.125.502,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.125.502,08	0,00	3.125.502,08
45020400 100 / Besondere Zahlungsverpflichtungen	433.438.285,35	0,00	0,00	25.180.000,00	0,00	0,00	408.258.285,35	9.873.107,75	418.131.393,10
45020400 190 / Besondere Zahlungsverpflichtungen 9-12	760.701.570,48	0,00	20.260.000,00	54.761.000,00	0,00	0,00	685.680.570,48	0,00	685.680.570,48
Summe der Detailbudget-RL	2.887.332.740,13	0,00	20.260.000,00	143.141.000,00	0,00	0,00	2.723.931.740,13	43.253.610,70	2.767.185.350,83
45010400 200 / Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	6.000,00	52.000,00
45020500 200 / European Stability Mechanism (variabel)	18.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.650.000,00	0,00	18.650.000,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	18.696.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.696.000,00	6.000,00	18.702.000,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45010100 400 / Haftungsübernahmen (AusfFG)	761.762.057,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	761.762.057,44	0,00	761.762.057,44
45010200 400 / Haftungsübernahmen (AFFG)	406.337,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	406.337,12	104.224,01	510.561,13
45020100 400 / Einschmelzerl. zurückg. Silberm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	762.168.394,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	762.168.394,56	104.224,01	762.272.618,57
Summe UG 45 - alle RL	3.668.197.134,69	0,00	20.260.000,00	143.141.000,00	0,00	0,00	3.504.796.134,69	43.363.834,71	3.548.159.969,40

	Stand per 1.1.2019	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2019	Entnahme 2019	Auflösung 2019	Zusammen- führung 2019	Stand Ende 2019 vor Zuführung	Zuführung 2019	Stand nach Zuführung 2019
<b>UG 46 "Finanzmarktstabilität"</b>									
46010100 100 / Partizipations-Kapitalbeteiligungen	18.206.158,89	0,00	0,00	9.588.000,00	0,00	0,00	8.618.158,89	1.174.641,22	9.792.800,11
46010100 190 / Leistungen gem. FinStaG 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46010200 100 / Haftungen (fix)	288.483.484,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	288.483.484,44	6.853,09	288.490.337,53
46010200 190 / Haftungen gem. FinStaG 9-12	107.123.910,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.123.910,37	0,00	107.123.910,37
Summe der Detailbudget-RL	413.813.553,70	0,00	0,00	9.588.000,00	0,00	0,00	404.225.553,70	1.181.494,31	405.407.048,01
46010300 200 / Haftungen (variabel)	176.575.545,39	0,00	0,00	154.500,00	0,00	0,00	176.421.045,39	126.755,00	176.547.800,39
46010400 200 / Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	176.575.545,39	0,00	0,00	154.500,00	0,00	0,00	176.421.045,39	126.755,00	176.547.800,39
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46010100 400 / Stabilitätsabgabe	764.158.733,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	764.158.733,39	2.584.682,33	766.743.415,72
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	764.158.733,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	764.158.733,39	2.584.682,33	766.743.415,72
<b>Summe UG 46 - alle RL</b>	<b>1.354.547.832,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.742.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.344.805.332,48</b>	<b>3.892.931,64</b>	<b>1.348.698.264,12</b>
<b>Rubrik 5</b>									
<b>UG 51 "Kassenverwaltung"</b>									
51010100 100 / Geldverkehr des Bundes	255.571.300,06	0,00	0,00	5.000.000,00	0,00	0,00	250.571.300,06	0,00	250.571.300,06
51010400 100 / Transfer von der EU	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	255.571.300,06	0,00	0,00	5.000.000,00	0,00	0,00	250.571.300,06	0,00	250.571.300,06
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 302 / Europ. Sozialfonds Periode 2000-2006	69.829.589,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.829.589,24	0,00	69.829.589,24
51010400 303 / Europ. Sozialfonds Periode 2007-2013	13.881.877,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.881.877,22	0,08	13.881.877,30
51010400 304 / Europ. Sozialfonds Periode 2014-2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 306 / Europ. Regionalfonds Periode 2000-2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 307 / Europ. Regionalfonds Periode 2007-2013	29.674.110,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.674.110,14	0,00	29.674.110,14
51010400 308 / Europ. Regionalfonds Periode 2014-2020	81.727,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.727,08	0,00	81.727,08
51010400 310 / EAGFL-Ausrichtung Periode 2000-2006	105.213,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.213,44	0,00	105.213,44
51010400 311 / EAGFL-Garantie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 312 / EGFL-Garantie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 313 / Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER)	33.309.662,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.309.662,20	0,00	33.309.662,20
51010400 314 / Europ. Fischereifonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 315 / Europ. Hilfsfonds (FEAD)	27,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27,66	8,67	36,33
51010400 316 / Europ. Globalisierungsfonds	1.934.864,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.934.864,13	0,00	1.934.864,13
51010400 317 / EU-Solidaritätsfonds	14.440.033,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.440.033,33	8.154.899,00	22.594.932,33
Summe der EU-Einnahmen-RL	163.257.104,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.257.104,44	8.154.907,75	171.412.012,19
<b>Summe UG 51 - alle RL</b>	<b>418.828.404,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>413.828.404,50</b>	<b>8.154.907,75</b>	<b>421.983.312,25</b>
<b>UG 58 "Finanzierungen, Währungstauschverträge"</b>									
58010100 100 / Finanzierungen,									
Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung	3.871.807.557,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.871.807.557,10	496.927.205,81	4.368.734.762,91
58010200 100 / Kurzfristige Verpflichtungen	44.279.208,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.279.208,25	10.129.583,45	54.408.791,70
Summe der Detailbudget-RL	3.916.086.765,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.916.086.765,35	507.056.789,26	4.423.143.554,61
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 58 - alle RL</b>	<b>3.916.086.765,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.916.086.765,35</b>	<b>507.056.789,26</b>	<b>4.423.143.554,61</b>
Summe aller Detailbudget-RL (BUND)	12.392.563.980,81	0,00	241.758.000,00	1.037.926.274,56	0,00	0,00	11.112.879.706,25	1.134.469.862,70	12.247.349.568,95
Summe aller variablen Ausgaben-RL (BUND)	803.098.768,17	0,00	0,00	158.404.500,00	0,00	0,00	644.694.268,17	229.738,35	644.924.006,52
Summe aller EU-Einnahmen-RL (BUND)	163.257.104,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.257.104,44	8.154.907,75	171.412.012,19
Summe aller zweckgeb. Einnahmen-RL (BUND)	2.303.176.368,55	0,00	0,00	10.420.544,00	0,00	0,00	2.292.755.824,55	61.254.856,85	2.354.010.681,40
<b>Summe aller UG - alle RL (BUND)</b>	<b>15.662.096.221,97</b>	<b>0,00</b>	<b>241.758.000,00</b>	<b>1.206.751.318,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.213.586.903,41</b>	<b>1.204.109.365,65</b>	<b>15.417.696.269,06</b>



# 5 Forderungsbericht

Im Finanzjahr 2019 wurden für Forderungen (über der Bagatellgrenze von 10.000 €) iHv. insgesamt 30,9 Mio. € Stundungen, Raten, Aussetzungen und Einstellungen der Einziehung genehmigt (Verfügungen gemäß § 73 BHG 2013). Dies entspricht 0,2% des Forderungsstands des Bundes gemäß BRA 2018 per 31. Dezember 2018 (27.883,1 Mio. €).

Tabelle 14: Gesamtüberblick der Forderungen nach Rechtstitel

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Abstattung der Forderungen in Raten	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe der Forderungen deren Einbringung ausgesetzt wurde	Gesamthöhe der Forderungen deren Einziehung eingestellt wurde
Schadenersatz	3,5	0,5	0,6	0,0	2,1	0,3
Bestandzins	0,6	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0
Forderungen aus sonstigen Verträgen	20,1	7,8	4,4	1,5	1,7	6,3
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Sonstige	6,5	0,1	0,2	3 bis 4	0,1	6,2
<b>Summe</b>	<b>30,9</b>	<b>8,3</b>	<b>5,8</b>		<b>3,8</b>	<b>13,0</b>

## Für Forderungen

- iHv. 13,0 Mio. € (bzw. 42%) wurde die Einziehung aufgrund erfolgloser Einziehungsmaßnahmen eingestellt
- iHv. 8,3 Mio. € (bzw. 27%) wurden Ratenzahlungen genehmigt
- iHv. 5,8 Mio. € (bzw. 19%) wurde eine Stundung vereinbart
- iHv. 3,8 Mio. € (bzw. 12%) wurde die Einbringung ausgesetzt.

Mit 20,1 Mio. € (bzw. 65%) entfällt der Hauptteil der Verfügungen auf sonstige Forderungen. Dazu zählen beispielsweise Frequenznutzungsgebühren und Strafen bei Verwaltungsübertretungen gemäß Telekommunikationsgebührenverordnung. Bei Forderungen aus sonstigen Verträgen iHv. 6,5 Mio. € (bzw. 21%) handelt es sich vor allem um zu Unrecht bezogene Leistungen im Bereich der Arbeitslosenversicherung und Individualbeihilfen. Bei Forderungen aus Schadenersatz (3,5 Mio. € bzw. 11%) handelt es sich vor allem um Forderungen nach dem Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz. Von untergeordneter Bedeutung sind Forderungen aus Bestandzins (636 TEURO bzw. 2%) sowie Forderungen aus Regress gegen Bedienstete und Versicherungen (187 TEURO bzw. 1%).

Tabelle 15: Gesamtüberblick der Forderungen nach Untergliederungen

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Abstimmung der Forderungen in Raten	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe der Forderungen deren Einbringung ausgesetzt wurde	Gesamthöhe der Forderungen deren Einziehung eingestellt wurde
10 Bundeskanzleramt	0,027	0,003	0,027			0,027
11 Inneres	4,525	0,460	0,622		3,040	0,403
12 Äußeres	4,737	0,137	3,672	1,500	0,706	0,222
13 Justiz	0,050	0,017				0,033
15 Finanzverwaltung	0,178					0,178
17 Öffentlicher Dienst und Sport	2,515	2,515				
18 Asyl/Migration	2,880	0,052	0,094			2,734
20 Arbeit	10,338	5,113	0,664			4,561
21 Soziales und Konsumentenschutz	2,937					2,937
23 Pensionen Beamtinnen und BeamteGesundheit	0,149					0,149
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	1,625					1,625
40 Wirtschaft	0,717	0,002	0,715	3 bis 4		
41 Verkehr, Innovation und Technologie	0,048					0,048
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	0,194	0,020			0,055	0,119
<b>Summe</b>	<b>30,920</b>	<b>8,319</b>	<b>5,794</b>		<b>3,801</b>	<b>13,036</b>

Die betragsmäßig höchsten Verfügungen entfallen mit insgesamt 10,3 Mio. € auf die UG 20 Arbeit und betreffen Forderungen aus zu Unrecht bezogenen und daher rückzufordernden Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung und aus Individualbeihilfen.

Weitere 4,7 Mio. € entfallen auf die UG 12 Äußeres und betreffen eine vereinbarte Umschuldungsvereinbarung (Rückzahlung) mit der Republik Kuba, resultierend aus einem aus bilateralen EZA-Mitteln finanzierten EZA-Kredit aus dem Jahr 1984.

## Detailübersicht nach Untergliederungen

**UG 10 Bundeskanzleramt.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 5,4 Mio. €)

Bei diesem Betrag handelt es sich um offene Forderungen aufgrund nicht widmungsgemäß verwendeter Mittel der Volkgruppenförderungen der Jahre 2011–2013. Es wurde mit dem Verein „Zentralverband Ungarischer Vereine und Organisationen in Österreich“ eine Ratenzahlungsvereinbarung abgeschlossen.

Tabelle 16: Forderungen der UG 10 Bundeskanzleramt

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,027		0,003	2023	0,027					0,027
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige										
<b>Forderungen aus sonstigen Verträgen:</b>										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										0,027/100%

**UG 11 Inneres.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 36,9 Mio. €)

In der UG 11 handelt es sich vor allem um Forderungen nach dem Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz (WHG).

Tabelle 17: Forderungen der UG 11 Inneres

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz	3,461	2019	0,45	2020	0,622	2020		2,062	2020	0,327
Bestandzins								0,978	2020	
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,978	2019								
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen	0,030	2023	0,01	2023						0,020
Sonstige	0,056	2014								0,056

  

Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:		Betrag in Mio. €/Prozent
<b>Schadenersatz:</b>		
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht		0,327/9,5%
<b>Regress gegen Bedienstete und Versicherungen:</b>		
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht		0,020/66,7%
<b>Sonstige:</b>		
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht		0,044/78,6%
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos		0,012/21,4%

**UG 12 Äußeres.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 29,2 Mio. €)

Die offene Forderung über 157 TEURO resultiert aus irrtümlich zu hoch berechneten Nebengebühren gegenüber einem ehemaligen Bediensteten sowie aus behobenen, jedoch nicht abgerechneten Vorschüssen zur Erstattung medizinischer Kosten. Beide Forderungen werden von der Finanzprokurator in Evidenz gehalten und betrieben.

Die angeführte Forderung von 4,580 Mio. € betrifft eine vereinbarte Umschuldungsvereinbarung (Rückzahlung) mit der Republik Kuba resultierend aus einem aus bilateralen EZA-Mitteln finanzierten EZA-Kredit aus 1984 (Ausrüstungsgegenstände für ein Bewässerungsprojekt), der ab 2016 bis 2033 rückerstattet wird. Die Liquidierung der offenen Forderung erfolgte im Budgetjahr 2019 ordnungsgemäß und im Sinne der Vereinbarung.

Tabelle 18: Forderungen der UG 12 Äußeres

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	4,580	2033	0,137	2033	3,672	ZU16-ZU20 (nur Zinsen)	1,50%	0,706	2016-2033	0,065
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen	0,157									0,157
Sonstige										

1) Anm: wird von der Finanzprokurator in Evidenz gehalten

### UG 13 Justiz und Reformen. (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 278,1 Mio. €)

Die Forderung von 33 TEURO resultiert aus Schulden von Firmen für Arbeitseinsätze (Beistellung von Strafgefangenen), die auf Empfehlung der Finanzprokuratur abzuschreiben sind. Die Forderung von 17 TEURO ist aus einem Übergewinn hinsichtlich der Rückrechnung von Pensionsbeiträgen entstanden, welcher in monatlichen Raten von 500 € bei der laufenden Lohnverrechnung einbehalten wird.

Tabelle 19: Forderungen der UG 13 Justiz und Reformen

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,033	2016								0,033
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,017	31.07.2021	0,017	31.07.2021						
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>										<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>
<b>Forderungen aus sonstigen Verträgen:</b>										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										0,033 (100%)

### UG 15 Finanzverwaltung. (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 97,5 Mio. €)

Die Forderungsabschreibung iHv. 178 TEURO steht im Zusammenhang mit einem Amtshaftungsverfahren des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen Wien. Die Forderung wurde nach allen Versuchen der Einziehung als offenkundig aussichtslos eingestuft.

Tabelle 20: Forderungen der UG 15 Finanzverwaltung

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,178									0,178
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>										<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>
<b>Sonstige:</b>										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										0,178

### UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport. (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 3 Mio. €)

Das Bundesministerium hat gegenüber dem „IMSB – Institut für sportmedizinische Betreuung“ eine Forderung in der Höhe von insgesamt 2,514.667,39 €, deren Bestand, Höhe und Fälligkeit durch das IMSB anerkannt wurde. Die Forderung ergibt sich aus nicht

widmungsgemäß verwendetes Bundes-Sportfördermittel der vergangenen Jahre, welche fällig gestellt und zur Rückforderung vorgeschrieben wurden. Die Parteien vereinbarten, dass die Forderung im Hinblick darauf, dass eine Verzinsung der Forderung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse unbillig wäre (§ 73 Abs 2 Z 1 BHG 2013), unverzinst gestundet wird. Die gegenständliche Ratenzahlungsvereinbarung ist vorerst befristet, und zwar bis zum 31.12.2029. Mit diesem Datum enden sowohl die Stundungs- als auch die Zahlungsvereinbarung sowie die dazugehörigen Sicherheitsvereinbarungen.

Tabelle 21: Forderungen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	2,515	2011-2017	2,515	31.12.2029						
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige										

**UG 18 Asyl/Migration.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 12,7 Mio. €)

Es handelt sich vor allem um Forderungen nach dem BFA-Verfahrensgesetz (BFA-VG).

Tabelle 22: Forderungen der UG 18 Asyl/Migration

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	2,880		0,052		0,094					2,734
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
<b>Sonstige:</b>										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe									2,734/94,9%	

**UG 20 Arbeit.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 90,5 Mio. €)

Die Forderungen von 10,3 Mio. € betreffen die Bereiche Arbeitslosenversicherung und Individualbeihilfen. Es handelt sich dabei um zu Unrecht vom Bund bezogene Leistungen, die zurückzufordern sind. Bei 5,1 Mio. € wurden Ratenvereinbarungen getroffen; bei 664 TEURO wurden die Forderungen gestundet. Über einen Betrag von 4,6 Mio. € musste hingegen die Einziehung der Forderung eingestellt werden.

Tabelle 23: Forderungen der UG 20 Arbeit

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	10,338	2019	5,113	2023	0,664					4,561
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige										

**UG 21 Soziales und Konsumentenschutz.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 145,1 Mio. €)

Forderungen über 2,9 Mio. EUR, die nach dem Verbrechenopfergesetz von den Tätern und Täterinnen zu begleichen gewesen wären, mussten im Jahr 2019 abgeschrieben werden. Hintergrund ist, dass diese Täter und Täterinnen über kein hinreichendes Einkommen oder Vermögen verfügt haben oder zwischenzeitig verstorben sind.

Tabelle 24: Forderungen der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	2,937									2,937
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>										<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>
<b>Sonstige:</b>										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										0,054 ( 1,8)
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										1,283 (43,7)
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										1,600 (54,5)

**UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 224,2 Mio. €)

Forderungen von 149 TEURO wurden abgeschrieben. Hierbei handelt es sich zum Großteil um die Abschreibung von Pflegegeldrückforderungen wegen Uneinbringlichkeit mangels Deckung im Nachlass. Darüber hinaus mussten gewisse Pflegegeldrückforderungen wegen Geringfügigkeit abgeschrieben werden.

Tabelle 25: Forderungen der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige		0,149								0,149
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>										<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>
<b>Sonstige:</b>										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										0,054
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										0,095

**UG 34 Verkehr, Innovation, Technologie (Forschung).** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 8,1 Mio. €)

Die angeführten Forderungen von 1,625 Mio. € betreffen vereinbarte Rückzahlungen aus gegebenen Darlehen in den Programmen „Junge Innovative Technologieorientierte Unternehmen“ (JITU) und „Seedfinancing“. Forderungen gemäß dem Forderungsprogramm JITU enden fünf Jahre nach Ende der Projektlaufzeit. Für einige Firmen sind diese fünf Jahre abgelaufen und somit besteht keine weitere Rückzahlungsverpflichtung. Somit mussten Darlehen über 1,625 Mio. € ausgebucht werden.

Tabelle 26: Forderungen der UG 34 Verkehr, Innovation, Technologie (Forschung)

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	1,625									1,625
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige										
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>										<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>
<b>Forderungen aus sonstigen Verträgen:</b>										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										1,625/100 %

**UG 40 Wirtschaft.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 30,5 Mio. €)

Von 717 TEURO, bei denen Zahlungserleichterungen gewährt wurden, entfällt mit 693 TEURO der Großteil auf Stundungen bei Miet- und Pachtzinsen im Bereich der Burghauptmannschaft Österreich. Hiervon wird bei einer Forderung iHv. 31 TEURO durch die Finanzprokuratur ein Exekutionsverfahren durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Maßnahme betriebliche Investitionen zur Integration und Sicherung von Arbeitsplätzen und Betriebsstandort liegt eine Stundung iHv. 24 TEURO vor.

Tabelle 27: Forderungen der UG 40 Wirtschaft

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins	0,636				0,636	31.12.2019				
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,057	31.12.2020	0,001	31.12.2020	0,056	31.12.2020	3,0			
Sonstige	0,024	01.11.2021	0,001	01.11.2021	0,023	01.01.2021	4,0			

**Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:** Betrag in Mio. €/Prozent

Forderungen aus sonstigen Verträgen:  
 Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos

**UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 134,3 Mio. €)

Die angeführten Forderungen von betreffen Frequenzzuteilungsgebühren, Frequenznutzungsgebühren und Strafen bei Verwaltungsübertretungen gemäß TKG 2003 und TKGV 1998. Da einige Firmen mittlerweile zahlungsunfähig wurden bzw. Bewilligungsinhaber verstorben sind, konnten hiervon Forderungen im Ausmaß von 0,048 Mio. € nicht mehr getilgt werden, sodass sie abzuschreiben waren.

Tabelle 28: Forderungen der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,048									0,048

**Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:** Betrag in Mio. €/Prozent

Sonstige:  
 alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht

**UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2018: 19,5 Mio. €)

Die Forderungen betreffen notstandspolizeiliche Maßnahmen, welche Gegenstand von langjährigen Gerichtsverhandlungen durch die Finanzprokuratur sind. Bei Gefahr im Verzug laut § 31 (3) WRG 1959 sind notstandspolizeiliche Maßnahmen zur Vermeidung von Gewässerverunreinigungen behördlich zu veranlassen. Die dabei entstehenden Kosten werden in weiterer Folge dem Verursacher oder Grundeigentümer vorgeschrieben und als Forderungen des Bundes erfasst.

Tabelle 29: Forderungen der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,194		0,020	2025				0,055	bis zum Abschluss der anhängigen Verfahrens	0,119

## Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen

Insgesamt waren 2019 Wertberichtigungen und Abgänge von Forderungen iHv. 1.107,5 Mio. € zu verzeichnen. Dieser Stand ist als vorläufig zu betrachten, da nach dem Zeitpunkt der Datenabfrage noch Wertberichtigungen aufgrund haushaltsrechtlicher Bestimmungen für das Finanzjahr 2019 vorgenommen werden können. Die betraglich bedeutendsten Untergliederungen waren die UG 16 und 46:

- UG 16 Abgaben: Es wurden 2019 917,8 Mio. € an Abgabenforderungen abgeschrieben. Details sind im Kapitel 3 zur UG 16 nachzulesen.
- UG 46 Finanzmarktstabilität: Im Jahr 2019 ergaben sich Abschreibungen von Forderungen iHv. 138,6 Mio. €. Die wesentlichsten Abschreibungen betreffen:
  - 53,3 Mio. €: Die Wertberichtigungen betreffen Forderungen gegen die HETA ASSET RESOLUTION AG auf Haftungsentgelt. Aufgrund der Anerkennung der Nachrangigkeit dieser Forderungen des Bundes durch die Republik Österreich (Vorstellungsbescheid der FMA vom 13.9.2019) gelten diese Forderungen als auf null herabgesetzt, weshalb sie auf einen Euro wertberichtigt wurden.
  - 85,3 Mio. €: Die Wertberichtigung betreffen einerseits die Regressforderung aufgrund der Zahlung der 2019 fälligen Zinsen für die bundesbehäftete Nachrangianleihe der HETA ASSET RESOLUTION AG iHv. 23,8 Mio. €. Die Wertberichtigung erfolgte da aufgrund des Vorstellungsbescheides der FMA vom 2.5.2017 nachrangige Verbindlichkeiten und damit auch die Regressforderungen des Bundes aufgrund der Zahlung der 2019 fälligen Zinsen für die bundesbehäftete Nachrangianleihe auf Null herabgesetzt wurden. Andererseits erfolgte eine Wertberichtigung iHv. 61,6 Mio. Euro der Zinsforderung an die KA Finanz AG aus dem Besserungsschein für den Zeitraum 1.1.2018 bis 31.12.2018, welche am 30.6.2019 fällig war. Die Zinsen mussten von der KA Finanz AG aufgrund deren Jahresabschlussergebnisses vereinbarungsgemäß nicht bezahlt werden.

Details sind im Kapitel 3 zur UG 46 zu finden.

Tabelle 30: Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen

In Mio. €	2018	2019
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0
02 Bundesgesetzgebung	0,0	0,0
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0
06 Rechnungshof	0,0	0,0
10 Bundeskanzleramt	0,0	0,0
11 Inneres	1,4	1,3
12 Äußeres	0,0	0,1
13 Justiz und Reformen	0,4	0,1
14 Militärische Angelegenheiten	0,5	0,9
15 Finanzverwaltung	0,1	0,3
16 Öffentliche Abgaben	481,2	917,8
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,0
18 Asyl/Migration	2,3	3,1
20 Arbeit	8,1	8,7
21 Soziales und Konsumentenschutz	1,1	3,1
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	0,2	0,2
24 Gesundheit	0,0	0,0
25 Familien und Jugend	16,0	17,8
30 Bildung	0,2	0,2
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	0,0
32 Kunst und Kultur	0,0	0,0
40 Wirtschaft	0,0	0,0
41 Verkehr, Innovation und Technologie	0,2	0,1
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	4,9	0,1
43 Umwelt, Energie und Klima	13,0	0,0
45 Bundesvermögen	66,6	14,8
46 Finanzmarktstabilität	252,4	138,6
51 Kassenverwaltung	1,8	0,0
<b>Summe</b>	<b>850,5</b>	<b>1.107,5</b>

## Tabellen – Vorläufiger Erfolg nach Untergliederungen, Global- und Detailbudgets

Auszahlungen und Überleitung zu den Aufwendungen	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>01 Präsidentschaftskanzlei</b>	<b>10,3</b>	<b>9,4</b>	<b>-0,8</b>	<b>-8,2%</b>	<b>10,3</b>	<b>10,0</b>	<b>-0,3</b>	<b>-2,8%</b>	<b>0,6</b>
01.01 Präsidentschaftskanzlei	10,3	9,4	-0,8	-8,2%	10,3	10,0	-0,3	-2,8%	0,6
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei	10,3	9,4	-0,8	-8,2%	10,3	10,0	-0,3	-2,8%	0,6
<b>02 Bundesgesetzgebung</b>	<b>190,9</b>	<b>288,8</b>	<b>97,9</b>	<b>51,3%</b>	<b>190,9</b>	<b>219,1</b>	<b>28,2</b>	<b>14,8%</b>	<b>-69,7</b>
02.01 Bundesgesetzgebung	190,9	288,8	97,9	51,3%	190,9	219,1	28,2	14,8%	-69,7
02.01.01 Nationalrat	52,8	57,0	4,2	7,9%	52,8	54,1	1,3	2,5%	-2,9
02.01.02 Bundesrat	7,2	7,5	0,3	3,6%	7,2	7,2	0,0	0,3%	-0,2
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandat	23,5	23,7	0,2	0,8%	23,5	23,6	0,1	0,2%	-0,1
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	73,5	83,8	10,2	13,9%	73,5	81,8	8,2	11,2%	-2,0
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	7,2	9,4	2,2	30,5%	7,2	9,2	2,1	29,0%	-0,1
02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation	26,6	107,5	80,8	303,4%	26,6	43,2	16,5	62,0%	-64,3
<b>03 Verfassungsgerichtshof</b>	<b>15,4</b>	<b>16,0</b>	<b>0,7</b>	<b>4,5%</b>	<b>15,4</b>	<b>16,0</b>	<b>0,7</b>	<b>4,2%</b>	<b>0,0</b>
03.01 Verfassungsgerichtshof	15,4	16,0	0,7	4,5%	15,4	16,0	0,7	4,2%	0,0
03.01.01 Verfassungsgerichtshof	15,4	16,0	0,7	4,5%	15,4	16,0	0,7	4,2%	0,0
<b>04 Verwaltungsgerichtshof</b>	<b>20,5</b>	<b>20,9</b>	<b>0,4</b>	<b>2,0%</b>	<b>20,5</b>	<b>21,0</b>	<b>0,5</b>	<b>2,3%</b>	<b>0,1</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	20,5	20,9	0,4	2,0%	20,5	21,0	0,5	2,3%	0,1
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	20,5	20,9	0,4	2,0%	20,5	21,0	0,5	2,3%	0,1
<b>05 Volksanwaltschaft</b>	<b>11,2</b>	<b>11,5</b>	<b>0,3</b>	<b>3,0%</b>	<b>11,2</b>	<b>11,6</b>	<b>0,4</b>	<b>4,0%</b>	<b>0,1</b>
05.01 Volksanwaltschaft	11,2	11,5	0,3	3,0%	11,2	11,6	0,4	4,0%	0,1
05.01.01 Volksanwaltschaft	11,2	11,5	0,3	3,0%	11,2	11,6	0,4	4,0%	0,1
<b>06 Rechnungshof</b>	<b>33,6</b>	<b>34,9</b>	<b>1,4</b>	<b>4,1%</b>	<b>33,6</b>	<b>34,7</b>	<b>1,1</b>	<b>3,3%</b>	<b>-0,3</b>
06.01 Rechnungshof	33,6	34,9	1,4	4,1%	33,6	34,7	1,1	3,3%	-0,3
06.01.01 Rechnungshof	33,6	34,9	1,4	4,1%	33,6	34,7	1,1	3,3%	-0,3
<b>10 Bundeskanzleramt</b>	<b>341,1</b>	<b>311,4</b>	<b>-29,7</b>	<b>-8,7%</b>	<b>341,1</b>	<b>323,2</b>	<b>-18,0</b>	<b>-5,3%</b>	<b>11,8</b>
10.01 Steuerung, Koordination und Services	331,0	301,2	-29,7	-9,0%	331,0	312,8	-18,2	-5,5%	11,6
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	147,4	147,6	0,2	0,1%	147,4	160,5	13,1	8,9%	13,0
10.01.02 Zentralstelle	105,3	76,1	-29,2	-27,7%	105,3	75,8	-29,5	-28,0%	-0,3
10.01.03 Informationstätigkeit	3,5	2,4	-1,1	-30,7%	3,5	2,2	-1,3	-36,7%	-0,2
10.01.04 Dienststellen und ausgliederte Bereiche	74,7	75,1	0,4	0,5%	74,7	74,2	-0,5	-0,7%	-0,8
<b>10.02 Frauen, Gleichstellung und Integration</b>	<b>10,2</b>	<b>10,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>10,2</b>	<b>10,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1,9%</b>	<b>0,2</b>
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	10,2	10,2	0,0	0,0%	10,2	10,4	0,2	1,9%	0,2
<b>11 Inneres</b>	<b>2.857,0</b>	<b>2.850,0</b>	<b>-7,0</b>	<b>-0,2%</b>	<b>2.857,0</b>	<b>2.919,8</b>	<b>62,8</b>	<b>2,2%</b>	<b>69,8</b>
11.01 Steuerung	91,9	94,6	2,7	2,9%	91,9	94,4	2,5	2,7%	-0,2
11.01.01 Zentralstelle	52,8	48,4	-4,4	-8,3%	52,8	48,9	-4,0	-7,5%	0,4
11.01.02 Sicherheitsakademie	39,1	46,2	7,1	18,1%	39,1	45,6	6,5	16,5%	-0,6
<b>11.02 Sicherheit</b>	<b>2.396,3</b>	<b>2.399,5</b>	<b>3,2</b>	<b>0,1%</b>	<b>2.396,3</b>	<b>2.463,5</b>	<b>67,2</b>	<b>2,8%</b>	<b>64,0</b>
11.02.01 Landespolizeidirektionen	2.123,3	2.121,1	-2,2	-0,1%	2.123,3	2.197,3	74,0	3,5%	76,2
11.02.02 Auslandseinsätze	9,6	12,2	2,6	26,8%	9,6	9,0	-0,7	-6,8%	-3,2
11.02.03 Einsatzkommando-Cobra	87,8	80,7	-7,2	-8,2%	87,8	79,8	-8,0	-9,1%	-0,8
11.02.04 Grenz-, Visa- und Rückführungswesen	5,3	7,8	2,6	48,4%	5,3	5,3	0,0	0,7%	-2,5
11.02.05 Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	8,1	8,1	0,0	-0,6%	8,1	8,7	0,6	7,9%	0,7
11.02.06 Bundeskriminalamt	71,1	74,6	3,5	4,9%	71,1	73,9	2,8	3,9%	-0,7
11.02.07 Flugpolizei	26,2	26,0	-0,2	-0,7%	26,2	27,9	1,7	6,5%	1,9
11.02.08 Zentrale Sicherheitsaufgaben	64,8	69,1	4,3	6,6%	64,8	61,5	-3,3	-5,1%	-7,5
<b>11.03 Recht/Wahlen/Zivildienst</b>	<b>80,3</b>	<b>80,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,2%</b>	<b>80,3</b>	<b>84,4</b>	<b>4,2</b>	<b>5,2%</b>	<b>4,3</b>
11.03.04 Zivildienst	58,4	59,1	0,7	1,2%	58,4	57,8	-0,6	-1,1%	-1,3
11.03.05 Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	21,8	21,0	-0,9	-3,9%	21,8	26,6	4,8	22,1%	5,7
<b>11.04 Services/Kontrolle</b>	<b>288,5</b>	<b>275,8</b>	<b>-12,7</b>	<b>-4,4%</b>	<b>288,5</b>	<b>277,5</b>	<b>-11,1</b>	<b>-3,8%</b>	<b>1,7</b>
11.04.01 Gedenkstättenwesen	4,3	4,0	-0,3	-6,6%	4,3	4,3	0,0	-1,0%	0,2
11.04.02 Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptior	9,4	10,3	0,9	9,4%	9,4	9,2	-0,2	-2,4%	-1,1
11.04.03 Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	95,2	99,4	4,2	4,4%	95,2	94,5	-0,7	-0,8%	-4,9
11.04.04 Kommunikations- und Informationstechnologie (zentr	159,4	138,9	-20,5	-12,9%	159,4	149,4	-10,0	-6,3%	10,5
11.04.05 Sonstige Serviceleistungen	20,1	23,1	3,0	14,8%	20,1	20,1	0,0	-0,2%	-3,0
<b>12 Äußeres</b>	<b>510,4</b>	<b>508,4</b>	<b>-2,0</b>	<b>-0,4%</b>	<b>510,4</b>	<b>508,2</b>	<b>-2,2</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-0,2</b>
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	245,1	252,9	7,8	3,2%	245,1	250,9	5,8	2,4%	-2,0
12.01.01 Zentralstelle	77,0	78,0	1,0	1,3%	77,0	74,2	-2,8	-3,6%	-3,8
12.01.02 Vertretungsbehörden	168,2	174,9	6,8	4,0%	168,2	176,7	8,6	5,1%	1,8
<b>12.02 Außen- und integrationspolitische Maßnahmen</b>	<b>265,3</b>	<b>255,5</b>	<b>-9,8</b>	<b>-3,7%</b>	<b>265,3</b>	<b>257,3</b>	<b>-8,0</b>	<b>-3,0%</b>	<b>1,8</b>
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrop	112,5	117,5	5,0	4,5%	112,5	117,2	4,7	4,2%	-0,3
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen	103,3	87,9	-15,4	-14,9%	103,3	96,1	-7,2	-6,9%	8,2
12.02.03 Integration	49,5	50,1	0,6	1,1%	49,5	44,0	-5,5	-11,2%	-6,1

Auszahlungen und Überleitung zu den Aufwendungen	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>13 Justiz und Reformen</b>	<b>1.642,0</b>	<b>1.599,7</b>	<b>-42,3</b>	<b>-2,6%</b>	<b>1.642,0</b>	<b>1.657,6</b>	<b>15,6</b>	<b>1,0%</b>	<b>57,9</b>
<b>13.01 Steuerung und Services</b>	<b>112,6</b>	<b>118,2</b>	<b>5,6</b>	<b>4,9%</b>	<b>112,6</b>	<b>117,7</b>	<b>5,1</b>	<b>4,5%</b>	<b>-0,5</b>
13.01.01 Strategie, Legistik	51,8	52,5	0,7	1,4%	51,8	51,1	-0,7	-1,3%	-1,4
13.01.02 Erwachsenenschutz	50,8	55,4	4,6	9,1%	50,8	55,4	4,6	9,0%	0,0
13.01.03 Opferhilfe	7,9	7,9	0,0	0,5%	7,9	8,5	0,6	7,5%	0,6
13.01.04 Datenschutzbehörde	2,1	2,3	0,2	10,2%	2,1	2,7	0,6	30,7%	0,4
<b>13.02 Rechtsprechung</b>	<b>994,5</b>	<b>963,6</b>	<b>-30,9</b>	<b>-3,1%</b>	<b>994,5</b>	<b>992,8</b>	<b>-1,7</b>	<b>-0,2%</b>	<b>29,2</b>
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	18,2	18,8	0,6	3,2%	18,2	18,8	0,6	3,4%	0,0
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	414,1	399,9	-14,2	-3,4%	414,1	415,0	0,9	0,2%	15,1
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	162,4	156,8	-5,6	-3,4%	162,4	163,7	1,3	0,8%	6,9
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	151,4	147,5	-3,9	-2,6%	151,4	155,6	4,2	2,8%	8,2
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	99,0	101,2	2,2	2,2%	99,0	100,9	1,9	1,9%	-0,3
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	84,3	69,2	-15,1	-17,9%	84,3	71,4	-12,9	-15,3%	2,2
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	65,1	70,2	5,1	7,8%	65,1	67,3	2,2	3,4%	-2,9
<b>13.03 Strafvollzug</b>	<b>534,9</b>	<b>517,9</b>	<b>-16,9</b>	<b>-3,2%</b>	<b>534,9</b>	<b>547,1</b>	<b>12,2</b>	<b>2,3%</b>	<b>29,1</b>
13.03.01 Justizanstalten	493,8	477,9	-15,9	-3,2%	493,8	507,0	13,2	2,7%	29,0
13.03.02 Bewährungshilfe	41,1	40,0	-1,1	-2,6%	41,1	40,1	-1,0	-2,4%	0,1
<b>14 Militärische Angelegenheiten</b>	<b>2.275,9</b>	<b>2.288,0</b>	<b>12,1</b>	<b>0,5%</b>	<b>2.275,9</b>	<b>2.316,2</b>	<b>40,3</b>	<b>1,8%</b>	<b>28,2</b>
<b>14.04 Präsidiale, Personal und Support</b>	<b>94,5</b>	<b>94,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1%</b>	<b>94,5</b>	<b>91,6</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,2%</b>	<b>-2,9</b>
14.04.01 Sektion I	94,5	94,5	-0,1	-0,1%	94,5	91,6	-3,0	-3,2%	-2,9
<b>14.05 Landesverteidigung</b>	<b>2.181,4</b>	<b>2.193,5</b>	<b>12,2</b>	<b>0,6%</b>	<b>2.181,4</b>	<b>2.224,6</b>	<b>43,3</b>	<b>2,0%</b>	<b>31,1</b>
14.05.01 Generalstabsdirektion	134,1	146,2	12,1	9,0%	134,1	129,9	-4,1	-3,1%	-16,2
14.05.02 Sektion III	930,4	908,8	-21,5	-2,3%	930,4	934,9	4,6	0,5%	26,1
14.05.03 Sektion IV	1.116,9	1.138,5	21,6	1,9%	1.116,9	1.159,7	42,8	3,8%	21,2
<b>15 Finanzverwaltung</b>	<b>1.155,2</b>	<b>1.177,9</b>	<b>22,6</b>	<b>2,0%</b>	<b>1.155,2</b>	<b>1.138,9</b>	<b>-16,4</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-39,0</b>
<b>15.01 Steuerung &amp; Services</b>	<b>384,8</b>	<b>362,2</b>	<b>-22,5</b>	<b>-5,9%</b>	<b>384,8</b>	<b>347,3</b>	<b>-37,5</b>	<b>-9,7%</b>	<b>-14,9</b>
15.01.01 Zentralstelle	351,6	330,4	-21,2	-6,0%	351,6	315,7	-35,9	-10,2%	-14,7
15.01.02 Einhebungsvergütungen	0,7	0,9	0,1	17,9%	0,7	0,6	-0,1	-19,7%	-0,3
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	22,5	20,6	-1,9	-8,4%	22,5	20,2	-2,3	-10,2%	-0,4
15.01.04 Bundesfinanzakademie	10,0	10,4	0,4	4,5%	10,0	10,8	0,9	9,0%	0,4
<b>15.02 Steuer- &amp; Zollverwaltung</b>	<b>728,8</b>	<b>769,9</b>	<b>41,1</b>	<b>5,6%</b>	<b>728,8</b>	<b>746,4</b>	<b>17,6</b>	<b>2,4%</b>	<b>-23,5</b>
15.02.01 Finanzamt Österreich	682,7	720,0	37,3	5,5%	682,7	698,6	16,0	2,3%	-21,3
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination	46,1	49,9	3,8	8,3%	46,1	46,5	0,4	0,8%	-3,4
15.02.06 Prüfdienst für lohnabhängige Abgaben und Beiträge		0,0	0,0	k.A.*		1,3	1,3	k.A.*	1,3
<b>15.03 Rechtsvertretung &amp; Rechtsinstanz</b>	<b>41,7</b>	<b>45,7</b>	<b>4,0</b>	<b>9,7%</b>	<b>41,7</b>	<b>45,2</b>	<b>3,5</b>	<b>8,3%</b>	<b>-0,6</b>
15.03.01 Bundesfinanzgericht	32,4	36,2	3,8	11,8%	32,4	33,8	1,4	4,4%	-2,4
15.03.02 Finanzprokuratur	9,3	9,5	0,2	2,3%	9,3	11,3	2,0	21,8%	1,8
<b>17 Öffentlicher Dienst und Sport</b>	<b>162,2</b>	<b>165,2</b>	<b>3,0</b>	<b>1,9%</b>	<b>162,2</b>	<b>166,1</b>	<b>3,9</b>	<b>2,4%</b>	<b>0,9</b>
<b>17.01 Steuerung und Services</b>	<b>25,7</b>	<b>35,2</b>	<b>9,5</b>	<b>37,0%</b>	<b>25,7</b>	<b>27,7</b>	<b>2,0</b>	<b>7,9%</b>	<b>-7,5</b>
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	25,7	35,2	9,5	37,0%	25,7	27,7	2,0	7,9%	-7,5
<b>17.02 Sport</b>	<b>136,5</b>	<b>130,0</b>	<b>-6,5</b>	<b>-4,8%</b>	<b>136,5</b>	<b>138,4</b>	<b>1,9</b>	<b>1,4%</b>	<b>8,4</b>
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	48,4	43,5	-5,0	-10,2%	48,4	47,3	-1,2	-2,4%	3,8
17.02.02 Besondere Sportförderung	81,1	80,0	-1,1	-1,4%	81,1	84,6	3,4	4,2%	4,6
17.02.03 Sportgroßprojekte		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH	6,9	6,5	-0,4	-5,8%	6,9	6,5	-0,4	-5,4%	0,0
<b>18 Asyl/Migration</b>	<b>484,8</b>	<b>370,0</b>	<b>-114,8</b>	<b>-23,7%</b>	<b>484,8</b>	<b>646,4</b>	<b>161,6</b>	<b>33,3%</b>	<b>276,4</b>
<b>18.01 Asyl/Migration</b>	<b>484,8</b>	<b>370,0</b>	<b>-114,8</b>	<b>-23,7%</b>	<b>484,8</b>	<b>646,4</b>	<b>161,6</b>	<b>33,3%</b>	<b>276,4</b>
18.01.01 Grundversorgung und Migration	375,3	245,7	-129,6	-34,5%	375,3	542,6	167,2	44,6%	296,8
18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	102,6	117,3	14,6	14,2%	102,6	97,1	-5,6	-5,4%	-20,2
18.01.03 Infrastruktur	6,8	7,0	0,2	3,0%	6,8	6,8	0,0	-0,6%	-0,2
<b>20 Arbeit</b>	<b>8.315,8</b>	<b>8.156,0</b>	<b>-159,8</b>	<b>-1,9%</b>	<b>8.315,8</b>	<b>8.269,1</b>	<b>-46,8</b>	<b>-0,6%</b>	<b>113,0</b>
<b>20.01 Arbeitsmarkt</b>	<b>8.282,5</b>	<b>8.122,1</b>	<b>-160,4</b>	<b>-1,9%</b>	<b>8.282,5</b>	<b>8.235,1</b>	<b>-47,4</b>	<b>-0,6%</b>	<b>113,0</b>
20.01.01 Arbeitsmarktdienstleistungen BMASGK	852,5	970,1	117,5	13,8%	852,5	937,1	84,6	9,9%	-33,0
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik	1.070,8	852,2	-218,7	-20,4%	1.070,8	1.033,1	-37,8	-3,5%	180,9
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK	6.309,6	6.248,5	-61,2	-1,0%	6.309,6	6.216,8	-92,8	-1,5%	-31,6
20.01.04 Arbeitsmarktdienstleistungen AMS	49,5	51,4	1,9	3,8%	49,5	48,1	-1,4	-2,8%	-3,3
<b>20.02 Arbeitsinspektion</b>	<b>33,3</b>	<b>33,9</b>	<b>0,6</b>	<b>1,8%</b>	<b>33,3</b>	<b>33,9</b>	<b>0,6</b>	<b>1,8%</b>	<b>0,0</b>
20.02.01 Arbeitsinspektion	33,3	33,9	0,6	1,8%	33,3	33,9	0,6	1,8%	0,0

Auszahlungen und Überleitung zu den Aufwendungen	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>21 Soziales und Konsumentenschutz</b>	<b>3.674,1</b>	<b>3.487,8</b>	<b>-186,3</b>	<b>-5,1%</b>	<b>3.674,1</b>	<b>3.635,6</b>	<b>-38,5</b>	<b>-1,0%</b>	<b>147,8</b>
<b>21.01 Steuerung und Services</b>	<b>190,6</b>	<b>188,8</b>	<b>-1,9</b>	<b>-1,0%</b>	<b>190,6</b>	<b>186,2</b>	<b>-4,5</b>	<b>-2,3%</b>	<b>-2,6</b>
21.01.01 Zentralstelle	113,6	112,3	-1,3	-1,1%	113,6	107,6	-6,0	-5,2%	-4,7
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	55,5	60,2	4,6	8,3%	55,5	57,7	2,2	3,9%	-2,4
21.01.03 KonsumentInnenchutz	4,6	3,6	-1,0	-22,1%	4,6	5,1	0,5	10,8%	1,5
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	16,9	12,7	-4,2	-24,8%	16,9	15,7	-1,2	-7,1%	3,0
<b>21.02 Pflege</b>	<b>3.279,3</b>	<b>3.097,0</b>	<b>-182,3</b>	<b>-5,6%</b>	<b>3.279,3</b>	<b>3.251,2</b>	<b>-28,1</b>	<b>-0,9%</b>	<b>154,2</b>
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	2.460,9	2.486,3	25,3	1,0%	2.460,9	2.486,1	25,2	1,0%	-0,1
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	818,4	610,8	-207,6	-25,4%	818,4	765,1	-53,3	-6,5%	154,3
<b>21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze</b>	<b>114,2</b>	<b>110,2</b>	<b>-4,0</b>	<b>-3,5%</b>	<b>114,2</b>	<b>106,4</b>	<b>-7,7</b>	<b>-6,8%</b>	<b>-3,7</b>
21.03.01 Kriegsoferversorgung	67,3	62,7	-4,6	-6,8%	67,3	57,5	-9,8	-14,6%	-5,2
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden	17,5	17,8	0,4	2,2%	17,5	17,5	0,0	0,2%	-0,3
21.03.03 Opferfürsorge	13,4	13,5	0,1	0,8%	13,4	13,0	-0,4	-3,3%	-0,6
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	16,0	16,1	0,1	0,7%	16,0	18,5	2,5	15,6%	2,4
<b>21.04 Maßnahmen für Behinderte</b>	<b>90,0</b>	<b>91,8</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0%</b>	<b>90,0</b>	<b>91,8</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0%</b>	<b>0,0</b>
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogram	90,0	91,8	1,8	2,0%	90,0	91,8	1,8	2,0%	0,0
<b>22 Pensionsversicherung</b>	<b>9.233,5</b>	<b>10.604,5</b>	<b>1.371,0</b>	<b>14,8%</b>	<b>9.233,5</b>	<b>9.974,4</b>	<b>740,9</b>	<b>8,0%</b>	<b>-630,1</b>
<b>22.01 Bundesbeitrag Partnerleistung Ausgleichszulagen NSchG v</b>	<b>9.233,5</b>	<b>10.604,5</b>	<b>1.371,0</b>	<b>14,8%</b>	<b>9.233,5</b>	<b>9.974,4</b>	<b>740,9</b>	<b>8,0%</b>	<b>-630,1</b>
22.01.01 Bundesbeitrag, Partnerleistung variabel	8.187,1	9.534,6	1.347,5	16,5%	8.187,1	8.927,9	740,9	9,0%	-606,7
22.01.02 Ausgleichszulagen variabel	976,5	995,9	19,4	2,0%	976,5	979,0	2,5	0,3%	-16,9
22.01.03 Nachtschwerarbeit variabel	69,9	74,0	4,1	5,8%	69,9	67,5	-2,5	-3,5%	-6,5
<b>23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte</b>	<b>9.396,1</b>	<b>9.469,2</b>	<b>73,1</b>	<b>0,8%</b>	<b>9.396,1</b>	<b>9.702,0</b>	<b>305,8</b>	<b>3,3%</b>	<b>232,7</b>
<b>23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV</b>	<b>9.177,9</b>	<b>9.244,8</b>	<b>66,9</b>	<b>0,7%</b>	<b>9.177,9</b>	<b>9.482,4</b>	<b>304,4</b>	<b>3,3%</b>	<b>237,6</b>
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen P	4.173,4	4.257,0	83,7	2,0%	4.173,4	4.319,9	146,6	3,5%	62,9
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.219,4	1.213,1	-6,3	-0,5%	1.219,4	1.249,0	29,7	2,4%	35,9
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	2.018,2	1.986,6	-31,6	-1,6%	2.018,2	2.035,3	17,1	0,8%	48,6
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.767,0	1.788,0	21,0	1,2%	1.767,0	1.878,1	111,1	6,3%	90,1
<b>23.02 Pflegegeld</b>	<b>218,2</b>	<b>224,4</b>	<b>6,2</b>	<b>2,9%</b>	<b>218,2</b>	<b>219,6</b>	<b>1,4</b>	<b>0,6%</b>	<b>-4,8</b>
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen P	111,8	113,8	2,0	1,8%	111,8	112,1	0,3	0,3%	-1,7
23.02.02 Post Pflegegeld	35,6	35,1	-0,5	-1,4%	35,6	36,2	0,6	1,7%	1,1
23.02.03 ÖBB Pflegegeld	45,7	49,0	3,3	7,2%	45,7	45,9	0,1	0,3%	-3,2
23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld	25,0	26,5	1,4	5,7%	25,0	25,4	0,3	1,3%	-1,1
<b>24 Gesundheit</b>	<b>1.083,3</b>	<b>1.097,1</b>	<b>13,8</b>	<b>1,3%</b>	<b>1.083,3</b>	<b>1.118,0</b>	<b>34,6</b>	<b>3,2%</b>	<b>20,8</b>
<b>24.01 Steuerung Gesundheitssystem</b>	<b>77,4</b>	<b>77,9</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5%</b>	<b>77,4</b>	<b>83,4</b>	<b>5,9</b>	<b>7,7%</b>	<b>5,5</b>
24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze	13,2	13,9	0,7	5,3%	13,2	19,4	6,2	47,0%	5,5
24.01.02 Beteilig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	64,2	64,0	-0,3	-0,4%	64,2	64,0	-0,3	-0,4%	0,0
<b>24.02 Gesundheitssystemfinanzierung</b>	<b>934,5</b>	<b>945,5</b>	<b>11,0</b>	<b>1,2%</b>	<b>934,5</b>	<b>958,0</b>	<b>23,5</b>	<b>2,5%</b>	<b>12,5</b>
24.02.01 Krankenanstaltenfinanzierung nach dem KAKuG, vari	695,1	718,0	22,8	3,3%	695,1	733,8	38,7	5,6%	15,9
24.02.02 Abgeltung des Mehraufwandes durch FLAF-Zahlungen	84,0	83,5	-0,5	-0,6%	84,0	83,5	-0,5	-0,6%	0,0
24.02.03 Leistungen an Sozialversicherungen	155,4	144,0	-11,4	-7,3%	155,4	140,7	-14,7	-9,5%	-3,3
<b>24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit</b>	<b>71,4</b>	<b>73,8</b>	<b>2,4</b>	<b>3,4%</b>	<b>71,4</b>	<b>76,6</b>	<b>5,2</b>	<b>7,2%</b>	<b>2,8</b>
24.03.01 Gesundh. fördg. , - prävention u. Maßn. gg. Suchtmitte	65,9	67,2	1,3	2,0%	65,9	69,7	3,8	5,8%	2,5
24.03.02 Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenl	5,5	6,6	1,1	19,9%	5,5	6,8	1,3	24,0%	0,2
<b>25 Familien und Jugend</b>	<b>7.185,8</b>	<b>7.276,8</b>	<b>91,1</b>	<b>1,3%</b>	<b>7.185,8</b>	<b>7.119,8</b>	<b>-65,9</b>	<b>-0,9%</b>	<b>-157,0</b>
<b>25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen</b>	<b>7.094,3</b>	<b>7.183,4</b>	<b>89,1</b>	<b>1,3%</b>	<b>7.094,3</b>	<b>7.027,6</b>	<b>-66,7</b>	<b>-0,9%</b>	<b>-155,7</b>
25.01.01 Familienbeihilfe	3.515,7	3.424,7	-91,0	-2,6%	3.515,7	3.494,7	-21,0	-0,6%	70,0
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	1.234,6	1.263,3	28,7	2,3%	1.234,6	1.225,8	-8,7	-0,7%	-37,5
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	537,4	562,3	24,9	4,6%	537,4	575,3	37,8	7,0%	13,0
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger	1.593,0	1.619,4	26,4	1,7%	1.593,0	1.516,1	-76,9	-4,8%	-103,3
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	80,7	177,9	97,2	120,4%	80,7	80,5	-0,2	-0,3%	-97,4
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	132,9	135,8	2,9	2,2%	132,9	135,2	2,3	1,7%	-0,6
<b>25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend</b>	<b>91,4</b>	<b>93,5</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2%</b>	<b>91,4</b>	<b>92,2</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8%</b>	<b>-1,3</b>
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	72,0	72,7	0,7	0,9%	72,0	72,4	0,4	0,5%	-0,3
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	8,7	8,9	0,2	2,5%	8,7	9,3	0,6	6,6%	0,4
25.02.03 Steuerung und Services	10,7	11,8	1,1	10,7%	10,7	10,5	-0,2	-1,7%	-1,3
<b>30 Bildung</b>	<b>8.821,8</b>	<b>8.838,0</b>	<b>16,2</b>	<b>0,2%</b>	<b>8.821,8</b>	<b>8.931,3</b>	<b>109,5</b>	<b>1,2%</b>	<b>93,3</b>
<b>30.01 Steuerung und Services</b>	<b>1.078,3</b>	<b>1.162,6</b>	<b>84,3</b>	<b>7,8%</b>	<b>1.078,3</b>	<b>1.163,0</b>	<b>84,7</b>	<b>7,9%</b>	<b>0,4</b>
30.01.01 Zentralstelle	70,2	73,1	2,9	4,1%	70,2	72,6	2,4	3,5%	-0,4
30.01.02 Regionale Schulverwaltung	115,0	126,1	11,1	9,7%	115,0	125,0	10,0	8,7%	-1,1
30.01.03 Räumliche Infrastruktur	529,3	582,4	53,1	10,0%	529,3	547,5	18,2	3,4%	-34,8
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung	47,7	44,0	-3,7	-7,9%	47,7	41,7	-6,0	-12,7%	-2,3
30.01.05 Lehrer/innenbildung	218,9	236,5	17,6	8,0%	218,9	227,4	8,5	3,9%	-9,0
30.01.06 Lebenslanges Lernen	50,8	42,1	-8,7	-17,2%	50,8	50,2	-0,6	-1,2%	8,1
30.01.07 Förderungen und Transfers	46,4	58,5	12,1	26,1%	46,4	46,0	-0,4	-0,8%	-12,5
30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik		0,0	0,0	k.A.*		52,5	52,5	k.A.*	52,5

Auszahlungen und Überleitung zu den Aufwendungen	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal</b>	<b>7.743,5</b>	<b>7.675,4</b>	<b>-68,1</b>	<b>-0,9%</b>	<b>7.743,5</b>	<b>7.768,3</b>	<b>24,8</b>	<b>0,3%</b>	<b>92,9</b>
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	4.132,3	4.001,2	-131,1	-3,2%	4.132,3	4.087,0	-45,4	-1,1%	85,7
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I	1.430,9	1.454,9	24,0	1,7%	1.430,9	1.446,3	15,4	1,1%	-8,6
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II	161,1	166,0	4,8	3,0%	161,1	167,6	6,5	4,0%	1,6
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1.335,3	1.362,3	27,1	2,0%	1.335,3	1.362,4	27,1	2,0%	0,0
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	72,1	73,7	1,5	2,1%	72,1	73,9	1,8	2,5%	0,3
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	22,1	23,6	1,4	6,4%	22,1	23,9	1,8	8,2%	0,4
30.02.08 Auslandsschulen	27,2	28,1	0,9	3,2%	27,2	27,7	0,5	1,7%	-0,4
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen	28,3	28,3	0,0	-0,1%	28,3	28,0	-0,3	-1,0%	-0,3
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	534,1	537,4	3,3	0,6%	534,1	551,5	17,4	3,3%	14,1
<b>31 Wissenschaft und Forschung</b>	<b>4.412,0</b>	<b>4.782,8</b>	<b>370,8</b>	<b>8,4%</b>	<b>4.412,0</b>	<b>4.627,6</b>	<b>215,6</b>	<b>4,9%</b>	<b>-155,2</b>
<b>31.01 Steuerung und Services</b>	<b>56,2</b>	<b>58,7</b>	<b>2,5</b>	<b>4,4%</b>	<b>56,2</b>	<b>56,8</b>	<b>0,6</b>	<b>1,1%</b>	<b>-1,9</b>
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	56,2	58,7	2,5	4,4%	56,2	56,8	0,6	1,1%	-1,9
<b>31.02 Tertiäre Bildung</b>	<b>3.870,7</b>	<b>4.190,5</b>	<b>319,9</b>	<b>8,3%</b>	<b>3.870,7</b>	<b>4.063,3</b>	<b>192,6</b>	<b>5,0%</b>	<b>-127,3</b>
31.02.01 Universitäten	3.272,8	3.586,9	314,1	9,6%	3.272,8	3.466,8	194,0	5,9%	-120,1
31.02.02 Fachhochschulen	314,5	319,2	4,7	1,5%	314,5	321,0	6,5	2,1%	1,8
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	274,1	275,7	1,5	0,6%	274,1	265,9	-8,2	-3,0%	-9,7
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	9,3	8,8	-0,5	-4,9%	9,3	9,6	0,3	3,5%	0,8
<b>31.03 Forschung und Entwicklung</b>	<b>485,2</b>	<b>533,6</b>	<b>48,4</b>	<b>10,0%</b>	<b>485,2</b>	<b>507,5</b>	<b>22,4</b>	<b>4,6%</b>	<b>-26,0</b>
31.03.01 Projekte und Programme	46,8	46,4	-0,4	-0,8%	46,8	36,7	-10,2	-21,7%	-9,8
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	438,4	487,2	48,8	11,1%	438,4	470,9	32,5	7,4%	-16,3
<b>32 Kunst und Kultur</b>	<b>454,9</b>	<b>455,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0%</b>	<b>454,9</b>	<b>456,5</b>	<b>1,6</b>	<b>0,4%</b>	<b>1,4</b>
<b>32.01 Kunst und Kultur</b>	<b>163,5</b>	<b>163,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0%</b>	<b>163,5</b>	<b>165,1</b>	<b>1,6</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,5</b>
32.01.02 Kunst- und Kulturförderung	116,4	112,3	-4,1	-3,5%	116,4	117,1	0,8	0,7%	4,8
32.01.03 Denkmalschutz	35,7	38,3	2,6	7,3%	35,7	36,6	0,9	2,5%	-1,7
32.01.04 Steuerung und Infrastruktur	11,4	12,9	1,5	13,4%	11,4	11,3	-0,1	-0,6%	-1,6
<b>32.03 Kultureinrichtungen</b>	<b>291,4</b>	<b>291,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1%</b>	<b>291,4</b>	<b>291,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>-0,1</b>
32.03.01 Bundesmuseen	128,3	128,2	-0,2	-0,1%	128,3	127,7	-0,6	-0,5%	-0,4
32.03.02 Bundestheater	163,0	163,4	0,3	0,2%	163,0	163,7	0,6	0,4%	0,3
<b>33 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>111,0</b>	<b>99,5</b>	<b>-11,5</b>	<b>-10,4%</b>	<b>111,0</b>	<b>105,4</b>	<b>-5,6</b>	<b>-5,0%</b>	<b>5,9</b>
<b>33.01 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>111,0</b>	<b>99,5</b>	<b>-11,5</b>	<b>-10,4%</b>	<b>111,0</b>	<b>105,4</b>	<b>-5,6</b>	<b>-5,0%</b>	<b>5,9</b>
33.01.01 Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft	41,7	37,0	-4,7	-11,2%	41,7	36,8	-4,9	-11,7%	-0,2
33.01.02 Innovation, Technologietransfer	52,4	44,5	-7,9	-15,1%	52,4	54,2	1,8	3,4%	9,7
33.01.03 Gründung innovativer Unternehmen	16,9	18,0	1,0	6,2%	16,9	14,5	-2,5	-14,7%	-3,5
<b>34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)</b>	<b>437,0</b>	<b>446,4</b>	<b>9,4</b>	<b>2,1%</b>	<b>437,0</b>	<b>438,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2%</b>	<b>-8,3</b>
<b>34.01 Forschung, Technologie und Innovation</b>	<b>437,0</b>	<b>446,4</b>	<b>9,4</b>	<b>2,1%</b>	<b>437,0</b>	<b>438,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2%</b>	<b>-8,3</b>
34.01.01 Internationale Kooperation	62,0	60,1	-1,9	-3,0%	62,0	76,4	14,4	23,2%	16,3
34.01.02 FTI-Infrastruktur	71,2	88,3	17,1	24,1%	71,2	77,8	6,6	9,3%	-10,5
34.01.03 FTI-Förderung	303,8	298,0	-5,9	-1,9%	303,8	283,9	-20,0	-6,6%	-14,1
<b>40 Wirtschaft</b>	<b>465,8</b>	<b>660,9</b>	<b>195,1</b>	<b>41,9%</b>	<b>465,8</b>	<b>469,5</b>	<b>3,7</b>	<b>0,8%</b>	<b>-191,4</b>
<b>40.01 Steuerung und Services</b>	<b>71,5</b>	<b>72,6</b>	<b>1,1</b>	<b>1,5%</b>	<b>71,5</b>	<b>71,9</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5%</b>	<b>-0,8</b>
40.01.01 Zentralstelle	63,3	64,5	1,3	2,0%	63,3	63,0	-0,2	-0,4%	-1,5
40.01.02 Bundesmobilenverwaltung	3,6	3,7	0,1	2,6%	3,6	3,6	0,1	1,4%	0,0
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde	3,8	3,6	-0,3	-6,7%	3,8	4,2	0,4	10,2%	0,6
40.01.04 Beschusswesen	0,9	0,9	0,0	0,2%	0,9	1,0	0,1	12,9%	0,1
<b>40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft</b>	<b>203,9</b>	<b>418,6</b>	<b>214,7</b>	<b>105,3%</b>	<b>203,9</b>	<b>204,8</b>	<b>0,9</b>	<b>0,5%</b>	<b>-213,8</b>
40.02.01 Wirtschaftsförderung	204,5	418,6	214,1	104,7%	204,5	204,8	0,3	0,1%	-213,8
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	-0,6	0,0	0,6	k.A.*	-0,6	0,0	0,6	k.A.*	0,0
<b>40.03 Eich- und Vermessungswesen</b>	<b>91,6</b>	<b>84,4</b>	<b>-7,2</b>	<b>-7,8%</b>	<b>91,6</b>	<b>85,0</b>	<b>-6,6</b>	<b>-7,2%</b>	<b>0,6</b>
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	91,6	84,4	-7,2	-7,8%	91,6	85,0	-6,6	-7,2%	0,6
<b>40.04 Historische Objekte</b>	<b>43,0</b>	<b>42,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,7%</b>	<b>43,0</b>	<b>47,5</b>	<b>4,5</b>	<b>10,5%</b>	<b>4,8</b>
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich	9,3	9,2	-0,1	-1,1%	9,3	9,5	0,3	2,7%	0,4
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement	33,8	33,6	-0,2	-0,6%	33,8	38,0	4,2	12,6%	4,4
<b>40.05 Digitalisierung</b>	<b>55,8</b>	<b>42,6</b>	<b>-13,2</b>	<b>-23,7%</b>	<b>55,8</b>	<b>60,3</b>	<b>4,5</b>	<b>8,1%</b>	<b>17,8</b>
40.05.01 Digitalisierung	55,8	42,6	-13,2	-23,7%	55,8	60,3	4,5	8,1%	17,8
<b>41 Verkehr, Innovation und Technologie</b>	<b>3.806,5</b>	<b>4.008,8</b>	<b>202,3</b>	<b>5,3%</b>	<b>3.806,5</b>	<b>4.092,4</b>	<b>285,9</b>	<b>7,5%</b>	<b>83,6</b>
<b>41.01 Steuerung und Services</b>	<b>141,4</b>	<b>140,9</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,4%</b>	<b>141,4</b>	<b>122,2</b>	<b>-19,2</b>	<b>-13,6%</b>	<b>-18,7</b>
41.01.01 Zentralstelle	71,0	71,0	0,0	0,0%	71,0	69,8	-1,1	-1,6%	-1,1
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)	47,0	47,0	0,0	0,0%	47,0	29,5	-17,5	-37,3%	-17,5
41.01.03 Österreichisches Patentamt	23,4	22,9	-0,5	-2,3%	23,4	22,9	-0,5	-2,3%	0,0

Auszahlungen und Überleitung zu den Aufwendungen	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>3.665,1</b>	<b>3.867,9</b>	<b>202,8</b>	<b>5,5%</b>	<b>3.665,1</b>	<b>3.970,2</b>	<b>305,1</b>	<b>8,3%</b>	<b>102,3</b>
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	109,6	115,3	5,7	5,2%	109,6	109,8	0,2	0,1%	-5,5
41.02.02 Schiene	3.296,3	3.433,5	137,2	4,2%	3.296,3	3.576,8	280,6	8,5%	143,3
41.02.03 Telekommunikation	151,7	165,5	13,8	9,1%	151,7	161,9	10,2	6,7%	-3,6
41.02.04 Straße	10,9	14,4	3,5	32,0%	10,9	18,1	7,2	66,3%	3,7
41.02.05 Luft	11,0	14,5	3,5	31,5%	11,0	9,8	-1,2	-11,2%	-4,7
41.02.06 Wasser	77,2	117,4	40,3	52,2%	77,2	86,3	9,2	11,9%	-31,1
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	8,5	7,4	-1,1	-13,2%	8,5	7,5	-1,0	-11,5%	0,1
<b>42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus</b>	<b>2.324,7</b>	<b>2.221,5</b>	<b>-103,2</b>	<b>-4,4%</b>	<b>2.324,7</b>	<b>2.436,4</b>	<b>111,8</b>	<b>4,8%</b>	<b>215,0</b>
<b>42.01 Steuerung und Services</b>	<b>190,7</b>	<b>192,3</b>	<b>1,6</b>	<b>0,8%</b>	<b>190,7</b>	<b>189,7</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,5%</b>	<b>-2,6</b>
42.01.01 Zentralstelle	119,9	119,0	-0,9	-0,7%	119,9	118,3	-1,6	-1,3%	-0,7
42.01.02 Beteiligungen	70,8	73,3	2,5	3,5%	70,8	71,4	0,6	0,8%	-1,9
<b>42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus</b>	<b>1.883,3</b>	<b>1.807,5</b>	<b>-75,8</b>	<b>-4,0%</b>	<b>1.883,3</b>	<b>1.984,6</b>	<b>101,3</b>	<b>5,4%</b>	<b>177,1</b>
42.02.01 Ländliche Entwicklung	892,2	879,9	-12,4	-1,4%	892,2	991,9	99,7	11,2%	112,0
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	737,6	677,2	-60,4	-8,2%	737,6	741,1	3,6	0,5%	64,0
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	65,4	68,5	3,1	4,7%	65,4	68,0	2,5	3,8%	-0,6
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	100,0	107,1	7,1	7,1%	100,0	111,7	11,7	11,7%	4,6
42.02.05 Dienststellen/Wein	18,4	18,5	0,2	0,9%	18,4	18,0	-0,3	-1,9%	-0,5
42.02.06 Tourismus	69,7	56,3	-13,4	-19,3%	69,7	53,9	-15,8	-22,7%	-2,4
<b>42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement</b>	<b>250,7</b>	<b>221,7</b>	<b>-29,0</b>	<b>-11,6%</b>	<b>250,7</b>	<b>262,1</b>	<b>11,4</b>	<b>4,5%</b>	<b>40,4</b>
42.03.01 Forst	140,0	124,3	-15,7	-11,2%	140,0	148,6	8,6	6,2%	24,3
42.03.02 Wasser	110,7	97,4	-13,3	-12,0%	110,7	113,5	2,8	2,5%	16,1
<b>43 Umwelt, Energie und Klima</b>	<b>637,5</b>	<b>623,2</b>	<b>-14,3</b>	<b>-2,2%</b>	<b>637,5</b>	<b>663,4</b>	<b>25,9</b>	<b>4,1%</b>	<b>40,2</b>
<b>43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik</b>	<b>209,4</b>	<b>210,4</b>	<b>1,0</b>	<b>0,5%</b>	<b>209,4</b>	<b>244,5</b>	<b>35,1</b>	<b>16,8%</b>	<b>34,1</b>
43.01.01 JI/CDM - Programm	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0
43.01.02 Umweltförderung im Inland	101,1	102,4	1,3	1,3%	101,1	112,6	11,4	11,3%	10,1
43.01.03 Klima- und Energiefonds	39,8	37,3	-2,5	-6,3%	39,8	35,3	-4,5	-11,2%	-2,0
43.01.04 Emissionshandel	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	45,7%	0,0
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	50,0	50,8	0,8	1,5%	50,0	79,6	29,6	59,1%	28,8
43.01.06 Strahlenschutz	16,2	18,3	2,1	12,8%	16,2	14,9	-1,3	-8,0%	-3,4
43.01.07 Energiepolitik	2,2	1,6	-0,6	-28,3%	2,2	2,1	-0,1	-6,3%	0,5
<b>43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie</b>	<b>428,1</b>	<b>412,8</b>	<b>-15,3</b>	<b>-3,6%</b>	<b>428,1</b>	<b>418,9</b>	<b>-9,2</b>	<b>-2,2%</b>	<b>6,1</b>
43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie	13,7	14,4	0,6	4,6%	13,7	15,5	1,7	12,5%	1,1
43.02.02 Altlastensanierung	78,1	57,0	-21,1	-27,0%	78,1	65,4	-12,7	-16,3%	8,4
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft	336,3	341,4	5,1	1,5%	336,3	338,0	1,8	0,5%	-3,4
<b>44 Finanzausgleich</b>	<b>1.407,6</b>	<b>1.318,6</b>	<b>-89,0</b>	<b>-6,3%</b>	<b>1.407,6</b>	<b>1.240,1</b>	<b>-167,5</b>	<b>-11,9%</b>	<b>-78,5</b>
<b>44.01 Transfers an Länder und Gemeinden</b>	<b>1.035,8</b>	<b>844,0</b>	<b>-191,9</b>	<b>-18,5%</b>	<b>1.035,8</b>	<b>838,8</b>	<b>-197,1</b>	<b>-19,0%</b>	<b>-5,2</b>
44.01.01 Finanzkraftstärkung der Gemeinden, variabel	131,4	137,5	6,1	4,6%	131,4	139,5	8,1	6,1%	2,0
44.01.02 Finanzausgleich in Nahverkehrsangelegenheiten, v	87,0	88,4	1,4	1,6%	87,0	89,2	2,2	2,5%	0,7
44.01.03 Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	173,7	179,9	6,2	3,6%	173,7	176,0	2,4	1,4%	-3,9
44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	623,4	412,6	-210,7	-33,8%	623,4	412,9	-210,5	-33,8%	0,2
44.01.05 Bedarfszuweisung an Länder (variabel)	20,4	25,5	5,1	25,1%	20,4	21,2	0,8	4,0%	-4,3
<b>44.02 Katastrophenfonds</b>	<b>371,8</b>	<b>474,7</b>	<b>102,9</b>	<b>27,7%</b>	<b>371,8</b>	<b>401,3</b>	<b>29,6</b>	<b>8,0%</b>	<b>-73,3</b>
44.02.01 Katastrophenfonds, variabel	371,8	474,7	102,9	27,7%	371,8	401,3	29,6	8,0%	-73,3
44.02.02 Katastrophenfonds, fix	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>45 Bundesvermögen</b>	<b>871,2</b>	<b>727,0</b>	<b>-144,2</b>	<b>-16,6%</b>	<b>871,2</b>	<b>847,3</b>	<b>-23,9</b>	<b>-2,7%</b>	<b>120,3</b>
<b>45.01 Haftungen des Bundes</b>	<b>430,8</b>	<b>367,2</b>	<b>-63,6</b>	<b>-14,8%</b>	<b>430,8</b>	<b>373,1</b>	<b>-57,7</b>	<b>-13,4%</b>	<b>5,9</b>
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz	274,1	265,9	-8,2	-3,0%	274,1	230,0	-44,1	-16,1%	-35,9
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	156,5	91,2	-65,2	-41,7%	156,5	138,0	-18,4	-11,8%	46,8
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)	0,2	10,1	9,8	k.A.*	0,2	5,1	4,9	k.A.*	-5,0
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>45.02 Bundesvermögensverwaltung</b>	<b>440,4</b>	<b>359,8</b>	<b>-80,6</b>	<b>-18,3%</b>	<b>440,4</b>	<b>474,2</b>	<b>33,8</b>	<b>7,7%</b>	<b>114,4</b>
45.02.01 Kapitalbeteiligungen	53,1	43,7	-9,4	-17,7%	53,1	85,5	32,4	60,9%	41,8
45.02.02 Bundesdarlehen	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermögen	7,2	9,0	1,8	24,7%	7,2	2,0	-5,2	-72,6%	-7,0
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen	380,1	307,1	-73,0	-19,2%	380,1	386,7	6,7	1,8%	79,7
<b>46 Finanzmarktstabilität</b>	<b>175,1</b>	<b>27,9</b>	<b>-147,3</b>	<b>-84,1%</b>	<b>175,1</b>	<b>36,3</b>	<b>-138,8</b>	<b>-79,3%</b>	<b>8,4</b>
<b>46.01 Finanzmarktstabilität</b>	<b>175,1</b>	<b>27,9</b>	<b>-147,3</b>	<b>-84,1%</b>	<b>175,1</b>	<b>36,3</b>	<b>-138,8</b>	<b>-79,3%</b>	<b>8,4</b>
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen	150,9	4,1	-146,8	-97,3%	150,9	12,5	-138,4	-91,7%	8,4
46.01.02 Haftungen (fix)	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0
46.01.03 Haftungen (variabel)	24,2	23,8	-0,5	-2,0%	24,2	23,8	-0,5	-1,9%	0,0
<b>51 Kassenverwaltung</b>	<b>12,9</b>	<b>8,7</b>	<b>-4,2</b>	<b>-32,8%</b>	<b>12,9</b>	<b>13,4</b>	<b>0,5</b>	<b>4,0%</b>	<b>4,7</b>
<b>51.01 Kassenverwaltung</b>	<b>12,9</b>	<b>8,7</b>	<b>-4,2</b>	<b>-32,8%</b>	<b>12,9</b>	<b>13,4</b>	<b>0,5</b>	<b>4,0%</b>	<b>4,7</b>
51.01.01 Geldverkehr des Bundes	12,9	8,7	-4,2	-32,8%	12,9	13,4	0,5	4,0%	4,7
<b>58 Finanzierungen, Währungstauschverträge</b>	<b>5.445,7</b>	<b>5.212,0</b>	<b>-233,7</b>	<b>-4,3%</b>	<b>5.445,7</b>	<b>4.704,9</b>	<b>-740,8</b>	<b>-13,6%</b>	<b>-507,1</b>
<b>58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge</b>	<b>5.445,7</b>	<b>5.212,0</b>	<b>-233,7</b>	<b>-4,3%</b>	<b>5.445,7</b>	<b>4.704,9</b>	<b>-740,8</b>	<b>-13,6%</b>	<b>-507,1</b>
58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapier	5.455,1	5.211,2	-243,9	-4,5%	5.455,1	4.714,3	-740,8	-13,6%	-496,9
58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen	-9,4	0,8	10,2	k.A.*	-9,4	-9,4	0,1	-0,9%	-10,1

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Einzahlungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>01 Präsidentschaftskanzlei</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-63,0%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0%</b>	<b>0,1</b>
01.01 Präsidentschaftskanzlei	0,1	0,0	0,0	-63,0%	0,1	0,1	0,0	40,0%	0,1
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei	0,1	0,0	0,0	-63,0%	0,1	0,1	0,0	40,0%	0,1
<b>02 Bundesgesetzgebung</b>	<b>1,9</b>	<b>2,3</b>	<b>0,4</b>	<b>20,3%</b>	<b>1,9</b>	<b>1,5</b>	<b>-0,4</b>	<b>-19,1%</b>	<b>-0,8</b>
02.01 Bundesgesetzgebung	1,9	2,3	0,4	20,3%	1,9	1,5	-0,4	-19,1%	-0,8
02.01.01 Nationalrat	1,0	1,3	0,3	30,5%	1,0	0,9	0,0	-4,0%	-0,3
02.01.02 Bundesrat	0,1	0,2	0,0	23,3%	0,1	0,1	0,0	-3,2%	0,0
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandat	0,0	0,0	0,0	-22,2%	0,0	0,0	0,0	-2,4%	0,0
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	0,7	0,8	0,1	8,5%	0,7	0,4	-0,3	-43,0%	-0,4
<b>03 Verfassungsgerichtshof</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-69,5%</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,4%</b>	<b>0,2</b>
03.01 Verfassungsgerichtshof	0,3	0,1	-0,2	-69,5%	0,3	0,2	0,0	-14,4%	0,2
03.01.01 Verfassungsgerichtshof	0,3	0,1	-0,2	-69,5%	0,3	0,2	0,0	-14,4%	0,2
<b>04 Verwaltungsgerichtshof</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>46,7%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5%</b>	<b>0,0</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,1	0,0	46,7%	0,0	0,0	0,0	-2,5%	0,0
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,1	0,0	46,7%	0,0	0,0	0,0	-2,5%	0,0
<b>05 Volksanwaltschaft</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,4%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>17,7%</b>	<b>0,0</b>
05.01 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,0	-1,4%	0,1	0,1	0,0	17,7%	0,0
05.01.01 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,0	-1,4%	0,1	0,1	0,0	17,7%	0,0
<b>06 Rechnungshof</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,0%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-12,3%</b>	<b>0,0</b>
06.01 Rechnungshof	0,1	0,1	0,0	-4,0%	0,1	0,1	0,0	-12,3%	0,0
06.01.01 Rechnungshof	0,1	0,1	0,0	-4,0%	0,1	0,1	0,0	-12,3%	0,0
<b>10 Bundeskanzleramt</b>	<b>4,5</b>	<b>3,6</b>	<b>-1,0</b>	<b>-21,1%</b>	<b>4,5</b>	<b>5,4</b>	<b>0,9</b>	<b>19,2%</b>	<b>1,8</b>
10.01 Steuerung, Koordination und Services	4,5	3,6	-1,0	-21,1%	4,5	5,0	0,5	11,6%	1,5
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	1,8	1,8	0,1	3,2%	1,8	1,8	0,0	0,2%	-0,1
10.01.02 Zentralstelle	1,8	1,3	-0,5	-28,6%	1,8	2,1	0,3	15,7%	0,8
10.01.03 Informationstätigkeit	0,0	0,0	0,0	83,2%	0,0	0,0	0,0	-13,4%	0,0
10.01.04 Dienststellen und ausgliederte Bereiche	0,9	0,4	-0,5	-56,0%	0,9	1,2	0,2	26,1%	0,8
10.02 Frauen, Gleichstellung und Integration	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,3	0,3	k.A.*	0,3
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,3	0,3	k.A.*	0,3
<b>11 Inneres</b>	<b>147,4</b>	<b>133,8</b>	<b>-13,7</b>	<b>-9,3%</b>	<b>147,4</b>	<b>167,2</b>	<b>19,8</b>	<b>13,4%</b>	<b>33,4</b>
11.01 Steuerung	1,1	1,3	0,2	15,5%	1,1	1,1	0,0	-1,4%	-0,2
11.01.01 Zentralstelle	0,4	0,5	0,1	38,1%	0,4	0,2	-0,1	-38,5%	-0,3
11.01.02 Sicherheitsakademie	0,8	0,8	0,0	4,2%	0,8	0,9	0,1	17,1%	0,1
11.02 Sicherheit	132,3	119,1	-13,2	-10,0%	132,3	152,5	20,2	15,3%	33,4
11.02.01 Landespolizeidirektionen	105,2	101,7	-3,5	-3,3%	105,2	128,7	23,5	22,3%	27,0
11.02.02 Auslandseinsätze	2,9	2,9	0,0	-1,0%	2,9	2,1	-0,8	-26,4%	-0,7
11.02.03 Einsatzkommando-Cobra	2,5	0,4	-2,1	-82,1%	2,5	1,2	-1,3	-50,8%	0,8
11.02.04 Grenz-, Visa- und Rückführungswesen	5,0	3,7	-1,3	-25,8%	5,0	0,0	-5,0	-99,6%	-3,7
11.02.05 Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	3,7	3,7	0,0	-0,7%	3,7	3,7	0,0	0,2%	0,0
11.02.06 Bundeskriminalamt	0,7	0,2	-0,5	-73,5%	0,7	0,8	0,0	5,2%	0,6
11.02.07 Flugpolizei	3,4	0,0	-3,4	-99,4%	3,4	2,6	-0,8	-23,3%	2,6
11.02.08 Zentrale Sicherheitsaufgaben	8,7	6,4	-2,3	-26,5%	8,7	13,3	4,5	51,8%	6,8
11.03 Recht/Wahlen/Zivildienst	3,9	4,4	0,5	11,8%	3,9	4,0	0,1	2,3%	-0,4
11.03.01 Betreuung/Grundversorgung									
11.03.04 Zivildienst	3,9	3,8	-0,1	-2,1%	3,9	3,8	-0,1	-2,5%	0,0
11.03.05 Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	0,0	0,6	0,5	k.A.*	0,0	0,2	0,2	428,9%	-0,4
11.04 Services/Kontrolle	10,1	9,0	-1,1	-11,2%	10,1	9,5	-0,5	-5,4%	0,6
11.04.01 Gedenkstättenwesen	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	-61,8%	0,0
11.04.02 Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruption	0,0	0,0	0,0	37,6%	0,0	0,0	0,0	44,7%	0,0
11.04.03 Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	0,4	0,3	-0,1	-33,4%	0,4	0,3	-0,1	-22,6%	0,0
11.04.04 Kommunikations- und Informationstechnologie (zentr)	9,5	8,5	-1,0	-10,2%	9,5	8,9	-0,6	-6,2%	0,4
11.04.05 Sonstige Serviceleistungen	0,1	0,1	0,0	-12,9%	0,1	0,3	0,1	99,7%	0,1
<b>12 Äußeres</b>	<b>10,9</b>	<b>8,8</b>	<b>-2,1</b>	<b>-19,3%</b>	<b>10,9</b>	<b>10,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>2,1</b>
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	6,6	6,5	-0,1	-1,7%	6,6	6,8	0,2	2,7%	0,3
12.01.01 Zentralstelle	2,8	3,6	0,8	26,8%	2,8	2,6	-0,2	-8,2%	-1,0
12.01.02 Vertretungsbehörden	3,8	3,0	-0,9	-22,6%	3,8	4,2	0,4	10,6%	1,3
12.02 Außen- und integrationspolitische Maßnahmen	4,3	2,3	-2,0	-46,6%	4,3	4,1	-0,2	-4,1%	1,8
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrop	0,3	0,0	-0,3	-99,6%	0,3	0,1	-0,1	-51,9%	0,1
12.02.03 Integration	4,0	2,3	-1,7	-42,8%	4,0	4,0	0,0	-0,7%	1,7

Einzahlungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>13 Justiz und Reformen</b>	<b>1.338,7</b>	<b>1.312,9</b>	<b>-25,9</b>	<b>-1,9%</b>	<b>1.338,7</b>	<b>1.360,1</b>	<b>21,4</b>	<b>1,6%</b>	<b>47,2</b>
<b>13.01 Steuerung und Services</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4</b>	<b>-0,2</b>	<b>-36,1%</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>19,8%</b>	<b>0,3</b>
13.01.01 Strategie, Legistik	0,4	0,2	-0,2	-59,3%	0,4	0,6	0,2	51,8%	0,4
13.01.04 Datenschutzbehörde	0,2	0,2	0,0	1,0%	0,2	0,2	-0,1	-31,3%	-0,1
<b>13.02 Rechtsprechung</b>	<b>1.274,7</b>	<b>1.250,4</b>	<b>-24,4</b>	<b>-1,9%</b>	<b>1.274,7</b>	<b>1.293,4</b>	<b>18,7</b>	<b>1,5%</b>	<b>43,1</b>
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	0,6	0,1	-0,5	-83,8%	0,6	0,2	-0,4	-72,5%	0,1
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	623,3	567,3	-56,0	-9,0%	623,3	585,3	-38,0	-6,1%	18,0
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	216,9	229,6	12,7	5,9%	216,9	248,2	31,3	14,4%	18,6
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	196,2	216,9	20,6	10,5%	196,2	206,6	10,4	5,3%	-10,2
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	172,9	176,9	4,0	2,3%	172,9	188,9	16,0	9,2%	12,0
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	64,2	58,6	-5,6	-8,8%	64,2	63,0	-1,2	-1,9%	4,4
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	0,6	1,0	0,4	75,5%	0,6	1,3	0,7	121,3%	0,3
<b>13.03 Strafvollzug</b>	<b>63,4</b>	<b>62,1</b>	<b>-1,3</b>	<b>-2,0%</b>	<b>63,4</b>	<b>66,0</b>	<b>2,5</b>	<b>4,0%</b>	<b>3,8</b>
13.03.01 Justizanstalten	63,4	62,1	-1,3	-2,0%	63,4	66,0	2,5	4,0%	3,8
<b>14 Militärische Angelegenheiten</b>	<b>55,8</b>	<b>50,0</b>	<b>-5,8</b>	<b>-10,3%</b>	<b>55,8</b>	<b>51,2</b>	<b>-4,6</b>	<b>-8,3%</b>	<b>1,1</b>
<b>14.04 Präsidiale, Personal und Support</b>	<b>14,1</b>	<b>14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,2%</b>	<b>14,1</b>	<b>14,4</b>	<b>0,3</b>	<b>2,3%</b>	<b>0,4</b>
14.04.01 Sektion I	14,1	14,0	0,0	-0,2%	14,1	14,4	0,3	2,3%	0,4
<b>14.05 Landesverteidigung</b>	<b>41,7</b>	<b>36,0</b>	<b>-5,7</b>	<b>-13,8%</b>	<b>41,7</b>	<b>36,8</b>	<b>-5,0</b>	<b>-11,9%</b>	<b>0,8</b>
14.05.01 Generalstabsdirektion	0,3	1,4	1,1	323,6%	0,3	0,3	0,0	-12,5%	-1,1
14.05.02 Sektion III	25,6	20,3	-5,3	-20,8%	25,6	17,3	-8,3	-32,5%	-3,0
14.05.03 Sektion IV	15,8	14,3	-1,5	-9,3%	15,8	19,2	3,4	21,5%	4,9
<b>15 Finanzverwaltung</b>	<b>159,6</b>	<b>163,7</b>	<b>4,1</b>	<b>2,5%</b>	<b>159,6</b>	<b>169,2</b>	<b>9,6</b>	<b>6,0%</b>	<b>5,5</b>
<b>15.01 Steuerung &amp; Services</b>	<b>144,0</b>	<b>149,4</b>	<b>5,4</b>	<b>3,8%</b>	<b>144,0</b>	<b>153,1</b>	<b>9,1</b>	<b>6,3%</b>	<b>3,7</b>
15.01.01 Zentralstelle	88,8	85,2	-3,6	-4,1%	88,8	95,0	6,2	7,0%	9,8
15.01.02 Einhebungsvergütungen	52,8	61,8	9,0	17,1%	52,8	55,7	2,9	5,4%	-6,2
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	2,3	2,4	0,0	0,0%	2,3	2,3	0,0	0,0%	0,0
15.01.04 Bundesfinanzakademie	0,0	0,0	0,0	-12,7%	0,0	0,0	0,0	38,7%	0,0
<b>15.02 Steuer- &amp; Zollverwaltung</b>	<b>13,6</b>	<b>12,6</b>	<b>-1,1</b>	<b>-7,7%</b>	<b>13,6</b>	<b>13,9</b>	<b>0,3</b>	<b>2,1%</b>	<b>1,3</b>
15.02.01 Finanzamt Österreich	13,4	12,3	-1,1	-8,0%	13,4	13,7	0,3	2,1%	1,4
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination	0,2	0,2	0,0	9,7%	0,2	0,2	0,0	0,3%	0,0
15.02.06 Prüfdienst für lohnabhängige Abgaben und Beiträge		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>15.03 Rechtsvertretung &amp; Rechtsinstanz</b>	<b>2,1</b>	<b>1,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>-15,1%</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>0,2</b>	<b>7,7%</b>	<b>0,5</b>
15.03.01 Bundesfinanzgericht	0,0	0,0	0,0	36,0%	0,0	0,0	0,0	-0,6%	0,0
15.03.02 Finanzprokuratur	2,0	1,7	-0,3	-15,8%	2,0	2,2	0,2	7,9%	0,5
<b>16 Öffentliche Abgaben</b>	<b>53.239,7</b>	<b>54.521,5</b>	<b>1.281,8</b>	<b>2,4%</b>	<b>53.239,7</b>	<b>55.014,7</b>	<b>1.775,0</b>	<b>3,3%</b>	<b>493,2</b>
<b>16.01 Öffentliche Abgaben</b>	<b>53.239,7</b>	<b>54.521,5</b>	<b>1.281,8</b>	<b>2,4%</b>	<b>53.239,7</b>	<b>55.014,7</b>	<b>1.775,0</b>	<b>3,3%</b>	<b>493,2</b>
16.01.01 Bruttosteuern	88.203,6	89.510,0	1.306,4	1,5%	88.203,6	90.893,3	2.689,7	3,0%	1.383,3
16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I	-27.694,3	-28.212,6	-518,3	1,9%	-27.694,3	-29.052,6	-1.358,3	4,9%	-840,0
16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I	-3.633,2	-3.675,9	-42,7	1,2%	-3.633,2	-3.676,8	-43,5	1,2%	-0,9
16.01.04 EU Abüberweisungen II	-3.636,3	-3.100,0	536,3	-14,7%	-3.636,3	-3.149,2	487,2	-13,4%	-49,2
<b>17 Öffentlicher Dienst und Sport</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1,1%</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>0,2</b>	<b>41,2%</b>	<b>0,2</b>
<b>17.01 Steuerung und Services</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,7%</b>	<b>0,5</b>	<b>0,7</b>	<b>0,2</b>	<b>40,4%</b>	<b>0,2</b>
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	0,5	0,5	0,0	1,7%	0,5	0,7	0,2	40,4%	0,2
<b>17.02 Sport</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,2%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>49,5%</b>	<b>0,0</b>
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	0,0	0,0	0,0	-5,2%	0,0	0,1	0,0	49,5%	0,0
<b>18 Asyl/Migration</b>	<b>24,2</b>	<b>24,6</b>	<b>0,4</b>	<b>1,7%</b>	<b>24,2</b>	<b>26,1</b>	<b>1,9</b>	<b>7,9%</b>	<b>1,5</b>
<b>18.01 Asyl/Migration</b>	<b>24,2</b>	<b>24,6</b>	<b>0,4</b>	<b>1,7%</b>	<b>24,2</b>	<b>26,1</b>	<b>1,9</b>	<b>7,9%</b>	<b>1,5</b>
18.01.01 Grundversorgung und Migration	18,3	18,5	0,2	0,9%	18,3	16,9	-1,4	-7,7%	-1,6
18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	5,9	6,1	0,2	4,1%	5,9	9,2	3,3	56,7%	3,1
<b>20 Arbeit</b>	<b>7.301,4</b>	<b>7.598,0</b>	<b>296,5</b>	<b>4,1%</b>	<b>7.301,4</b>	<b>7.569,8</b>	<b>268,3</b>	<b>3,7%</b>	<b>-28,2</b>
<b>20.01 Arbeitsmarkt</b>	<b>7.300,9</b>	<b>7.597,4</b>	<b>296,5</b>	<b>4,1%</b>	<b>7.300,9</b>	<b>7.569,2</b>	<b>268,3</b>	<b>3,7%</b>	<b>-28,1</b>
20.01.01 Arbeitsmarktdienstleistungen BMASGK	381,9	321,4	-60,5	-15,8%	381,9	413,6	31,7	8,3%	92,2
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK	6.919,0	7.275,9	356,9	5,2%	6.919,0	7.155,6	236,7	3,4%	-120,3
20.01.04 Arbeitsmarktdienstleistungen AMS	0,0	0,1	0,0	21,9%	0,0	0,0	0,0	-26,0%	0,0
<b>20.02 Arbeitsinspektion</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>	<b>8,2%</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,3%</b>	<b>-0,1</b>
20.02.01 Arbeitsinspektion	0,6	0,6	0,0	8,2%	0,6	0,5	0,0	-3,3%	-0,1
<b>21 Soziales und Konsumentenschutz</b>	<b>616,7</b>	<b>390,7</b>	<b>-226,0</b>	<b>-36,6%</b>	<b>616,7</b>	<b>547,6</b>	<b>-69,1</b>	<b>-11,2%</b>	<b>156,9</b>
<b>21.01 Steuerung und Services</b>	<b>5,5</b>	<b>4,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>-17,9%</b>	<b>5,5</b>	<b>5,1</b>	<b>-0,4</b>	<b>-6,7%</b>	<b>0,6</b>
21.01.01 Zentralstelle	4,9	4,2	-0,6	-12,6%	4,9	4,8	-0,1	-1,3%	0,5
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	0,3	0,2	-0,1	-35,6%	0,3	0,2	-0,1	-29,8%	0,0
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	0,4	0,1	-0,3	-73,9%	0,4	0,2	-0,2	-60,2%	0,1
<b>21.02 Pflege</b>	<b>608,3</b>	<b>383,4</b>	<b>-224,9</b>	<b>-37,0%</b>	<b>608,3</b>	<b>539,9</b>	<b>-68,4</b>	<b>-11,3%</b>	<b>156,4</b>
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	2,3	1,4	-0,9	-37,9%	2,3	2,3	0,0	1,1%	0,9
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	606,0	382,0	-224,0	-37,0%	606,0	537,5	-68,5	-11,3%	155,5

Einzahlungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>-0,1</b>	<b>-4,3%</b>	<b>2,9</b>	<b>2,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>-10,9%</b>	<b>-0,2</b>
21.03.01 Kriegsopferversorgung	1,4	1,7	0,2	15,6%	1,4	1,3	-0,2	-10,7%	-0,4
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
21.03.03 Opferfürsorge		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	1,4	1,1	-0,4	-25,6%	1,4	1,3	-0,2	-11,0%	0,2
<b>21.04 Maßnahmen für Behinderte</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>22 Pensionsversicherung</b>	<b>42,4</b>	<b>40,9</b>	<b>-1,5</b>	<b>-3,5%</b>	<b>42,4</b>	<b>44,0</b>	<b>1,6</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,1</b>
<b>22.01 Bundesbeitrag Partnerleistung Ausgleichszulagen NSchG va</b>	<b>42,4</b>	<b>40,9</b>	<b>-1,5</b>	<b>-3,5%</b>	<b>42,4</b>	<b>44,0</b>	<b>1,6</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,1</b>
22.01.03 Nachtschwerarbeit variabel	42,4	40,9	-1,5	-3,5%	42,4	44,0	1,6	3,7%	3,1
<b>23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte</b>	<b>2.214,9</b>	<b>2.232,5</b>	<b>17,6</b>	<b>0,8%</b>	<b>2.214,9</b>	<b>2.202,7</b>	<b>-12,2</b>	<b>-0,6%</b>	<b>-29,8</b>
<b>23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV</b>	<b>2.209,9</b>	<b>2.227,5</b>	<b>17,6</b>	<b>0,8%</b>	<b>2.209,9</b>	<b>2.197,7</b>	<b>-12,2</b>	<b>-0,6%</b>	<b>-29,8</b>
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen P	1.361,0	1.368,7	7,7	0,6%	1.361,0	1.372,3	11,4	0,8%	3,7
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	194,9	200,7	5,8	3,0%	194,9	183,9	-10,9	-5,6%	-16,7
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	375,3	373,7	-1,6	-0,4%	375,3	373,7	-1,6	-0,4%	0,0
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	278,7	284,5	5,7	2,1%	278,7	267,7	-11,0	-4,0%	-16,8
<b>23.02 Pflegegeld</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>
23.02.02 Post Pflegegeld	5,0	5,0	0,0	0,0%	5,0	5,0	0,0	0,0%	0,0
<b>24 Gesundheit</b>	<b>59,1</b>	<b>49,4</b>	<b>-9,6</b>	<b>-16,3%</b>	<b>59,1</b>	<b>50,5</b>	<b>-8,5</b>	<b>-14,5%</b>	<b>1,1</b>
<b>24.01 Steuerung Gesundheitssystem</b>	<b>7,3</b>	<b>7,6</b>	<b>0,2</b>	<b>3,2%</b>	<b>7,3</b>	<b>7,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,7%</b>	<b>-0,3</b>
24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze	0,1	0,3	0,2	368,9%	0,1	0,0	-0,1	-82,9%	-0,3
24.01.02 Betellig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	7,3	7,3	0,0	0,0%	7,3	7,3	0,0	0,0%	0,0
<b>24.02 Gesundheitssystemfinanzierung</b>	<b>10,0</b>		<b>-10,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>10,0</b>		<b>-10,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>
24.02.03 Leistungen an Sozialversicherungen	10,0		-10,0	k.A.*	10,0		-10,0	k.A.*	0,0
<b>24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit</b>	<b>41,8</b>	<b>41,9</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3%</b>	<b>41,8</b>	<b>43,3</b>	<b>1,5</b>	<b>3,6%</b>	<b>1,4</b>
24.03.01 Gesundh. fördg. , - prävention u. Maßn. gg. Suchtmitte	41,3	41,4	0,1	0,2%	41,3	41,3	0,0	0,1%	-0,1
24.03.02 Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenl	0,4	0,5	0,0	5,6%	0,4	1,9	1,5	329,6%	1,4
<b>25 Familien und Jugend</b>	<b>6.805,3</b>	<b>7.279,1</b>	<b>473,8</b>	<b>7,0%</b>	<b>6.805,3</b>	<b>6.992,2</b>	<b>186,9</b>	<b>2,7%</b>	<b>-286,9</b>
<b>25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen</b>	<b>6.805,1</b>	<b>7.183,4</b>	<b>378,3</b>	<b>5,6%</b>	<b>6.805,1</b>	<b>6.992,2</b>	<b>187,1</b>	<b>2,7%</b>	<b>-191,2</b>
25.01.01 Familienbeihilfe	0,2	0,2	0,0	0,0%	0,2	0,2	0,0	0,0%	0,0
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	3,4	2,0	-1,4	-41,1%	3,4	3,1	-0,3	-8,3%	1,1
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	14,6	13,9	-0,7	-4,7%	14,6	13,3	-1,3	-8,6%	-0,6
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	381,6%	0,0
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	86,8	83,2	-3,6	-4,1%	86,8	89,1	2,3	2,6%	5,9
25.01.07 Einnahmen des FLAF	6.700,1	7.084,1	383,9	5,7%	6.700,1	6.886,5	186,3	2,8%	-197,6
<b>25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend</b>	<b>0,2</b>	<b>95,7</b>	<b>95,6</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>-89,9%</b>	<b>-95,7</b>
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	0,0	95,7	95,7	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	-95,7
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	0,2	0,0	-0,1	-98,7%	0,2	0,0	-0,1	-99,3%	0,0
25.02.03 Steuerung und Services	0,0	0,0	0,0	81,0%	0,0	0,0	0,0	93,3%	0,0
<b>30 Bildung</b>	<b>84,4</b>	<b>84,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,4%</b>	<b>84,4</b>	<b>101,9</b>	<b>17,6</b>	<b>20,9%</b>	<b>18,0</b>
<b>30.01 Steuerung und Services</b>	<b>33,2</b>	<b>34,5</b>	<b>1,3</b>	<b>4,0%</b>	<b>33,2</b>	<b>47,7</b>	<b>14,5</b>	<b>43,7%</b>	<b>13,2</b>
30.01.01 Zentralstelle	1,5	1,4	0,0	-1,2%	1,5	0,9	-0,6	-38,8%	-0,5
30.01.02 Regionale Schulverwaltung	18,3	25,9	7,6	41,8%	18,3	28,4	10,2	55,7%	2,6
30.01.03 Räumliche Infrastruktur	0,7	0,7	0,0	1,2%	0,7	0,6	-0,1	-7,5%	-0,1
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung	0,3	0,2	-0,1	-22,7%	0,3	0,3	0,0	7,6%	0,1
30.01.05 Lehrer/innenbildung	3,1	1,6	-1,5	-48,3%	3,1	4,0	0,9	27,6%	2,4
30.01.06 Lebenslanges Lernen	9,4	4,7	-4,7	-50,2%	9,4	13,4	4,1	43,3%	8,7
30.01.07 Förderungen und Transfers	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal</b>	<b>51,2</b>	<b>49,5</b>	<b>-1,7</b>	<b>-3,3%</b>	<b>51,2</b>	<b>54,3</b>	<b>3,1</b>	<b>6,0%</b>	<b>4,8</b>
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	0,4	0,4	0,0	2,5%	0,4	0,4	0,0	-10,3%	-0,1
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I	11,8	10,6	-1,2	-9,9%	11,8	12,1	0,3	2,3%	1,4
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1,5	1,5	0,0	2,7%	1,5	1,1	-0,4	-27,2%	-0,4
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	0,8	0,8	0,0	4,9%	0,8	0,8	0,0	-0,2%	0,0
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	23,9	23,6	-0,3	-1,3%	23,9	26,4	2,5	10,6%	2,8
30.02.08 Auslandsschulen	0,6	0,8	0,2	32,6%	0,6	0,7	0,1	18,7%	-0,1
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen	11,9	11,3	-0,6	-5,0%	11,9	12,4	0,5	4,5%	1,1
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	0,4	0,4	0,1	16,4%	0,4	0,4	0,1	19,5%	0,0
<b>31 Wissenschaft und Forschung</b>	<b>3,3</b>	<b>1,1</b>	<b>-2,3</b>	<b>-67,5%</b>	<b>3,3</b>	<b>2,8</b>	<b>-0,5</b>	<b>-14,9%</b>	<b>1,8</b>
<b>31.01 Steuerung und Services</b>	<b>2,0</b>	<b>0,6</b>	<b>-1,4</b>	<b>-70,2%</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,2</b>	<b>-9,2%</b>	<b>1,2</b>
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	2,0	0,6	-1,4	-70,2%	2,0	1,8	-0,2	-9,2%	1,2
<b>31.02 Tertiäre Bildung</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,8%</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>36,6%</b>	<b>0,1</b>
31.02.01 Universitäten		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	0,0	0,1	0,1	329,5%	0,0	0,1	0,1	308,9%	0,0
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	0,2	0,1	-0,1	-53,3%	0,2	0,2	0,0	10,6%	0,1

Einzahlungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>31.03 Forschung und Entwicklung</b>	<b>1,2</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,8</b>	<b>-70,5%</b>	<b>1,2</b>	<b>0,8</b>	<b>-0,4</b>	<b>-32,8%</b>	<b>0,4</b>
31.03.01 Projekte und Programme	0,2	0,0	-0,2	k.A.*	0,2	0,1	-0,2	-66,7%	0,1
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	1,0	0,3	-0,6	-63,5%	1,0	0,7	-0,2	-24,8%	0,4
<b>32 Kunst und Kultur</b>	<b>4,8</b>	<b>6,2</b>	<b>1,4</b>	<b>29,7%</b>	<b>4,8</b>	<b>5,0</b>	<b>0,2</b>	<b>4,2%</b>	<b>-1,2</b>
<b>32.01 Kunst und Kultur</b>	<b>4,8</b>	<b>6,2</b>	<b>1,4</b>	<b>29,7%</b>	<b>4,8</b>	<b>5,0</b>	<b>0,2</b>	<b>4,2%</b>	<b>-1,2</b>
32.01.02 Kunst- und Kulturförderung	0,4	0,4	-0,1	-14,3%	0,4	0,4	0,0	-0,4%	0,1
32.01.03 Denkmalschutz	4,2	5,4	1,2	29,3%	4,2	4,5	0,3	8,3%	-0,9
32.01.04 Steuerung und Infrastruktur	0,2	0,4	0,3	155,9%	0,2	0,0	-0,1	-88,2%	-0,4
<b>33 Wirtschaft (Forschung)</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>		<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>k.A.*</b>	<b>6,4</b>
<b>33.01 Wirtschaft (Forschung)</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>		<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>k.A.*</b>	<b>6,4</b>
33.01.02 Innovation, Technologietransfer		0,0	0,0	k.A.*		6,4	6,4	k.A.*	6,4
<b>34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,5%</b>	<b>-0,9</b>
<b>34.01 Forschung, Technologie und Innovation</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,5%</b>	<b>-0,9</b>
34.01.03 FTI-Förderung	0,1	1,0	0,9	k.A.*	0,1	0,1	0,0	-10,5%	-0,9
<b>40 Wirtschaft</b>	<b>56,4</b>	<b>44,2</b>	<b>-12,2</b>	<b>-21,7%</b>	<b>56,4</b>	<b>50,2</b>	<b>-6,1</b>	<b>-10,9%</b>	<b>6,1</b>
<b>40.01 Steuerung und Services</b>	<b>3,7</b>	<b>2,1</b>	<b>-1,5</b>	<b>-42,3%</b>	<b>3,7</b>	<b>3,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-1,9%</b>	<b>1,5</b>
40.01.01 Zentralstelle	1,3	1,0	-0,3	-23,8%	1,3	1,0	-0,3	-20,8%	0,0
40.01.02 Bundesmobilenverwaltung	0,6	0,2	-0,4	-60,5%	0,6	0,7	0,1	11,9%	0,4
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde	1,5	0,7	-0,8	-54,0%	1,5	1,6	0,0	2,8%	0,9
40.01.04 Beschusswesen	0,2	0,2	0,0	-21,2%	0,2	0,3	0,1	42,0%	0,1
<b>40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft</b>	<b>10,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-9,0</b>	<b>-90,0%</b>	<b>10,0</b>	<b>3,0</b>	<b>-7,0</b>	<b>-69,7%</b>	<b>2,0</b>
40.02.01 Wirtschaftsförderung	8,5	1,0	-7,5	-88,2%	8,5	1,5	-7,0	-82,0%	0,5
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	1,6	0,0	-1,6	-99,9%	1,6	1,5	-0,1	-3,3%	1,5
<b>40.03 Eich- und Vermessungswesen</b>	<b>9,1</b>	<b>8,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>-4,5%</b>	<b>9,1</b>	<b>9,8</b>	<b>0,6</b>	<b>7,1%</b>	<b>1,1</b>
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	9,1	8,7	-0,4	-4,5%	9,1	9,8	0,6	7,1%	1,1
<b>40.04 Historische Objekte</b>	<b>33,6</b>	<b>32,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>-3,7%</b>	<b>33,6</b>	<b>33,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,8%</b>	<b>1,5</b>
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich	1,0	0,9	-0,1	-14,1%	1,0	1,3	0,3	25,3%	0,4
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement	32,5	31,5	-1,1	-3,3%	32,5	32,6	0,0	0,0%	1,1
<b>40.05 Digitalisierung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>53,6%</b>	<b>0,0</b>
40.05.01 Digitalisierung	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	53,6%	0,0
<b>41 Verkehr, Innovation und Technologie</b>	<b>456,7</b>	<b>829,4</b>	<b>372,7</b>	<b>81,6%</b>	<b>456,7</b>	<b>654,6</b>	<b>197,9</b>	<b>43,3%</b>	<b>-174,8</b>
<b>41.01 Steuerung und Services</b>	<b>43,5</b>	<b>35,4</b>	<b>-8,2</b>	<b>-18,7%</b>	<b>43,5</b>	<b>43,7</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4%</b>	<b>8,3</b>
41.01.01 Zentralstelle	1,5	0,4	-1,1	-71,6%	1,5	1,2	-0,3	-20,7%	0,8
41.01.03 Österreichisches Patentamt	42,0	34,9	-7,1	-16,8%	42,0	42,5	0,5	1,2%	7,6
<b>41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>413,1</b>	<b>794,0</b>	<b>380,9</b>	<b>92,2%</b>	<b>413,1</b>	<b>610,8</b>	<b>197,7</b>	<b>47,9%</b>	<b>-183,2</b>
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	170,0	165,0	-5,0	-2,9%	170,0	165,0	-5,0	-2,9%	0,0
41.02.02 Schiene	44,8	33,0	-11,8	-26,3%	44,8	46,3	1,5	3,3%	13,3
41.02.04 Straße	74,1	71,5	-2,6	-3,5%	74,1	96,6	22,5	30,3%	25,1
41.02.05 Luft		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
41.02.06 Wasser	90,3	94,3	4,0	4,5%	90,3	82,6	-7,7	-8,6%	-11,8
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	33,9	430,2	396,3	1167,5%	33,9	220,4	186,5	549,4%	-209,8
<b>42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus</b>	<b>209,0</b>	<b>184,2</b>	<b>-24,8</b>	<b>-11,9%</b>	<b>209,0</b>	<b>214,2</b>	<b>5,2</b>	<b>2,5%</b>	<b>30,1</b>
<b>42.01 Steuerung und Services</b>	<b>13,5</b>	<b>23,6</b>	<b>10,1</b>	<b>75,4%</b>	<b>13,5</b>	<b>8,7</b>	<b>-4,8</b>	<b>-35,3%</b>	<b>-14,9</b>
42.01.01 Zentralstelle	1,0	0,9	-0,1	-11,3%	1,0	0,9	-0,1	-5,4%	0,1
42.01.02 Beteiligungen	12,5	22,8	10,3	82,0%	12,5	7,8	-4,7	-37,6%	-15,0
<b>42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus</b>	<b>18,9</b>	<b>16,8</b>	<b>-2,1</b>	<b>-10,9%</b>	<b>18,9</b>	<b>19,8</b>	<b>0,9</b>	<b>4,8%</b>	<b>3,0</b>
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	0,8	0,4	-0,4	-46,7%	0,8	1,4	0,7	92,8%	1,0
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	0,4	0,2	-0,2	-51,4%	0,4	0,3	-0,1	-24,2%	0,1
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	14,5	13,4	-1,1	-7,4%	14,5	14,7	0,3	1,9%	1,3
42.02.05 Dienststellen/Wein	3,3	2,8	-0,4	-13,1%	3,3	3,3	0,0	0,7%	0,4
42.02.06 Tourismus		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement</b>	<b>176,6</b>	<b>143,7</b>	<b>-32,9</b>	<b>-18,6%</b>	<b>176,6</b>	<b>185,7</b>	<b>9,1</b>	<b>5,1%</b>	<b>42,0</b>
42.03.01 Forst	88,0	72,3	-15,8	-17,9%	88,0	98,1	10,0	11,4%	25,8
42.03.02 Wasser	88,6	71,4	-17,2	-19,4%	88,6	87,7	-0,9	-1,1%	16,2
<b>43 Umwelt, Energie und Klima</b>	<b>662,3</b>	<b>624,6</b>	<b>-37,7</b>	<b>-5,7%</b>	<b>662,3</b>	<b>623,2</b>	<b>-39,1</b>	<b>-5,9%</b>	<b>-1,4</b>
<b>43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik</b>	<b>324,6</b>	<b>282,0</b>	<b>-42,6</b>	<b>-13,1%</b>	<b>324,6</b>	<b>282,4</b>	<b>-42,2</b>	<b>-13,0%</b>	<b>0,4</b>
43.01.02 Umweltförderung im Inland	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	-84,1%	0,0
43.01.04 Emissionshandel	210,4	110,8	-99,6	-47,4%	210,4	183,8	-26,5	-12,6%	73,1
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	0,2	0,2	0,0	27,2%	0,2	0,4	0,2	129,6%	0,2
43.01.06 Strahlenschutz	3,7	2,4	-1,3	-35,6%	3,7	2,4	-1,4	-36,4%	0,0
43.01.07 Energiepolitik	110,3	168,6	58,3	52,8%	110,3	95,8	-14,5	-13,2%	-72,8
<b>43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie</b>	<b>337,7</b>	<b>342,6</b>	<b>4,9</b>	<b>1,4%</b>	<b>337,7</b>	<b>340,8</b>	<b>3,1</b>	<b>0,9%</b>	<b>-1,8</b>
43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie	1,5	1,3	-0,2	-15,7%	1,5	2,8	1,3	89,1%	1,6
43.02.02 Altlastensanierung	0,0	0,0	0,0	-61,3%	0,0	0,0	0,0	-85,3%	0,0
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft	336,2	341,3	5,1	1,5%	336,2	337,9	1,8	0,5%	-3,4

Einzahlungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>44 Finanzausgleich</b>	<b>642,8</b>	<b>654,6</b>	<b>11,8</b>	<b>1,8%</b>	<b>642,8</b>	<b>666,3</b>	<b>23,5</b>	<b>3,6%</b>	<b>11,7</b>
<b>44.01 Transfers an Länder und Gemeinden</b>	<b>261,9</b>	<b>179,9</b>	<b>-82,0</b>	<b>-31,3%</b>	<b>261,9</b>	<b>256,2</b>	<b>-5,6</b>	<b>-2,1%</b>	<b>76,3</b>
44.01.03 Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	173,7	179,9	6,2	3,6%	173,7	176,0	2,4	1,4%	-3,9
44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	88,2	0,0	-88,2	-100,0%	88,2	80,2	-8,0	-9,0%	80,2
<b>44.02 Katastrophenfonds</b>	<b>380,9</b>	<b>474,7</b>	<b>93,7</b>	<b>24,6%</b>	<b>380,9</b>	<b>410,0</b>	<b>29,1</b>	<b>7,6%</b>	<b>-64,6</b>
44.02.01 Katastrophenfonds, variabel	380,9	474,7	93,7	24,6%	380,9	410,0	29,1	7,6%	-64,6
44.02.02 Katastrophenfonds, fix		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>45 Bundesvermögen</b>	<b>1.346,4</b>	<b>1.239,2</b>	<b>-107,2</b>	<b>-8,0%</b>	<b>1.346,4</b>	<b>1.127,4</b>	<b>-219,0</b>	<b>-16,3%</b>	<b>-111,8</b>
<b>45.01 Haftungen des Bundes</b>	<b>543,8</b>	<b>501,0</b>	<b>-42,7</b>	<b>-7,9%</b>	<b>543,8</b>	<b>503,8</b>	<b>-39,9</b>	<b>-7,3%</b>	<b>2,8</b>
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz	419,4	415,9	-3,5	-0,8%	419,4	371,8	-47,7	-11,4%	-44,1
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	120,0	81,6	-38,4	-32,0%	120,0	122,0	2,0	1,6%	40,4
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)	4,3	3,5	-0,8	-18,0%	4,3	10,1	5,8	134,0%	6,5
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>45.02 Bundesvermögensverwaltung</b>	<b>802,6</b>	<b>738,2</b>	<b>-64,5</b>	<b>-8,0%</b>	<b>802,6</b>	<b>623,6</b>	<b>-179,0</b>	<b>-22,3%</b>	<b>-114,5</b>
45.02.01 Kapitalbeteiligungen	606,1	680,9	74,7	12,3%	606,1	566,1	-40,0	-6,6%	-114,8
45.02.02 Bundesdarlehen	7,1	6,4	-0,8	-10,9%	7,1	7,4	0,3	3,7%	1,0
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.	47,9	46,4	-1,6	-3,2%	47,9	35,0	-12,9	-26,9%	-11,4
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen	141,5	4,6	-136,9	-96,8%	141,5	14,2	-127,3	-90,0%	9,6
45.02.05 European Stability Mechanism (variabel)		0,0	0,0	k.A.*		1,0	1,0	k.A.*	1,0
<b>46 Finanzmarktstabilität</b>	<b>40,7</b>	<b>866,3</b>	<b>825,6</b>	<b>2028,2%</b>	<b>40,7</b>	<b>1.259,1</b>	<b>1.218,4</b>	<b>2993,2%</b>	<b>392,8</b>
<b>46.01 Finanzmarktstabilität</b>	<b>40,7</b>	<b>866,3</b>	<b>825,6</b>	<b>2028,2%</b>	<b>40,7</b>	<b>1.259,1</b>	<b>1.218,4</b>	<b>2993,2%</b>	<b>392,8</b>
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen	26,7	852,5	825,8	3092,3%	26,7	1.245,3	1.218,6	4563,3%	392,8
46.01.02 Haftungen (fix)	14,0	13,8	-0,2	-1,2%	14,0	13,8	-0,2	-1,1%	0,0
46.01.03 Haftungen (variabel)	0,1	0,0	0,0	-94,1%	0,1	0,0	-0,1	k.A.*	0,0
46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>51 Kassenverwaltung</b>	<b>1.348,0</b>	<b>1.341,4</b>	<b>-6,5</b>	<b>-0,5%</b>	<b>1.348,0</b>	<b>1.430,5</b>	<b>82,5</b>	<b>6,1%</b>	<b>89,1</b>
<b>51.01 Kassenverwaltung</b>	<b>1.348,0</b>	<b>1.341,4</b>	<b>-6,5</b>	<b>-0,5%</b>	<b>1.348,0</b>	<b>1.430,5</b>	<b>82,5</b>	<b>6,1%</b>	<b>89,1</b>
51.01.01 Geldverkehr des Bundes	0,9	1,0	0,1	11,8%	0,9	0,0	-0,9	-96,8%	-1,0
51.01.04 Transfer von der EU	1.347,1	1.340,4	-6,6	-0,5%	1.347,1	1.430,5	83,4	6,2%	90,0

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Aufwendungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>01 Präsidentschaftskanzlei</b>	<b>10,2</b>	<b>9,2</b>	<b>-1,0</b>	<b>-9,9%</b>	<b>10,2</b>	<b>10,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>-2,1%</b>	<b>0,8</b>
01.01 Präsidentschaftskanzlei	10,2	9,2	-1,0	-9,9%	10,2	10,0	-0,2	-2,1%	0,8
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei	10,2	9,2	-1,0	-9,9%	10,2	10,0	-0,2	-2,1%	0,8
<b>02 Bundesgesetzgebung</b>	<b>178,2</b>	<b>198,3</b>	<b>20,0</b>	<b>11,2%</b>	<b>178,2</b>	<b>191,9</b>	<b>13,6</b>	<b>7,6%</b>	<b>-6,4</b>
02.01 Bundesgesetzgebung	178,2	198,3	20,0	11,2%	178,2	191,9	13,6	7,6%	-6,4
02.01.01 Nationalrat	53,0	57,0	4,0	7,5%	53,0	53,5	0,4	0,8%	-3,5
02.01.02 Bundesrat	7,2	7,5	0,3	4,6%	7,2	7,2	0,1	0,8%	-0,3
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandat	23,6	23,6	0,0	0,1%	23,6	23,1	-0,5	-2,0%	-0,5
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	74,5	85,2	10,7	14,4%	74,5	83,9	9,5	12,7%	-1,3
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	7,2	9,4	2,2	30,5%	7,2	9,2	2,1	29,0%	-0,1
02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation	12,8	15,6	2,8	22,1%	12,8	14,8	2,0	16,0%	-0,8
<b>03 Verfassungsgerichtshof</b>	<b>15,2</b>	<b>16,4</b>	<b>1,1</b>	<b>7,5%</b>	<b>15,2</b>	<b>16,1</b>	<b>0,9</b>	<b>6,1%</b>	<b>-0,2</b>
03.01 Verfassungsgerichtshof	15,2	16,4	1,1	7,5%	15,2	16,1	0,9	6,1%	-0,2
03.01.01 Verfassungsgerichtshof	15,2	16,4	1,1	7,5%	15,2	16,1	0,9	6,1%	-0,2
<b>04 Verwaltungsgerichtshof</b>	<b>20,6</b>	<b>21,2</b>	<b>0,6</b>	<b>3,2%</b>	<b>20,6</b>	<b>21,3</b>	<b>0,7</b>	<b>3,4%</b>	<b>0,1</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	20,6	21,2	0,6	3,2%	20,6	21,3	0,7	3,4%	0,1
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	20,6	21,2	0,6	3,2%	20,6	21,3	0,7	3,4%	0,1
<b>05 Volksanwaltschaft</b>	<b>11,3</b>	<b>11,5</b>	<b>0,3</b>	<b>2,5%</b>	<b>11,3</b>	<b>11,5</b>	<b>0,3</b>	<b>2,5%</b>	<b>0,0</b>
05.01 Volksanwaltschaft	11,3	11,5	0,3	2,5%	11,3	11,5	0,3	2,5%	0,0
05.01.01 Volksanwaltschaft	11,3	11,5	0,3	2,5%	11,3	11,5	0,3	2,5%	0,0
<b>06 Rechnungshof</b>	<b>34,3</b>	<b>36,2</b>	<b>1,9</b>	<b>5,5%</b>	<b>34,3</b>	<b>35,7</b>	<b>1,4</b>	<b>4,2%</b>	<b>-0,4</b>
06.01 Rechnungshof	34,3	36,2	1,9	5,5%	34,3	35,7	1,4	4,2%	-0,4
06.01.01 Rechnungshof	34,3	36,2	1,9	5,5%	34,3	35,7	1,4	4,2%	-0,4
<b>10 Bundeskanzleramt</b>	<b>355,2</b>	<b>314,8</b>	<b>-40,4</b>	<b>-11,4%</b>	<b>355,2</b>	<b>318,7</b>	<b>-36,5</b>	<b>-10,3%</b>	<b>3,9</b>
10.01 Steuerung, Koordination und Services	345,0	304,6	-40,4	-11,7%	345,0	308,4	-36,6	-10,6%	3,8
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	147,2	147,6	0,4	0,3%	147,2	158,1	11,0	7,4%	10,5
10.01.02 Zentralstelle	119,2	79,0	-40,2	-33,7%	119,2	74,4	-44,9	-37,6%	-4,7
10.01.03 Informationstätigkeit	3,5	2,4	-1,1	-31,1%	3,5	2,2	-1,3	-36,7%	-0,2
10.01.04 Dienststellen und ausgliederte Bereiche	75,0	75,5	0,5	0,6%	75,0	73,7	-1,4	-1,9%	-1,9
<b>10.02 Frauen, Gleichstellung und Integration</b>	<b>10,2</b>	<b>10,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>10,2</b>	<b>10,3</b>	<b>0,1</b>	<b>1,3%</b>	<b>0,1</b>
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	10,2	10,2	0,0	0,0%	10,2	10,3	0,1	1,3%	0,1
<b>11 Inneres</b>	<b>2.833,3</b>	<b>2.828,5</b>	<b>-4,8</b>	<b>-0,2%</b>	<b>2.833,3</b>	<b>2.928,4</b>	<b>95,1</b>	<b>3,4%</b>	<b>99,9</b>
11.01 Steuerung	94,1	96,5	2,4	2,6%	94,1	92,2	-1,9	-2,0%	-4,3
11.01.01 Zentralstelle	55,5	49,6	-5,9	-10,7%	55,5	48,1	-7,4	-13,4%	-1,5
11.01.02 Sicherheitsakademie	38,6	46,9	8,3	21,6%	38,6	44,1	5,5	14,2%	-2,8
<b>11.02 Sicherheit</b>	<b>2.385,0</b>	<b>2.367,0</b>	<b>-18,0</b>	<b>-0,8%</b>	<b>2.385,0</b>	<b>2.457,3</b>	<b>72,2</b>	<b>3,0%</b>	<b>90,2</b>
11.02.01 Landespolizeidirektionen	2.127,6	2.106,5	-21,1	-1,0%	2.127,6	2.192,3	64,7	3,0%	85,8
11.02.02 Auslandseinsätze	9,8	12,3	2,5	25,8%	9,8	9,2	-0,6	-6,6%	-3,2
11.02.03 Einsatzkommando-Cobra	83,3	77,9	-5,4	-6,4%	83,3	82,1	-1,2	-1,4%	4,2
11.02.04 Grenz-, Visa- und Rückführungswesen	5,3	7,9	2,6	48,6%	5,3	6,7	1,4	25,8%	-1,2
11.02.05 Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	8,1	7,8	-0,3	-3,8%	8,1	8,9	0,8	9,6%	1,1
11.02.06 Bundeskriminalamt	71,5	74,3	2,7	3,8%	71,5	74,6	3,1	4,3%	0,4
11.02.07 Flugpolizei	17,8	17,5	-0,2	-1,3%	17,8	19,2	1,5	8,3%	1,7
11.02.08 Zentrale Sicherheitsaufgaben	61,6	62,8	1,1	1,9%	61,6	64,3	2,6	4,3%	1,5
<b>11.03 Recht/Wahlen/Zivildienst</b>	<b>83,2</b>	<b>93,8</b>	<b>10,6</b>	<b>12,7%</b>	<b>83,2</b>	<b>97,2</b>	<b>14,0</b>	<b>16,8%</b>	<b>3,4</b>
11.03.04 Zivildienst	58,4	59,3	0,9	1,5%	58,4	58,2	-0,2	-0,4%	-1,1
11.03.05 Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	24,8	34,5	9,7	39,2%	24,8	39,1	14,2	57,3%	4,5
<b>11.04 Services/Kontrolle</b>	<b>270,9</b>	<b>271,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1%</b>	<b>270,9</b>	<b>281,7</b>	<b>10,8</b>	<b>4,0%</b>	<b>10,6</b>
11.04.01 Gedenkstättenwesen	4,3	4,0	-0,3	-6,8%	4,3	4,3	0,0	-1,0%	0,3
11.04.02 Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptior	9,3	10,4	1,1	11,8%	9,3	9,2	-0,1	-1,3%	-1,2
11.04.03 Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	93,1	101,9	8,8	9,4%	93,1	94,5	1,3	1,4%	-7,5
11.04.04 Kommunikations- und Informationstechnologie (zentr	144,3	131,5	-12,8	-8,9%	144,3	153,6	9,4	6,5%	22,2
11.04.05 Sonstige Serviceleistungen	19,9	23,3	3,4	17,1%	19,9	20,1	0,2	1,2%	-3,2
<b>12 Äußeres</b>	<b>518,6</b>	<b>515,5</b>	<b>-3,1</b>	<b>-0,6%</b>	<b>518,6</b>	<b>515,8</b>	<b>-2,8</b>	<b>-0,5%</b>	<b>0,3</b>
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	252,9	259,4	6,5	2,6%	252,9	258,3	5,4	2,1%	-1,1
12.01.01 Zentralstelle	76,9	78,2	1,2	1,6%	76,9	76,5	-0,5	-0,6%	-1,7
12.01.02 Vertretungsbehörden	176,0	181,2	5,2	3,0%	176,0	181,8	5,8	3,3%	0,6
<b>12.02 Außen- und integrationspolitische Maßnahmen</b>	<b>265,6</b>	<b>256,1</b>	<b>-9,6</b>	<b>-3,6%</b>	<b>265,6</b>	<b>257,5</b>	<b>-8,2</b>	<b>-3,1%</b>	<b>1,4</b>
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrop	112,5	117,5	5,0	4,5%	112,5	117,2	4,7	4,2%	-0,3
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen	103,6	88,5	-15,1	-14,6%	103,6	96,3	-7,3	-7,0%	7,9
12.02.03 Integration	49,6	50,1	0,5	1,1%	49,6	44,0	-5,6	-11,3%	-6,1

Aufwendungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>13 Justiz und Reformen</b>	<b>1.635,2</b>	<b>1.721,0</b>	<b>85,8</b>	<b>5,2%</b>	<b>1.635,2</b>	<b>1.659,4</b>	<b>24,2</b>	<b>1,5%</b>	<b>-61,6</b>
<b>13.01 Steuerung und Services</b>	<b>113,3</b>	<b>124,6</b>	<b>11,4</b>	<b>10,0%</b>	<b>113,3</b>	<b>117,9</b>	<b>4,6</b>	<b>4,1%</b>	<b>-6,8</b>
13.01.01 Strategie, Legistik	52,3	58,8	6,5	12,4%	52,3	51,3	-1,1	-2,0%	-7,6
13.01.02 Erwachsenenschutz	50,8	55,4	4,6	9,1%	50,8	55,4	4,6	9,0%	0,0
13.01.03 Opferhilfe	7,9	7,9	0,0	0,5%	7,9	8,5	0,6	7,5%	0,6
13.01.04 Datenschutzbehörde	2,2	2,4	0,2	10,0%	2,2	2,7	0,5	23,7%	0,3
<b>13.02 Rechtsprechung</b>	<b>983,7</b>	<b>1.069,8</b>	<b>86,2</b>	<b>8,8%</b>	<b>983,7</b>	<b>987,2</b>	<b>3,5</b>	<b>0,4%</b>	<b>-82,7</b>
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	18,5	18,8	0,3	1,8%	18,5	19,0	0,5	2,7%	0,2
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	406,8	481,8	75,1	18,5%	406,8	414,7	7,9	2,0%	-67,1
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	159,3	160,8	1,4	0,9%	159,3	166,9	7,5	4,7%	6,1
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	151,5	152,6	1,1	0,7%	151,5	156,0	4,5	3,0%	3,4
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	100,6	104,4	3,9	3,8%	100,6	101,1	0,6	0,6%	-3,3
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	81,8	75,2	-6,5	-8,0%	81,8	64,4	-17,4	-21,2%	-10,8
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	65,3	76,1	10,9	16,6%	65,3	65,0	-0,2	-0,3%	-11,1
<b>13.03 Strafvollzug</b>	<b>538,3</b>	<b>526,5</b>	<b>-11,7</b>	<b>-2,2%</b>	<b>538,3</b>	<b>554,3</b>	<b>16,1</b>	<b>3,0%</b>	<b>27,8</b>
13.03.01 Justizanstalten	497,2	486,5	-10,7	-2,1%	497,2	513,5	16,4	3,3%	27,0
13.03.02 Bewährungshilfe	41,1	40,0	-1,1	-2,6%	41,1	40,8	-0,3	-0,8%	0,8
<b>14 Militärische Angelegenheiten</b>	<b>2.320,1</b>	<b>2.400,4</b>	<b>80,3</b>	<b>3,5%</b>	<b>2.320,1</b>	<b>2.329,5</b>	<b>9,4</b>	<b>0,4%</b>	<b>-71,0</b>
<b>14.04 Präsidiale, Personal und Support</b>	<b>93,7</b>	<b>92,7</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,0%</b>	<b>93,7</b>	<b>90,5</b>	<b>-3,2</b>	<b>-3,4%</b>	<b>-2,3</b>
14.04.01 Sektion I	93,7	92,7	-0,9	-1,0%	93,7	90,5	-3,2	-3,4%	-2,3
<b>14.05 Landesverteidigung</b>	<b>2.226,4</b>	<b>2.307,7</b>	<b>81,3</b>	<b>3,6%</b>	<b>2.226,4</b>	<b>2.239,0</b>	<b>12,6</b>	<b>0,6%</b>	<b>-68,7</b>
14.05.01 Generalstabsdirektion	136,2	167,7	31,4	23,1%	136,2	135,6	-0,6	-0,4%	-32,0
14.05.02 Sektion III	896,8	916,1	19,3	2,2%	896,8	840,0	-56,8	-6,3%	-76,1
14.05.03 Sektion IV	1.193,4	1.223,9	30,5	2,6%	1.193,4	1.263,3	69,9	5,9%	39,4
<b>15 Finanzverwaltung</b>	<b>1.159,0</b>	<b>1.203,4</b>	<b>44,4</b>	<b>3,8%</b>	<b>1.159,0</b>	<b>1.156,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-0,2%</b>	<b>-46,9</b>
<b>15.01 Steuerung &amp; Services</b>	<b>383,9</b>	<b>371,4</b>	<b>-12,6</b>	<b>-3,3%</b>	<b>383,9</b>	<b>355,1</b>	<b>-28,8</b>	<b>-7,5%</b>	<b>-16,3</b>
15.01.01 Zentralstelle	350,6	339,2	-11,4	-3,3%	350,6	323,2	-27,5	-7,8%	-16,0
15.01.02 Einhebungsvergütungen	0,7	0,9	0,1	17,9%	0,7	0,6	-0,1	-19,7%	-0,3
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	22,4	20,6	-1,8	-8,2%	22,4	20,5	-1,9	-8,5%	-0,1
15.01.04 Bundesfinanzakademie	10,1	10,7	0,6	5,8%	10,1	10,8	0,7	7,1%	0,1
<b>15.02 Steuer- &amp; Zollverwaltung</b>	<b>732,6</b>	<b>785,9</b>	<b>53,3</b>	<b>7,3%</b>	<b>732,6</b>	<b>755,5</b>	<b>23,0</b>	<b>3,1%</b>	<b>-30,3</b>
15.02.01 Finanzamt Österreich	686,3	734,6	48,2	7,0%	686,3	708,0	21,7	3,2%	-26,6
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination	46,2	51,3	5,1	11,0%	46,2	47,5	1,3	2,8%	-3,8
15.02.06 Prüfdienst für lohnabhängige Abgaben und Beiträge		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>15.03 Rechtsvertretung &amp; Rechtsinstanz</b>	<b>42,5</b>	<b>46,2</b>	<b>3,7</b>	<b>8,6%</b>	<b>42,5</b>	<b>45,9</b>	<b>3,4</b>	<b>7,9%</b>	<b>-0,3</b>
15.03.01 Bundesfinanzgericht	33,0	36,3	3,4	10,2%	33,0	34,2	1,3	3,9%	-2,1
15.03.02 Finanzprokuratur	9,5	9,9	0,3	3,2%	9,5	11,6	2,1	21,9%	1,8
<b>16 Öffentliche Abgaben</b>	<b>481,2</b>	<b>750,0</b>	<b>268,8</b>	<b>55,9%</b>	<b>481,2</b>	<b>917,8</b>	<b>436,7</b>	<b>90,8%</b>	<b>167,8</b>
<b>16.01 Öffentliche Abgaben</b>	<b>481,2</b>	<b>750,0</b>	<b>268,8</b>	<b>55,9%</b>	<b>481,2</b>	<b>917,8</b>	<b>436,7</b>	<b>90,8%</b>	<b>167,8</b>
16.01.01 Bruttosteuern	481,2	750,0	268,8	55,9%	481,2	917,8	436,7	90,8%	167,8
<b>17 Öffentlicher Dienst und Sport</b>	<b>170,0</b>	<b>166,1</b>	<b>-3,8</b>	<b>-2,2%</b>	<b>170,0</b>	<b>160,0</b>	<b>-9,9</b>	<b>-5,8%</b>	<b>-6,1</b>
<b>17.01 Steuerung und Services</b>	<b>27,2</b>	<b>36,1</b>	<b>8,9</b>	<b>32,6%</b>	<b>27,2</b>	<b>27,7</b>	<b>0,5</b>	<b>1,8%</b>	<b>-8,4</b>
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	27,2	36,1	8,9	32,6%	27,2	27,7	0,5	1,8%	-8,4
<b>17.02 Sport</b>	<b>142,7</b>	<b>130,0</b>	<b>-12,7</b>	<b>-8,9%</b>	<b>142,7</b>	<b>132,3</b>	<b>-10,4</b>	<b>-7,3%</b>	<b>2,3</b>
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	54,7	43,5	-11,2	-20,4%	54,7	41,2	-13,5	-24,6%	-2,3
17.02.02 Besondere Sportförderung	81,1	80,0	-1,1	-1,4%	81,1	84,6	3,4	4,2%	4,6
17.02.03 Sportgroßprojekte		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH	6,9	6,5	-0,4	-5,8%	6,9	6,5	-0,4	-5,5%	0,0
<b>18 Asyl/Migration</b>	<b>455,6</b>	<b>406,9</b>	<b>-48,7</b>	<b>-10,7%</b>	<b>455,6</b>	<b>615,3</b>	<b>159,7</b>	<b>35,1%</b>	<b>208,4</b>
<b>18.01 Asyl/Migration</b>	<b>455,6</b>	<b>406,9</b>	<b>-48,7</b>	<b>-10,7%</b>	<b>455,6</b>	<b>615,3</b>	<b>159,7</b>	<b>35,1%</b>	<b>208,4</b>
18.01.01 Grundversorgung und Migration	342,7	277,6	-65,1	-19,0%	342,7	509,3	166,6	48,6%	231,7
18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	106,1	122,3	16,1	15,2%	106,1	99,6	-6,5	-6,1%	-22,7
18.01.03 Infrastruktur	6,8	7,0	0,2	3,4%	6,8	6,4	-0,4	-5,7%	-0,6
<b>20 Arbeit</b>	<b>8.312,1</b>	<b>8.167,5</b>	<b>-144,6</b>	<b>-1,7%</b>	<b>8.312,1</b>	<b>8.277,2</b>	<b>-34,8</b>	<b>-0,4%</b>	<b>109,7</b>
<b>20.01 Arbeitsmarkt</b>	<b>8.278,6</b>	<b>8.132,7</b>	<b>-145,9</b>	<b>-1,8%</b>	<b>8.278,6</b>	<b>8.243,3</b>	<b>-35,3</b>	<b>-0,4%</b>	<b>110,6</b>
20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMASGK	852,5	970,1	117,6	13,8%	852,5	937,1	84,6	9,9%	-33,0
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik	1.066,5	852,9	-213,6	-20,0%	1.066,5	1.033,1	-33,4	-3,1%	180,2
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK	6.309,9	6.258,0	-52,0	-0,8%	6.309,9	6.224,5	-85,4	-1,4%	-33,4
20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS	49,7	51,8	2,1	4,3%	49,7	48,6	-1,1	-2,2%	-3,2
<b>20.02 Arbeitsinspektion</b>	<b>33,5</b>	<b>34,8</b>	<b>1,3</b>	<b>4,0%</b>	<b>33,5</b>	<b>33,9</b>	<b>0,4</b>	<b>1,3%</b>	<b>-0,9</b>
20.02.01 Arbeitsinspektion	33,5	34,8	1,3	4,0%	33,5	33,9	0,4	1,3%	-0,9

Aufwendungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>21 Soziales und Konsumentenschutz</b>	<b>3.626,3</b>	<b>3.519,8</b>	<b>-106,5</b>	<b>-2,9%</b>	<b>3.626,3</b>	<b>3.586,2</b>	<b>-40,2</b>	<b>-1,1%</b>	<b>66,4</b>
<b>21.01 Steuerung und Services</b>	<b>191,2</b>	<b>196,8</b>	<b>5,6</b>	<b>2,9%</b>	<b>191,2</b>	<b>184,7</b>	<b>-6,5</b>	<b>-3,4%</b>	<b>-12,1</b>
21.01.01 Zentralstelle	114,6	117,3	2,7	2,3%	114,6	106,8	-7,9	-6,9%	-10,5
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	55,5	62,6	7,1	12,7%	55,5	57,1	1,5	2,8%	-5,5
21.01.03 KonsumentInnenenschutz	4,3	3,9	-0,4	-9,6%	4,3	4,5	0,2	4,4%	0,6
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	16,7	13,0	-3,7	-22,2%	16,7	16,4	-0,3	-2,0%	3,4
<b>21.02 Pflege</b>	<b>3.233,3</b>	<b>3.122,5</b>	<b>-110,8</b>	<b>-3,4%</b>	<b>3.233,3</b>	<b>3.203,8</b>	<b>-29,5</b>	<b>-0,9%</b>	<b>81,3</b>
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	2.415,0	2.511,8	96,8	4,0%	2.415,0	2.438,9	23,9	1,0%	-72,9
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	818,4	610,8	-207,6	-25,4%	818,4	764,9	-53,4	-6,5%	154,2
<b>21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze</b>	<b>111,7</b>	<b>108,6</b>	<b>-3,1</b>	<b>-2,8%</b>	<b>111,7</b>	<b>105,9</b>	<b>-5,8</b>	<b>-5,2%</b>	<b>-2,7</b>
21.03.01 Kriegsoferversorgung	67,4	62,9	-4,5	-6,7%	67,4	57,5	-9,9	-14,7%	-5,4
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden	17,3	17,9	0,6	3,5%	17,3	17,5	0,2	1,2%	-0,4
21.03.03 Opferfürsorge	13,4	13,7	0,3	2,4%	13,4	13,0	-0,4	-3,2%	-0,8
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	13,7	14,1	0,5	3,5%	13,7	17,9	4,3	31,4%	3,8
<b>21.04 Maßnahmen für Behinderte</b>	<b>90,1</b>	<b>91,8</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9%</b>	<b>90,1</b>	<b>91,7</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8%</b>	<b>-0,1</b>
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogram	90,1	91,8	1,7	1,9%	90,1	91,7	1,6	1,8%	-0,1
<b>22 Pensionsversicherung</b>	<b>9.461,2</b>	<b>10.604,5</b>	<b>1.143,3</b>	<b>12,1%</b>	<b>9.461,2</b>	<b>10.354,3</b>	<b>893,1</b>	<b>9,4%</b>	<b>-250,2</b>
<b>22.01 Bundesbeitrag Partnerleistung Ausgleichszulagen NSchG v</b>	<b>9.461,2</b>	<b>10.604,5</b>	<b>1.143,3</b>	<b>12,1%</b>	<b>9.461,2</b>	<b>10.354,3</b>	<b>893,1</b>	<b>9,4%</b>	<b>-250,2</b>
22.01.01 Bundesbeitrag, Partnerleistung variabel	8.419,9	9.534,6	1.114,7	13,2%	8.419,9	9.304,7	884,8	10,5%	-229,9
22.01.02 Ausgleichszulagen variabel	977,1	995,9	18,8	1,9%	977,1	979,7	2,7	0,3%	-16,1
22.01.03 Nachtschwerarbeit variabel	64,2	74,0	9,8	15,3%	64,2	69,9	5,7	8,8%	-4,1
<b>23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte</b>	<b>9.382,9</b>	<b>9.474,5</b>	<b>91,6</b>	<b>1,0%</b>	<b>9.382,9</b>	<b>9.706,6</b>	<b>323,6</b>	<b>3,4%</b>	<b>232,1</b>
<b>23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV</b>	<b>9.164,0</b>	<b>9.249,6</b>	<b>85,6</b>	<b>0,9%</b>	<b>9.164,0</b>	<b>9.487,2</b>	<b>323,2</b>	<b>3,5%</b>	<b>237,6</b>
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen P	4.163,9	4.259,5	95,6	2,3%	4.163,9	4.308,6	144,7	3,5%	49,1
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.217,7	1.215,5	-2,2	-0,2%	1.217,7	1.246,7	29,1	2,4%	31,3
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	2.019,0	1.992,8	-26,2	-1,3%	2.019,0	2.035,7	16,7	0,8%	42,9
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.763,4	1.781,9	18,4	1,0%	1.763,4	1.896,2	132,8	7,5%	114,3
<b>23.02 Pflegegeld</b>	<b>218,9</b>	<b>224,9</b>	<b>6,0</b>	<b>2,7%</b>	<b>218,9</b>	<b>219,3</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2%</b>	<b>-5,6</b>
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen P	112,4	114,1	1,7	1,5%	112,4	112,0	-0,4	-0,4%	-2,1
23.02.02 Post Pflegegeld	35,6	35,3	-0,4	-1,1%	35,6	36,2	0,5	1,5%	0,9
23.02.03 ÖBB Pflegegeld	45,9	49,0	3,1	6,8%	45,9	45,9	0,0	-0,1%	-3,2
23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld	25,0	26,5	1,5	6,1%	25,0	25,3	0,3	1,3%	-1,2
<b>24 Gesundheit</b>	<b>1.096,8</b>	<b>1.103,8</b>	<b>7,0</b>	<b>0,6%</b>	<b>1.096,8</b>	<b>1.107,2</b>	<b>10,4</b>	<b>1,0%</b>	<b>3,5</b>
<b>24.01 Steuerung Gesundheitssystem</b>	<b>77,6</b>	<b>82,1</b>	<b>4,5</b>	<b>5,8%</b>	<b>77,6</b>	<b>83,1</b>	<b>5,5</b>	<b>7,2%</b>	<b>1,0</b>
24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze	13,3	18,1	4,8	35,9%	13,3	19,1	5,8	43,8%	1,0
24.01.02 Beteilig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	64,2	64,0	-0,3	-0,4%	64,2	64,0	-0,3	-0,4%	0,0
<b>24.02 Gesundheitssystemfinanzierung</b>	<b>947,1</b>	<b>945,5</b>	<b>-1,6</b>	<b>-0,2%</b>	<b>947,1</b>	<b>948,1</b>	<b>1,1</b>	<b>0,1%</b>	<b>2,6</b>
24.02.01 Krankenanstaltenfinanzierung nach dem KAKuG, vari	707,7	718,0	10,3	1,5%	707,7	723,9	16,2	2,3%	6,0
24.02.02 Abgeltung des Mehraufwandes durch FLAF-Zahlungen	84,0	83,5	-0,5	-0,6%	84,0	83,5	-0,5	-0,6%	0,0
24.02.03 Leistungen an Sozialversicherungen	155,4	144,0	-11,4	-7,3%	155,4	140,7	-14,7	-9,5%	-3,3
<b>24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit</b>	<b>72,2</b>	<b>76,2</b>	<b>4,1</b>	<b>5,6%</b>	<b>72,2</b>	<b>76,0</b>	<b>3,8</b>	<b>5,3%</b>	<b>-0,2</b>
24.03.01 Gesundh. förg. , - prävention u. Maßn. gg. Suchtmitte	66,6	69,2	2,6	3,9%	66,6	69,3	2,7	4,0%	0,1
24.03.02 Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenl	5,5	7,0	1,5	26,7%	5,5	6,7	1,2	21,3%	-0,3
<b>25 Familien und Jugend</b>	<b>7.087,5</b>	<b>7.188,3</b>	<b>100,8</b>	<b>1,4%</b>	<b>7.087,5</b>	<b>6.913,5</b>	<b>-174,0</b>	<b>-2,5%</b>	<b>-274,8</b>
<b>25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen</b>	<b>6.994,8</b>	<b>7.094,6</b>	<b>99,8</b>	<b>1,4%</b>	<b>6.994,8</b>	<b>6.821,0</b>	<b>-173,8</b>	<b>-2,5%</b>	<b>-273,6</b>
25.01.01 Familienbeihilfe	3.513,2	3.426,3	-86,9	-2,5%	3.513,2	3.385,0	-128,2	-3,6%	-41,4
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	1.234,2	1.263,7	29,5	2,4%	1.234,2	1.226,0	-8,2	-0,7%	-37,7
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	537,7	562,3	24,7	4,6%	537,7	572,5	34,8	6,5%	10,2
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger	1.594,1	1.619,4	25,2	1,6%	1.594,1	1.517,1	-77,1	-4,8%	-102,3
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	80,7	177,9	97,2	120,5%	80,7	84,8	4,1	5,1%	-93,1
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	20,1	25,0	4,9	24,4%	20,1	19,8	-0,3	-1,3%	-5,2
25.01.07 Einnahmen des FLAF	14,8	20,0	5,2	35,1%	14,8	15,8	1,0	6,9%	-4,2
<b>25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend</b>	<b>92,7</b>	<b>93,7</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1%</b>	<b>92,7</b>	<b>92,5</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,2%</b>	<b>-1,2</b>
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	72,1	72,7	0,6	0,9%	72,1	72,4	0,3	0,4%	-0,3
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	9,2	8,9	-0,2	-2,4%	9,2	9,3	0,1	1,4%	0,3
25.02.03 Steuerung und Services	11,5	12,1	0,6	5,0%	11,5	10,9	-0,7	-5,7%	-1,2
<b>30 Bildung</b>	<b>8.895,5</b>	<b>8.968,5</b>	<b>73,0</b>	<b>0,8%</b>	<b>8.895,5</b>	<b>9.019,9</b>	<b>124,4</b>	<b>1,4%</b>	<b>51,4</b>
<b>30.01 Steuerung und Services</b>	<b>1.084,9</b>	<b>1.179,2</b>	<b>94,3</b>	<b>8,7%</b>	<b>1.084,9</b>	<b>1.161,1</b>	<b>76,2</b>	<b>7,0%</b>	<b>-18,0</b>
30.01.01 Zentralstelle	71,4	72,9	1,5	2,1%	71,4	72,9	1,5	2,1%	0,0
30.01.02 Regionale Schulverwaltung	115,5	127,3	11,8	10,2%	115,5	127,1	11,6	10,1%	-0,2
30.01.03 Räumliche Infrastruktur	531,2	595,2	64,0	12,1%	531,2	543,2	11,9	2,2%	-52,1
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung	48,1	44,0	-4,1	-8,5%	48,1	41,4	-6,7	-13,9%	-2,6
30.01.05 Lehrer/innenbildung	221,5	238,9	17,4	7,8%	221,5	227,7	6,2	2,8%	-11,1
30.01.06 Lebenslanges Lernen	50,7	42,3	-8,4	-16,6%	50,7	50,3	-0,5	-0,9%	8,0
30.01.07 Förderungen und Transfers	46,4	58,5	12,1	26,1%	46,4	46,0	-0,4	-0,9%	-12,5
30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik		0,0	0,0	k.A.*		52,5	52,5	k.A.*	52,5

Aufwendungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal</b>	<b>7.810,6</b>	<b>7.789,3</b>	<b>-21,3</b>	<b>-0,3%</b>	<b>7.810,6</b>	<b>7.858,8</b>	<b>48,1</b>	<b>0,6%</b>	<b>69,5</b>
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	4.136,6	4.003,9	-132,7	-3,2%	4.136,6	4.098,5	-38,1	-0,9%	94,6
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I	1.450,3	1.502,1	51,8	3,6%	1.450,3	1.471,6	21,3	1,5%	-30,5
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II	161,9	166,0	4,0	2,5%	161,9	169,8	7,9	4,9%	3,8
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1.369,1	1.404,7	35,6	2,6%	1.369,1	1.401,1	31,9	2,3%	-3,7
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	73,1	76,3	3,1	4,3%	73,1	75,0	1,8	2,5%	-1,3
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	21,2	22,1	0,9	4,3%	21,2	22,6	1,5	7,0%	0,6
30.02.08 Auslandsschulen	27,7	29,0	1,3	4,5%	27,7	28,1	0,4	1,3%	-0,9
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen	28,4	28,9	0,5	1,7%	28,4	29,0	0,6	2,0%	0,1
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	542,3	556,4	14,1	2,6%	542,3	563,2	20,9	3,8%	6,8
<b>31 Wissenschaft und Forschung</b>	<b>4.411,0</b>	<b>4.789,9</b>	<b>378,9</b>	<b>8,6%</b>	<b>4.411,0</b>	<b>4.631,8</b>	<b>220,7</b>	<b>5,0%</b>	<b>-158,1</b>
<b>31.01 Steuerung und Services</b>	<b>54,6</b>	<b>60,1</b>	<b>5,5</b>	<b>10,1%</b>	<b>54,6</b>	<b>56,5</b>	<b>1,9</b>	<b>3,4%</b>	<b>-3,7</b>
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	54,6	60,1	5,5	10,1%	54,6	56,5	1,9	3,4%	-3,7
<b>31.02 Tertiäre Bildung</b>	<b>3.871,3</b>	<b>4.191,3</b>	<b>320,0</b>	<b>8,3%</b>	<b>3.871,3</b>	<b>4.064,7</b>	<b>193,4</b>	<b>5,0%</b>	<b>-126,6</b>
31.02.01 Universitäten	3.273,5	3.586,9	313,3	9,6%	3.273,5	3.467,6	194,1	5,9%	-119,3
31.02.02 Fachhochschulen	314,5	319,2	4,7	1,5%	314,5	321,0	6,5	2,1%	1,8
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	273,8	275,9	2,0	0,7%	273,8	266,2	-7,6	-2,8%	-9,6
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	9,4	9,3	-0,1	-1,0%	9,4	9,8	0,4	4,3%	0,5
<b>31.03 Forschung und Entwicklung</b>	<b>485,1</b>	<b>538,5</b>	<b>53,4</b>	<b>11,0%</b>	<b>485,1</b>	<b>510,6</b>	<b>25,5</b>	<b>5,3%</b>	<b>-27,9</b>
31.03.01 Projekte und Programme	46,6	46,4	-0,2	-0,4%	46,6	36,8	-9,8	-21,0%	-9,6
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	438,5	492,1	53,5	12,2%	438,5	473,8	35,3	8,1%	-18,2
<b>32 Kunst und Kultur</b>	<b>460,4</b>	<b>457,1</b>	<b>-3,3</b>	<b>-0,7%</b>	<b>460,4</b>	<b>453,0</b>	<b>-7,3</b>	<b>-1,6%</b>	<b>-4,0</b>
<b>32.01 Kunst und Kultur</b>	<b>168,1</b>	<b>165,5</b>	<b>-2,6</b>	<b>-1,5%</b>	<b>168,1</b>	<b>167,1</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,6%</b>	<b>1,5</b>
32.01.02 Kunst- und Kulturförderung	120,8	112,4	-8,4	-6,9%	120,8	118,3	-2,5	-2,1%	5,9
32.01.03 Denkmalschutz	36,0	39,2	3,2	8,9%	36,0	37,2	1,3	3,5%	-1,9
32.01.04 Steuerung und Infrastruktur	11,3	14,0	2,6	22,9%	11,3	11,6	0,2	2,1%	-2,4
<b>32.03 Kultureinrichtungen</b>	<b>292,3</b>	<b>291,5</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,3%</b>	<b>292,3</b>	<b>286,0</b>	<b>-6,3</b>	<b>-2,2%</b>	<b>-5,6</b>
32.03.01 Bundesmuseen	129,3	128,2	-1,1	-0,9%	129,3	122,2	-7,1	-5,5%	-6,0
32.03.02 Bundestheater	163,0	163,4	0,4	0,2%	163,0	163,8	0,8	0,5%	0,4
<b>33 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>114,0</b>	<b>99,5</b>	<b>-14,5</b>	<b>-12,8%</b>	<b>114,0</b>	<b>103,8</b>	<b>-10,2</b>	<b>-9,0%</b>	<b>4,3</b>
<b>33.01 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>114,0</b>	<b>99,5</b>	<b>-14,5</b>	<b>-12,8%</b>	<b>114,0</b>	<b>103,8</b>	<b>-10,2</b>	<b>-9,0%</b>	<b>4,3</b>
33.01.01 Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft	41,8	37,0	-4,8	-11,4%	41,8	36,6	-5,1	-12,2%	-0,4
33.01.02 Innovation, Technologietransfer	55,3	44,5	-10,8	-19,6%	55,3	52,7	-2,6	-4,7%	8,2
33.01.03 Gründung innovativer Unternehmen	16,9	18,0	1,0	6,2%	16,9	14,5	-2,5	-14,7%	-3,5
<b>34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)</b>	<b>431,4</b>	<b>451,4</b>	<b>20,0</b>	<b>4,6%</b>	<b>431,4</b>	<b>432,3</b>	<b>0,9</b>	<b>0,2%</b>	<b>-19,1</b>
<b>34.01 Forschung, Technologie und Innovation</b>	<b>431,4</b>	<b>451,4</b>	<b>20,0</b>	<b>4,6%</b>	<b>431,4</b>	<b>432,3</b>	<b>0,9</b>	<b>0,2%</b>	<b>-19,1</b>
34.01.01 Internationale Kooperation	62,0	60,1	-1,9	-3,1%	62,0	76,3	14,3	23,1%	16,2
34.01.02 FTI-Infrastruktur	64,7	88,3	23,6	36,5%	64,7	71,4	6,7	10,4%	-16,9
34.01.03 FTI-Förderung	304,7	303,0	-1,7	-0,6%	304,7	284,5	-20,1	-6,6%	-18,4
<b>40 Wirtschaft</b>	<b>504,1</b>	<b>708,2</b>	<b>204,0</b>	<b>40,5%</b>	<b>504,1</b>	<b>502,3</b>	<b>-1,9</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-205,9</b>
<b>40.01 Steuerung und Services</b>	<b>71,9</b>	<b>73,8</b>	<b>1,9</b>	<b>2,7%</b>	<b>71,9</b>	<b>81,8</b>	<b>9,9</b>	<b>13,8%</b>	<b>8,0</b>
40.01.01 Zentralstelle	63,5	65,5	2,0	3,1%	63,5	72,9	9,4	14,8%	7,4
40.01.02 Bundesmobilenverwaltung	3,5	3,7	0,2	4,7%	3,5	3,6	0,1	2,8%	-0,1
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde	4,0	3,8	-0,2	-6,2%	4,0	4,3	0,3	7,9%	0,6
40.01.04 Beschusswesen	0,9	0,9	0,0	0,4%	0,9	1,0	0,1	6,1%	0,1
<b>40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft</b>	<b>212,6</b>	<b>418,9</b>	<b>206,4</b>	<b>97,1%</b>	<b>212,6</b>	<b>196,5</b>	<b>-16,1</b>	<b>-7,6%</b>	<b>-222,4</b>
40.02.01 Wirtschaftsförderung	213,6	418,9	205,3	96,1%	213,6	196,6	-17,1	-8,0%	-222,4
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	-1,0	0,0	1,0	k.A.*	-1,0	-0,1	0,9	-90,7%	-0,1
<b>40.03 Eich- und Vermessungswesen</b>	<b>92,3</b>	<b>86,7</b>	<b>-5,6</b>	<b>-6,0%</b>	<b>92,3</b>	<b>87,8</b>	<b>-4,4</b>	<b>-4,8%</b>	<b>1,1</b>
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	92,3	86,7	-5,6	-6,0%	92,3	87,8	-4,4	-4,8%	1,1
<b>40.04 Historische Objekte</b>	<b>78,9</b>	<b>85,9</b>	<b>7,0</b>	<b>8,9%</b>	<b>78,9</b>	<b>77,8</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-8,1</b>
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich	9,5	9,7	0,2	1,9%	9,5	9,9	0,4	4,1%	0,2
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement	69,4	76,3	6,8	9,8%	69,4	68,0	-1,5	-2,1%	-8,3
<b>40.05 Digitalisierung</b>	<b>48,5</b>	<b>42,8</b>	<b>-5,7</b>	<b>-11,8%</b>	<b>48,5</b>	<b>58,3</b>	<b>9,9</b>	<b>20,4%</b>	<b>15,6</b>
40.05.01 Digitalisierung	48,5	42,8	-5,7	-11,8%	48,5	58,3	9,9	20,4%	15,6
<b>41 Verkehr, Innovation und Technologie</b>	<b>4.638,9</b>	<b>6.083,5</b>	<b>1.444,6</b>	<b>31,1%</b>	<b>4.638,9</b>	<b>5.282,6</b>	<b>643,7</b>	<b>13,9%</b>	<b>-800,9</b>
<b>41.01 Steuerung und Services</b>	<b>138,4</b>	<b>156,3</b>	<b>17,9</b>	<b>12,9%</b>	<b>138,4</b>	<b>123,6</b>	<b>-14,7</b>	<b>-10,7%</b>	<b>-32,6</b>
41.01.01 Zentralstelle	72,1	85,2	13,2	18,3%	72,1	70,9	-1,2	-1,6%	-14,3
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)	43,3	47,0	3,7	8,5%	43,3	29,5	-13,8	-31,9%	-17,5
41.01.03 Österreichisches Patentamt	23,0	24,0	1,0	4,4%	23,0	23,2	0,3	1,1%	-0,8
<b>41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>4.500,5</b>	<b>5.927,3</b>	<b>1.426,8</b>	<b>31,7%</b>	<b>4.500,5</b>	<b>5.159,0</b>	<b>658,5</b>	<b>14,6%</b>	<b>-768,3</b>
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	108,1	115,3	7,2	6,6%	108,1	104,7	-3,4	-3,1%	-10,5
41.02.02 Schiene	4.128,4	5.486,4	1.358,0	32,9%	4.128,4	4.766,2	637,9	15,5%	-720,2
41.02.03 Telekommunikation	151,3	165,5	14,1	9,3%	151,3	161,9	10,5	7,0%	-3,6
41.02.04 Straße	11,1	14,6	3,5	32,1%	11,1	19,4	8,3	75,5%	4,8
41.02.05 Luft	11,0	14,5	3,5	31,4%	11,0	9,8	-1,2	-11,2%	-4,7
41.02.06 Wasser	82,7	122,8	40,2	48,6%	82,7	89,2	6,5	7,9%	-33,7
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	8,0	8,2	0,2	3,1%	8,0	7,8	-0,2	-2,3%	-0,4

Aufwendungen nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus</b>	<b>2.333,6</b>	<b>2.230,5</b>	<b>-103,2</b>	<b>-4,4%</b>	<b>2.333,6</b>	<b>2.437,2</b>	<b>103,6</b>	<b>4,4%</b>	<b>206,8</b>
<b>42.01 Steuerung und Services</b>	<b>196,8</b>	<b>199,9</b>	<b>3,1</b>	<b>1,6%</b>	<b>196,8</b>	<b>194,6</b>	<b>-2,2</b>	<b>-1,1%</b>	<b>-5,3</b>
42.01.01 Zentralstelle	126,0	120,6	-5,4	-4,3%	126,0	123,2	-2,8	-2,2%	2,6
42.01.02 Beteiligungen	70,8	79,3	8,5	12,0%	70,8	71,4	0,6	0,8%	-7,9
<b>42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus</b>	<b>1.885,4</b>	<b>1.804,0</b>	<b>-81,4</b>	<b>-4,3%</b>	<b>1.885,4</b>	<b>1.981,2</b>	<b>95,8</b>	<b>5,1%</b>	<b>177,2</b>
42.02.01 Ländliche Entwicklung	892,0	879,9	-12,2	-1,4%	892,0	991,9	99,8	11,2%	112,0
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	737,6	677,2	-60,4	-8,2%	737,6	741,4	3,8	0,5%	64,2
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	65,2	68,5	3,3	5,1%	65,2	67,7	2,5	3,8%	-0,8
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	103,0	103,9	0,9	0,8%	103,0	108,1	5,1	5,0%	4,3
42.02.05 Dienststellen/Wein	18,0	18,3	0,3	1,8%	18,0	18,7	0,7	4,1%	0,4
42.02.06 Tourismus	69,7	56,3	-13,4	-19,2%	69,7	53,5	-16,2	-23,3%	-2,8
<b>42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement</b>	<b>251,4</b>	<b>226,5</b>	<b>-24,9</b>	<b>-9,9%</b>	<b>251,4</b>	<b>261,4</b>	<b>10,0</b>	<b>4,0%</b>	<b>34,9</b>
42.03.01 Forst	139,1	127,6	-11,5	-8,3%	139,1	147,2	8,1	5,8%	19,6
42.03.02 Wasser	112,3	98,9	-13,4	-11,9%	112,3	114,2	1,9	1,7%	15,3
<b>43 Umwelt, Energie und Klima</b>	<b>651,6</b>	<b>625,9</b>	<b>-25,7</b>	<b>-3,9%</b>	<b>651,6</b>	<b>667,8</b>	<b>16,2</b>	<b>2,5%</b>	<b>41,9</b>
<b>43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik</b>	<b>209,6</b>	<b>211,4</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9%</b>	<b>209,6</b>	<b>243,1</b>	<b>33,5</b>	<b>16,0%</b>	<b>31,7</b>
43.01.01 JI/CDM - Programm	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	2,0	2,0	k.A.*	2,0
43.01.02 Umweltförderung im Inland	101,2	102,4	1,2	1,2%	101,2	112,4	11,2	11,1%	10,0
43.01.03 Klima- und Energiefonds	39,8	37,3	-2,5	-6,3%	39,8	35,3	-4,5	-11,2%	-2,0
43.01.04 Emissionshandel	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	68,3%	0,0
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	50,3	51,8	1,5	3,0%	50,3	78,2	27,9	55,6%	26,4
43.01.06 Strahlenschutz	15,8	18,3	2,5	15,6%	15,8	14,6	-1,2	-7,4%	-3,6
43.01.07 Energiepolitik	2,5	1,6	-0,9	-36,3%	2,5	0,5	-2,0	-79,3%	-1,1
<b>43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie</b>	<b>442,0</b>	<b>414,5</b>	<b>-27,5</b>	<b>-6,2%</b>	<b>442,0</b>	<b>424,7</b>	<b>-17,3</b>	<b>-3,9%</b>	<b>10,2</b>
43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie	27,5	16,1	-11,4	-41,5%	27,5	21,7	-5,8	-20,9%	5,7
43.02.02 Altlastensanierung	78,2	57,0	-21,2	-27,1%	78,2	64,9	-13,3	-17,0%	7,9
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft	336,3	341,4	5,1	1,5%	336,3	338,0	1,7	0,5%	-3,4
<b>44 Finanzausgleich</b>	<b>1.407,6</b>	<b>1.318,6</b>	<b>-89,0</b>	<b>-6,3%</b>	<b>1.407,6</b>	<b>1.240,1</b>	<b>-167,5</b>	<b>-11,9%</b>	<b>-78,5</b>
<b>44.01 Transfers an Länder und Gemeinden</b>	<b>1.035,8</b>	<b>844,0</b>	<b>-191,9</b>	<b>-18,5%</b>	<b>1.035,8</b>	<b>838,8</b>	<b>-197,1</b>	<b>-19,0%</b>	<b>-5,2</b>
44.01.01 Finanzkraftstärkung der Gemeinden, variabel	131,4	137,5	6,1	4,6%	131,4	139,5	8,1	6,1%	2,0
44.01.02 Finanzzuweisungen in Nahverkehrsangelegenheiten, v	87,0	88,4	1,4	1,6%	87,0	89,2	2,2	2,5%	0,7
44.01.03 Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	173,7	179,9	6,2	3,6%	173,7	176,0	2,4	1,4%	-3,9
44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	623,4	412,6	-210,7	-33,8%	623,4	412,9	-210,5	-33,8%	0,2
44.01.05 Bedarfszuweisung an Länder (variabel)	20,4	25,5	5,1	25,1%	20,4	21,2	0,8	4,0%	-4,3
<b>44.02 Katastrophenfonds</b>	<b>371,8</b>	<b>474,7</b>	<b>102,9</b>	<b>27,7%</b>	<b>371,8</b>	<b>401,3</b>	<b>29,6</b>	<b>8,0%</b>	<b>-73,3</b>
44.02.01 Katastrophenfonds, variabel	371,8	474,7	102,9	27,7%	371,8	401,3	29,6	8,0%	-73,3
44.02.02 Katastrophenfonds, fix		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>45 Bundesvermögen</b>	<b>840,4</b>	<b>579,3</b>	<b>-261,1</b>	<b>-31,1%</b>	<b>840,4</b>	<b>650,9</b>	<b>-189,5</b>	<b>-22,5%</b>	<b>71,6</b>
<b>45.01 Haftungen des Bundes</b>	<b>272,5</b>	<b>238,2</b>	<b>-34,3</b>	<b>-12,6%</b>	<b>272,5</b>	<b>230,8</b>	<b>-41,7</b>	<b>-15,3%</b>	<b>-7,4</b>
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz	84,1	130,9	46,8	55,6%	84,1	47,3	-36,9	-43,8%	-83,6
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	181,2	97,2	-84,0	-46,3%	181,2	157,8	-23,4	-12,9%	60,6
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)	7,2	10,1	2,9	40,2%	7,2	25,8	18,6	259,4%	15,7
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>45.02 Bundesvermögensverwaltung</b>	<b>567,9</b>	<b>341,1</b>	<b>-226,8</b>	<b>-39,9%</b>	<b>567,9</b>	<b>420,1</b>	<b>-147,8</b>	<b>-26,0%</b>	<b>79,0</b>
45.02.01 Kapitalbeteiligungen	170,2	21,6	-148,6	-87,3%	170,2	20,6	-149,6	-87,9%	-1,0
45.02.02 Bundesdarlehen		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.	8,7	9,0	0,2	2,4%	8,7	1,6	-7,1	-81,5%	-7,3
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen	389,0	310,6	-78,5	-20,2%	389,0	397,9	8,9	2,3%	87,4
<b>46 Finanzmarktstabilität</b>	<b>438,7</b>	<b>180,3</b>	<b>-258,5</b>	<b>-58,9%</b>	<b>438,7</b>	<b>236,6</b>	<b>-202,1</b>	<b>-46,1%</b>	<b>56,3</b>
<b>46.01 Finanzmarktstabilität</b>	<b>438,7</b>	<b>180,3</b>	<b>-258,5</b>	<b>-58,9%</b>	<b>438,7</b>	<b>236,6</b>	<b>-202,1</b>	<b>-46,1%</b>	<b>56,3</b>
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen	167,3	4,1	-163,2	-97,5%	167,3	12,7	-154,6	-92,4%	8,6
46.01.02 Haftungen (fix)	153,2	19,0	-134,2	-87,6%	153,2	53,2	-100,0	-65,2%	34,2
46.01.03 Haftungen (variabel)	118,3	157,2	38,9	32,9%	118,3	170,7	52,4	44,3%	13,5
<b>51 Kassenverwaltung</b>	<b>14,7</b>	<b>8,7</b>	<b>-6,1</b>	<b>-41,1%</b>	<b>14,7</b>	<b>13,4</b>	<b>-1,3</b>	<b>-8,9%</b>	<b>4,7</b>
<b>51.01 Kassenverwaltung</b>	<b>14,7</b>	<b>8,7</b>	<b>-6,1</b>	<b>-41,1%</b>	<b>14,7</b>	<b>13,4</b>	<b>-1,3</b>	<b>-8,9%</b>	<b>4,7</b>
51.01.01 Geldverkehr des Bundes	12,9	8,7	-4,2	-32,8%	12,9	13,4	0,5	4,0%	4,7
51.01.04 Transfer von der EU	1,8		-1,8	k.A.*	1,8		-1,8	k.A.*	0,0
<b>58 Finanzierungen, Währungstauschverträge</b>	<b>4.793,5</b>	<b>4.726,8</b>	<b>-66,7</b>	<b>-1,4%</b>	<b>4.793,5</b>	<b>4.396,9</b>	<b>-396,6</b>	<b>-8,3%</b>	<b>-329,9</b>
<b>58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge</b>	<b>4.793,5</b>	<b>4.726,8</b>	<b>-66,7</b>	<b>-1,4%</b>	<b>4.793,5</b>	<b>4.396,9</b>	<b>-396,6</b>	<b>-8,3%</b>	<b>-329,9</b>
58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapier	4.802,9	4.726,0	-76,9	-1,6%	4.802,9	4.406,3	-396,7	-8,3%	-319,7
58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen	-9,4	0,8	10,2	k.A.*	-9,4	-9,4	0,1	-0,9%	-10,1

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Erträge nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>01 Präsidentschaftskanzlei</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>-78,0%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>9,9%</b>	<b>0,1</b>
01.01 Präsidentschaftskanzlei	0,1	0,0	-0,1	-78,0%	0,1	0,1	0,0	9,9%	0,1
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei	0,1	0,0	-0,1	-78,0%	0,1	0,1	0,0	9,9%	0,1
<b>02 Bundesgesetzgebung</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>0,2</b>	<b>8,0%</b>	<b>2,1</b>	<b>1,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>-16,6%</b>	<b>-0,5</b>
02.01 Bundesgesetzgebung	2,1	2,2	0,2	8,0%	2,1	1,7	-0,3	-16,6%	-0,5
02.01.01 Nationalrat	1,0	1,3	0,3	31,1%	1,0	0,9	0,0	-3,3%	-0,3
02.01.02 Bundesrat	0,1	0,2	0,0	23,4%	0,1	0,1	0,0	-2,6%	0,0
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandat	0,0	0,0	0,0	-22,1%	0,0	0,0	0,0	-2,0%	0,0
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	0,9	0,7	-0,2	-18,3%	0,9	0,6	-0,3	-34,0%	-0,1
<b>03 Verfassungsgerichtshof</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-63,7%</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>-18,8%</b>	<b>0,2</b>
03.01 Verfassungsgerichtshof	0,4	0,1	-0,2	-63,7%	0,4	0,3	-0,1	-18,8%	0,2
03.01.01 Verfassungsgerichtshof	0,4	0,1	-0,2	-63,7%	0,4	0,3	-0,1	-18,8%	0,2
<b>04 Verwaltungsgerichtshof</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>24,7%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>22,1%</b>	<b>0,0</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,1	0,1	0,0	24,7%	0,1	0,1	0,0	22,1%	0,0
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	0,1	0,1	0,0	24,7%	0,1	0,1	0,0	22,1%	0,0
<b>05 Volksanwaltschaft</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>2,2%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>19,6%</b>	<b>0,0</b>
05.01 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,0	2,2%	0,1	0,1	0,0	19,6%	0,0
05.01.01 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,0	2,2%	0,1	0,1	0,0	19,6%	0,0
<b>06 Rechnungshof</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>25,1%</b>	<b>0,3</b>	<b>1,9</b>	<b>1,7</b>	<b>k.A.*</b>	<b>1,6</b>
06.01 Rechnungshof	0,3	0,3	0,1	25,1%	0,3	1,9	1,7	k.A.*	1,6
06.01.01 Rechnungshof	0,3	0,3	0,1	25,1%	0,3	1,9	1,7	k.A.*	1,6
<b>10 Bundeskanzleramt</b>	<b>5,0</b>	<b>3,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>-30,1%</b>	<b>5,0</b>	<b>6,1</b>	<b>1,1</b>	<b>22,2%</b>	<b>2,6</b>
10.01 Steuerung, Koordination und Services	5,0	3,5	-1,5	-30,1%	5,0	5,7	0,8	15,2%	2,3
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	1,8	1,8	0,1	3,1%	1,8	1,8	0,0	0,8%	0,0
10.01.02 Zentralstelle	2,1	1,2	-0,9	-43,0%	2,1	2,3	0,2	7,3%	1,1
10.01.03 Informationstätigkeit	0,0	0,0	0,0	100,2%	0,0	0,0	0,0	-39,7%	0,0
10.01.04 Dienststellen und ausgliederte Bereiche	1,0	0,4	-0,7	-62,9%	1,0	1,6	0,6	56,8%	1,3
10.02 Frauen, Gleichstellung und Integration	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,3	0,3	k.A.*	0,3
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,3	0,3	k.A.*	0,3
<b>11 Inneres</b>	<b>148,1</b>	<b>143,7</b>	<b>-4,4</b>	<b>-3,0%</b>	<b>148,1</b>	<b>175,3</b>	<b>27,2</b>	<b>18,3%</b>	<b>31,6</b>
11.01 Steuerung	1,5	1,6	0,1	6,7%	1,5	1,7	0,3	18,4%	0,2
11.01.01 Zentralstelle	0,6	0,6	0,0	3,2%	0,6	0,8	0,1	20,8%	0,1
11.01.02 Sicherheitsakademie	0,8	0,9	0,1	9,4%	0,8	1,0	0,1	16,6%	0,1
11.02 Sicherheit	132,4	127,7	-4,8	-3,6%	132,4	159,8	27,3	20,6%	32,1
11.02.01 Landespolizeidirektionen	108,7	107,9	-0,9	-0,8%	108,7	132,5	23,8	21,9%	24,6
11.02.02 Auslandseinsätze	2,9	2,9	0,0	-1,5%	2,9	2,1	-0,8	-27,2%	-0,7
11.02.03 Einsatzkommando-Cobra	2,5	0,8	-1,6	-66,0%	2,5	1,3	-1,2	-49,2%	0,4
11.02.04 Grenz-, Visa- und Rückführungswesen	5,0	3,7	-1,2	-25,0%	5,0	1,1	-3,9	-78,3%	-2,7
11.02.05 Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	3,8	3,7	0,0	-0,8%	3,8	3,7	-0,1	-1,6%	0,0
11.02.06 Bundeskriminalamt	0,9	0,5	-0,4	-42,9%	0,9	0,9	0,1	6,2%	0,4
11.02.07 Flugpolizei	1,0	0,0	-1,0	-97,3%	1,0	5,2	4,2	424,4%	5,2
11.02.08 Zentrale Sicherheitsaufgaben	7,7	8,1	0,4	5,0%	7,7	13,0	5,3	68,0%	4,9
11.03 Recht/Wahlen/Zivildienst	4,7	5,1	0,4	7,8%	4,7	4,1	-0,6	-13,7%	-1,0
11.03.04 Zivildienst	3,9	3,8	-0,1	-1,8%	3,9	3,8	-0,1	-2,5%	0,0
11.03.05 Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	0,8	1,3	0,4	52,8%	0,8	0,3	-0,5	-66,3%	-1,0
11.04 Services/Kontrolle	9,5	9,4	-0,1	-1,3%	9,5	9,7	0,2	2,2%	0,3
11.04.01 Gedenkstättenswesen	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	149,8%	0,0
11.04.02 Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptior	0,0	0,0	0,0	-26,5%	0,0	0,0	0,0	0,1%	0,0
11.04.03 Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	0,4	0,3	-0,1	-23,2%	0,4	0,3	-0,1	-19,2%	0,0
11.04.04 Kommunikations- und Informationstechnologie (zentr	8,8	8,8	0,0	-0,4%	8,8	8,9	0,1	1,1%	0,1
11.04.05 Sonstige Serviceleistungen	0,2	0,2	0,0	6,8%	0,2	0,4	0,2	90,4%	0,2
<b>12 Äußeres</b>	<b>12,1</b>	<b>9,3</b>	<b>-2,8</b>	<b>-22,8%</b>	<b>12,1</b>	<b>13,6</b>	<b>1,5</b>	<b>12,1%</b>	<b>4,2</b>
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	7,6	7,1	-0,6	-7,8%	7,6	9,4	1,8	23,0%	2,4
12.01.01 Zentralstelle	3,6	3,8	0,2	4,8%	3,6	3,3	-0,3	-8,1%	-0,5
12.01.02 Vertretungsbehörden	4,0	3,3	-0,8	-19,1%	4,0	6,1	2,1	50,8%	2,8
12.02 Außen- und integrationspolitische Maßnahmen	4,4	2,3	-2,2	-48,5%	4,4	4,1	-0,3	-6,8%	1,9
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastroph	0,2	0,0	-0,2	-99,4%	0,2	0,0	-0,2	k.A.*	0,0
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen	0,3	0,0	-0,3	k.A.*	0,3	0,2	-0,1	-37,4%	0,2
12.02.03 Integration	4,0	2,3	-1,7	-42,8%	4,0	4,0	0,0	-0,7%	1,7

Erträge nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>13 Justiz und Reformen</b>	<b>1.520,9</b>	<b>1.330,7</b>	<b>-190,2</b>	<b>-12,5%</b>	<b>1.520,9</b>	<b>1.385,1</b>	<b>-135,8</b>	<b>-8,9%</b>	<b>54,4</b>
<b>13.01 Steuerung und Services</b>	<b>3,0</b>	<b>1,2</b>	<b>-1,8</b>	<b>-59,8%</b>	<b>3,0</b>	<b>22,2</b>	<b>19,2</b>	<b>636,3%</b>	<b>21,0</b>
13.01.01 Strategie, Legistik	2,8	1,0	-1,8	-64,9%	2,8	2,1	-0,7	-24,0%	1,1
13.01.04 Datenschutzbehörde	0,2	0,2	0,0	-3,7%	0,2	20,1	19,8	k.A.*	19,9
<b>13.02 Rechtsprechung</b>	<b>1.453,2</b>	<b>1.260,4</b>	<b>-192,8</b>	<b>-13,3%</b>	<b>1.453,2</b>	<b>1.294,7</b>	<b>-158,5</b>	<b>-10,9%</b>	<b>34,3</b>
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	0,6	0,1	-0,5	-84,5%	0,6	0,4	-0,3	-43,7%	0,3
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	800,1	571,5	-228,6	-28,6%	800,1	600,3	-199,8	-25,0%	28,8
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	217,3	231,8	14,5	6,7%	217,3	235,0	17,7	8,1%	3,2
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	197,2	219,7	22,4	11,4%	197,2	205,9	8,7	4,4%	-13,8
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	173,8	177,4	3,6	2,0%	173,8	189,0	15,2	8,8%	11,7
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	63,6	59,0	-4,6	-7,2%	63,6	63,0	-0,7	-1,0%	3,9
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	0,6	1,0	0,5	85,1%	0,6	1,3	0,7	127,2%	0,2
<b>13.03 Strafvollzug</b>	<b>64,7</b>	<b>69,1</b>	<b>4,4</b>	<b>6,8%</b>	<b>64,7</b>	<b>68,2</b>	<b>3,5</b>	<b>5,4%</b>	<b>-0,9</b>
13.03.01 Justizanstalten	64,7	69,1	4,4	6,8%	64,7	68,2	3,5	5,4%	-0,9
<b>14 Militärische Angelegenheiten</b>	<b>57,2</b>	<b>51,8</b>	<b>-5,4</b>	<b>-9,4%</b>	<b>57,2</b>	<b>59,4</b>	<b>2,2</b>	<b>3,9%</b>	<b>7,6</b>
<b>14.04 Präsidiale, Personal und Support</b>	<b>12,3</b>	<b>13,2</b>	<b>0,9</b>	<b>7,7%</b>	<b>12,3</b>	<b>12,8</b>	<b>0,6</b>	<b>4,6%</b>	<b>-0,4</b>
14.04.01 Sektion I	12,3	13,2	0,9	7,7%	12,3	12,8	0,6	4,6%	-0,4
<b>14.05 Landesverteidigung</b>	<b>44,9</b>	<b>38,6</b>	<b>-6,3</b>	<b>-14,1%</b>	<b>44,9</b>	<b>46,6</b>	<b>1,7</b>	<b>3,7%</b>	<b>8,0</b>
14.05.01 Generalstabsdirektion	6,7	3,4	-3,3	-49,0%	6,7	2,7	-4,0	-59,6%	-0,7
14.05.02 Sektion III	29,7	20,0	-9,7	-32,8%	29,7	22,5	-7,2	-24,2%	2,6
14.05.03 Sektion IV	8,5	15,2	6,7	78,5%	8,5	21,4	12,8	150,5%	6,1
<b>15 Finanzverwaltung</b>	<b>199,6</b>	<b>165,7</b>	<b>-33,9</b>	<b>-17,0%</b>	<b>199,6</b>	<b>175,8</b>	<b>-23,8</b>	<b>-11,9%</b>	<b>10,1</b>
<b>15.01 Steuerung &amp; Services</b>	<b>177,5</b>	<b>150,1</b>	<b>-27,5</b>	<b>-15,5%</b>	<b>177,5</b>	<b>153,8</b>	<b>-23,7</b>	<b>-13,3%</b>	<b>3,8</b>
15.01.01 Zentralstelle	122,3	85,8	-36,5	-29,8%	122,3	95,8	-26,5	-21,7%	10,0
15.01.02 Einhebungsvergütungen	52,8	61,8	9,0	17,1%	52,8	55,7	2,9	5,4%	-6,2
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	2,3	2,4	0,0	0,0%	2,3	2,3	0,0	0,0%	0,0
15.01.04 Bundesfinanzakademie	0,1	0,0	0,0	-71,2%	0,1	0,0	0,0	-32,4%	0,0
<b>15.02 Steuer- &amp; Zollverwaltung</b>	<b>19,8</b>	<b>13,9</b>	<b>-6,0</b>	<b>-30,0%</b>	<b>19,8</b>	<b>19,1</b>	<b>-0,7</b>	<b>-3,6%</b>	<b>5,2</b>
15.02.01 Finanzamt Österreich	19,4	13,6	-5,7	-29,6%	19,4	18,5	-0,9	-4,6%	4,8
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination	0,5	0,2	-0,2	-47,1%	0,5	0,6	0,2	39,1%	0,4
<b>15.03 Rechtsvertretung &amp; Rechtsinstanz</b>	<b>2,2</b>	<b>1,7</b>	<b>-0,5</b>	<b>-21,3%</b>	<b>2,2</b>	<b>2,9</b>	<b>0,6</b>	<b>28,6%</b>	<b>1,1</b>
15.03.01 Bundesfinanzgericht	0,1	0,0	0,0	-29,3%	0,1	0,1	0,0	63,2%	0,1
15.03.02 Finanzprokuratur	2,2	1,7	-0,5	-21,0%	2,2	2,7	0,6	27,6%	1,0
<b>16 Öffentliche Abgaben</b>	<b>54.037,9</b>	<b>54.521,5</b>	<b>483,7</b>	<b>0,9%</b>	<b>54.037,9</b>	<b>55.519,8</b>	<b>1.482,0</b>	<b>2,7%</b>	<b>998,3</b>
<b>16.01 Öffentliche Abgaben</b>	<b>54.037,9</b>	<b>54.521,5</b>	<b>483,7</b>	<b>0,9%</b>	<b>54.037,9</b>	<b>55.519,8</b>	<b>1.482,0</b>	<b>2,7%</b>	<b>998,3</b>
16.01.01 Bruttosteuern	88.642,5	89.510,0	867,5	1,0%	88.642,5	91.398,3	2.755,8	3,1%	1.888,3
16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I	-27.694,6	-28.212,6	-518,0	1,9%	-27.694,6	-29.052,7	-1.358,1	4,9%	-840,1
16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I	-3.633,0	-3.675,9	-42,9	1,2%	-3.633,0	-3.676,7	-43,7	1,2%	-0,8
16.01.04 EU Abüberweisungen II	-3.277,1	-3.100,0	177,1	-5,4%	-3.277,1	-3.149,2	127,9	-3,9%	-49,2
<b>17 Öffentlicher Dienst und Sport</b>	<b>1,5</b>	<b>1,4</b>	<b>-0,2</b>	<b>-12,2%</b>	<b>1,5</b>	<b>1,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-24,6%</b>	<b>-0,2</b>
<b>17.01 Steuerung und Services</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>-11,5%</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>	<b>-0,4</b>	<b>-27,0%</b>	<b>-0,2</b>
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	1,5	1,3	-0,2	-11,5%	1,5	1,1	-0,4	-27,0%	-0,2
<b>17.02 Sport</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-27,9%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>28,8%</b>	<b>0,0</b>
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	0,1	0,0	0,0	-27,9%	0,1	0,1	0,0	28,8%	0,0
<b>18 Asyl/Migration</b>	<b>25,8</b>	<b>27,6</b>	<b>1,9</b>	<b>7,2%</b>	<b>25,8</b>	<b>29,7</b>	<b>3,9</b>	<b>15,3%</b>	<b>2,1</b>
<b>18.01 Asyl/Migration</b>	<b>25,8</b>	<b>27,6</b>	<b>1,9</b>	<b>7,2%</b>	<b>25,8</b>	<b>29,7</b>	<b>3,9</b>	<b>15,3%</b>	<b>2,1</b>
18.01.01 Grundversorgung und Migration	17,3	21,0	3,7	21,7%	17,3	17,6	0,3	1,8%	-3,4
18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	8,5	6,6	-1,9	-22,1%	8,5	12,2	3,6	42,6%	5,5
<b>20 Arbeit</b>	<b>7.297,1</b>	<b>7.602,0</b>	<b>304,9</b>	<b>4,2%</b>	<b>7.297,1</b>	<b>7.580,6</b>	<b>283,6</b>	<b>3,9%</b>	<b>-21,4</b>
<b>20.01 Arbeitsmarkt</b>	<b>7.296,4</b>	<b>7.600,8</b>	<b>304,4</b>	<b>4,2%</b>	<b>7.296,4</b>	<b>7.580,0</b>	<b>283,6</b>	<b>3,9%</b>	<b>-20,8</b>
20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMASGK	381,9	321,4	-60,5	-15,8%	381,9	413,5	31,7	8,3%	92,1
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK	6.913,8	7.277,9	364,1	5,3%	6.913,8	7.165,4	251,6	3,6%	-112,5
20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS	0,8	1,5	0,8	95,0%	0,8	1,1	0,3	42,1%	-0,4
<b>20.02 Arbeitsinspektion</b>	<b>0,7</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>76,4%</b>	<b>0,7</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-8,3%</b>	<b>-0,6</b>
20.02.01 Arbeitsinspektion	0,7	1,2	0,5	76,4%	0,7	0,6	-0,1	-8,3%	-0,6
<b>21 Soziales und Konsumentenschutz</b>	<b>617,8</b>	<b>395,0</b>	<b>-222,8</b>	<b>-36,1%</b>	<b>617,8</b>	<b>548,9</b>	<b>-68,8</b>	<b>-11,1%</b>	<b>153,9</b>
<b>21.01 Steuerung und Services</b>	<b>6,8</b>	<b>8,9</b>	<b>2,0</b>	<b>29,8%</b>	<b>6,8</b>	<b>6,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>-2,0%</b>	<b>-2,2</b>
21.01.01 Zentralstelle	5,9	7,8	1,9	32,3%	5,9	6,1	0,2	3,9%	-1,7
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	0,6	1,0	0,4	77,8%	0,6	0,4	-0,1	-21,5%	-0,6
21.01.03 KonsumentInnenschutz		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	0,4	0,1	-0,3	-75,0%	0,4	0,2	-0,2	-61,6%	0,1
<b>21.02 Pflege</b>	<b>608,3</b>	<b>383,4</b>	<b>-224,9</b>	<b>-37,0%</b>	<b>608,3</b>	<b>539,9</b>	<b>-68,4</b>	<b>-11,3%</b>	<b>156,4</b>
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	2,3	1,4	-0,9	-37,9%	2,3	2,4	0,0	1,3%	0,9
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	606,0	382,0	-224,0	-37,0%	606,0	537,5	-68,5	-11,3%	155,5

Erträge nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>0,1</b>	<b>2,9%</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>-0,3</b>	<b>-10,3%</b>	<b>-0,3</b>
21.03.01 Kriegsopferversorgung	1,5	1,7	0,2	10,8%	1,5	1,3	-0,2	-10,9%	-0,3
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
21.03.03 Opferfürsorge		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	1,1	1,0	-0,1	-9,4%	1,1	1,0	-0,1	-9,5%	0,0
<b>21.04 Maßnahmen für Behinderte</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>22 Pensionsversicherung</b>	<b>42,4</b>	<b>40,9</b>	<b>-1,5</b>	<b>-3,5%</b>	<b>42,4</b>	<b>44,0</b>	<b>1,6</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,1</b>
<b>22.01 Bundesbeitrag Partnerleistung Ausgleichszulagen NSchG va</b>	<b>42,4</b>	<b>40,9</b>	<b>-1,5</b>	<b>-3,5%</b>	<b>42,4</b>	<b>44,0</b>	<b>1,6</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,1</b>
22.01.03 Nachtschwerarbeit variabel	42,4	40,9	-1,5	-3,5%	42,4	44,0	1,6	3,7%	3,1
<b>23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte</b>	<b>2.211,3</b>	<b>2.232,5</b>	<b>21,1</b>	<b>1,0%</b>	<b>2.211,3</b>	<b>2.208,0</b>	<b>-3,3</b>	<b>-0,1%</b>	<b>-24,4</b>
<b>23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV</b>	<b>2.206,3</b>	<b>2.227,5</b>	<b>21,1</b>	<b>1,0%</b>	<b>2.206,3</b>	<b>2.202,2</b>	<b>-4,1</b>	<b>-0,2%</b>	<b>-25,3</b>
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen P	1.353,6	1.368,5	14,9	1,1%	1.353,6	1.372,6	19,0	1,4%	4,1
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	194,9	200,7	5,8	3,0%	194,9	184,0	-10,9	-5,6%	-16,7
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	379,5	373,8	-5,7	-1,5%	379,5	376,6	-2,9	-0,8%	2,8
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	278,3	284,4	6,1	2,2%	278,3	268,9	-9,4	-3,4%	-15,5
<b>23.02 Pflegegeld</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>5,0</b>	<b>5,9</b>	<b>0,9</b>	<b>17,2%</b>	<b>0,9</b>
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld		0,0	0,0	k.A.*		0,8	0,8	k.A.*	0,8
23.02.02 Post Pflegegeld	5,0	5,0	0,0	0,0%	5,0	5,0	0,0	0,0%	0,0
23.02.03 ÖBB Pflegegeld		0,0	0,0	k.A.*		0,1	0,1	k.A.*	0,1
<b>24 Gesundheit</b>	<b>59,1</b>	<b>49,4</b>	<b>-9,6</b>	<b>-16,3%</b>	<b>59,1</b>	<b>51,5</b>	<b>-7,6</b>	<b>-12,8%</b>	<b>2,1</b>
<b>24.01 Steuerung Gesundheitssystem</b>	<b>7,3</b>	<b>7,6</b>	<b>0,2</b>	<b>3,3%</b>	<b>7,3</b>	<b>7,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,7%</b>	<b>-0,3</b>
24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze	0,1	0,3	0,2	412,3%	0,1	0,0	0,0	-83,7%	-0,3
24.01.02 Teilig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	7,3	7,3	0,0	0,0%	7,3	7,3	0,0	0,0%	0,0
<b>24.02 Gesundheitssystemfinanzierung</b>	<b>10,0</b>		<b>-10,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>10,0</b>		<b>-10,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>
24.02.03 Leistungen an Sozialversicherungen	10,0		-10,0	k.A.*	10,0		-10,0	k.A.*	0,0
<b>24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit</b>	<b>41,8</b>	<b>41,9</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3%</b>	<b>41,8</b>	<b>44,2</b>	<b>2,5</b>	<b>5,9%</b>	<b>2,3</b>
24.03.01 Gesundh. fördg., -prävention u. Maßn. gg. Suchtmitte	41,3	41,4	0,1	0,2%	41,3	41,3	0,0	0,1%	-0,1
24.03.02 Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenl	0,4	0,5	0,0	5,4%	0,4	2,9	2,4	k.A.*	2,4
<b>25 Familien und Jugend</b>	<b>7.118,3</b>	<b>7.110,3</b>	<b>-8,0</b>	<b>-0,1%</b>	<b>7.118,3</b>	<b>6.965,8</b>	<b>-152,5</b>	<b>-2,1%</b>	<b>-144,5</b>
<b>25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen</b>	<b>6.828,9</b>	<b>7.110,2</b>	<b>281,3</b>	<b>4,1%</b>	<b>6.828,9</b>	<b>6.930,3</b>	<b>101,4</b>	<b>1,5%</b>	<b>-179,9</b>
25.01.01 Familienbeihilfe	4,0	0,2	-3,8	-94,9%	4,0	0,4	-3,6	-91,1%	0,2
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	4,6	2,0	-2,6	-56,6%	4,6	3,3	-1,3	-27,9%	1,3
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	14,5	13,9	-0,6	-4,3%	14,5	13,3	-1,2	-8,1%	-0,6
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	17,1	10,0	-7,1	-41,4%	17,1	14,6	-2,4	-14,1%	4,6
25.01.07 Einnahmen des FLAF	6.788,7	7.084,1	295,3	4,4%	6.788,7	6.898,6	109,9	1,6%	-185,4
<b>25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend</b>	<b>289,5</b>	<b>0,2</b>	<b>-289,3</b>	<b>-99,9%</b>	<b>289,5</b>	<b>35,6</b>	<b>-253,9</b>	<b>-87,7%</b>	<b>35,4</b>
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	289,2	0,0	-289,2	-100,0%	289,2	35,4	-253,8	-87,7%	35,4
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	0,2	0,0	-0,1	-98,7%	0,2	0,0	-0,1	-99,3%	0,0
25.02.03 Steuerung und Services	0,1	0,2	0,0	37,3%	0,1	0,1	0,0	11,2%	0,0
<b>30 Bildung</b>	<b>99,7</b>	<b>101,0</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3%</b>	<b>99,7</b>	<b>130,8</b>	<b>31,1</b>	<b>31,2%</b>	<b>29,8</b>
<b>30.01 Steuerung und Services</b>	<b>35,5</b>	<b>36,0</b>	<b>0,5</b>	<b>1,5%</b>	<b>35,5</b>	<b>49,9</b>	<b>14,5</b>	<b>40,9%</b>	<b>14,0</b>
30.01.01 Zentralstelle	1,7	1,7	0,0	-1,4%	1,7	1,1	-0,6	-33,1%	-0,5
30.01.02 Regionale Schulverwaltung	17,7	26,4	8,7	49,4%	17,7	29,7	12,0	68,2%	3,3
30.01.03 Räumliche Infrastruktur	2,7	0,7	-2,0	-74,6%	2,7	0,6	-2,1	-76,7%	-0,1
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung	0,3	0,2	-0,1	-30,9%	0,3	0,3	0,0	-3,8%	0,1
30.01.05 Lehrer/innenbildung	3,7	2,4	-1,3	-36,3%	3,7	4,8	1,0	28,2%	2,4
30.01.06 Lebenslanges Lernen	9,4	4,7	-4,7	-50,4%	9,4	13,4	4,0	42,9%	8,7
30.01.07 Förderungen und Transfers	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal</b>	<b>64,3</b>	<b>65,0</b>	<b>0,8</b>	<b>1,2%</b>	<b>64,3</b>	<b>80,8</b>	<b>16,6</b>	<b>25,8%</b>	<b>15,8</b>
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	0,4	0,4	0,1	13,0%	0,4	0,5	0,1	36,2%	0,1
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I	16,9	15,8	-1,1	-6,5%	16,9	22,8	6,0	35,4%	7,1
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	6,3	8,9	2,6	42,2%	6,3	12,4	6,2	98,4%	3,5
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	1,2	1,2	0,1	5,4%	1,2	1,1	-0,1	-8,8%	-0,2
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	24,3	23,7	-0,6	-2,6%	24,3	26,2	1,9	7,8%	2,5
30.02.08 Auslandsschulen	0,7	0,9	0,2	29,5%	0,7	1,0	0,3	48,3%	0,1
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen	12,0	11,5	-0,5	-4,5%	12,0	12,6	0,6	4,9%	1,1
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	2,6	2,6	0,1	2,0%	2,6	4,1	1,6	61,9%	1,5

Erträge nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>31 Wissenschaft und Forschung</b>	<b>4,0</b>	<b>1,4</b>	<b>-2,6</b>	<b>-65,7%</b>	<b>4,0</b>	<b>3,8</b>	<b>-0,2</b>	<b>-4,3%</b>	<b>2,4</b>
<b>31.01 Steuerung und Services</b>	<b>2,2</b>	<b>0,4</b>	<b>-1,8</b>	<b>-82,2%</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>	<b>0,3</b>	<b>12,6%</b>	<b>2,1</b>
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	2,2	0,4	-1,8	-82,2%	2,2	2,4	0,3	12,6%	2,1
<b>31.02 Tertiäre Bildung</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0%</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>11,8%</b>	<b>0,0</b>
31.02.01 Universitäten	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	0,1	0,2	0,1	53,6%	0,1	0,1	-0,1	-38,7%	-0,1
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	0,2	0,1	-0,1	-33,6%	0,2	0,3	0,1	44,4%	0,2
<b>31.03 Forschung und Entwicklung</b>	<b>1,5</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,8</b>	<b>-56,5%</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-32,8%</b>	<b>0,3</b>
31.03.01 Projekte und Programme	0,2	0,0	-0,2	k.A.*	0,2	0,1	-0,2	-67,5%	0,1
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	1,2	0,6	-0,6	-48,2%	1,2	0,9	-0,3	-26,2%	0,3
<b>32 Kunst und Kultur</b>	<b>7,8</b>	<b>6,3</b>	<b>-1,5</b>	<b>-19,3%</b>	<b>7,8</b>	<b>5,2</b>	<b>-2,7</b>	<b>-33,9%</b>	<b>-1,1</b>
<b>32.01 Kunst und Kultur</b>	<b>5,0</b>	<b>6,3</b>	<b>1,4</b>	<b>27,8%</b>	<b>5,0</b>	<b>5,2</b>	<b>0,2</b>	<b>4,6%</b>	<b>-1,1</b>
32.01.02 Kunst- und Kulturförderung	0,4	0,4	0,0	-9,4%	0,4	0,5	0,0	11,6%	0,1
32.01.03 Denkmalschutz	4,2	5,5	1,3	30,1%	4,2	4,6	0,4	8,3%	-0,9
32.01.04 Steuerung und Infrastruktur	0,3	0,4	0,1	48,0%	0,3	0,1	-0,2	-61,1%	-0,3
<b>32.03 Kultureinrichtungen</b>	<b>2,9</b>	<b>-2,9</b>	<b>k.A.*</b>	<b>k.A.*</b>	<b>2,9</b>	<b>-2,9</b>	<b>k.A.*</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>
32.03.01 Bundesmuseen	2,9	-2,9	k.A.*	k.A.*	2,9	-2,9	k.A.*	k.A.*	0,0
<b>33 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>k.A.*</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>k.A.*</b>	<b>k.A.*</b>	<b>6,4</b>
<b>33.01 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>k.A.*</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>k.A.*</b>	<b>k.A.*</b>	<b>6,4</b>
33.01.02 Innovation, Technologietransfer	0,0	0,0	0,0	k.A.*	6,4	6,4	6,4	k.A.*	6,4
<b>34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-99,9%</b>	<b>6,0</b>	<b>5,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>-4,3%</b>	<b>5,7</b>
<b>34.01 Forschung, Technologie und Innovation</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-99,9%</b>	<b>6,0</b>	<b>5,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>-4,3%</b>	<b>5,7</b>
34.01.01 Internationale Kooperation	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	-99,8%	0,0
34.01.02 FTI-Infrastruktur	5,7	0,0	-5,7	k.A.*	5,7	5,6	-0,1	-2,4%	5,6
34.01.03 FTI-Förderung	0,3	0,0	-0,3	-97,4%	0,3	0,2	-0,1	-39,5%	0,2
<b>40 Wirtschaft</b>	<b>62,2</b>	<b>48,4</b>	<b>-13,8</b>	<b>-22,1%</b>	<b>62,2</b>	<b>65,8</b>	<b>3,6</b>	<b>5,8%</b>	<b>17,4</b>
<b>40.01 Steuerung und Services</b>	<b>4,1</b>	<b>2,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>-50,0%</b>	<b>4,1</b>	<b>12,8</b>	<b>8,7</b>	<b>215,0%</b>	<b>10,8</b>
40.01.01 Zentralstelle	1,7	0,9	-0,8	-46,7%	1,7	10,3	8,6	k.A.*	9,4
40.01.02 Bundesmobilenverwaltung	0,6	0,2	-0,4	-61,5%	0,6	0,7	0,0	5,4%	0,4
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde	1,5	0,7	-0,8	-54,5%	1,5	1,6	0,0	1,0%	0,9
40.01.04 Beschusswesen	0,2	0,2	0,0	-7,9%	0,2	0,3	0,1	51,6%	0,1
<b>40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft</b>	<b>9,2</b>	<b>0,6</b>	<b>-8,6</b>	<b>-93,3%</b>	<b>9,2</b>	<b>1,1</b>	<b>-8,0</b>	<b>-87,8%</b>	<b>0,5</b>
40.02.01 Wirtschaftsförderung	8,9	0,6	-8,3	-93,1%	8,9	1,1	-7,8	-88,1%	0,5
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	0,3	0,0	-0,3	-99,3%	0,3	0,1	-0,2	-80,0%	0,1
<b>40.03 Eich- und Vermessungswesen</b>	<b>10,0</b>	<b>8,5</b>	<b>-1,4</b>	<b>-14,3%</b>	<b>10,0</b>	<b>11,1</b>	<b>1,1</b>	<b>11,5%</b>	<b>2,6</b>
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	10,0	8,5	-1,4	-14,3%	10,0	11,1	1,1	11,5%	2,6
<b>40.04 Historische Objekte</b>	<b>38,8</b>	<b>37,2</b>	<b>-1,6</b>	<b>-4,0%</b>	<b>38,8</b>	<b>38,9</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3%</b>	<b>1,7</b>
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich	1,1	0,9	-0,2	-20,8%	1,1	1,3	0,2	19,5%	0,4
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement	37,7	36,4	-1,3	-3,5%	37,7	37,6	-0,1	-0,3%	1,2
<b>40.05 Digitalisierung</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,2</b>	<b>1,8</b>	<b>1,6</b>	<b>k.A.*</b>	<b>1,8</b>
40.05.01 Digitalisierung	0,2	0,0	-0,2	k.A.*	0,2	1,8	1,6	k.A.*	1,8
<b>41 Verkehr, Innovation und Technologie</b>	<b>466,0</b>	<b>829,3</b>	<b>363,3</b>	<b>78,0%</b>	<b>466,0</b>	<b>654,7</b>	<b>188,7</b>	<b>40,5%</b>	<b>-174,6</b>
<b>41.01 Steuerung und Services</b>	<b>45,4</b>	<b>35,3</b>	<b>-10,1</b>	<b>-22,2%</b>	<b>45,4</b>	<b>44,8</b>	<b>-0,6</b>	<b>-1,3%</b>	<b>9,5</b>
41.01.01 Zentralstelle	3,2	0,4	-2,8	-88,2%	3,2	2,1	-1,1	-34,1%	1,7
41.01.03 Österreichisches Patentamt	42,1	34,9	-7,2	-17,1%	42,1	42,6	0,5	1,2%	7,7
<b>41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>420,6</b>	<b>794,0</b>	<b>373,3</b>	<b>88,8%</b>	<b>420,6</b>	<b>609,9</b>	<b>189,3</b>	<b>45,0%</b>	<b>-184,0</b>
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	170,0	165,0	-5,0	-2,9%	170,0	165,0	-5,0	-2,9%	0,0
41.02.02 Schiene	45,3	33,0	-12,3	-27,1%	45,3	46,5	1,2	2,7%	13,5
41.02.04 Straße	76,7	71,5	-5,2	-6,8%	76,7	95,6	18,9	24,6%	24,1
41.02.05 Luft	0,0	0,0	0,0	-76,1%	0,0	0,0	0,0	-75,7%	0,0
41.02.06 Wasser	94,7	94,3	-0,5	-0,5%	94,7	82,5	-12,2	-12,9%	-11,8
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	33,9	430,2	396,3	1168,2%	33,9	220,3	186,4	549,4%	-209,9
<b>42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus</b>	<b>221,9</b>	<b>199,7</b>	<b>-22,2</b>	<b>-10,0%</b>	<b>221,9</b>	<b>238,0</b>	<b>16,2</b>	<b>7,3%</b>	<b>38,3</b>
<b>42.01 Steuerung und Services</b>	<b>16,1</b>	<b>35,5</b>	<b>19,4</b>	<b>120,1%</b>	<b>16,1</b>	<b>21,7</b>	<b>5,5</b>	<b>34,3%</b>	<b>-13,8</b>
42.01.01 Zentralstelle	2,5	11,7	9,2	371,7%	2,5	13,9	11,4	459,3%	2,2
42.01.02 Beteiligungen	13,6	23,8	10,2	74,4%	13,6	7,8	-5,8	-42,9%	-16,0
<b>42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus</b>	<b>24,4</b>	<b>17,4</b>	<b>-7,0</b>	<b>-28,8%</b>	<b>24,4</b>	<b>22,9</b>	<b>-1,6</b>	<b>-6,5%</b>	<b>5,5</b>
42.02.01 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	0,8	0,4	-0,4	-47,9%	0,8	1,5	0,7	89,0%	1,1
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	0,4	0,2	-0,2	-51,4%	0,4	0,3	-0,1	-24,2%	0,1
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	20,0	13,9	-6,2	-30,8%	20,0	17,8	-2,2	-11,2%	3,9
42.02.05 Dienststellen/Wein	3,2	2,9	-0,3	-9,2%	3,2	3,3	0,1	2,4%	0,4
42.02.06 Tourismus	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	168,5%	0,0
<b>42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement</b>	<b>181,3</b>	<b>146,8</b>	<b>-34,5</b>	<b>-19,0%</b>	<b>181,3</b>	<b>193,5</b>	<b>12,2</b>	<b>6,7%</b>	<b>46,7</b>
42.03.01 Forst	90,6	74,5	-16,2	-17,8%	90,6	103,2	12,6	13,9%	28,8
42.03.02 Wasser	90,7	72,3	-18,4	-20,2%	90,7	90,3	-0,4	-0,4%	18,0

Erträge nach UG/GB/DB	Planung				Vollzug				Δ BVA/ v. Erf. 19 in Mio. €
	2018	2019	Δ Erfolg 18/BVA 19		2018	2019	Δ Erfolg 18/v. Erf. 19		
	Erfolg	BVA	in Mio. €	in %	Erfolg	v. Erfolg	in Mio. €	in %	
<b>43 Umwelt, Energie und Klima</b>	<b>693,5</b>	<b>624,6</b>	<b>-68,9</b>	<b>-9,9%</b>	<b>693,5</b>	<b>746,1</b>	<b>52,6</b>	<b>7,6%</b>	<b>121,5</b>
<b>43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik</b>	<b>347,8</b>	<b>282,0</b>	<b>-65,8</b>	<b>-18,9%</b>	<b>347,8</b>	<b>265,8</b>	<b>-82,1</b>	<b>-23,6%</b>	<b>-16,2</b>
43.01.01 JI/CDM - Programm			0,0			0,4	0,4	k.A.*	0,4
43.01.02 Umweltförderung im Inland	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	-84,1%	0,0
43.01.04 Emissionshandel	210,4	110,8	-99,6	-47,4%	210,4	183,8	-26,5	-12,6%	73,1
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	0,3	0,2	-0,1	-31,9%	0,3	0,4	0,1	18,0%	0,2
43.01.06 Strahlenschutz	4,3	2,4	-1,9	-44,7%	4,3	2,5	-1,8	-41,9%	0,1
43.01.07 Energiepolitik	132,8	168,6	35,9	27,0%	132,8	78,6	-54,2	-40,8%	-90,0
<b>43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie</b>	<b>345,7</b>	<b>342,6</b>	<b>-3,1</b>	<b>-0,9%</b>	<b>345,7</b>	<b>480,3</b>	<b>134,6</b>	<b>38,9%</b>	<b>137,7</b>
43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie	9,5	1,3	-8,2	-86,7%	9,5	3,8	-5,7	-60,4%	2,5
43.02.02 Altlastensanierung	0,0	0,0	0,0	-61,3%	0,0	138,1	138,1	k.A.*	138,1
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft	336,2	341,3	5,1	1,5%	336,2	338,4	2,2	0,7%	-2,9
<b>44 Finanzausgleich</b>	<b>642,8</b>	<b>654,6</b>	<b>11,8</b>	<b>1,8%</b>	<b>642,8</b>	<b>666,3</b>	<b>23,5</b>	<b>3,6%</b>	<b>11,7</b>
<b>44.01 Transfers an Länder und Gemeinden</b>	<b>261,9</b>	<b>179,9</b>	<b>-82,0</b>	<b>-31,3%</b>	<b>261,9</b>	<b>256,2</b>	<b>-5,6</b>	<b>-2,1%</b>	<b>76,3</b>
44.01.03 Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	173,7	179,9	6,2	3,6%	173,7	176,0	2,4	1,4%	-3,9
44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	88,2	0,0	-88,2	-100,0%	88,2	80,2	-8,0	-9,0%	80,2
<b>44.02 Katastrophenfonds</b>	<b>380,9</b>	<b>474,7</b>	<b>93,7</b>	<b>24,6%</b>	<b>380,9</b>	<b>410,0</b>	<b>29,1</b>	<b>7,6%</b>	<b>-64,6</b>
44.02.01 Katastrophenfonds, variabel	380,9	474,7	93,7	24,6%	380,9	410,0	29,1	7,6%	-64,6
44.02.02 Katastrophenfonds, fix		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>45 Bundesvermögen</b>	<b>1.342,6</b>	<b>1.070,6</b>	<b>-272,0</b>	<b>-20,3%</b>	<b>1.342,6</b>	<b>1.513,8</b>	<b>171,2</b>	<b>12,8%</b>	<b>443,2</b>
<b>45.01 Haftungen des Bundes</b>	<b>321,1</b>	<b>346,6</b>	<b>25,5</b>	<b>7,9%</b>	<b>321,1</b>	<b>316,3</b>	<b>-4,8</b>	<b>-1,5%</b>	<b>-30,3</b>
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz	185,6	183,3	-2,3	-1,2%	185,6	171,9	-13,7	-7,4%	-11,4
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	109,4	139,5	30,1	27,5%	109,4	118,5	9,0	8,2%	-21,0
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)	26,1	23,8	-2,3	-8,8%	26,1	25,9	-0,1	-0,6%	2,2
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*	0,0
<b>45.02 Bundesvermögensverwaltung</b>	<b>1.021,5</b>	<b>724,0</b>	<b>-297,5</b>	<b>-29,1%</b>	<b>1.021,5</b>	<b>1.197,5</b>	<b>176,0</b>	<b>17,2%</b>	<b>473,5</b>
45.02.01 Kapitalbeteiligungen	836,6	680,9	-155,8	-18,6%	836,6	1.155,2	318,5	38,1%	474,3
45.02.02 Bundesdarlehen	3,3	3,2	-0,1	-3,9%	3,3	2,3	-1,0	-30,3%	-0,9
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.	40,1	35,4	-4,7	-11,8%	40,1	25,2	-14,9	-37,1%	-10,1
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen	141,4	4,6	-136,8	-96,8%	141,4	14,8	-126,6	-89,5%	10,2
<b>46 Finanzmarktstabilität</b>	<b>316,2</b>	<b>1.042,9</b>	<b>726,7</b>	<b>229,8%</b>	<b>316,2</b>	<b>169,6</b>	<b>-146,6</b>	<b>-46,4%</b>	<b>-873,3</b>
<b>46.01 Finanzmarktstabilität</b>	<b>316,2</b>	<b>1.042,9</b>	<b>726,7</b>	<b>229,8%</b>	<b>316,2</b>	<b>169,6</b>	<b>-146,6</b>	<b>-46,4%</b>	<b>-873,3</b>
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen	143,5	842,5	698,9	487,0%	143,5	15,4	-128,1	-89,2%	-827,0
46.01.02 Haftungen (fix)	67,1	67,0	-0,1	-0,1%	67,1	67,0	-0,1	-0,1%	0,0
46.01.03 Haftungen (variabel)	105,6	133,4	27,9	26,4%	105,6	87,2	-18,4	-17,4%	-46,3
<b>51 Kassenverwaltung</b>	<b>1.357,1</b>	<b>1.341,4</b>	<b>-15,7</b>	<b>-1,2%</b>	<b>1.357,1</b>	<b>1.421,2</b>	<b>64,0</b>	<b>4,7%</b>	<b>79,7</b>
<b>51.01 Kassenverwaltung</b>	<b>1.357,1</b>	<b>1.341,4</b>	<b>-15,7</b>	<b>-1,2%</b>	<b>1.357,1</b>	<b>1.421,2</b>	<b>64,0</b>	<b>4,7%</b>	<b>79,7</b>
51.01.01 Geldverkehr des Bundes	0,9	1,0	0,1	11,8%	0,9	0,0	-0,9	-96,8%	-1,0
51.01.04 Transfer von der EU	1.356,2	1.340,4	-15,8	-1,2%	1.356,2	1.421,1	64,9	4,8%	80,7

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorläufiger Gebarungserfolg 2019 im Überblick	3
Tabelle 2: Vorläufiger Gebarungserfolg 2019 nach Untergliederungen	4
Tabelle 3: Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	9
Tabelle 4: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	11
Tabelle 5: Einhaltung des Bundesfinanzrahmengesetzes	13
Tabelle 6: Finanzschulden des Bundes	14
Tabelle 7: Überleitung der Auszahlungen zu den Aufwendungen	19
Tabelle 8: Überleitung der Einzahlungen zu den Erträgen	25
Tabelle 9: Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung	47
Tabelle 10: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Überblick	96
Tabelle 11: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Überblick	107
Tabelle 12: Stand und Veränderungen der Untergliederungs-Rücklagen 2019	109
Tabelle 13: Veränderung des Rücklagenstandes je Detailbudget	110
Tabelle 14: Gesamtüberblick der Forderungen nach Rechtstitel	121
Tabelle 15: Gesamtüberblick der Forderungen nach Untergliederungen	122
Tabelle 16: Forderungen der UG 10 Bundeskanzleramt	122
Tabelle 17: Forderungen der UG 11 Inneres	123
Tabelle 18: Forderungen der UG 12 Äußeres	123
Tabelle 19: Forderungen der UG 13 Justiz und Reformen	124
Tabelle 20: Forderungen der UG 15 Finanzverwaltung	124
Tabelle 21: Forderungen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	125
Tabelle 22: Forderungen der UG 18 Asyl/Migration	125
Tabelle 23: Forderungen der UG 20 Arbeit	126
Tabelle 24: Forderungen der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	126
Tabelle 25: Forderungen der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte	127
Tabelle 26: Forderungen der UG 34 Verkehr, Innovation, Technologie (Forschung)	127
Tabelle 27: Forderungen der UG 40 Wirtschaft	128
Tabelle 28: Forderungen der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie	128
Tabelle 29: Forderungen der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	129
Tabelle 30: Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen	130

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Gesamtumsetzung: Bundesministerium für Finanzen

Druck: BMF-Druckerei

Wien, 2020. Stand: 26. März 2020

## **Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) ausgeschlossen ist.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an [budgetberichte@bmf.gv.at](mailto:budgetberichte@bmf.gv.at).